

Hardware Referenz von Vocollect

Juli 2015

ETP.HR.5002B.2015.07

Informationen über die Vocollect-Dokumentation

© 1987-2015 Honeywell International Inc.. Alle Rechte vorbehalten.

Marken

Vocollect, Vocollect Voice, VoiceCatalyst, VoiceClient, VoiceConsole, Talkman, TouchConnect, SoundSense und Vocollect Adaptive Speech Recognition sind Marken bzw. eingetragene Marken von Vocollect.

Alle übrigen, in diesem Dokument erwähnten Produktnamen sind Marken bzw. eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.

Veröffentlicht von

Honeywell Scanning & Mobility Vocollect Solutions 703 Rodi Road Pittsburgh, PA 15235-4558, USA Telefon: 412-829-8145 Fax: 412-829-0972 http://www.vocollectvoice.com

Geheimhaltung

Diese Dokumentation beinhaltet Informationen für Vocollect-Kunden, die Vocollect-Hardware verwenden.

Zur Nutzung durch Mitarbeiter, Partner und Kunden von Honeywell. Alle in diesem Dokument enthaltenen technischen und gestaltungsspezifischen Geräteinformationen sind vertrauliches Eigentum von Honeywell. Ohne schriftliche Genehmigung von Honeywell dürfen diese Informationen weder verwendet noch offengelegt werden.

Warnung und Haftungsausschluss

Vocollect hat die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen sorgfältig geprüft und ist von deren Korrektheit überzeugt. Vocollect übernimmt jedoch keinerlei Haftung für eventuell in dieser Dokumentation enthaltene Unkorrektheiten. Unter keinen Umständen ist Vocollect für direkte, indirekte, spezifische, exemplarische, beiläufige oder Folgeschäden haftbar zu machen, die sich aus irgendwelchen Fehlern oder Versäumnissen innerhalb dieses Systems ergeben können, selbst wenn auf ein mögliches Auftreten dieser Schäden hingewiesen wurde.

Im Interesse der Produktentwicklung behält sich Vocollect das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung oder Verpflichtung Verbesserungen an den in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen und den darin beschriebenen Produkten vorzunehmen.

Inhalt

Kapitel 1: Einführung	13
Allgemeine Sicherheitshinweise	13
Vocollect-Akkusicherheit	14
Reinigungsprozeduren für Vocollect-Geräte	15
Reinigung von Kunststoff-Oberflächen	15
Reinigung von Kontakten	16
Kontaktinformationen	16
Patent- und Urheberrecht	

Kapitel 2: Talkman-Geräte und -Headsets	19
Einschaltung eines Talkman-Geräts	
Abschaltung eines Talkman-Geräts	
Laden von Bediener-Vorlagen	21
Einstellung der Stimme	
Einstellung der Stimm-Tonlage	
Einstellung der Stimm-Lautstärke mithilfe von Sprachbefehlen	
Einstellung der Stimm-Lautstärke mithilfe der Gerätetasten	
Einstellung der Stimm-Geschwindigkeit	
Geschlecht des Sprechers ändern	
Beschreibung der Talkman-Befehle	
Teilenummern: Vocollect Talkman-Geräte	
Teilenummern: Talkman-Zubehör	
Auswahl des richtigen Headsets	
Teilenummern: Kabelgebundene Headsets	
Teilenummern: Zubehör für kabelgebundene Headsets	
Teilenummern: Drahtlose Headsets	
Teilenummern: Zubehör für drahtlose Headsets	
Teilenummern: Ladegeräte	

Kapitel 3: Talkman A700-Geräte	
Technische Daten A710: Talkman A710	
Technische Daten A720: Talkman A720	
Technische Daten A730: Talkman A730	
Symbologien für Talkman A730	
Scannen mit dem Talkman A730	
Aufladung eines A700 Geräts	
Technische Daten des A700-Akkus	
Aufladung eines A700-Akkus in einem Gerät	61
Technische Daten des A700-Akkus Aufladung eines A700-Akkus in einem Gerät	60

Aufladen eines A700-Geräteakkus	61
Einschieben eines Akkus in ein Talkman A700-Gerät	62
Entnehmen eines Akkus aus einem Talkman A700-Gerät	62
LED-Anzeigen des Ladegeräts A700	62
TouchConfig: Online-Schalten weiterer A700-Geräte	65
Installing the USB Driver on Windows XP	66
Installing the USB Driver on Windows 7 or Vista	67
Zubehör	67
Pidion BM-170 Anzeige	67
Gürtel	69

itel 4: Talkman A500	7
Technische Daten A500: Talkman A500	7
Aufladung eines A500- oder T5-Geräts	7
Technische Daten der T5/A500 High-Performance Batteries	7
Aufladung eines A500- oder T5-Akkus in einem Gerät	7
Aufladung eines Akkus für den A500 oder die T5-Serie	7
Entnahme eines A500 bzw. eines Geräts der T2- oder T5-Serie aus einem Ladegerät	7
Einlegen eines Akkus in einen Talkman A500 bzw. ein Gerät der T5- oder T2-Serie	7
Entnahme eines Akkus aus einem Talkman A500 bzw. einem Gerät der T5- oder T2-Serie	7
Akku-Aufwärmzeit	7
nformationen über LED-Anzeigen	7
LED-Anzeigen des A500-Geräts	79
Einfache Konfiguration	80
Einfache Konfiguration: Erstmalige Einrichtung	8
Einfache Konfiguration: Ausrichtung weiterer Geräte	80
Talkman A500 VMT	8′
Schraubbefestigung für Talkman A500/T5 VMT	8
Zubehör für den Talkman A500/T5 VMT	82
Positionierung des Talkman A500/T5 VMT	83
Installation der Befestigungswinkel für des Talkman A500/T5 VMT	8
Verbinden der Kabel mit der Stromversorgung und Anschließen der Stromversorgung an ein 12-	
oder 24-Volt-Fahrzeug	84
Anschluss des Talkman A500/T5 VMT-Mobilcomputers an die Stromversorgung eines	
Fahrzeugs	80
Entfernung des Talkman A500/T5 VMT aus dem Fahrzeug	8
Zubehör	89
Pidion BM-170 Anzeige	8
Verstellbarer T5/A500-Schultergurt	9
Gürtel und Gürtelklammern	9
Geräteabdeckungen	93

Kapitel 5: Talkr	nan T5-Serie		95
------------------	--------------	--	----

Technische Daten T5-Serie: Talkman T5 und Talkman T5m	95
Aufladung eines A500- oder T5-Geräts	96
Technische Daten der T5/A500 High-Performance Batteries	97
Aufladung eines A500- oder T5-Akkus in einem Gerät	97
Aufladung eines Akkus für den A500 oder die T5-Serie	98
Entnahme eines A500 bzw. eines Geräts der T2- oder T5-Serie aus einem Ladegerät	98
Einlegen eines Akkus in einen Talkman A500 bzw. ein Gerät der T5- oder T2-Serie	
Entnahme eines Akkus aus einem Talkman A500 bzw. einem Gerät der T5- oder T2-Serie	100
Akku-Aufwärmzeit	100
Informationen über LED-Anzeigen	100
LED-Anzeigen für Geräte der T5-Serie	101
Einfache Konfiguration	102
Einfache Konfiguration: Erstmalige Einrichtung	102
Einfache Konfiguration: Ausrichtung weiterer Geräte	103
Talkman T5 VMT	103
Schraubbefestigung für Talkman A500/T5 VMT	104
Zubehör für den Talkman A500/T5 VMT	104
Positionierung des Talkman A500/T5 VMT	105
Installation der Befestigungswinkel für des Talkman A500/T5 VMT	106
Verbinden der Kabel mit der Stromversorgung und Anschließen der Stromversorgung an ein 12-	
oder 24-Volt-Fahrzeug	107
Anschluss des Talkman A500/T5 VMT-Mobilcomputers an die Stromversorgung eines	
Fahrzeugs	109
Entfernung des Talkman A500/T5 VMT aus dem Fahrzeug	110
Zubehör	111
Verstellbarer T5/A500-Schultergurt	111
Gürtel und Gürtelklammern	112
Geräteabdeckungen	113

Kapitel 6: Talkman T2-Serie	115
Technische Daten T2-Serie: Talkman T2x und Talkman T2	115
Aufladung eines Geräts der T2-Serie	116
Technische Daten der T2 Series High-Capacity Batteries	116
Aufladung eines Geräts der T2-Serie	117
Entnahme eines A500 bzw. eines Geräts der T2- oder T5-Serie aus einem Ladegerät	118
Einlegen eines Akkus in einen Talkman A500 bzw. ein Gerät der T5- oder T2-Serie	119
Entnahme eines Akkus aus einem Talkman A500 bzw. einem Gerät der T5- oder T2-Serie	120
Akku-Aufwärmzeit	120
Informationen über LED-Anzeigen	120
LED-Anzeigen für Geräte der T2-Serie	121
Zubehör	122
Gürtel und Gürtelklammern	122
Geräteabdeckungen	123
Bluetooth-Adapter für die Vocollect T2-Serie	124

Kapitel 7: Talkman T1	127
Technische Daten T1: Talkman T1	127
Aufladung eines T1-Geräts	128
Technische Daten für die T1-Akkus	128
Aufladung eines T1-Akkus in einem Gerät	128
Laden eines T1-Akkus in dem Kombiladegerät "T1 10-Bay Combination Charger"	129
Laden eines T1-Akkus über das Kabel des Ladegeräts "T1 Single Charger"	129
Entnehmen eines T1-Geräts aus einem T1 10-Bay Combination Charger Kombiladegerät	129
Trennen eines T1-Geräts vom Kabel des T1 Einzel-Ladegeräts	129
Einlegen eines Akkus in ein Talkman T1-Gerät	129
Entnehmen eines Akkus aus einem Talkman T1-Gerät	130
Akku-Aufwärmzeit	130
Informationen über LED-Anzeigen	130
LED-Anzeigen des T1-Geräts	130
Zubehör	131
T1-Halfter	132

Kapitel 8: Kabelgebundene Vocollect Headsets	135
Light Industrial Behind-the-Head Headset SL-4 und SL-14 von Vocollect	135
Technische Daten für das SL-14 Headset	136
Technische Daten für das SL-4 Headset	137
Tragen des SL-14 oder SL-4 Behind-the-Head Headsets	137
Anweisungen zur ordnungsgemäßen Nutzung und Pflege der Talkman T1-Geräte sowie der SL-4	
und SL-14 Vocollect [®] Light Industrial Behind-the-Head Headsets	137
SR-10 und SR-15 Vocollect Behind-the-Head Headset	139
Technische Daten für das SR-15 Headset	140
Tragen des SR-15 Behind-the-Head Headsets	140
Entfernen des verstellbaren Bands für das SR-15 Behind-the-Head Headset	140
Befestigung des verstellbaren Bands für das SR-15 Behind-the-Head Headset	141
Austausch der Kopfband-Kabelklammer am SR-15-Headset	141
Austausch des Ohrpolsters am SR-15 Headset	142
Vocollect Lightweight Headset der SR-20-Serie	143
Technische Daten für das SR-20 Headset	143
Technische Daten für das SR-21 Headset	144
Austausch des Ohrpolsters an Headsets der SR-20-Serie	144
SR-30 Vocollect High-Noise Headset	145
Technische Daten für das SR-30 Headset	145
Technische Daten für das SR-31 Headset	145
SR-35 Vocollect Hard-Hat Headset	146
Technische Daten für das SR-35 Headset	146
SR-40 Vocollect Dual-Cup Headset	147
Technische Daten für das SR-40 Headset	147

148
148
148
149
149
150
150

Kapitel 9: Drahtlose Vocollect Headsets	153
Vocollect SRX Wireless Headset	
Technische Daten für das SRX Wireless Headset	154
Aufladung des SRX-Headsets	
Anbringung des flexiblen Bands am SRX Wireless Headset	157
Positionierung eines SRX Wireless Headsets	158
SRX-Headset-Funktionen und -LED-Anzeigen	159
Vocollect SRX2 Wireless Headset	
Technische Daten für das SRX2 Wireless Headset	163
Modulbauweise des SRX2-Headsets	
Befestigung des SRX2-Elektronikmoduls am Kopfband	164
Entnahme des SRX2-Elektronikmoduls aus einem Kopfband	165
SRX2-Kompatibilität	
Aufladung des SRX2-Headsets	
Positionierung des SRX Wireless Headsets	169
SRX2-Headset-Funktionen und -LED-Anzeigen	171
Automatische Zuordnung von drahtlosen Headsets	173
Zuordnung eines SRX-Headsets	176
Zuordnung eines SRX2-Headsets	179
Zuordnung eines Headsets mittels VoiceConsole	182
Weitere Informationen über die SRX-/SRX2-Zuordnungsmodi	183
Aufhebung einer Zuordnung	
Häufig gestellte Fragen bezüglich Headset-Zuordnung	185
Aufsichts-Audiomodus bei Headsets der SRX-Serie	186
Konfigurationsparameter für SRX-/SRX2-Headsets	186
Nutzung und Pflege von Headsets und Mikrofonen	189
Tragen von Headsets: Allgemeine Verfahren	189
Anpassung von Headsets, um optimalen Tragekomfort zu erlangen	190
Entfernen von Headsets	
Verwenden die Headsets in Gefrierschrank-Umgebungen	191
Reinigung des Windschutzes	191
Reinigung der Headsets	

Kapit	tel 10: Ladegeräte	193
А	A700 6-Bay Device Charger	

Technische Daten des Akkuladegeräts der A700	.194
Wandhalterung für A700 Device- Ladegerät	.194
Montage des Ladegeräts "A700 Battery Charger"	.195
A700 Battery Charger	.196
Technische Daten für "A700 12-Bay Battery Charger"	.196
LED-Anzeigen des Akkuladegeräts SRX2 und A700	.197
T5/A500 Combination Charger	.198
Technische Daten des T5/A500 10-Bay Combination Charger Kombiladegeräts	.198
Technische Daten zur Stromversorgung des T5/A500 Combination Charger Kombiladegeräts	.199
Wandhalterung für das T5/A500-Kombiladegerät	.200
Informationen über LED-Anzeigen	.201
Akkuladegeräte der T2-Serie	.202
Technische Daten des Akkuladegeräts der T2-Serie	.202
Montage der Halterungen für das T2-Ladegerät	.203
Wandhalterung für das Ladegerät, Mehrfach-Ladegeräte: T2-Serie	.204
Informationen über LED-Anzeigen	.208
T1 10-Bay Combination Charger	.209
Technische Daten des T1 10-Bay Combination Charger Kombiladegeräts	.210
Technische Daten der Stromversorgung des T1 10-Bay Combination Charger Kombiladegeräts	.210
Wandhalterung für das Kombiladegerät "T1 10-Bay Combination Charger"	.210
Kabel für das T1 Einzel-Ladegerät	.213
Technische Daten des Kabels für das T1 Einzel-Ladegerät	.213
Technische Daten des Stromversorgungskabels für das T1 Einzel-Ladegerät	.213
Akkuladegerät für SRX-Headsets	.214
Technische Daten für das Akkuladegerät "SRX Headset Battery Charger"	.214
Wandhalterung für SRX-Akkuladegeräte	.215
Informationen über LED-Anzeigen	.216
SRX2 Headset Battery Charger	.218
Technische Daten für das Akkuladegerät "SRX2 Headset Battery Charger"	.218
Wandhalterung für SRX2-Akkuladegeräte	.219
Informationen über LED-Anzeigen	.221

223
225
228
229
229

Anschließen von Inline-Adapter-Trainingskabeln	231
Teilenummern: Mithör-Kits	231

Kapitel 12: Fehlerbehebung bei Geräteproblemen	
Ich höre nichts über das Headset	
Mein Strichcode-Lesegerät scannt nicht	233
Mein Headset hält nicht	233
Das Gerät piept alle paar Sekunden	234
Das Gerät lädt keine Sprachanwendung	234
Das Gerät lädt keine Bedienervorlage	234
Das Gerät reagiert nicht auf Tastendrücken	234
Das Gerät schaltet sich nicht ein	234
Das Gerät schaltet sich ständig aus	235
Anleitung zur Fehlerbehebung beim Talkman A500/T5-Akkuladegerät	235
Informationen über die Rücksendung von Geräten zu Reparaturzwecken	238
Verpacken von Artikeln zur Rücksendung an Vocollect	239
Rücksendung von Geräten zu Reparaturzwecken: RMA-Verfahren (Return Material Authorization -	-
Warenrücksendegenehmigung)	239
Fehlerbehebung: VMT-Konfigurationen	240
Behebung von über die LED-Anzeige signalisierten Problemen	241
Informationen über Fehlermeldungen	242
Nummerierte Fehlermeldungen	242
Gesprochene Fehlermeldungen	

Kapitel 13: Kontakt zum technischen Support	253
Allgemeine Informationen für die Bearbeitung der meisten Supportanfragen	253
Fragen, die Sie bei der Kontaktaufnahme mit dem Supportcenter häufig beantworten müssen	253
Aktivierung der Geräteprotokollierung in VoiceConsole	253

Anhang A: Vorlage Trainingsoptionen	
Training nur mit dem Talkman-Gerät	
Visuelles Trainingsgerät	
Einrichtung des visuelles Trainingsgerät QTERM	
Konfigurieren des visuellen Trainingsgeräts QTERM	
Training mithilfe eines visuellen Trainingsgeräts	
Training über die VoiceConsole-Anzeige	
Training mithilfe einer ausgedruckten Wortliste	
Training mithilfe des Handheld-Gerätebildschirms	259

Anhang B: Konformität26	1
-------------------------	---

Vertraulich: Für Informationszwecke von Honeywell Reseller und Kunden nur

Kapitel 1

Einführung

Die Hardware-Dokumentation-und Produkt-Guides von Vocollect enthälten umfangreiche Informationen über Hardware-Produkte und Peripheriegeräte.

Dieses Dokument enthält die folgenden Informationen:

- Sicherheitsinformationen
- Technische Hardware-Daten
- Installationsprozeduren und grundlegende Anleitungen zur Verwendung von Vocollect-Hardware und/oder Geräten von Fremdherstellern, die mit der Vocollect-Software kompatibel sind
- Teilenummern
- · Zulassungshinweise und Informationen zur Normerfüllung
- Informationen zur Fehlerbehebung

Zielgruppe

Dieses Dokument soll autorisierten Händlern, Vertriebsmitarbeitern, Kunden und Benutzern der Hardware als Nachschlagewerk dienen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie bei der Arbeit mit elektrischen Geräten von Vocollect die nachfolgenden Richtlinien:

- Geerdete Geräte müssen an einer gemäß sämtlichen Vorschriften und Verordnungen fachgerecht installierten und geerdeten Steckdose angeschlossen werden.
- Unter keinen Umständen darf der Erdungsstift entfernt oder der Stecker anderweitig verändert werden.
- Verwenden Sie keine Zwischenstecker.
- Führen Sie einen Test mit einem zugelassenen Prüfgerät oder durch einen qualifizierten Elektriker durch, wenn Sie meinen, die Steckdose ist eventuell nicht ordnungsgemäß geerdet.
- · Halten Sie sämtliche elektrischen Anschlüsse trocken und vom Boden entfernt.
- · Setzen Sie elektrische Geräte niemals Regen oder Nässe aus.
- Berühren Sie niemals mit nassen Hände die Stecker oder Werkzeuge.
- Verwenden Sie die Kabel nicht missbräuchlich, tragen Sie Geräte nicht an deren Kabeln und ziehen Sie nie am Kabel, um einen Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen. Tauschen Sie defekte Kabel sofort aus.
- · Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Verlängerungskabel.

Prüfnachweise

Geräte und Wireless Headsets von Vocollect sind so konstruiert, dass sie die Vorschriften und Richtlinien der Länder erfüllen, in denen sie verkauft werden. Sie sind den Vorschriften entsprechend gekennzeichnet. Vocollect-Geräte sind typzugelassen, und für ihre Verwendung ist keine Lizenz oder Genehmigung erforderlich. Bei Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die nicht ausdrücklich von Honeywell. genehmigt wurden, kann der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Geräts verlieren.

Vocollect-Akkusicherheit

Der unsachgemäße Umgang mit dem Akku kann zu starker Erwärmung, Brand oder Explosion führen bzw. andere Schäden verursachen oder die Akkukapazität verringern. Lesen Sie die Anleitungen für den Umgang mit dem Akku, bevor Sie den Akku verwenden, und befolgen Sie die Hinweise bei der Verwendung des Akkus.

Bei den nachfolgenden Hinweisen handelt es sich nur um allgemeine Vorsichtsmaßnahmen und Richtlinien, die nicht jedes mögliche Anwendungsszenario berücksichtigen können. Der Hersteller haftet nicht für Maßnahmen oder Unfälle, die durch eine Verwendung verursacht werden, die nicht den nachfolgend aufgeführten Hinweisen entspricht.

Marnung:

- Vermeiden Sie es unbedingt, den Akku zu zerlegen, zu öffnen, fallen zu lassen (mechanische Beanspruchung), zusammenzudrücken, zu verbiegen, zu verformen, zu punktieren oder zu zerkleinern.
- Vermeiden Sie es unbedingt, den Akku zu modifizieren oder wiederaufzubereiten, Fremdkörper einzuführen, den Akku in Wasser oder andere Flüssigkeiten einzutauchen oder ihn in Kontakt damit zu bringen, oder den Akku Feuer bzw. extremer Wärme, auch durch einen Lötkolben, auszusetzen oder ihn in die Mikrowelle zu legen.
- · Verwenden Sie einen Akku nur mit dem Gerät, für das er vorgesehen ist.
- Die unsachgemäße Verwendung eines Akkus kann zu Brand, Explosion oder anderen Risiken führen.
- Schließen Sie den Akku niemals kurz und vermeiden Sie es unbedingt, dass metallische oder leitende Gegenstände sowohl mit Akku als auch Gerät gleichzeitig in Kontakt kommen.
- Schließen Sie einen Akku niemals kurz und vermeiden Sie es unbedingt, dass metallische oder leitende Gegenstände sowohl mit Akku als auch Gerät gleichzeitig in Kontakt kommen.
- Bei Undichtheit des Akkus muss unbedingt vermieden werden, dass die Elektrolytflüssigkeit mit Haut oder Augen in Kontakt kommt. Wenn es dennoch zum Kontakt kommt, spülen Sie den betroffenen Bereich mit viel Wasser, und holen Sie ärztlichen Rat ein.
- Konsultieren Sie unverzüglich einen Arzt, wenn ein Akku verschluckt wurde.
- Wenn Sie feststellen, dass ein Akku sich aufbläht, anschwillt, Rauch entwickelt oder sich zu stark erwärmt, unterbrechen Sie sofort den Ladevorgang, und trennen Sie den Akku von der Stromversorgung. Beobachten Sie den Akku ungefähr 15 Minuten lang von einem sicheren Ort aus, vorzugsweise außerhalb eines Gebäudes oder Fahrzeugs.
- Ersetzen Sie einen Akku nur durch einen anderen Akku, der für das von Ihnen verwendete Produkt bestimmt ist. Bei Verwendung eines nicht geeigneten Akkus besteht die Gefahr von Brand, Explosion, Undichtheit oder anderen Risiken.
- Entsorgen Sie gebrauchte Akkus gemäß den geltenden lokalen, regionalen und/oder nationalen Vorschriften. Die Vorschriften und Wahlmöglichkeiten sind in verschiedenen Ländern und verschiedenen Teilen der USA sehr unterschiedlich. Häufig gibt es Einrichtungen oder Unternehmen für die Rücknahme von Altakkus.
- Akkus von Honeywell sind von Kindern fernzuhalten.
- Honeywell kann nicht für Schäden durch Gerätefehlfunktionen verantwortlich gemacht werden, wenn ein nicht von Honeywell stammendes Ladegerät verwendet wird.

1 Vorsicht:

- Wenn ein Akku längere Zeit nicht verwendet wird, nehmen Sie ihn heraus und lagern Sie ihn in einer Umgebung bei Raumtemperatur und normaler Luftfeuchtigkeit.
- Lassen Sie einen Akku niemals für längere Zeit an das Ladegerät angeschlossen. Dies könnte eine Verringerung der Akkuleistung bewirken und die Lebensdauer des Akkus verkürzen. Der Akku muss aus dem Ladegerät herausgenommen und wie oben empfohlen gelagert werden.
- Schalten Sie Ihre Geräte aus, wenn sie nicht in Gebrauch sind.

Umgang mit gebrauchten Akkus

- Wenn Sie Akkus verschicken, kleben Sie die Akkukontakte mit Klebestreifen oder anderem Isoliermaterial ab, um einen versehentlichen Kontakt während des Transports zu verhindern. Honeywell-Akkus können gemäß 49 CFR 172.102, Sonderbestimmung 188 oder IATA-Ausnahmeregelung A45 versandt werden.
- Setzen Sie einen Akku niemals Regen oder Wasser aus.
- Zerlegen Sie niemals einen Akku.
- Setzen Sie einen Akku niemals starker Sonneneinstrahlung aus.
- Bewahren Sie Akkus in einem robusten Behälter auf, der mit einem Deckel verschlossen werden kann.

Reinigungsprozeduren für Vocollect-Geräte

Vocollect-Produkte haben eine lange Lebensdauer, wenn sie ordnungsgemäß gewartet werden. Folgen Sie die empfohlene Reinigungsverfahren.

Durch Tests wurde festgestellt, dass die Vocollect-Ausrüstung beständig gegen normale Verschmutzung und Ablagerungen aus der Arbeitsumgebung ist. Die Ansammlung von Rückständen über einen längeren Zeitraum kann jedoch die Ausrüstung beschädigen und eine Beeinträchtigung der Produktleistung.

- Die Kontakte der Talkman[®]-Anschlüsse (TCOs) können vielleicht Verschmutzungen (z. B. durch Chemikalien) aufweisen oder korrodiert sein, was zu Wackelkontakten, statischer Aufladung oder zu Erkennungsproblemen führen kann.
- Starker Schmutz auf einer Tastaturmembran können verursachen die Membran zu schwächen und zu reißen.
- **Vorsicht:** Reinigen Sie **nur** eine 70-prozentige Isopropyl-Alkohollösung und 30-prozentige Wasser zu verwenden. Andere Reinigungsmittel wurden nicht getestet und können das Gerät evtl. beschädigen.

Reinigung von Kunststoff-Oberflächen

Reinigung von Hartkunststoff-Oberflächen

Reinigen Sie die Hartkunststoff-Oberflächen von Headsets, Geräten, Ladegeräten und Akkus mit einem weichen Tuch, das mit einer Lösung aus 70 % Isopropyl-Alkohol und 30 % Wasser angefeuchtet wurde.

Verwenden Sie eine weiche Bürste, um Staub und Fremdkörper aus den Zwischenräumen der Ladegeräte zu entfernen und somit den richtigen Sitz der Komponenten und gute Leitfähigkeit der elektrischen Kontakte sicherzustellen.

Reinigung von Schaumstoff und biegsamen Kunststoffkomponenten

Die Headset-Schaumstoffteile (Ohrpolster und Kopfbandpolster) sowie auch die flexiblen Bänder und Polster aus anderen Materialien können mit milder Seife und Wasser gereinigt werden. Beim Reinigen der Polster muss sehr vorsichtig vorgegangen werden, damit sie nicht beschädigt werden oder sich nicht aus den Halterungen lösen.

Luft trocknen alle Komponenten. Die Verwendung von starken Wärmequellen, z. B. von Fönen oder Wäschetrocknern, zum Trocknen der Komponenten wird nicht empfohlen.

Polster, die sehr verschmutzt sind, wie z. B. möglicherweise der Headset-Windschutz, sollten sofort ersetzt werden.

Reinigung von Kontakten

Reinigen Sie das flache Kontakte am Gerät, z. B. die Talkman-Anschlüsse (TCO) oder die Kontakte an Akkus und Ladegeräten mit 70 % Isopropyl-Alkohollösung.

Verwenden Sie einen weichen, fusselfreien Lappen oder ein mit Alkohol angefeuchtetes Wischtuch. Verwenden Sie kein Tuch mit langen oder dicken Fasern, da Fasern an den Kontakten hängen bleiben und somit Wackelkontakte verursachen können.

Korrosionsbedingte Ablagerungen können mit einem weichen Gegenstand, z. B. Radiergummi oder Radierstift, entfernt werden. Verwenden Sie nur ein Radiergummi, das sich in gutem Zustand befindet (weich, biegbar und nicht zu sehr abgenutzt). Testen Sie das Radiergummi auf Ihrer Haut. Verwenden Sie es nicht, wenn es scheuert. Dies könnte die Kontaktoberfläche beschädigen.

Eine Reinigungsbürste mit Schweineborsten (ähnlich wie bei Zahnbürsten) kann verwendet werden, um Verunreinigungen an den Kontakten vorsichtig abzubürsten. Nach einem erneuten Abwischen mit Alkohol sollten die Kontakte dann sauber sein.

Nie verbiegen Sie oder ändern Sie Akkukontakte.

Kontaktieren Sie Vocollect autorisiertes Reparaturzentrum um zu reparieren oder ersetzen Sie Kontakte, die stark korrodiert oder verbogen sind bzw. fehlen.

Kontaktinformationen

Feedback zur Dokumentation

Ihr Feedback ist wichtig, um unsere Dokumentation verbessern zu können. Wenn Sie alle in diesem Dokument angegebenen Schritte ausgeführt haben und das Problem trotzdem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Vocollect, um technische Unterstützung zu erhalten.

Finde die meisten Vocollect technischen Dokumentation bei VoiceWorld, https://www.voiceworld.com.

Service durch den Honeywell Vocollect-Wiederverkäufer

Wenn Sie Geräte oder Dienste bei einem Honeywell Vocollect-Wiederverkäufer erworben haben, wenden Sie sich bei Fragen zum Support oder Kauf bitte an diesen Wiederverkäufer.

Technischer Support von Honeywell Vocollect

Wenden Sie sich bei technischen Fragen zu Produkten, Supportanfragen und technischen Problemen bitte unter folgenden Telefonnummern und E-Mail-Adressen an unseren technischen Support:

USA +1-866-862-7877 vocollectsupport@honeywell.com

Amerika (außerhalb USA), Australien, Neuseeland

+1-412-829-8145, Option 3, Option 1 vocollectsupport@honeywell.com Europa, Naher Osten, Afrika +44 (0) 1628 55 2902 vocollectEMEA@honeywell.com

Japan und Korea +813 6730 7234 vocollectJapan@honeywell.com

Honeywell Vocollect-Kundendienst

Wenden Sie sich bitte an den Honeywell Vocollect-Kundendienst, um eine Bestellung aufzugeben, den Status einer Bestellung zu erfragen, ein Produkt zurückzusenden und den Status einer Produktrücksendung zu erfragen.

USA

+1-866-862-6553, Option 3, Option 2 VocollectRequests@honeywell.com

Amerika (außerhalb USA), Australien, Neuseeland

+1-412-829-8145, Option 3, Option 2 VocollectRequests@honeywell.com

Europa, Naher Osten, Afrika +44 (0) 1628 55 2903 VocollectCSEMEA@honeywell.com

Japan und Korea

+813 6730 7234 vocollectJapan@honeywell.com

Rücksendung von Produkten an Honeywell Vocollect

Um Produkte zur Reparatur zurückzusenden, kontaktieren Sie die Honeywell Vocollect-RMA-Abteilung, um eine Warenrücksendenummer (RMA-Nummer) zu erhalten: E-Mail: VocollectRMA@honeywell.com

Vertriebs- und allgemeine Anfragen

Honeywell Vocollect Solutions

703 Rodi Road Pittsburgh, PA 15235-4558 +1-412-829-8145 Fax: +1-412-829-0972 VocollectInfo@honeywell.com http://www.vocollectvoice.com

Honeywell Vocollect Solutions EMEA

Honeywell House Skimped Hill Lane Bracknell, Berkshire RG12 1EB Großbritannien +44 (0) 1628.55.2900 vocollectEMEA@honeywell.com

Honeywell Vocollect Solutions Lateinamerika Honeywell Vocollect Solutions Japan

Norden: +52 55 5241 4800 x4915 Süden: +1 412 349 2477 vocollectLatin_America@honeywell.com New Pier Takeshiba South Tower 20F 1-16-1 Kaigan, Minato-ku Tokio 105-0022, Japan +813 6730 7234 vocollectJapan@honeywell.com

Honeywell Vocollect Solutions Asien Pazifik Honeywell Vocollect Solutions Singapur

21/F Honeywell Tower Olympia Plaza 255 King's Road North Point, Hong Kong (Hong Kong): + 852 2331 9133 (China): + 86 186 1698 7028 (Australien): +61 409 527 201 vocollectAsiaPacific@honeywell.com 151 Lorong Chuan #05-02A/03, New Tech Park, Lobby C Singapur 556741 +65 6305 2369 vocollectSingapore@honeywell.com

Patent- und Urheberrecht

Siehe http://www.hsmpats.com.

Kapitel 2

Talkman-Geräte und -Headsets

Vocollect Talkman[™]-Geräte sind tragbare Endgeräte, die zusammen mit Vocollect-Headsets verwendet werden, um sprachgesteuerte Arbeiten zu ermöglichen. Die Bediener hören die Anweisungen, die durch diese Geräte zum Ausführen von Aufgaben (wie z. B. zum Zusammenstellen von Lagerbestellungen oder zur Werkstattkontrolle) gegeben werden und geben dann die Daten in Form von einfachen Wortformulierungen ein.

Bei allen Talkman-Geräten hat der Bediener die Hände frei, um Artikel zu prüfen, Produkte zusammenzustellen, ein Fahrzeug zu lenken oder Mängel zu beheben.

Talkman A700-Lösung, Talkman-Geräte der T5- und T2-Serie sowie Talkman A500

Diese Gerätemodelle sind robust und für den Einsatz in der Industrie vorgesehen. Die Geräte werden mit einer dafür vorgesehenen Klammer an einem eigens dafür gefertigten Gürtel oder Schultergurt befestigt.

Bei dem Talkman A500 VMT (Vehicle Mounted Talkman) und T5 VMT handelt es sich um ein A500- bzw. T5-Gerät mit Akkuadapter, welches in Lagerfahrzeugen, wie z. B. Gabelstaplern, installiert wird. Nach Installation des Geräts wird ein Akku in das Batteriefach des Geräts eingelegt und an die Stromversorgung des Fahrzeugs angeschlossen.

Talkman T1

Talkman T1 ist speziell für den Einsatz in Umgebungen mit leichter Arbeitsbeanspruchung und in der Leichtindustrie vorgesehen. Das Talkman T1-Gerät ist eine leichtere, kostengünstigere Alternative zu den robusteren Geräten von Vocollect. Es ist für Arbeiten geeignet, die kein extrem robustes Gerät erfordern. Talkman T1-Geräte werden in ein eigens dafür gefertigtes Halfter mit Gürtelklammer gesteckt.

Spracherkennungs-Headsets

Über ein Vocollect-Spracherkennungs-Headset mit Mikrofon kann der Bediener die vom Computer ausgegebenen Anweisungen oder Fragen hören. Der Bediener spricht dann mit dem Gerät, um Informationen zu erfragen, und gibt Daten ein, indem er die Eingabeaufforderungen des Geräts beantwortet.

Mithilfe von Vocollect Adaptive Speech Recognition[™] können durch die Headsets im Laufe der Zeit und in veschiedenen Umgebungen gewisse Veränderungen im Sprechmuster erreicht werden, um die Spracherkennung und die Systemleistung zu verbessern.

Nutzung und Pflege des Produkts

- Talkman-Geräte werden nach strengen Herstellungsrichtlinien von Vocollect hergestellt. Jedes unsachgemäße Manipulieren des Geräts macht die angegebenen Betriebsdaten sofort ungültig und kann auch den Verfall des Garantieanspruchs für das Produkt zur Folge haben.
- Bei Nichtbenutzung des Talkman sollte das Gerät ordnungsgemäß in ein Ladegerät eingesetzt werden.
- Nehmen Sie niemals den Akku aus einem Talkman, bevor das Gerät nicht ordnungsgemäß ausgeschaltet wurde.
- Das Talkman-Gerät wird an der rechten Körperseite getragen, wobei sich die Tasten des Geräts an der Oberseite befinden (Serie A700, Serie T5 und T2 sowie A500) bzw. nach vorn zeigen (T1) und die Anschlüsse in Richtung Rücken des Bedieners (Serie A700, T5-Serie, T2-Serie und A500) bzw. nach oben (T1) weisen.
- Talkman T1 muss in ein nach oben geöffnetes Halfter gesteckt werden. Wird ein nach unten oder seitlich geöffnetes Halfter verwendet, kann das Gerät leicht herausfallen.

- A700-Geräte können an beiden Körperseiten getragen werden, wobei sich die Tasten des Geräts dann jeweils an der Oberseite befinden.
- Verwenden Sie bei den Vocollect-Headsets stets Ohrpolster und einen Windschutz, um das Gerät zu schützen und um optimale Spracherkennung zu gewährleisten.
- Vocollect empfiehlt, den Windschutz der Headsets alle 90 Tage auszutauschen, um für optimale Spracherkennung zu sorgen.

Vorsicht: Reinigen Sie die Hartplastikkomponenten des Geräts nur mit einer Lösung aus 70 % Isopropyl-Alkohol und 30 % Wasser. Andere Reinigungsmittel sind noch nicht getestet worden und könnten das Gerät evtl. beschädigen.



Einschaltung eines Talkman-Geräts

Bevor Sie ein Gerät einschalten, sollten Sie sicherstellen, dass Headset und aufgeladener Akku ordnungsgemäß angeschlossen bzw. eingelegt sind.

- Drücken Sie die Wiedergabe/Pause-Taste auf dem Gerät. Die LED-Anzeige leuchtet zunächst rot, während der Prozessor gestartet wird. Danach blinkt die LED rot und grün, leuchtet dauerhaft, blinkt rot und leuchtet anschließend dauerhaft grün (A500, T5- und T2-Serie) bzw. dauerhaft grün (T1).
- **2.** Das Gerät sagt: "Der aktuelle Bediener lautet *operator name*. Bitte einige Sekunden schweigen." Anschließend startet das Gerät ein Störgeräuschsampling.
- **3.** Nach einer kurzen Pause sagt das Gerät: "Bitte warten." Nach einer weiteren Pause beginnt das Gerät dann, Fragen zu stellen oder Anweisungen zu erteilen.

Abschaltung eines Talkman-Geräts

Schalten Sie das Talkman-Gerät mithilfe der entsprechende Taste aus. In bestimmen Fällen schaltet sich das Gerät automatisch aus. In seltenen Fällen ist ein erzwungenes Zurücksetzen erforderlich. Nachdem das Gerät vollständig ausgeschaltet ist, können Sie es neu starten.

Ausschalten über die Wiedergabe/Pause-Taste

Halten Sie die **Wiedergabe/Pause**-Taste gedrückt, bis die LED-Anzeige rot leuchtet. Das Gerät speichert die noch nicht übertragenden Daten. Nach einigen Sekunden sagt das Gerät: "Ausschalten". Das Gerät schaltet sich aus und die LED-Anzeige erlischt.

Vorsicht:

- Entnehmen Sie den Akku erst, wenn die LED-Anzeige erloschen ist. Wird der Akku bereits entnommen, wenn das Gerät noch eingeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, können die erfassten Daten evtl. verloren gehen.
- Sie sollten das Gerät bei blinkender LED-Anzeige (A500, T5- und T2-Serie) nicht ausschalten, sofern es nicht bereits seit einigen Minuten rot blinkt. Wird ein Gerät ausgeschaltet, während die LED-Anzeige rot blinkt, ist es beim Wiedereinschalten eventuell nicht einsatzbereit.
- Ausschalten nach Inaktivität

Stellt die Software des Geräts während einer vorgegebenen Zeitdauer keine Geräteaktivität fest, wird das Gerät automatisch ausgeschaltet.

Ausschalten aufgrund geringer Akkuladung

Stellt die Software des Geräts fest, dass der Akku nicht ausreichend aufgeladen ist, wird das Gerät automatisch ausgeschaltet.

Neustart eines Geräts nach dem Ausschalten

Wurde ein Gerät ordnungsgemäß ausgeschaltet, führt dieses die folgenden Schritte durch, nachdem ein Akku in das Gerät eingelegt und die Wiedergabe/Pause-Taste gedrückt wurde:

- · Es wird eine Hintergrundsgeräuschprobe ausgeführt
- Es wird der Betrieb an der Stelle fortgesetzt, an der die Aufgabe abgebrochen wurde
- Alle Vorlagen, die eventuell vor dem Ausschalten noch nicht gesendet worden waren, werden an den Host übertragen
- Alle Ausgabedatenprotokolle, die eventuell vor dem Ausschalten noch nicht gesendet worden waren, werden an den Host übertragen
- Alle Nachschlagetabellen, die eventuell vor dem Ausschalten noch nicht vom Host empfangen worden waren, werden an das Gerät übertragen

Erzwungene Zurücksetzung

Diese Art des Zurücksetzens wird ausgelöst, wenn der Akku aus dem Gerät entnommen wird, ohne dieses zuvor ordnungsgemäß auszuschalten.

Vorsicht: Führen Sie eine erzwungene Zurücksetzung nur im Notfall durch, wenn kein anderes Mittel verfügbar ist. Durch einen derartigen Neustart des Geräts:

- gehen sämtliche Speicherinhalte, einschließlich aller erfassten Daten, verloren
- beginnt das Gerät erneut am Anfang der Aufgabe
- sendet das Gerät im Rahmen des erneuten Trainierens von Vokabeln beim Wiedereinschalten des Geräts sämtliche Vokabelvorlagen an den Host-Computer. Führen Sie keine Schritte durch, bis die Vorlagen an den Host gesendet wurden.

Wenn der Akku wieder eingesetzt und das Gerät wieder eingeschaltet wird, startet dieses und versucht, die aktuelle Aufgabe und den entsprechenden Bediener zu laden. Nachdem Aufgabe und Bediener erfolgreich geladen sind, verhält sich das Gerät genauso wie ein Gerät, auf dem gerade eine neue Aufgabe oder ein neuer Bediener geladen wurde.

Laden von Bediener-Vorlagen

Hierfür benötigen Sie ein Gerät mit vollständig geladenem Akku, Headset und sonstigem erforderlichen Zubehör (z. B. Gürtel, Strichcode-Lesegerät). Sie müssen sich innerhalb des Funkbereichs befinden. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet. Die LED-Anzeige sollte entweder grün leuchten bzw. blinken (A500, T5-Serie und T2-Serie) oder grün leuchten (T1).

- Drücken Sie die Bedienertaste. Das Gerät sagt "Der aktuelle Bediener lautet operator name. Wählen Sie einen Menüpunkt."
- 2. Drücken Sie die Plus (+)- oder Minus (-)-Taste, bis das Gerät sagt: "Bediener ändern".
- 3. Drücken Sie die Bedienertaste.
- **4.** Das Gerät sagt "Bitte warten" und ruft eine Liste von Bedienern und Teams ab. Warten Sie, bis das Gerät sagt: "Team wählen".
 - Falls das Gerät Folgendes sagt: "Der aktuelle Bediener lautet (jeweiliger Bedienername). Bediener ändern", fahren Sie bitte mit Schritt 8 fort.

- 5. Drücken Sie die Plus (+) oder Minus (-)-Taste, um durch die Liste der Bedienerteams zu scrollen, bis Sie den Namen Ihres eigenen Teams hören.
- 6. Drücken Sie die Bedienertaste. Das Gerät sagt "Bitte warten" und ruft eine Liste aller Bediener ab, die zum ausgewählten Team gehören. Anschließend sagt das Gerät: "Der aktuelle Bediener lautet (jeweiliger Bedienername). Neuen Bediener wählen."
- 7. Drücken Sie die Plus (+)- oder Minus (-)-Taste, um durch die Liste der verfügbaren Bedienernamen zu scrollen, bis Sie Ihren Namen hören.
 - Falls Sie Ihren Namen nicht hören, drücken Sie die gelbe Wiedergabe/Pause-Taste, um diesen Vorgang abzubrechen. Beginnen Sie dann erneut ab Schritt 2.
 - Wählen Sie bei der Auswahl eines Teams in Schritt 5 das Team "Alle Bediener".
 - Wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten, falls Ihr Name nicht im Team "Alle Bediener" aufgeführt ist.
- 8. Drücken Sie die Bedienertaste.

Das Gerät sagt "Bediener wird geladen" und lädt Ihre Vorlagen. Nachdem Ihre Vorlagen geladen wurden, sagt das Gerät: "Der aktuelle Bediener lautet (Ihr Bedienername). Auf Wiedersehen." Anschließend wechselt das Gerät in den Ruhezustand. Wenn Sie das Gerät das nächste Mal einschalten, ist es sofort einsatzbereit.

Einstellung der Stimme

Ein Vocollect-Talkman-Gerät verwendet die Vocollect Voice-Software, um Anweisungen an den Bediener zu geben und diesen zu Reaktionen aufzufordern.

Für die Stimme, die der Bediener hört, können mehrere Einstellungen vorgenommen werden, sodass der Bediener die Informationen auch deutlich versteht.

- Einstellung einer tieferen oder höheren Stimmtonlage
- Einstellung einer anderen Lautstärke der Stimme
- · Einstellung einer anderen Sprechgeschwindigkeit der Stimme
- Änderung der Stimme auf männlich oder weiblich

Bevor Änderungen an der Stimme vorgenommen werden: Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet. Die LED-Anzeige sollte entweder grün leuchten bzw. blinken (A500, T5-Serie und T2-Serie) oder grün leuchten (T1).

Einstellung der Stimm-Tonlage

Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet. Die LED-Anzeige sollte entweder grün leuchten bzw. blinken (A500, T5-Serie und T2-Serie) oder grün leuchten (T1).

Hinweis: Die Tonlage können Sie nur bei bestimmten Sprachen und Stimmdateien verändern.

- 1. Drücken Sie die Bedienertaste.
 - Das Gerät sagt "Der aktuelle Bediener lautet operator name. Wählen Sie einen Menüpunkt."
- 2. Drücken Sie die "+"- oder "-"-Taste, bis das Gerät sagt: "Tonlage ändern".
- 3. Drücken Sie die Bedienertaste.

Wenn Sie die "+"-Taste nutzen, scrollen Sie bitte durch die Optionen – "Tonlage ändern" ist der fünfte Menüpunkt in der Liste.

4. Drücken Sie die "+"-Taste, um die Stimme höher, bzw. die "-"-Taste, um die Stimme tiefer einzustellen.

Bei jedem Drücken der "+"-Taste sagt das Gerät "höher" bzw. bei jedem Drücken der "-"-Taste "tiefer". Hat die Tonlage die höchstmögliche Einstellung erreicht, sagt das Gerät "Dies ist die höchste Einstellung". Hat die Tonlage die tiefste Einstellung erreicht, sagt das Gerät "Dies ist die tiefste Einstellung".

Hinweis: Durch Drücken der Wiedergabe/Pause- und anschließendes Drücken der Bedienertaste können Sie dieses Menü verlassen, ohne dass Sie die Einstellungen geändert haben.

5. Haben Sie die gewünschte Tonlage eingestellt, drücken Sie bitte die Bedienertaste, um die neue Tonlageneinstellung zu speichern.

Einstellung der Stimm-Lautstärke mithilfe von Sprachbefehlen

Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet. Die LED-Anzeige sollte entweder grün leuchten bzw. blinken (A500, T5-Serie und T2-Serie) oder grün leuchten (T1).

- 1. Sagen Sie "Talkman Lautstärke".
- Sagen Sie "lauter", um die Lautstärke zu erhöhen, bzw. "leiser", um die Lautstärke zu verringern. Sagt das Gerät "Dies ist die leiseste Einstellung" oder "Dies ist die lauteste Einstellung", können Sie die Lautstärke nicht mehr leiser bzw. lauter einstellen.
- Ist die Stimme so laut bzw. leise eingestellt, wie Sie es wünschen, sagen Sie bitte "Talkman, fortfahren", um Ihre Arbeit fortzusetzen.

Einstellung der Stimm-Lautstärke mithilfe der Gerätetasten

Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet. Die LED-Anzeige sollte entweder grün leuchten bzw. blinken (A500, T5-Serie und T2-Serie) oder grün leuchten (T1).

Drücken Sie die "+"-Taste, um die Stimme lauter, bzw. die "-"-Taste, um die Stimme leiser einzustellen. Wird die der "+"-Taste gedrückt, sagt das Gerät "lauter", wird die "-"-Taste gedrückt, sagt das Gerät "leiser". Hat die Lautstärke die lauteste Einstellung erreicht, sagt das Gerät "Dies ist die lauteste Einstellung". Hat die Lautstärke die leiseste Einstellung erreicht, sagt das Gerät "Dies ist die leiseste Einstellung".

Einstellung der Stimm-Geschwindigkeit

Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet. Die LED-Anzeige sollte entweder grün leuchten bzw. blinken (A500, T5-Serie und T2-Serie) oder grün leuchten (T1).

- 1. Drücken Sie die Bedienertaste. Das Gerät sagt "Der aktuelle Bediener lautet *operator name*. Wählen Sie einen Menüpunkt."
- 2. Drücken Sie die "+"- oder "-"-Taste, bis das Gerät sagt: "Geschwindigkeit ändern".
- 3. Drücken Sie die Bedienertaste.

Wenn Sie die "+"-Taste nutzen, scrollen Sie bitte durch die Optionen – "Geschwindigkeit ändern" ist der vierte Menüpunkt in der Liste.

4. Drücken Sie die "+"-Taste, um die Stimme schneller, bzw. die "-"-Taste, um die Stimme langsamer einzustellen.

Bei jedem Drücken der "+"-Taste sagt das Gerät "schneller" bzw. bei jedem Drücken der "-"-Taste "langsamer". Hat die Geschwindigkeit die schnellste Einstellung erreicht, sagt das Gerät "Dies ist die schnellste Einstellung". Hat die Geschwindigkeit die langsamste Einstellung erreicht, sagt das Gerät "Dies ist die langsamste Einstellung".

Hinweis: Durch Drücken der Wiedergabe/Pause- und anschließendes Drücken der Bedienertaste können Sie dieses Menü verlassen, ohne dass Sie die Einstellungen geändert haben.

5. Haben Sie die gewünschte Geschwindigkeit eingestellt, drücken Sie bitte die Bedienertaste, um die neue Geschwindigkeitseinstellung zu speichern.

Geschlecht des Sprechers ändern

Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet. Die LED-Anzeige sollte entweder grün leuchten bzw. blinken (A500, T5-Serie und T2-Serie) oder grün leuchten (T1).

- Drücken Sie die Bedienertaste. Das Gerät sagt "Der aktuelle Bediener lautet operator name. Wählen Sie einen Menüpunkt."
- 2. Drücken Sie die "+"- oder "-"-Taste, bis das Gerät sagt: "Sprecher ändern".
- 3. Drücken Sie die Bedienertaste.

Wenn Sie die "+"-Taste nutzen, scrollen Sie bitte durch die Optionen – "Sprecher ändern" ist der sechste Menüpunkt in der Liste.

4. Drücken Sie die "+"- oder "-"-Taste, um den nächsten Sprecher anzuhören. Das Gerät sagt "Weibliche Stimme", wenn es zur weiblichen Stimme umschaltet, bzw. "Männliche Stimme", wenn es zur männlichen Stimme umschaltet.

Hinweis: Durch Drücken der Wiedergabe/Pause- und anschließendes Drücken der Bedienertaste können Sie dieses Menü verlassen, ohne dass Sie die Einstellungen geändert haben.

5. Wenn Sie die bevorzugte Sprecheroption hören, drücken Sie bitte die Bedienertaste, um diesen Sprecher auszuwählen.

Beschreibung der Talkman-Befehle

Das Talkman-Gerät fordert den Bediener zu Reaktionen auf, die sich auf die aktuell durchgeführte sprachgesteuerte Arbeit beziehen. Mehrere der Talkman-Sprachbefehle können jedoch auch fast jederzeit während der Verwendung des Geräts gegeben werden.

Um diese Aufgabe auszuführen	sprechen Sie den Befehl
Aktuelle Anweisung wiederholen	"Bitte erneut sagen"
Gerät in den Ruhezustand schalten	"Talkman, ruhen"
Gerät wieder aktivieren	"Talkman, aufwachen"
Hierdurch können Sie die vorherige Antwort löschen, falls Sie erneut auf dieselbe Anweisung reagieren möchten (gilt nur für VoiceClient)	"Talkman, speichern"
Ermöglicht Ihnen, genau festzustellen, wie weit der Talkman A700-Akku noch aufgeladen ist (nur bei VoiceCatalyst 2.0 und neueren Geräten)	"Talkman-Akkustatus"
Gibt Ihnen die Möglichkeit, auf ein Problem hinzuweisen und eine Momentaufnahme der Protokolldatei an VoiceConsole zu senden (nur bei VoiceCatalyst 1.2 und neueren Geräten)	"Talkman-Problem melden"
Die verschiedenen Wörter hören, die Sie bei der aktuellen Anweisung sagen können	"Talkman, Hilfe"
Anweisungen für Ihre Antwort auf die aktuelle Ansage	"Talkman, Hilfe"

Teilenummern: Vocollect Talkman-Geräte

Gerät	Vocollect-Teilenummer
Talkman A710 (Bluetooth-Abschlusskappe)	TT-910
Talkman A720 (zwei Talkman-Anschlusskappen)	TT-920
Talkman A730 (Scanner-Abschlusskappe)	TT-930
Talkman A500 (a/b/g)	TT-800
Talkman A500 (b/g)	TT-801
Talkman A500 (a/b/g/n)	TT-802
Talkman T5 <i>m</i>	TT-700-100-M
Talkman T5	TT-700
Talkman T2x	TT-601
Talkman T1	TT-100

Teilenummern: Talkman-Zubehör

Teilenummern zur Bestellung von Vocollect Talkman-Zubehör

Zubehör	Vocollect-Teilenummer
Gürtel für A700-Gerät	BL-801-X
Standardhalfter für A700-Geräte (d. h. für A710 und A720)	BL-901
Scanner-Halfter für A700-Geräte (d. h. für A730)	BL-902
T5/A500-Abdeckung	EO-700-1
Geräteabdeckung für die Serie T2	TC-601-1
T5/A500-Schultergurt	HI-700-1
T5/A50-Gürtel mit Klammer	BL-700-1 - BL-700-7
T5/A500-Klammer	BL-700-101B
	(zur Verwendung mit BL-700-1, BL-700-7 und HL-700-1)
T2-Gürtel mit Klammer	Gürtel: BL-601-101-7
T2-Klammer	BL-602-101
T1-Halfter	BL-100-101
A700 High Capacity Battery (A700-Hochleistungsakku)	BT-902
A700 High Capacity Battery, 24 Stück pro Karton	BT-902-100B
A700 Standard Battery (A700-Standardakku)	BT-901

Zubehör	Vocollect-Teilenummer
A700 Standard Battery, 24 Stück pro Karton	BT-901-100B
A700 Maintenance Cable (A700-Wartungskabel), USB Micro-B auf Typ A	RS-900-1
A500/T5 High-Performance Battery (A500/T5-Hochleistungsakku)	BT-700-2
A500/T5 High-Performance Battery, 50 pro Karton	BT-700-2-101B
T2 Series Standard Battery (Standardakku der Serie T2)	BT-601
T2 Series High-Capacity Battery (Hochleistungsakku der Serie T2)	BT-602
T2 Series High-Capacity Battery, 25 Stück pro Karton	BT-602-101B
T1 Standard Battery (Standardakku der Serie T1)	BT-101
Befestigung am Fahrzeug, Halterung, Talkman-Serie A500/T5	BL-710-1
Befestigung am Fahrzeug, Halterung/Basis-Schraubbefestigung, Talkman-Serie A500/T5	BL-710-101
Befestigung am Fahrzeug, Arm, Talkman-Serie A500/T5	BL-710-102
Befestigung am Fahrzeug, Klemmbefestigung, Talkman-Serie A500/T5	BL-710-103
Akkuadapter, DC/DC, Talkman-Serie A500/T5	BT-710
Kabel, Akkuadapter, Steckvorrichtung, Talkman-Serie A500/T5	CM-710-102
Stromversorgung, DC-Eingang (9 – 36 V)	CM-710-110
Stromversorgung, DC-Eingang (18 – 60 V)	CM-710-111

Auswahl des richtigen Headsets

Bevor eine Kaufentscheidung für ein bestimmtes Headset getroffen wird, kann es für die Mitarbeiter sinnvoll sein, mehrere verschiedene Modelle ausprobieren, um das für die jeweiligen Aufgaben und Umgebungen geeignete Modell zu finden.

Anwendungsmöglichkeiten	SL-4/	SR-15	SR-20	SR-30	SR-35	SR-40	SRX	SRX2
	SL-14							
Für allgemeine Verwendung		х	Х				Х	Х
Für Leichtindustrie/Kundenkontakte	Х							
In Gefrierkammern		Х	Х	Х	Х	Х		Х
Hinter dem Kopf	Х	Х						
In lauten Umgebungen				Х	Х	Х		
Mit Schutzhelm	Х	Х			Х			
Drahtlos							Х	Х
Bei sehr großer/kleiner Kopfgröße	Х	Х						Х
Bei sehr großer/kleiner Ohrengröße			х	х	Х	х	х	Х

Teilenummern: Kabelgebundene Headsets

Alle kabelgebundenen Headsets werden mit einem geradlinigen Kabel geliefert, sofern nicht anders angegeben.

Teil	Teilenummer
SR-40 Vocollect [®] Dual-Cup Headset	HD-705-1
SR-35 Vocollect [®] Hard-Hat Headset	HD-704-1
	HD-704-2 (Spiralkabel)
SR-31 Vocollect [®] Universal High-Noise Headset	HD-703-1
SR-30 Vocollect [®] High-Noise Headset	HD-702-1
SR-21 Vocollect [®] Universal Headset	HD-701-1 (rechtwinkliger Anschluss)
SR-20 Vocollect [®] Lightweight Headset	HD-700-1
	HD-700-2 (Spiralkabel)
SR-15 Behind-the-Head Headset	HD-708-1
SL-14 Vocollect [®] Light Industrial Behind-the-Head Headset	HS-708-14-R (für rechtes Ohr)
	HS-708-14-L (für linkes Ohr)
SL-4 Vocollect [®] Light Industrial Behind-the Head Headset für rechtes Ohr, geradliniges Kabel, für Talkman [®] T1	HS-708-4-R (für rechtes Ohr)
	HS-708-4-L (für linkes Ohr)
SL-4 Vocollect $^{\mbox{\tiny B}}$ Light Industrial Behind-the Head Headset mit Trainingskabel, für Talkman $^{\mbox{\tiny B}}$ T1	HS-708-100-R (für rechtes Ohr)

Teilenummern: Zubehör für kabelgebundene Headsets

Komponente (für SL-4/SL-14 Wired Headset)	Teilenummer
Windschutz für Headsets der SL-Serie (Beutel mit 50 Stück)	HS-708-102b
Kabelklammern für Headsets der SL-Serie (Beutel mit 20 Stück)	HS-708-103b

Komponente (für SR-15 Wired Headset)	Teilenummer
Windschutz für Headsets der SR-Serie (Beutel mit 25 Stück)	HD-700-102b
Kabelklammern für Headsets der SR-Serie (10 Stück-Packung)	HD-700-103b
Schaumstoff-Ohrpolster, SR-15 (Beutel mit 25 Stück)	HD-708-107b
Verstellbares Band, SR-15 (Beutel mit 10 Stück)	HD-708-110b

Komponente (für SR-15 Wired Headset)	Teilenummer
Kopfband-Kabelklammer, SR-15 (Beutel mit 10 Stück)	HD-708-111b
	•
Komponente (für SR-20/21 Wired Headset)	Teilenummer
Wartungskit, SR-20 (25 Schaumstoff-Ohrpolster, 30 Kopfbandpolster, 10 Ohrpolster-Montageplatten)	HD-700-101
Windschutz für Headsets der SR-Serie (Beutel mit 25 Stück)	HD-700-102b
Kabelklammern für Headsets der SR-Serie (10 Stück-Packung)	HD-700-103b
Kunstleder-Ohrpolster, SR-20/21 (Beutel mit 25 Stück)	HD-700-104b
Ohrpolster, Schaumstoff mit Montageplatten, SR-20/21 (50 Ohrpolster, 25 Montageplatten)	HD-700-105b
Doppel-T-Polster für Headsets der SR-Serie (Beutel mit 25 Stück)	HD-700-106b
Schaumstoff-Ohrpolster, SR-20 (Beutel mit 25 Stück)	HD-700-107b
Montageplatten für SR-20-Headsets (Beutel mit 10 Stück)	HD-700-108b
Kopfbandpolster, SR-20 (Beutel mit 30 Stück)	HD-700-109b
Ohrpolster (Nr. 2) aus Schaumstoff mit Montageplatten, SR-20/21 (50 Ohrpolster mit angebrachten Montageplatten)	HD-700-125b
Ohrpolster (Nr. 3) aus Schaumstoff mit Montageplatten, SR-20/21 (50 Ohrpolster mit angebrachten Montageplatten)	HD-700-126b
Doppel-T-Polster(Nr. 2) für Headsets der SR-Serie (Beutel mit 25 Stück)	HD-700-140b
Ohrpolster aus Kunstleder mit Montageplatten, SR-20/21 (50 Kunstleder-Ohrpolster, 5 Montageplatten)	HD-701-105b

Komponente (für SR-30/31 Wired Headset)	Teilenummer
Windschutz für Headsets der SR-Serie (Beutel mit 25 Stück)	HD-700-102b
Kabelklammern für Headsets der SR-Serie (10 Stück-Packung)	HD-700-103b
Doppel-T-Polster für Headsets der SR-Serie (Beutel mit 25 Stück)	HD-700-106b
Kopfbandpolster, SR-20 (Beutel mit 30 Stück)	HD-700-109b
Wartungskit, SR-30, 31, 35 und 40 (15 Schaumstoff-Ohrpolster, 30 Kopfbandpolster und 5 Ohrpolster-Montageplatten)	HD-702-101
Ohrpolster, glattes Kunstleder, SR-30, 31, 35 und 40 (Beutel mit 10 Stück)	HD-702-102b
Ohrpolster, strukturiertes Kunstleder, SR-30, 31, 35 und 40 (Beutel mit 10 Stück)	HD-702-103b
Montageplatten, SR-30 (Beutel mit 5 Stück)	HD-702-108b

Komponente (für SR-35 Wired Headset)	Teilenummer
Windschutz für Headsets der SR-Serie (Beutel mit 25 Stück)	HD-700-102b
Kabelklammern für Headsets der SR-Serie (10 Stück-Packung)	HD-700-103b
Kopfbandpolster, SR-20 (Beutel mit 30 Stück)	HD-700-109b
Wartungskit, SR-30, 31, 35 und 40 (15 Schaumstoff-Ohrpolster, 30 Kopfbandpolster und 5 Ohrpolster-Montageplatten)	HD-702-101

Komponente (für SR-35 Wired Headset)	Teilenummer
Hinweis: Die Kopfbandpolster sind nicht f ür Headset SR-35 vorgesehen.	
Ohrpolster, glattes Kunstleder, SR-30, 31, 35 und 40 (Beutel mit 10 Stück)	HD-702-102b
Ohrpolster, strukturiertes Kunstleder, SR-30, 31, 35 und 40 (Beutel mit 10 Stück)	HD-702-103b
Montageplatten, SR-30 (Beutel mit 5 Stück)	HD-702-108b
Klammer für Vocollect [®] Hard-Hat Headset SR-35 (erforderlich, um das Headset am Schutzhelm zu befestigen)	HD-704-101

Komponente (für SR-40 Wired Headset)	Teilenummer
Windschutz für Headsets der SR-Serie (Beutel mit 25 Stück)	HD-700-102b
Kabelklammern für Headsets der SR-Serie (10 Stück-Packung)	HD-700-103b
Kopfbandpolster, SR-20 (Beutel mit 30 Stück)	HD-700-109b
Wartungskit, SR-30, 31, 35 und 40 (15 Schaumstoff-Ohrpolster, 30 Kopfbandpolster und 5 Ohrpolster-Montageplatten)	HD-702-101
Ohrpolster, glattes Kunstleder, SR-30, 31, 35 und 40 (Beutel mit 10 Stück)	HD-702-102b
Ohrpolster, strukturiertes Kunstleder, SR-30, 31, 35 und 40 (Beutel mit 10 Stück)	HD-702-103b
Montageplatten, SR-30 (Beutel mit 5 Stück)	HD-702-108b

Komponente (für verschiedene kabelgebundene Headsets)	Teilenummer
Vocollect Headset-Adapter, Symbol® MC9090-S für Vocollect Breakaway-Vorrichtung	AD-100-2
Vocollect Headset-Adapter, Symbol® MC9060-S für Vocollect Breakaway-Vorrichtung	AD-100-3
Vocollect Headset-Adapter, Symbol [®] MC9060-S für Vocollect Breakaway-Vorrichtung, Ersatz für Montageplattenset	AD-100-101

Teilenummern: Drahtlose Headsets

Teil	Teilenummer
SRX Speech Recognition Headset Complete	HD-800-1
SRX2 Headset Complete – 1 SRX2 Headset, 1 Akku (1 Kopfband, alle Polster, Armband, 1 Elektronikmodul, 1 Akku, 1 Mikrofonkappe)	HD-1000-1
SRX2 Headset Bundle, 20 komplette SRX2 Headsets, 20 Akkus, 1 Ladegerät "20-Bay Charger" (20 Kopfbänder, 20 Elektronikmodule, 20 Akkus, 20 Mikrofonkappen, 20 vorab angebrachte Ohrpolster, 1 Ladegerät)	HD-1000-20

Teilenummern: Zubehör für drahtlose Headsets

Teil (für SRX Wireless Headset)	Teilenummer
Windschutz für die SR-Serie (Beutel mit 25 Stück)	HD-700-102b
SRX-Schaumstoff-Ohrpolster (Beutel mit 25 Stück), können auch für SR-20 verwendet werden	HD-700-107b
SRX-Kopfbandpolster (Beutel mit 30 Stück), können auch für SR-20, SR-30, SR35 und SR-40 verwendet werden	HD-700-109b
SRX-Wartungskit (50 Schaumstoff-Ohrpolster, 25 Ohrpolster-Montageplatten)	HD-800-105b
SRX-Doppel-T-Polster (Beutel mit 25 Stück)	HD-800-106b
SRX-Montageplatten (Beutel mit 10 Stück)	HD-800-108b
SRX-Stabilisierungsband	HD-800-110
SRX-Stabilisierungsband (Beutel mit 10 Stück)	HD-800-110b
SRX-Wartungskit (15 Schaumstoff-Ohrpolster, 5 Ohrpolster-Montageplatten, 30 Kopfbandpolster)	HD-801-101
SRX-Akku, High-Performance	BT-800-1
SRX-Akkuladegerät "Single-Bay Charger" (einschließlich Netzteil)	CM-800-1
SRX-Akkuladegerät "5-Bay Charger" (einschließlich Netzteil)	CM-801-1
Netzteil für SRX-Ladegerät "Single-Bay Charger"	CM-800-101
Netzteil für SRX-Ladegerät "5-Bay Charger"	CM-801-101

Teil (für SRX2 Wireless Headset)	Teilenummer
SRX2-Elektronikmodul	HD-1000-101
SRX2-Kopfband mit Stabilisierungsband (nicht angebracht)	HD-1000-102
SRX2-Mikrofonkappen (Beutel mit 20 Stück)	HD-1000-104B
SRX2-Ohrpolster (Beutel mit 20 Stück)	HD-1000-105B
SRX2-Komfortpolster (Beutel mit 20 Stück)	HD-1000-106B
SRX2-Doppel-T-Polster (Beutel mit 20 Stück)	HD-1000-107B
SRX2-Stabilisierungsbänder (Beutel mit 20 Stück)	HD-1000-108B
SRX2-Akku	BT-1000
SRX2-Akku (Karton mit 20 Stück)	BT-1000-101B
SRX2-Ladegerät "20-Bay Charger"	CM-1000-20
SRX2 Micro USB-Kabel	CM-1000-101

Teilenummern: Ladegeräte

Ladegerät	Vocollect-Teilenummer
Ladegerät "A700 6-Bay Device Charger" und Netzteil	CM-901
Akkuladegerät "A700 12-Bay Battery Charger" und Netzteil	CM-902
Netzteil für Ladegerät "A700 Charger"	CM-901-101
Hutschiene für Ladegerät "A700 Charger"	CM-1000-20-101
Kombiladegerät "T5/A500 10-Bay Combination Charger"	CM-700-1
Kombiladegerät "T5/A500 Single-Bay Combination Charger"	CM-700-2
Ladegerät "T2 Series Charger"	CM-601-1
Akkuladegerät "T2 Series Battery Charger"	CM-602-1
Ladegerät "A500/T5 Charger" und Netzteil	(zur Verwendung mit CM-700-1)
Ladegerät "T2 Series Charger" und Netzteil	PS-601-1
	(zur Verwendung mit CM-601-1 und CM-602-1)
Befestigungswinkel für das Kombiladegerät "A500/T5 10-Bay	CM-701-1
Combination Charger"	(zur Verwendung mit CM-700-1)
Halterung für das Ladegerät "T2 Series Single Charger"	(zur Verwendung mit CM-601-1)
Wandhalterung für das Mehrfach-Ladegerät "T2 Series Charger"	CM-604-1
	(zur Verwendung mit CM-601-1)
Kombiladegerät "T1 10-Bay Combination Charger"	CM-100
Kabel und Netzteil für das Ladegerät "T1 Single Charger"	CM-103

Ladegerät – Headset	Vocollect-Teilenummer
Akkuladegerät "SRX 5-Bay Battery Charger"	CM-801-1
Akkuladegerät "SRX Single-Bay Battery Charger"	CM-800-1
Akkuladegerät "SRX2 20-Bay Battery Charger"	CM-1000-20
Hutschiene mit 55 cm Länge für das Ladegerät "SRX2 Charger"	CM-1000-20-1

Kapitel 3

Talkman A700-Geräte



Abbildung 1: Talkman[™] A700-Geräte

Die Talkman[™] A700-Lösung umfasst mehrere sprachgesteuerte Geräte, und jedes Gerät wurde für einen bestimmten Satz von Verteilzentrum-Arbeitsabläufen entwickelt. Der Kunde kann die Geräte auswählen, die seine Bedürfnisse am besten erfüllen. Jedes A700-Gerät ist mit einem USB-Anschluss versehen, der für Wartung, Laden von Software und Anschluss eines Aufsichts-Audiokabels verwendet werden kann. Die verschiedenen Geräte nutzen gemeinsam dieselbe Standardplattform. Die A700-Geräte können in verschiedene IT-Umgebungen integriert werden und die A700-Lösung bietet eine fortschrittliche Akkuverwaltung und hilft auch, den Überblick über die Geräte zu behalten.

Das A710 ist für die Verwendung mit Bluetooth Wireless Headsets und -Peripheriegeräten vorgesehen.

Das A720 besitzt zwei Talkman-Anschlüsse zum Anschluss von kabelgebundenen Headsets (gelber Anschluss) und kabelgebundenen Peripheriegeräten (roter/blauer Anschluss).

Das A730 ist mit einem Imager für das Lichtscannen ausgestattet (10 bis 15 Scans pro Stunde).

Alle drei Geräte sind mit Wartungsanschlüsse versehen, die per Standard-USB-Kabel mit einem Computer verbunden werden können.

Diese Geräte werden in den folgenden Abschnitten ausführlich beschrieben.

Technische Daten A710: Talkman A710

Gewicht	158,76 g; mit Standardakku: 238,14 g; mit Hochleistungsakku: 289,17 g
Länge	13,7 cm
Breite	6,35 cm
	mit Hochleistungsakku: 7,74 cm
Tiefe	4,32 cm
Ein-/Ausgänge	Wartungsanschluss mit Audioausgang
Betriebstemperatur	-30 bis 50 °C
Lagertemperatur	-40 bis 70 °C
Sturzgeprüft	Entspricht MIL-STD-810F-Methode 514.6
	Außerdem wurde das Gerät wie folgt sturzgeprüft:
	• 24 Stürze aus 1,5 m Höhe auf Stahl
	 12 Stürze aus 1,8 m Höhe auf Stahl
Luftfeuchtigkeit	100 %, kondensierend
Gehäuseschutzart	IP67

Hinweis: Verpackung variiert für Produktlieferungen. Im Allgemeinen sind Verpackungsmaterialien etwa 15 % des Gesamtgewicht.

Technische Daten A720: Talkman A720

Gewicht	166,81 g; mit Standardakku: 247,09 g; mit Hochleistungsakku: 298,61 g	
Länge	14,99 cm	
Breite	6,35 cm mit Hochleistungsakku: 7,74 cm	
Tiefe	4,32 cm	
Ein-/Ausgänge	 Wartungsanschluss mit Audioausgang Headset-Port (gelb) Serielle RS232- TCO -Anschluss (rot / blau) 	

Betriebstemperatur	-30 bis 50 °C
Lagertemperatur	-40 bis 70 °C
Sturzgeprüft	Entspricht MIL-STD-810F-Methode 514.6
	Außerdem wurde das Gerät wie folgt sturzgeprüft:
	24 Stürze aus 1,5 m Höhe auf Stahl
	 12 Stürze aus 1,8 m Höhe auf Stahl
Luftfeuchtigkeit	100 %, kondensierend
Gehäuseschutzart	IP67

Hinweis: Verpackung variiert für Produktlieferungen. Im Allgemeinen sind Verpackungsmaterialien etwa 15 % des Gesamtgewicht.

Technische Daten A730: Talkman A730

Gewicht	188,39 g; mit Standardakku: 268,67 g; mit Hochleistungsakku: 320,2 g
Länge	14,99 cm
Breite	6,35 cm
	mit Hochleistungsakku: 7,74 cm
Tiefe	4,32 cm
Ein-/Ausgänge	Wartungsanschluss mit Audioausgang
Betriebstemperatur	-20 bis 50 °C
Lagertemperatur	-40 bis 70 °C
Sturzgeprüft	Entspricht MIL-STD-810F-Methode 514.6
	Außerdem wurde das Gerät wie folgt sturzgeprüft:
	• 24 Stürze aus 1,5 m Höhe auf Stahl
	 12 Stürze aus 1,8 m Höhe auf Stahl
Luftfeuchtigkeit	100 %, kondensierend
Gehäuseschutzart	IP67

Hinweis: Verpackung variiert für Produktlieferungen. Im Allgemeinen sind Verpackungsmaterialien etwa 15 % des Gesamtgewicht.

Symbologien für Talkman A730

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung	
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Ima	ager\Postnet] - Postnet Symbology Config	uration	
PostnetActivation	0x0	Aktiviert die Postnet-Symbologie.	
PostnetCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.	
PostnetCheckDigitTransmission	0x1	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.	
PostnetUDSI	"P0"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.	
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Ima	ager\Planet] - Planet Symbology Configura	ation	
PlanetActivation	0x0	Aktiviert die Planet-Symbologie.	
PlanetCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.	
PlanetCheckDigitTransmission	0x1	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.	
PlanetUDSI	"P1"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.	
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Ima	ager\BPO] - BPO Symbology Configuratio	n	
BPOActivation	0x0	Aktiviert die BPO-Symbologie (BPO = British Post Office).	
BPOCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.	
BPOCheckDigitTransmission	0x1	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.	
BPOUDSI	"P2"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.	
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Ima	ager\Canada Post] - Canada Post Symbol	ogy Configuration	
CanadaPostActivation	0x0	Aktiviert die CanadaPost-Symbologie.	
CanadaPostCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.	
CanadaPostUDSI	"P6"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.	
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Australian Post] - Australian Post Symbology Configuration			
Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung	
--	---	---	
AustralianPostActivation	0x0	Aktiviert die AustralianPost-Symbologie.	
AustralianPostCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.	
AustralianPostUDSI	"P3"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.	
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Ima	iger∖Japan Post] - Japan Post Symbology	Configuration	
JapanPostActivation	0x0	Aktiviert die JapanPost-Symbologie.	
JapanPostCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.	
JapanPostCheckDigitTransmission	0x1	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.	
JapanPostUDSI	"P5"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.	
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Ima	ger\Dutch Post] - Dutch Post Symbology	Configuration	
DutchPostActivation	0x0	Aktiviert die DutchPost-Symbologie.	
DutchPostCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.	
DutchPostUDSI	"P4"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.	
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Ima	iger\Sweden Post] - Sweden Post Symbo	logy Configuration	
SwedenPostActivation	0x0	Aktiviert die SwedenPost-Symbologie.	
SwedenPostCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.	
SwedenPostUDSI	"P7"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.	
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Infomail] - Infomail Symbology Configuration			
InfomailActivation	0x0	Aktiviert die Infomail-Symbologie.	
InfomailCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.	
InfomailUDSI	"P8"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.	

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Intelligent Mail] - Intelligent Mail Symbology Configuration		
IntelligentMailActivation	0x0	Aktiviert die IntelligentMail-Symbologie.
IntelligentMailCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
IntelligentMailUDSI	"PA"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Ima	ager\Codabar] - Codabar Symbology Conf	iguration
CodabarActivation	0x0	Aktiviert die Codabar-Symbologie.
CodabarCodeMark	0x44	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
CodabarCheckDigitVerification	0x0	Aktiviert die Berechnung der Prüfziffer.
CodabarBarCodeLengthL1	0x6	Längenwert L1. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
CodabarBarCodeLengthL2	0x0	Längenwert L2. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
CodabarBarCodeLengthL3	0x0	Längenwert L3. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
CodabarBarCodeLengthMode	0×0	Längenüberprüfungsmodus, wobei 0 = "Mindestlänge L1", 1 = "feste Längen L1, L2, L3" und 2 = "Mindestlänge L1, Maximallänge L2" bedeutet.
CodabarCheckDigitTransmission	0x0	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.
CodabarStartStopTransmission	0x0	Zur Auswahl des zu übertragenden Start/Stopp-Zeichenformats, wobei 0 = keine Übertragung, 1 = "a, b, c, d", 2 = "A, B, C, D", 3 = "a, b, c, d / t, n, *, e" und 4 = "DC1, DC2, DC3, DC4" bedeutet.
CodabarCLSILibrarySystem	0×0	Aktiviert den Bibliothekstandard CLSI (Computer Library Services, Inc) für Codabar: 14 Zeichen, kein Start/Stopp, Leerzeichen bei den Positionen 2, 7 und 13.
CodabarConcatenation	0x0	Verkettung mehrerer Etiketten, wobei 0 = "deaktiviert", 1 = "nur verkettet" und 2 = "verketten, wenn dies möglich ist" bedeutet.
CodabarConcatenationMode	0x0	Legt die Anforderungen für die Verkettung fest, wobei 0 = "keine Anforderungen", 1 = "Anfang des zweiten Codes = Ende des ersten Codes" und 2

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
		= "American Blood Commission" (Anfang des zweiten Codes = Ende des ersten Codes = 'd') bedeutet.
CodabarUDSI	"B7"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Ima	ger\Code 93] - Code 93 Symbology Conf	iguration
Code93Activation	0x0	Aktiviert die Code93-Symbologie.
Code93CodeMark	0x44	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
Code93BarCodeLengthL1	0x1	Längenwert L1. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Code93BarCodeLengthL2	0x0	Längenwert L2. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Code93BarCodeLengthL3	0x0	Längenwert L3. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Code93BarCodeLengthMode	0x0	Längenüberprüfungsmodus, wobei 0 = "Mindestlänge L1", 1 = "feste Längen L1, L2, L3" und 2 = "Mindestlänge L1, Maximallänge L2" bedeutet.
Code93UDSI	"B6"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Ima	ager\Code 39] - Code 39 Symbology Conf	iguration
Code39Activation	0x1	Aktiviert die Code39-Symbologie.
Code39Unconventional	0x0	Ermöglicht die Decodierung des speziellen Codes 39 (großer Abstand zwischen Zeichen oder hoher Wert für das Verhältnis zwischen engen und weiten Elementen).
Code39ReadingRange	0x1	Aktiviert die Vesta-Algorithmus-Decodierung, um einen besseren Lesebereich zu ermöglichen.
Code39CodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
Code39CheckDigitVerification	0x0	Aktiviert verschiedene Prüfzifferberechnungen, wobei 0 = deaktiviert, 1 = Modulo 43, 2 = French CIP, 3 = Italian CPI, 4 = HIBC und 5 = AIAG bedeutet.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
Code39ReadingTolerance	0x0	Einstellgenauigkeit für das Lesen von schwer lesbaren Strichcodes, wobei 0 = "hoch", 1 = "mittel" und 2 = "gering" bedeutet.
Code39BarCodeLengthL1	0x0	Längenwert L1. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Code39BarCodeLengthL2	0x0	Längenwert L1. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Code39BarCodeLengthL3	0x0	Längenwert L1. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Code39BarCodeLengthMode	0x0	Längenüberprüfungsmodus, wobei 0 = "Mindestlänge L1", 1 = "feste Längen L1, L2, L3" und 2 = "Mindestlänge L1, Maximallänge L2" bedeutet.
Code39CheckDigitTransmission	0x0	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.
Code39StartStopTransmission	0x0	Aktiviert die Übertragung von Start-/Stoppzeichen.
Code39AcceptedStartCharacter	0x2	Zur Auswahl des Startzeichens, wobei 1 = '\$', 2 = '*' und 3 = '\$' und '*' bedeutet.
Code39FullASCIIConversion	0x0	Aktiviert einen erweiterten Zeichensatz durch Verwendung von Steuerzeichen, wobei 0 = "deaktiviert" und 1 = "aktiviert" (erweiterte Spezifikationen) bedeutet.
Code39UDSI	"B1"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Ima	ager\Code 128] - Code 128 Symbology Co	onfiguration
Code128Activation	0x1	Aktiviert die standardmäßige Code 128-Symbologie.
ISBT128Activation	0x0	Aktiviert die Code 128-Variante von International Society of Blood Transfusion.
GS1-128Activation	0x1	Aktiviert die GS1-Variante (früher EAN-Variante) von Code 128.
UnconventionalGS1-128	0x1	Spezielles Decodierungsmodus-Bitfeld, wobei Bit 0 = "Decodierung von Double FNC1 zulassen", Bit 1 = "Anfügen von FNC2 deaktiviert" und Bit 2 = "FNC4 ASCII-Erweiterungen deaktiviert" bedeutet.
Code128ReadingRange	0x1	Aktiviert die Vesta-Algorithmus-Decodierung, um einen besseren Lesebereich zu ermöglichen.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
Code128CodeMark	0x44	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
GS1-128CodeMark	0x44	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
Code128CheckDigitVerification	0x0	Aktiviert die Überprüfung der Prüfziffer "French CIP".
Code128ReadingTolerance	0x0	Aktiviert die Überprüfung der Segmentbreite, wobei 0 = "deaktiviert", 1 = "mittlere Toleranz" und 2 = "niedrige Toleranz" bedeutet.
Code128BarCodeLengthL1	0x0	Längenwert L1. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Code128BarCodeLengthL2	0x0	Längenwert L2. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Code128BarCodeLengthL3	0x0	Längenwert L3. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Code128BarCodeLengthMode	0x0	Längenüberprüfungsmodus, wobei 0 = "Mindestlänge L1", 1 = "feste Längen L1, L2, L3" und 2 = "Mindestlänge L1, Maximallänge L2" bedeutet.
GS1-128Identifier	0x1	Aktiviert die Übertragung des AIM-Bezeichners vor Übertragung der Strichcodedaten. Wird ignoriert, wenn GTIN aktiv ist.
Code128SeparatorCharacter	0x1d	Trennzeichen zwischen mehreren verketteten Strichcodes.
Code128ConcatenationTransmission	0x0	Verkettung mehrerer Etiketten, wobei 0 = "deaktiviert", 1 = "nur verkettet" und 2 = "verketten, wenn dies möglich ist" bedeutet.
Code128Concatenation	0x0	Ermöglicht die Verkettung von Strichcodes, die nicht mit ISBT kompatibel sind.
GTINProcessingforGS1-128	0x0	Begrenzt die gültigen GS1-128-Strichcodes auf ein mit der GTIN (Global Trade Item Number) kompatibles Format.
Code128UDSI	"B3"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
GS1-128UDSI	"C9"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Ima	ager\Interleaved 2 of 5] - Interleaved 2 of 5	Symbology Configuration
Interleaved2of5Activation	0x0	Aktiviert die Interleaved 2 of 5-Symbologie.
Interleaved2of5ReadingRange	0x1	Aktiviert die Vesta-Algorithmus-Decodierung, um einen besseren Lesebereich zu ermöglichen.
Interleaved2of5CodeMark	0x49	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
Interleaved2of5CheckDigitVerification	0x0	Aktiviert verschiedene Prüfzifferberechnungen, wobei 0 = "deaktiviert", 1 = "Modulo 10" und 2 = "French CIP HR" bedeutet.
Interleaved2of5ReadingTolerance	0x0	Einstellgenauigkeit für das Lesen von schwer lesbaren Strichcodes, wobei 0 = "hoch", 1 = "mittel" und 2 = "gering" bedeutet.
Interleaved2of5BarCodeLengthL1	0x6	Längenwert L1. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Interleaved2of5BarCodeLengthL2	0x0	Längenwert L2. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Interleaved2of5BarCodeLengthL3	0x0	Längenwert L3. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Interleaved2of5BarCodeLengthMode	0x0	Längenüberprüfungsmodus, wobei 0 = "Mindestlänge L1", 1 = "feste Längen L1, L2, L3" und 2 = "Mindestlänge L1, Maximallänge L2" bedeutet.
Interleaved2of5CheckDigitTransmission	0x0	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.
Interleaved2of5UDSI	"B2"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Ima	ager\Matrix 2 of 5] - Matrix 2 of 5 Symbolo	gy Configuration
Matrix2of5Activation	0x0	Aktiviert die MSI Code-Symbologie.
Matrix2of5StartStop	0x0	Aktiviert den speziellen ChinaPost-Modus, bei dem ein besonderer Start/Stopp erforderlich ist und die Prüfsumme übertragen wird.
Matrix2of5CodeMark	0x44	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
Matrix2of5BarCodeLengthL1	0x6	Längenwert L1. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung	
Matrix2of5BarCodeLengthL2	0x0	Längenwert L2. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).	
Matrix2of5BarCodeLengthL3	0x0	Längenwert L3. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).	
Matrix2of5BarCodeLengthMode	0x0	Längenüberprüfungsmodus, wobei 0 = "Mindestlänge L1", 1 = "feste Längen L1, L2, L3" und 2 = "Mindestlänge L1, Maximallänge L2" bedeutet.	
Matrix2of5UDSI	"B4"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.	
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Ima	ager\MSI Code] - MSI Code Symbology C	onfiguration	
MSIActivation	0x0	Aktiviert die MSI Code-Symbologie (Modified Plessey-Symbologie).	
MSICodeMark	0x44	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.	
MSICheckDigitVerification	0x1	Aktiviert verschiedene Prüfzifferberechnungen, wobei 1 = "Modulo 10" und 2 = "Double Modulo 10" bedeutet.	
MSIBarCodeLengthL1	0x6	Längenwert L1. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).	
MSIBarCodeLengthL2	0x0	Längenwert L2. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).	
MSIBarCodeLengthL3	0x0	Längenwert L3. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).	
MSIBarCodeLengthMode	0x0	Längenüberprüfungsmodus, wobei 0 = "Mindestlänge L1", 1 = "feste Längen L1, L2, L3" und 2 = "Mindestlänge L1, Maximallänge L2" bedeutet.	
MSICheckDigitTransmission	0x1	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.	
MSIUDSI	"B8"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.	
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Plessey Code] - Plessey Code Symbology Configuration			
PlesseyActivation	0x0	Aktiviert die Plessey-Symbologie.	
PlesseyUnconventionalStop	0x0	Nicht dokumentiert.	
PlesseyCodeMark	0x44	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.	

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
PlesseyBarCodeLengthL1	0x0	Längenwert L1. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
PlesseyBarCodeLengthL2	0x0	Längenwert L2. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
PlesseyBarCodeLengthL3	0x0	Längenwert L3. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
PlesseyBarCodeLengthMode	0x0	Längenüberprüfungsmodus, wobei 0 = "Mindestlänge L1", 1 = "feste Längen L1, L2, L3" und 2 = "Mindestlänge L1, Maximallänge L2" bedeutet.
PlesseyCheckDigitTransmission	0x0	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.
PlesseyUDSI	"C2"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Ima	ager\Standard 2 of 5] - Standard 2 of 5 Sy	mbology Configuration
Standard2of5Activation	0x0	Aktiviert die Standard 2 of 5-Symbologie.
Standard2of5CodeMark	0x44	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
Standard2of5CheckDigitVerification	0x0	Aktiviert die Modulo10-Berechnung von Prüfziffern.
Standard2of5BarCodeLengthL1	0x6	Längenwert L1. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Standard2of5BarCodeLengthL2	0x0	Längenwert L2. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Standard2of5BarCodeLengthL3	0x0	Längenwert L3. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Standard2of5BarCodeLengthMode	0x0	Längenüberprüfungsmodus, wobei 0 = "Mindestlänge L1", 1 = "feste Längen L1, L2, L3" und 2 = "Mindestlänge L1, Maximallänge L2" bedeutet.
Standard2of5CheckDigitTransmission	0x0	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.
Standard2of5Format	0x0	Legt den Lesemodus fest, wobei 0 = Identicon (6 Start-/Stoppstriche) und 1 = Computer Identics (4 Start-/Stoppstriche) bedeutet.
Standard2of5UDSI	"B5"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Telepen] - Telepen Symbology Configuration		

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
TelepenActivation	0x0	Aktiviert die Telepen-Symbologie.
TelepenCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
TelepenBarCodeLengthL1	0x0	Längenwert L1. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
TelepenBarCodeLengthL2	0x0	Längenwert L2. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
TelepenBarCodeLengthL3	0x0	Längenwert L3. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
TelepenBarCodeLengthMode	0x0	Längenüberprüfungsmodus, wobei 0 = "Mindestlänge L1", 1 = "feste Längen L1, L2, L3" und 2 = "Mindestlänge L1, Maximallänge L2" bedeutet.
TelepenFormat	0x0	Legt das Ausgabeformat fest, wobei 0 = ASCII und 1 = NUMERISCH ist.
TelepenUDSI	"C6"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Ima	ager\Code 11] - Code 11 Symbology Conf	iguration
Code11Activation	0x0	Aktiviert die Code 11-Symbologie.
Code11CodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
Code11CheckDigitVerification	0x1	Anzahl der zu überprüfenden Prüfziffern. Bereich: 1 – 2.
Code11BarCodeLengthL1	0x4	Längenwert L1. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Code11BarCodeLengthL2	0x0	Längenwert L2. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Code11BarCodeLengthL3	0x0	Längenwert L3. Bereich: 0x0 bis 0xFF (0 bis 255).
Code11BarCodeLengthMode	0x0	Längenüberprüfungsmodus, wobei 0 = "Mindestlänge L1", 1 = "feste Längen L1, L2, L3" und 2 = "Mindestlänge L1, Maximallänge L2" bedeutet.
Code11CheckDigitTransmission	0x1	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.
Code11UDSI	"C1"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\EAN / UPC] - EAN/UPC Symbology Configuration		
UPC-AActivation	0x1	Aktiviert die UPC-A-Symbologie.
UPC-EActivation	0x1	Aktiviert die UPC-E-Symbologie.
EAN-8Activation	0x1	Aktiviert die EAN-8-Symbologie.
EAN-13Activation	0x1	Aktiviert die EAN-13-Symbologie.
ISBNConversionforEAN-13	0x0	Konvertiert die EAN-13-Strichcodes, beginnend mit "978" oder "979" (außer bei "9790"), in das ISBN-Format.
EANUPCAdd-On2	0x0	Ermöglicht die Decodierung von 2-stelligen EAN/UPC-Ergänzungen.
EANUPCAdd-On5	0x0	Ermöglicht die Decodierung von 5-stelligen EAN/UPC-Ergänzungen.
EANUPCAdd-OnDigitSecurity	0xa	Definiert die Suchdauer nach Zusatzziffern, wenn Zusatzziffern aktiviert sind, aber nicht benötigt werden. Bereich: 0x0 – 0x64 (0 bis 100), wobei 0x0 die kürzeste Dauer darstellt.
UPC-ACodeMark	0x41	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
UPC-ECodeMark	0x45	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
EAN-8CodeMark	0x4e	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
EAN-13CodeMark	0x46	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
UPC-E1Activation	0x0	Aktiviert die UPC-E1-Variante der UPC-E-Symbologie.
EANUPCReadingRange	0x1	Aktiviert die Vesta-Algorithmus-Decodierung, um einen besseren Lesebereich zu ermöglichen.
UPC-ACheckDigitTransmission	0x1	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.
UPC-ECheckDigitTransmission	0x1	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.
EAN-8CheckDigitTransmission	0x1	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.
EAN-13CheckDigitTransmission	0x1	Aktiviert die Übertragung der Prüfziffer.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
UPC-ANumberSystemTransmission	0x1	Aktiviert die Übertragung des UPC-A-Zahlensystems.
UPC-ENumberSystemTransmission	0x1	Aktiviert die Übertragung des UPC-E-Zahlensystems.
UPC-ATransmittedasEAN-13	0x1	Ermöglicht die Konvertierung von UPC-A in EAN-13.
UPC-ETransmittedasUPC-A	0x0	Ermöglicht die Konvertierung von UPC-E in UPC-A.
EAN-8TransmittedasEAN-13	0x0	Ermöglicht die Konvertierung von EAN-8 in EAN-13.
EANUPCAdd-OnDigits	0x0	Erforderliche Zusatzziffern, wobei 0 = "optional" und 1 = "erforderlich" bedeutet.
EANUPCGTINProcessing	0x0	Konvertiert die EAN-13-Strichcodes in ein GTIN-kompatibles Format (GTIN = Global Trade Item Number).
ISMNConversionforEAN-13	0x0	Konvertiert die EAN-13-Strichcodes (beginnend bei "9790") in das ISMN-Format (ISMN = International Standard Music Numbering).
ISSNConversionforEAN-13	0x0	Konvertiert die EAN-13-Strichcodes (beginnend bei "977") in das ISSN-Format (ISSN = International Standard Serial Number).
UPC-AUDSI	"A0"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
UPC-EUDSI	"E0"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
EAN-8UDSI	"FF"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
EAN-13UDSI	"F"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\PDF417] - PDF417 Symbology Configuration		
PDF417Activation	0x1	Aktiviert die PDF417-Symbologie.
MicroPDF417Activation	0x0	Aktiviert die "Micro"-Variante von PDF417.
PDF417IrregularPDF	0x0	Ermöglicht das Lesen von Etiketten bei einem Symbollängendeskriptor von 0.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
PDF417Code128Emulation	0x0	Bestimmte Micro PDF417-Codes werden in Form von Code 128 gelesen.
PDF417CodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
MicroPDF417CodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
PDF417OptionalFieldsFileNameTransmission	0x0	Ermöglicht die Dateinamenübertragung bei PDF417.
PDF417SegmentCountTransmitted	0x0	Ermöglicht die Übertragung der Segmentanzahl bei PDF417.
PDF417TimeStampTransmitted	0x0	Ermöglicht die Übertragung der Zeitstempel bei PDF417.
PDF417SenderTransmitted	0x0	Ermöglicht die Senderübertragung bei PDF417.
PDF417AddresseeTransmitted	0x0	Ermöglicht die Adressatübertragung bei PDF417.
PDF417FileSizeTransmitted	0x0	Ermöglicht die Dateigrößenübertragung bei PDF417.
PDF417ChecksumTransmitted	0x0	Ermöglicht die Prüfsummenübertragung bei PDF417.
PDF417UDSI	"C7"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
MicroPDF417UDSI	ТОДО	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Ima	ger\Codablock] - Codablock Symbology (Configuration
CodablockAActivation	0x0	Aktiviert die Codablock A-Symbologie (basierend auf Code 39). Wenn diese Symbologie aktiviert wird, sollte Code 39 deaktiviert sein, um Konflikte zu vermeiden.
CodablockFActivation	0x0	Aktiviert die Codablock F-Symbologie (basierend auf Code 128). Wenn diese Symbologie aktiviert wird, sollte Code 128 deaktiviert sein, um Konflikte zu vermeiden.
CodablockACodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
CodablockFCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
CodablockAUDSI	"K0"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
CodablockFUDSI	"K1"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Ima	ager\TLC 39] - TLC 39 Symbology Configu	uration
TLC39Activation	0x0	Aktiviert die TLC 39-Symbologie (setzt voraus, dass Micro PDF417 und Code 39 aktiviert sind).
TLC39LinearOnlyTransmissionMode	0x0	Ignoriert die Micro PDF417-Daten und überträgt nur den Code 39 betreffenden Teil.
TLC39ECISecurity	0xa	Definiert die Suchdauer nach einer ECI-Nummer, wenn der Code 39-Teil des Etiketts 6-stellig ist. Bereich: 0x0 – 0x64 (0 bis 100), wobei 0x0 die kürzeste Zeit ist.
TLC39CodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
TLC39UDSI	"H0"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Ima	ager\GS1 DataBar] - GS1 DataBar Symbo	logy Configuration
DatabarOmniDirectionalActivation	0x0	Aktiviert die DataBar Omnidirectional/RSS 14-Symbologie.
DatabarLimitedActivation	0x0	Aktiviert die DataBar Limited/RSS Limited-Symbologie.
DatabarExpandedActivation	0x0	Aktiviert die DataBar Expanded/RSS Expanded-Symbologie.
DatabarOmniDirectionalCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
DatabarLimitedCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
DatabarExpandedCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
DatabarOmniDirectionalUDSI	"C3"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
DatabarLimitedUDSI	"C4"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
DatabarExpandedUDSI	"C5"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Ima	ager\Maxicode] - Maxicode Symbology Co	onfiguration
MaxicodeActivation	0x0	Aktiviert die Maxicode-Symbologie.
Mode0	0x0	Aktiviert die veraltete Mode 0-Variante von Maxicode.
MaxicodeMode0Header	0x0	Header für Mode 0-Etiketten, wobei 0 = regulär (AIM) und 1 = erweitert (Mode 2/3 entsprechend) ist.
MaxicodeCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
MaxicodeUDSI	"D2"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Aztec] - Aztec Symbology Configuration		
AztecActivation	0x0	Aktiviert die Aztec-Symbologie.
AztecStructuredAppend	0x0	Aktiviert den Aztec-strukturierten Anhang-Header.
AztecRunes	0x0	Aktiviert die Aztec Runes-Variante von Aztec.
AztecEAN128Emulation	0x0	Sendet einen EAN 128-Symbologiebezeichner, bevor die Daten gesendet werden.
AztecCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
AztecUDSI	"D3"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Datamatrix] - Datamatrix Symbology Configuration		
DatamatrixActivation	0x1	Aktiviert die Datamatrix-Symbologie.
DatamatrixMirroredLabelsActivation	0x0	Aktiviert die Decodierung von gespiegelten Etiketten.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
DatamatrixCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
DatamatrixUDSI	"D0"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Ima	ager\QR Code] - QR Code Symbology Co	nfiguration
QRCodeActivation	0x0	Aktiviert die QR Code-Symbologie (QR = Quick Response).
QRCodeInverseVideo	0x0	Decodierungsmodus für invertierte Schwarzweiß-Etiketten, wobei 0 = normal (Schwarz auf Weiß), 1 = invertiert (Weiß auf Schwarz) und 2 = automatisch ist.
QRCodeUnconventionalStructuredAppend	0x0	Aktiviert die Übertragung des Etikett-Headers bei jedem Symbol.
MicroQRActivation	0x0	Aktiviert die "Micro"-Variante von QR.
QRCodeCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
QRCodeUDSI	"D1"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\GS1 Composite] - GS1 Composite Symbology Configuration		
CompositeABActivation	0x0	Aktiviert GS1 Composite mit einer CC-A- oder CC-B-2D-Komponente (Micro PDF417-Komponente).
CompositeCActivation	0x0	Aktiviert GS1 Composite mit einer CC-C-2D-Komponente (PDF417-Komponente).
CompositeGS1-128Emulation	0x0	Aktiviert die Emulation der GS1-128-Symbologie.
CompositeLinearOnlyTransmissionMode	0x0	Ignoriert den 2D-Teil und überträgt nur den 1D-Strichcode.
CompositeUnconventional	0x0	Deaktiviert die Übertragung des AIM-Bezeichners.
CompositeCodeMarkCC-AB	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
CompositeCodeMarkCC-C	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
UPCAndEANCompositeMessageDecoding	0x2	Decodierungsmodus für EAN/UPC-Verknüpfungen, wobei 0 = "nie verknüpft" (nur bei Übertragung von EAN/UPC), 1 = "immer verknüpft" (wobei eine 2D-Komponente erforderlich ist) und 2 = "autom. unterscheiden" bedeutet
CompositeABUDSI	"G0"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
CompositeCUDSI	TODO	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Ima	ager\Multicode] - Multiple Symbology Con	catenation Support
MulticodeActivation	0x0	Aktiviert die Funktion zum Lesen mehrerer Strichcodes bei einmaligem Drücken der Auslösetaste. Wenn dieser Wert auf 1 (aktiviert) eingestellt ist, können Strichcodes, die nicht die Maskierungskriterien erfüllen, unabhängig von anderen Strichcodes zurückgegeben werden (normale Funktion). Wenn dieser Wert auf 2 (exklusiv) eingestellt ist, werden Strichcodes, die nicht die Maskierungskriterien erfüllen, einfach verworfen.
MulticodeNumberOfBarcodes	0x2	Anzahl der Strichcodes im Multicode. Bereich: 2 – 8.
MulticodeIncompleteTransmission	0x0	Aktiviert die Übertragung von unvollständigen Multicodes nach Eintreten der Zeitüberschreitung.
MulticodeCodeMark	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen.
MulticodeCodeMarkOfIncomplete	0x2a	Ein Einzelzeichen, das vor den Strichcodedaten eingefügt wird, um die Symbologie zu kennzeichnen. Wird verwendet, wenn die unvollständige Übertragung aktiviert und die Zeitüberschreitung eingetreten ist.
MulticodeIDForBarcode1	0x0	Intermec-spezifischer Symbologiebezeichner 0x0 ist deaktiviert. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeIDForBarcode2	0x0	Intermec-spezifischer Symbologiebezeichner 0x0 ist deaktiviert. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
MulticodeIDForBarcode3	0x0	Intermec-spezifischer Symbologiebezeichner 0x0 ist deaktiviert. Siehe die Website des Herstellers nach
		Informationen.
MulticodeIDForBarcode4	0x0	Intermec-spezifischer Symbologiebezeichner 0x0 ist deaktiviert.
		Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeIDForBarcode5	0x0	Intermec-spezifischer Symbologiebezeichner 0x0 ist deaktiviert.
		Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeIDForBarcode6	0x0	Intermec-spezifischer Symbologiebezeichner 0x0 ist deaktiviert.
		Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeIDForBarcode7	0x0	Intermec-spezifischer Symbologiebezeichner 0x0 ist deaktiviert.
		Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeIDForBarcode8	0x0	Intermec-spezifischer Symbologiebezeichner 0x0 ist deaktiviert.
		Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeLengthForBarcode1	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge ist.
MulticodeLengthForBarcode2	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge ist.
MulticodeLengthForBarcode3	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge ist.
MulticodeLengthForBarcode4	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge ist.
MulticodeLengthForBarcode5	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
		– 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge ist.
MulticodeLengthForBarcode6	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge ist.
MulticodeLengthForBarcode7	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge ist.
MulticodeLengthForBarcode8	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge ist.
MulticodeIncompleteTransmissionTimeout	0x0	Zeitlimitierung in ms, nach deren Überschreitung ein unvollständiger Multicode übertragen wird.
MulticodeMaskForBarcode1	ПжП	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen zum Herausfiltern der Strichcodes, die im Multicode enthalten sein sollen. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeMaskForBarcode2	Π ☆ Π	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen zum Herausfiltern der Strichcodes, die im Multicode enthalten sein sollen. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeMaskForBarcode3	U*II	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen zum Herausfiltern der Strichcodes, die im Multicode enthalten sein sollen. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeMaskForBarcode4	u ≭ u	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen zum Herausfiltern der Strichcodes, die im Multicode enthalten sein sollen. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeMaskForBarcode5	ижи —	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen zum Herausfiltern der Strichcodes, die im Multicode enthalten sein sollen. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeMaskForBarcode6	II x II	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen zum Herausfiltern der

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
		Strichcodes, die im Multicode enthalten sein sollen.
		Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeMaskForBarcode7	n±11	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen zum Herausfiltern der Strichcodes, die im Multicode enthalten sein sollen.
		Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeMaskForBarcode8	n×n	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen zum Herausfiltern der Strichcodes, die im Multicode enthalten sein sollen.
		Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MulticodeUDSI	"UDM0"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4.
MulticodeUDSIOfIncomplete	"UDM1"	Benutzerdefinierter Symbologiebezeichner. Zeichenbereich: 0 – 4. Wird verwendet, wenn die unvollständige Übertragung aktiviert und die Zeitüberschreitung eingetreten ist.
MulticodeBarcodeSeparator	"<>"	Trennzeichenfolge zwischen Strichcodes. Zeichenbereich: 0 – 4.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Data Editing] - Barcode Data Editing		
ActivationForScenario1	0x0	Aktiviert das Strichcode-Bearbeitungsszenario.
ActivationForScenario2	0x0	Aktiviert das Strichcode-Bearbeitungsszenario.
ActivationForScenario3	0x0	Aktiviert das Strichcode-Bearbeitungsszenario.
ActivationForScenario4	0x0	Aktiviert das Strichcode-Bearbeitungsszenario.
ActivationForScenario5	0x0	Aktiviert das Strichcode-Bearbeitungsszenario.
ActivationForScenario6	0x0	Aktiviert das Strichcode-Bearbeitungsszenario.
ActivationForScenario7	0x0	Aktiviert das Strichcode-Bearbeitungsszenario.
BarcodeldentifierForScenario1	0x0	0x0 = alle Symbologien Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
BarcodeldentifierForScenario2	0x0	0x0 = alle Symbologien Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
BarcodeldentifierForScenario3	0x0	0x0 = alle Symbologien Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
BarcodeldentifierForScenario4	0x0	0x0 = alle Symbologien Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
BarcodeldentifierForScenario5	0x0	0x0 = alle Symbologien Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
BarcodeldentifierForScenario6	0x0	0x0 = alle Symbologien Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
BarcodeldentifierForScenario7	0x0	0x0 = alle Symbologien Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
BarcodeLengthForScenario1	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge darstellt.
BarcodeLengthForScenario2	0×0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge darstellt.
BarcodeLengthForScenario3	0×0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge darstellt.
BarcodeLengthForScenario4	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge darstellt.
BarcodeLengthForScenario5	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge darstellt.
BarcodeLengthForScenario6	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0 – 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge darstellt.
BarcodeLengthForScenario7	0x0	Legt eine feststehende Zeichenanzahl für diese Symbologie fest. Bereich: 0x0

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
		– 0xFFFF (0 bis 32767), wobei 0x0 eine beliebige Länge darstellt.
MaskForScenario1	m	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen, um die zu bearbeitenden Strichcodes herauszufiltern.
		Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MaskForScenario2	m	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen, um die zu bearbeitenden Strichcodes herauszufiltern.
		Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MaskForScenario3	m	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen, um die zu bearbeitenden Strichcodes herauszufiltern.
		Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MaskForScenario4	m	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen, um die zu bearbeitenden Strichcodes herauszufiltern.
		Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MaskForScenario5	m	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen, um die zu bearbeitenden Strichcodes herauszufiltern.
		Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MaskForScenario6	m	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen, um die zu bearbeitenden Strichcodes herauszufiltern.
		Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
MaskForScenario7	m	Ein regulärer Ausdruck mit bis zu 26 Zeichen, um die zu bearbeitenden Strichcodes herauszufiltern.
		Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
ActionListForScenario1		Anweisungen mit bis zu 100 Zeichen, die bei diesem Szenario auszuführen sind.
		Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
ActionListForScenario2		Anweisungen mit bis zu 100 Zeichen, die bei diesem Szenario auszuführen sind.
		Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
ActionListForScenario3		Anweisungen mit bis zu 100 Zeichen, die bei diesem Szenario auszuführen sind. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
ActionListForScenario4		Anweisungen mit bis zu 100 Zeichen, die bei diesem Szenario auszuführen sind. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
ActionListForScenario5		Anweisungen mit bis zu 100 Zeichen, die bei diesem Szenario auszuführen sind. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
ActionListForScenario6		Anweisungen mit bis zu 100 Zeichen, die bei diesem Szenario auszuführen sind. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
ActionListForScenario7		Anweisungen mit bis zu 100 Zeichen, die bei diesem Szenario auszuführen sind. Siehe die Website des Herstellers nach Informationen.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Ima	ı ıger\Message format] - Additional informa	tion added to barcode data
MessageFormatSymbologyIdentifier	0x0	Legt fest, welcher Symbologiebezeichner vor den Strichcodedaten eingefügt werden soll. 0 = deaktiviert, 1 = Codemarkierung, 2 = AIM-Format, 3 = benutzerdefiniert.
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Ima	ger\Decoding Security] - Decoding Verific	cation
CenterDecoding	0x0	Decodiert einen Strichcode nur dann, wenn er sich in der Rahmenmitte befindet.
CenterDecodingTolerance	0x0	Toleranzwert für die Rahmenzentrierung. Bereich: 0x0 – 0x64 (0 bis 100), wobei 0x0 die niedrigste Toleranz darstellt (wobei der Strichcode dann genau zentriert sein muss).
[HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Vocollect\Imager\Imager] - Imager Configuration		
DecodeMode	0x1	Decodierungsmodus, wobei 0 = lineare Imager-Emulation und 1 = 2D-Imager bedeutet.
AimerFlashing	0x1	Zielmodus, wobei 0 = EIN, 1 = Optimierte Decodierung (Blitzen mit Bildfrequenz) und 2 = AUS bedeutet.

Registrierschlüssel	Standardwert	Beschreibung
Initial1DSearchArea	0x0	Legt den Anfangssuchbereich für 1D-Strichcodes fest. 0 = Mitte, 1 = obere Hälfte, 2 = untere Hälfte, 3 = voller Bereich, 4 = "intelligentes Raster" (besser bei "nicht horizontal").
DPMMode	0x0	Verbessert die Lesbarkeit von DPM-Strichcodes (DPM = Direct Product Marking), die direkt auf dem Produkt markiert sind.
Damaged1DCodes	0x0	Verbessert die Lesbarkeit von beschädigten 1D-Strichcodes oder 1D-Strichcodes mit geringer Druckqualität.
ExtensiveBarcodeSearch	0x0	Die Decodierungsalgorithmen zur Strichcodesuche werden bei ExtensiveBarcodeSearch länger ausgeführt.

Scannen mit dem Talkman A730



Informationen hinsichtlich Konformität und Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf Laser und Imager sind im Abschnitt "Konformität" zu finden.

Der Scanner kann nur für bestimmte Aufgaben verwendet werden, wie z. B. zur Prüfziffer- oder Produktverifizierung.

- 1. Halten Sie den Talkman A730 so, dass der Scanner nicht auf Sie, sondern auf den zu scannenden Barcode gerichtet ist.
- 2. Positionieren Sie das Gerät so, dass der Scanner sich ca. 10 bis 90 cm vom Barcode entfernt befindet, der gelesen werden soll. Beachten Sie dabei, dass die Lesegenauigkeit bei größeren Entfernungen evtl. abnimmt.
- 3. Halten Sie den runden schwarzen Knopf gedrückt, um den Scanner zu aktivieren.
- 4. Richten Sie den Zielrahmen so aus, dass er den gesamten Barcode einschließt.
- 5. Nach erfolgreichem Scanvorgang verschwindet der Zielrahmen, und im Headset ist ein Piepton zu hören.
 - Hinweis: Dieser Piepton ist standardmäßig aktiviert, kann aber deaktiviert werden, indem Sie EnableBeepOnBarcodeScan auf 0 einstellen. Die Lautstärke des Pieptons entspricht der für das Gerät festgelegten Lautstärke, kann aber über die Plustaste (+) bzw. Minustaste (-) des Geräts eingestellt werden.

Aufladung eines A700 Geräts



Abbildung 2: Talkman A700 Standardakku und Hochleistungsakku

Vorsicht: Mit andern Worten, A700-Akkus und andere Vocollect-Akkus sind nicht gegenseitig austauschbar. Wenn Sie versuchen, den falschen Akku in ein Gerät einzulegen, beschädigen Sie dadurch eventuell Gerät und Akku.

A700 -Geräte verwenden einen Vocollect Charger, die die High-Performance- Batterie auflädt, während noch in eine Vorrichtung und ein separates Ladegerät zum Laden von Batterien, die aus dem Gerät entfernt wurden sitzt.

Technische Daten des A700-Akkus

Für A700-Geräte können Standard- oder Hochleistungsakkus verwendet werden.

Standardakku Gewicht	79,38 g
Hochleistungsakku Gewicht	130,41 g

Elektrische Daten

- Zellen:
 - Hochleistungsakku: zwei Lithium-Ionen-Zellen
 - Standardakku: eine Lithium-Ionen-Zelle
 - Nennspannung = 3,7 V
 - Hochleistungsakku: 18 Wh (Wattstunden)
 - Standardakku: 9 Wh
- · Laden des Akkus: Der Akku darf nur in einem dafür vorgesehenen Vocollect-Ladegerät geladen werden.

Mechanische und Umweltspezifikationen

- Fallprüf-Spezifikationen
 - Der Hochleistungsakku entspricht dem US-Militärstandard MIL STD 810F bezüglich Schock- und Fallkriterien.
- Umweltspezifikationen: Die Akkuhälften sind miteinander schallverschweißt, um das Innere vor Wasser und Staub zu schützen. Der Akku funktioniert ordnungsgemäß, wenn folgende Bedingungen eingehalten werden:

Betriebstemperatur: -30 bis 50 °C; Lagertemperatur: -30 bis 60 °C; Luftfeuchtigkeit: 95 %, nicht kondensierend; Regen/Staub: IP67

Akku-Warnmeldungen

Folgende Warnmeldungen werden bezüglich Talkman-Akku zu den entsprechenden Zeitpunkten ausgegeben:

- Erste Warnung: Akku wird in 30 Minuten leer sein
- Warnung bei kritischem Zustand: Akku ist nahezu leer



Aufladung eines A700-Akkus in einem Gerät

- 1. Nehmen Sie das Gerät aus der Gürtelklammer.
- 2. Trennen Sie alle Kabel von Peripheriegeräten.
- **3.** Schieben Sie das Gerät in einen freien Gerätelade-Slot des Ladegeräts, wobei die Akku-Kontaktseite des Geräts an der Akku-Kontaktseite des Gerätelade-Slots anliegen muss.
- 4. Stellen Sie nach dem Einlegen des Geräts in das Ladegerät sicher, dass sich die Gerätestatusanzeige am Gerät einschaltet und gelb leuchtet.
 - a) Schaltet sich die Anzeige nach 30 Sekunden nicht ein, entnehmen Sie das Gerät aus dem Gerätelade-Slot und schieben das Gerät anschließend wieder ein.
 - b) Schaltet sich die Anzeige dann immer noch nicht ein, wiederholen Sie diesen Vorgang in einem anderen Gerätelade-Slot des Ladegeräts.

Vorsicht: Legen Sie das Gerät erst dann in das Ladegerät ein, wenn Sie es vom Headset und von den sonstigen Peripheriegeräten getrennt haben. Entnehmen Sie den Akku nicht aus dem Gerät, wenn Sie dieses an ein Ladegerät anschließen.

Aufladen eines A700-Geräteakkus

Hinweis:

- Ein Akku ist vollständig aufgeladen und kann aus dem Ladegerät entnommen werden, wenn die LED-Ringanzeige am betreffenden Ladegerätanschluss grün leuchtet.
- Wird ein bereits aufgeladener Akku in das Ladegerät eingelegt, analysiert das Ladegerät den Akkuzustand und zeigt diesen sofort an.
- Stellen Sie sicher, dass das Akkuladegerät eingeschaltet ist. Zum Einschalten des Ladegeräts schließen Sie bitte das Stromkabel an das Ladegerät an und stecken Sie es das andere Ende des Kabels in eine Steckdose. Die LED-Anzeige unten rechts an der Frontplatte des Ladegeräts muss dann dauerhaft grün leuchten.
- 2. Schalten Sie das Gerät aus.

- 3. Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät.
- **4.** Halten Sie den Akku so, dass sich die Stifte an der Unterseite befinden und von Ihnen weg zeigen. Drücken Sie den Akku dann in ein leeres Akkufach des Akkuladegeräts, sodass der Akku einrastet.
- 5. Sobald der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchtet die LED-Ringanzeige dauerhaft grün. Nehmen Sie den Akku dann aus dem Ladegerät heraus, um ihn in ein A700-Gerät einzusetzen.

Einschieben eines Akkus in ein Talkman A700-Gerät

Stellen Sie sicher, dass der einzuschiebende Akku vollständig geladen ist.

- 1. Halten Sie den Talkman so, dass das Akkufach nach oben zeigt.
- 2. Halten Sie den Akku so, dass die gerundete Seite nach oben zeigt.
- 3. Schieben Sie den Akku schräg in das Akkufach ein, und zwar mit dem Pins zuerst.
- Drücken Sie die Hinterseite des Akkus in die richtige Position. Sie hören dann ein Klicken, wenn der Akku ordnungsgemäß einrastet.

Vorsicht: Wenden Sie keine Gewalt an, um den Akku in das Akkufach zu schieben. Das könnte nämlich zu Schäden an Akku oder Gerät führen. Falls der Akku nicht mühelos einrastet, ändern Sie bitte die Position des Akkus im Akkufach und versuchen Sie es dann erneut.

Stellen Sie sicher, dass der Akku fest sitzt und nicht ohne Drücken der Akku-Entriegelungstaste aus dem Fach entnommen werden kann.

Entnehmen eines Akkus aus einem Talkman A700-Gerät

Stellen Sie sicher, dass das Talkman-Gerät ausgeschaltet ist.

Vorsicht: Entnehmen Sie den Akku erst, wenn die LED-Anzeige erloschen ist. Wird der Akku bereits entnommen, wenn das Gerät noch eingeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, können die erfassten Daten evtl. verloren gehen.

- 1. Halten Sie das Gerät in der einen Hand.
- 2. Drücken Sie die Akku-Entriegelungstaste ganz nach unten, bis der Deckel des Akkufachs aufspringt.



Abbildung 3: Entnehmen des Akkus aus einem Gerät

3. Heben Sie den Akku aus dem Akkufach.

LED-Anzeigen des Ladegeräts A700

Die Talkman A700-Produkte verfügen über mehrere LED-Anzeigen, um Sie über verschiedene Zustände informiert zu halten. Die Anzeigen und zugehörigen Blinkmuster werden in den folgenden Abschnitten beschrieben:.

Gerätestatus-Anzeige

Die Gerätestatus-Anzeige ist ein aus einem größeren und einem kleineren Segment bestehender Ring:



Abbildung 4: Ringsegmente der Gerätestatus-Anzeige

Farbe	Blinkmuster	Gerätestatus
Aus	Aus	Aus
Grün	Kleines Segment pulsiert	Ruhezustand
Grün	Kleines Segment leuchtet	Ein
Grün	Ring leuchtet dauerhaft	Laden abgeschlossen
Grün	Schnelles Blinken	TouchConfig oder TouchConnect erfolgreich
Gelb	Rotierender Ring	Bediener wird geladen oder geändert
Gelb	Rotierender Ring	Task wird geladen oder geändert
Gelb	Rotierender Ring	Sprache wird geladen oder geändert
Gelb	Rotierender Ring	Es wird hochgefahren
Gelb	Ring leuchtet dauerhaft	Es wird aufgeladen
Gelb	Kleines Segment pulsiert	Plattform ist geladen, aber kein Task geladen
Gelb	Kleines Segment leuchtet	TouchConfig-Sendermodus aktiviert
Gelb	Großes Segment leuchtet	TouchConfig-Empfängermodus aktiviert
Rot	Rotierender Ring	Firmware wird geladen
Rot	Ring leuchtet	Früher Start
Rot	Rotierender Ring	Es wird heruntergefahren
Rot	Schnelles Blinken	Ladefehler oder Ladegerät-Fehlfunktion bzw. ohne Akku an Netzteil angeschlossen TouchConfig oder TouchConnect
		nicht erfolgreich

Akkuladeanzeige

Farbe	Blinkmuster	Akkustatus
Aus	Aus	Nicht in Ladegerät eingelegt oder Ladegerät ist nicht eingeschaltet
Gelb	Ein	Es wird aufgeladen
Grün	Ein	Laden abgeschlossen
Rot	Schnelles Blinken	Ladefehler

Akkualterungsanzeige

Anzeige-Blinkmuster	Anzeigefarbe	Akkuladestatus	Hinweise
Aus	Aus	Der Akku im Gerät weist keine Alterungserscheinungen auf, d. h. der Akku ist in gutem Zustand.	
Ein	Rot	Der Akku im Gerät ist nicht mehr einwandfrei.	Ein voll aufgeladener Akku fortgeschrittenen Alters kann verwendet werden. Die Aufsichtsperson muss jedoch über die VoiceConsole weitere Informationen über die Akkualterung abrufen und ggf. den Akku austauschen. Weitere Informationen über die Akkualterungsstatistik finden Sie in der VoiceConsole-Onlinehilfe.

NFC-Anzeige (Nahfeldkommunikations-Anzeige)

Blinkmuster	NFC-Status
Aus	NFC-Funk ist deaktiviert.
Schnelles Blinken	Das Gerät scannt nach einem Formatierungszeichen (Tag).
Blinken	TouchConfig-Sendermodus oder -Empfängermodus wurde aktiviert
Leuchtet für eine Sekunde, dann aus	Das Gerät hat das Formatierungszeichen erfolgreich gelesen.
Pulsiert in langen Abständen	Lesbar – funktionieren als Formatierungszeichen

*Bluetooth-Anzeige

Blinkmuster	Bluetooth-Status
Aus	Bluetooth-Funk ist deaktiviert.
Ein	Gerät sucht nach anderen Bluetooth-Geräten.
Schnelles Blinken	Gerät versucht, eine Verbindung zu einem anderen Bluetooth-Gerät herzustellen.
Pulsieren	Es besteht eine Bluetooth-Verbindung zu einem Peripheriegerät.
Blinkmuster eines erkennbaren Bluetooth-Geräts	Bluetooth-Gerät kann von anderen Geräten erkannt werden.
Pulsiert langsam	Bluetooth ist eingeschaltet und aktiviert, es besteht jedoch keine Bluetooth-Verbindung, der Erkennungs- oder Pagingmodus ist nicht aktiviert und das Bluetooth-Gerät ist nicht erkennbar.

Netzwerkanzeige

Netzwerkanzeige	Netzwerkstatus	Ereignisse	Wann diese auftreten
Ein	Funkgerät ist aktiviert, aber nicht konfiguriert	Das Funkgerät ist eingeschaltet, aber das Gerät versucht nicht, eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen.	Es wurde kein Netzwerk für das Gerät definiert.
Schnelles Blinken	Funkgerät ist aktiviert und stellt eine Verbindung zum Netzwerk her	Das Funkgerät ist eingeschaltet und führt den Scan-, Zuweisungs- und Authentifizierungsvorgang aus.	Bei erster Verbindungsherstellung, bei Neuzuweisung und nach jedem Verlassen des Netzwerks.
Pulsieren	Mit Netzwerk verbunden	Uneingeschränkte Netzwerkverbindung.	Das Gerät kann eine IP-Adresse anfordern und empfangen.

TouchConfig: Online-Schalten weiterer A700-Geräte

Voraussetzung: Mithilfe der Anweisungen zur ersten TouchConfig-Konfiguration und der VoiceConsole-Onlinehilfe wurde ein Einzelgerät konfiguriert. Mittels folgender Anleitungen können noch weitere Geräte konfiguriert werden.

Hinweis: TouchConfig verwendet Nahfeldkommunikation (NFC). Die mithilfe der NFC gesendeten Daten sind nicht verschlüsselt und folgen auch keinem Sicherheitsprotokoll. Der Grund dafür ist, dass die

Übertragung der Daten über eine so kurze Entfernung erfolgt, dass kaum eine Gefahr dafür besteht, dass die Daten abgefangen werden könnten.

- 1. Stellen Sie sicher, alle Geräte ausgeschaltet sind.
- Auf dem konfigurierten Gerät, halten Sie das Plus (+) Taste und drücken Sie die Taste Wiedergabe/Pause um das Gerät in den Sendermodus zu schalten.
 Das kleine Segment des Rings leuchtet daraufhin gelb, und die NFC-Anzeige blinkt gelb.
- **3.** Auf den unkonfigurierten Geräten, drücken und halten das Taste Minus (-) und drücken Sie die Taste Wiedergabe/Pause, um die Geräte in den Empfängermodus zu schaltenversetzen. Das große Ring-Segment leuchtet daraufhin gelb, und die NFC-Anzeige blinkt ebenfalls gelb.
- 4. Drehen Sie die unkonfigurierten Geräte so, dass die Geräteseite mit dem Symbol 🙆 nach oben zeigt.
- 5. Drehen Sie das konfigurierte Gerät so, dass die Geräteseite mit dem Symbol and nach unten zeigt. Richten Sie das erhöhte Oval auf dem Gerät mit der erhöhten Oval auf einem unkonfigurierten Geräte. Stellen Sie sicher, dass die ovale voll ausgerichtet sind, dann halten die beiden Geräte ständig gegeneinander.



Abbildung 5: Übertragen der Konfiguration mittels TouchConfig

6. Sehen Sie die Gerätestatusanzeige (d. h. der Ring) auf dem empfangenden Gerät Konfiguration Erfolg oder Misserfolg zu bestätigen.

Erfolgreichen Konfiguration Übertragung: Die LED-Anzeige auf dem empfangenden Gerät blinkt grün, für etwa zwei Sekunden, dann die Anzeige signalisiert den Geräte-Neustart-Prozess (blinkt Sie kurz rot, dann gelb rund um den Ring dreht, dann dreht Rot).

Fehlgeschlagene Konfiguration Übertragung: Indicator LED blinkt rot für etwa zwei Sekunden, und danach wieder zum Empfängermodus.

7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 für alle verbleibenden unkonfigurierte Geräte.

Installing the USB Driver on Windows XP

When you connect an A700 device to your Windows PC, the PC will search for a USB driver to install. If the PC is configured to search for drivers online and the connection succeeds, the driver will install automatically and the A700 device will be ready to use. If the automatic installation fails, follow these steps.

- 1. Navigate to the .inf and .cat files in the USB Driver folder on the VoiceConsole software DVD and save both files to your computer.
- 2. Open Device Manager and locate Talkman USB Serial.
- 3. Right click it and select Update Driver.
- 4. When prompted with Can Windows connect to Windows Update to search for software?, select No, not at this time.

- 5. Select Install from a list or specific location (advanced).
- 6. Click Have Disk. Navigate to the location where you saved the .inf and .cat files.
- 7. Select the TalkmanUsbSerial.inf file. If there is a driver warning, click Continue Anyway.

Installing the USB Driver on Windows 7 or Vista

When you connect an A700 device to your Windows PC, the PC will search for a USB driver to install. If the PC is configured to search for drivers online and the connection succeeds, the driver will install automatically and the A700 device will be ready to use. If the automatic installation fails, follow these steps.

- 1. Navigate to the .inf and .cat files in the USB Driver folder on the VoiceConsole software DVD and save both files to your computer.
- 2. Open Device Manager and locate Talkman USB Serial.
- 3. Right click it and select Update Driver.
- 4. Select Browse my computer for driver software.
- 5. Select Let me pick from a list of device drivers on my computer.
- 6. Click Have Disk. Navigate to the location where you saved the .inf and .cat files.
- **7.** Select the TalkmanUsbSerial.inf file. If there is a driver warning, or a prompt about proceeding, indicate that you want to continue.

Zubehör

Vocollect bietet umfassendes Zubehör in Bezug auf Tragen, Schutz und Bedienung von Talkman- und anderen Handheld-Geräten an.

Pidion BM-170 Anzeige

Beim Pidion BM-170 handelt es sich um ein Anzeigegerät, das zusammen mit einem Talkman A500/A700 für Anwendungen genutzt werden kann, bei denen es angemessener ist, Sprachmeldungen durch eine Anzeige zu ergänzen. Das Gerät ist mit einem Touchscreen sowie verschiedenen Tasten und Schaltern ausgestattet:

Steuerung	Position	Aktion
Wippschalter	Linke Seite	Erhöht und senkt die Lautstärke
Große Taste	Rechte Seite	Schaltet ein und aus
Kleine Taste	Rechte Seite	Zurück
Optionsmenü	Oberer linker Bereich vorn	Zeigt die verfügbaren Optionen an
Joypad	Mitte vorn	Ermöglicht die Navigation auf dem Bildschirm und die Auswahl von Elementen



Abbildung 6: Pidion Anzeige

Anschluss des Pidion BM-170 Anzeigegeräts an Talkman A500/A700

- 1. Schalten Sie den Talkman A500/A700 ein.
- Schalten Sie das Anzeigegerät ein. Das Anzeigegerät wird initialisiert.



Abbildung 7: Der Anfangsbildschirm

 Drücken Sie die Taste Connect to a Voice Device (Verbindung zu sprachgesteuertem Gerät herstellen), um das Anzeigegerät mit Talkman zu verbinden. Eine Liste der Seriennummern aller in der Nähe befindlichen Geräte wird angezeigt, zu denen eine Verbindung hergestellt werden kann.



Abbildung 8: Geräteliste

4. Wählen Sie die Seriennummer des Talkman, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und bestätigen Sie Ihre Auswahl.

A		\$ 4× 11	🗳 5:38 PM
Not	connected t	o a voice de	vice
Choose a	Voice Device fro	om the list	
vv-50	Connect with	w-501103104?	
_			
	Connect	Cancel	
Co	nnect to a	Voice Devi	ce

Abbildung 9: Bestätigung der Verbindungsherstellung

Sie werden zum Hauptbildschirm zurückgeleitet und das Anzeigegerät wird mit dem Talkman verbunden.



Abbildung 10: Verbindung zu sprachgesteuertem Gerät

Für die Anwendung relevante Bildschirme, die auf das sprachgesteuerte Gerät geladen wurde, werden bei Ausführung der Sprachanwendung angezeigt.

Gürtel

Bediener tragen die Geräte an einem eigens dafür gefertigten Gürtel, der über Vocollect erhältlich ist. Das Gerät wird mit einer speziell konzipierten Klammer am Gürtel befestigt.

• Gemäß den gesetzlichen Sicherheitsstandards muss das Gerät zusammen mit einem Gürtel Standard-oder Scan-Einrichtung Holster von Vocollect genutzt werden.

Verwendung des A730-Scanner-Halfters

A700-Geräte besitzen zwei Steckplätze entlang des Gehäuses, mit deren Hilfe das Gerät am Gürtel befestigt werden kann.

- 1. Binden Sie sich den Gürtel um, wobei sich der Clip an der rechten oder linken Seite befinden muss.
- 2. Positionieren Sie das Gerät so, dass der obere und untere Steckplatz des Geräts jeweils dem Clip entsprechend ausgerichtet ist.
- 3. Schieben Sie das Gerät auf den Clip, bis ein Klickgeräusch zu hören ist.

Um das Gerät vom Clip abzunehmen, müssen Sie es vorsichtig von sich weg ziehen, bis es sich aus dem Clip löst.



Abbildung 11: Das A730-Scanner-Halfter

Verwenden des Gerätehalfters

Das Halfter ist für die Geräte A710 und A720 bestimmt, die während der Schicht nicht häufig benötigt werden.

- **Hinweis:** Es wird dringend empfohlen, ein Vocollect-Halfter für das Gerät zu verwenden. Falls das Gerät in der Tasche oder sonstwo platziert wird, können Probleme bei der WiFi-Verbindung auftreten.
- 1. Befestigen Sie das Halfter am Gürtel.
- **2.** Lösen Sie die Klettverschlüsse.
- 3. Stecken Sie das Gerät mit den Tasten nach oben in das Halfter.
- 4. Schließen Sie die Klettverschlüsse.



Abbildung 12: Das A700-Gerätehalfter

Technische Daten des A700-Gürtels

Gürtelgröße	Länge
xs	46 – 66 cm
S	61 – 81 cm
Μ	71 – 91 cm
L	86 – 107 cm
XL	102 – 122 cm
XXL	117 – 137 cm)
XXXL	132 – 152 cm

Gürtelkomponenten	Technische Daten
Gürtelmaterial	Nylon
Velcro [®] -Klettverschluss	YKK-Klettverschluss
Gürtelschnalle	ITW Nexus 127-3200

Technische Daten des A700-Halfters

Gürtelmaterial	Nylon
Gürtelschnalle	Kann nicht ausgewechselt werden
Kapitel 4

Talkman A500



Abbildung 13: Talkman[™] A500

Der Talkman[™] A500 zeichnet sich durch Drahtlosfunktionalität und ein robustes Design aus, das den Beanspruchungen in rauen Lagerhausumgebungen standhält. Das Gerät unterstützt die Bluetooth-Technologie, um mit Anzeigegeräten und anderen Peripheriegeräten und Headsets zu kommunizieren. Der Talkman A500 ist ein besonders leistungsfähiges Modell der Vocollect Talkman-Produktreihe mit einem leistungsstärkeren Prozessor, einem größeren Speicher sowie einem robusteren Funkgerät.

Beim A500 werden die gleichen Akkus, Ladegeräte und Headsets wie bei den Geräten der T5-Serie verwendet. Bei A500- und T5-Modellen wird die Vocollect VoiceClient[™]-Sprachsoftware eingesetzt, der A500 kann aber auch die Vocollect VoiceCatalyst[™]-Funktionalität nutzen und ist daher leistungsfähiger und verfügt über einen größeren Funktionsumfang.

Gewicht	178,89 g mit Standardakku: 312,13 g
Länge	13,97 cm
Breite	6,68 cm
Tiefe	4,3 cm
I/O-Ports	 Headset-Port (gelb) Wartungsport mit Audio-Out und RS-232 serielle Unterstützung
Betriebstemperatur	-30 bis 50 °C
Lagertemperatur	-34 bis 60 °C

Technische Daten A500: Talkman A500

Fallgeprüft	Erfüllt die Norm MIL STD -810F in Bezug auf Stöße und Erschütterungen. Außerdem wurde das Gerät gemäß den folgenden Spezifikationen geprüft:	
	 25 Stürze aus 1,5 m Höhe und 10 weitere Stürze aus 1,8 m Höhe auf polierten Beton 10 Stürze aus verschiedenen Winkeln aus 1,5 m Höhe bei -29° C auf polierten Beton 	
Luftfeuchtigkeit	100 %, kondensierend	
Gehäuse	IP67	

Hinweis: Verpackung variiert für Produktlieferungen. Im Allgemeinen sind Verpackungsmaterialien etwa 15 % des Gesamtgewicht.

Aufladung eines A500- oder T5-Geräts



Abbildung 14: Talkman A500/T5 High-Performance Battery

Der A500/T5-Akku ist ein Hochleistungstyp. Im Gegensatz zu den Akkus der T2-Serie, deren Kontakte bündig mit dem Gehäuse abschließen, zeigen die Kontaktstifte des A500/T5-Akkus nach außen.

Vorsicht: Mit andern Worten, A500/T5-Akkus und andere Vocollect-Akkus sind nicht gegenseitig austauschbar. Wenn Sie versuchen, den falschen Akku in ein Gerät einzulegen, beschädigen Sie dadurch eventuell Gerät und Akku.

Beim A500- und T5-Gerät wird der Hochleistungsakku mit dem Vocollect Combination Charger geladen, wobei sich der Akku im oder auch außerhalb des Geräts befinden kann.

Technische Daten der T5/A500 High-Performance Batteries

Die A500 und T5-Series -Geräte verwenden einen Standardakku.

Standardakku Gewicht	133,24 g

Elektrische Spezifikationen

- Zellen: Der Hochleistungsakku nutzt zwei Lithium-Ionen-Zellen.
 - Nennspannung = 3,7 V
 - Wattstunden = 19 WHr
- Eigenschaften der Schutzschaltung: Der Akku umfasst eine Schutzschaltung, die Über- und Unterspannung an den Zellen verhindert und den Akku vor Schäden infolge eines Kurzschlusses zwischen Plus- und Minuspol des Akkus schützt.
- Der Akku beinhaltet Spezialelektronik, die das Gerät mit der jeweiligen Leistung, Temperatur und Akkuidentifikation versorgt. Diese Informationen werden der Voice Management Software zur Verfügung gestellt.
- Laden des Akkus: Der Akku darf ausschließlich in einem spezifischen Vocollect-Ladegerät geladen werden.

Mechanische Spezifikationen und Umweltspezifikationen

- Fallprüf-Spezifikationen: Der Hochleistungsakku erfüllt den US-Militärstandard MIL STD 810F für Schockund Fallkriterien (Transit-Drop).
- Umweltspezifikationen: Die Akkuhälften sind miteinander schallverschweißt, um das Innere vor Wasser und Staub zu schützen. Der Akku funktioniert unter folgenden Bedingungen ordnungsgemäß:

Temperatur: -40 bis 55° C; Luftfeuchtigkeit: 95 %, nicht kondensierend; Regen/Staub: IP67

Akku-Benachrichtigungen

Akkuwarnungen für einen Talkman-Akku werden zu folgenden Zeitpunkten ausgegeben:

- Erste Warnung = 3.550 mV
- Wichtige Warnung = 3.350 mV

Aufladung eines A500- oder T5-Akkus in einem Gerät

- 1. Entnehmen Sie das Gerät aus der Gürtelklammer.
- 2. Trennen Sie die Verbindung zu sonstigen Peripheriegeräten.
- **3.** Legen Sie das Gerät in einen freien Geräteladeplatz des Ladegeräts ein. Drücken Sie das Gerät zu diesem Zweck nach unten und anschließend nach hinten, bis es in der korrekten Position einrastet.
- **4.** Stellen Sie nach Einlegen des Geräts in das Ladegerät sicher, dass sich die LED-Anzeige am Gerät einschaltet und grün zu blinken beginnt.
 - a) Schaltet sich die LED-Anzeige nach 30 Sekunden nicht ein, entnehmen Sie das Gerät aus dem Ladeplatz des Ladegeräts und legen Sie es anschließend wieder ein.
 - b) Schaltet sich die LED-Anzeige dann noch immer nicht ein, wiederholen Sie den Vorgang an einem anderen Ladeplatz des Ladegeräts.



Vorsicht: Legen Sie das Gerät erst dann in das Ladegerät ein, wenn Sie es vom Headset und von den sonstigen Peripheriegeräten getrennt haben. Entnehmen Sie den Akku nicht aus dem Gerät, wenn Sie dieses an ein Ladegerät anschließen.

Aufladung eines Akkus für den A500 oder die T5-Serie

- 1. Nehmen Sie den Akku aus dem Talkman-Gerät heraus.
- 2. Halten Sie den Akku so, dass die Kontakte nach unten zeigen und das Vocollect-Etikett zu Ihnen hin zeigt.



Abbildung 15: Platzierung eines Akkus im Ladegerät

- 3. Legen Sie den Akku in ein freies Akkufach an der Oberseite des Ladegeräts ein. Sobald der Akku ordnungsgemäß in das Ladegerät eingelegt wurde, ist die linke LED-Anzeige für das betreffende Akkufach rot erleuchtet.

Hinweis: Die LED-Anzeigen in der oberen Reihe beziehen sich auf die Akkufächer des Ladegeräts und die unteren Anzeigen auf die Ladeplätze für Geräte.

Entnahme eines A500 bzw. eines Geräts der T2- oder T5-Serie aus einem Ladegerät

Sobald die LED-Anzeige am Gerät grün blinkt, ist das Gerät einsatzbereit. Blinkt die LED-Anzeige rot, ist das Gerät noch nicht einsatzbereit.

() Wichtig: Leuchtet die Anzeige am Gerät dauerhaft rot, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

- 1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät einsatzbereit ist.
- 2. Ziehen Sie das Gerät aus dem Ladegerät heraus.



Abbildung 16: Entnahme eines Geräts aus einem Ladegerät

Einlegen eines Akkus in einen Talkman A500 bzw. ein Gerät der T5- oder T2-Serie

Stellen Sie sicher, dass der einzulegende Akku vollständig geladen ist.

- 1. Halten Sie den Talkman so, dass die roten und gelben Ports von Ihnen weg zeigen.
- 2. Halten Sie den Akku so, dass die Pins von Ihnen weg zeigen und sich das Vocollect-Logo oben befindet.
- 3. Legen Sie den Akku schräg, mit dem Pin-Ende zuerst, ein.



Abbildung 17: Ordnungsgemäßes Einlegen eines Akkus

- **4.** Drücken Sie die hintere Seite des Akkus in die korrekte Position. Sie hören ein Klicken, wenn der Akku in seiner Position einrastet.
 - **Vorsicht:** Wenden Sie keine Gewalt an, um den Akku in das Akkufach einzulegen. Dies kann zu Schäden an Akku oder Gerät führen. Falls der Akku nicht mühelos in seiner Position einrastet, ändern Sie die Lage des Akkus im Akkufach und versuchen Sie es erneut.

Stellen Sie sicher, dass der Akku fest sitzt ist und nicht ohne Drücken der Akku-Entriegelungstaste entnommen werden kann.

Entnahme eines Akkus aus einem Talkman A500 bzw. einem Gerät der T5- oder T2-Serie

Stellen Sie sicher, dass das Talkman-Gerät ausgeschaltet ist.

Vorsicht: Entnehmen Sie den Akku erst, wenn die LED-Anzeige erloschen ist. Wird der Akku bereits entnommen, wenn das Gerät noch eingeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, können die erfassten Daten evtl. verloren gehen.

- 1. Halten Sie das Gerät so in einer Hand, dass das Akkufach zu Ihnen zeigt.
- 2. Drücken Sie die Akku-Entriegelungstaste vollständig nach unten, bis der Deckel des Akkufachs aufspringt.



Abbildung 18: Entnahme des Akkus aus einem Gerät

3. Heben Sie den Akku aus dem Akkufach.

Akku-Aufwärmzeit

Wurde ein Akku in einer kalten Umgebung genutzt, wird dieser nicht geladen, ehe er sich ausreichend aufgewärmt hat.

Nutzung des Akku unter folgenden Bedingungen:	Ungefähre Dauer der Aufwärmzeit:
-4°C	6 Minuten
-10°C	10 Minuten
-20°C	22 Minuten
-30°C	30 Minuten

Informationen über LED-Anzeigen

Vocollect Talkman-Geräte, Ladegeräte und das SRX-Headset sowie dessen Ladegerät sind mit LEDs ausgestattet, welche den Zustand des Geräts anzeigen. Diese LEDs können ein- oder ausgeschaltet sein bzw. blinken. In einigen Fällen kann eine LED-Anzeige auch abwechselnd in zwei verschiedenen Farben blinken.

Weisen die LEDs auf ein bestehendes Problem hin, befolgen Sie bitte die Schritte zur Fehlerbehebung, um das jeweilige Problem zu lösen. Finden Sie *Behebung von über die LED-Anzeige signalisierten Problemen*.

LED-Anzeigen des A500-Geräts

LED	Status	A500	
Grün	Ein	Gerät ist eingeschaltet	
	Schnelles Blinken	Das Gerät wird im Ladegerät geladen.	
	Langsames Blinken	hat eine der folgenden Bedeutungen:	
		 Das Gerät befindet sich im Ruhezustand und wird nicht im Ladegerät geladen Das Auswahlmenü der Sprachanwendung wird genutzt Bestimmte Komponenten der Software werden geladen 	
Rot	Kurz aufleuchtend	Gerät wird eingeschaltet Gerät wird ausgeschaltet	
	Dauerhaft leuchtend	Fehler – an den Systemadministrator wenden	
	Blinkt	hat eine der folgenden Bedeutungen:	
		 Ein Bediener wird aus VoiceConsole abgerufen und geladen Eine Sprachanwendung wird aus VoiceConsole abgerufen, gelesen und geladen Bestimmte Komponenten der Software werden geladen 	
Gelb	Aus	Wi-Fi aus	
	Schnelles Blinken	Wi-Fi eingeschaltet, aber nicht verbunden	
	Langsames Blinken	Wi-Fi eingeschaltet und es wird die Verbindung zu einem Drahtlosnetzwerk hergestellt	
Blau	Aus	Bluetooth ausgeschaltet	
(Bluetooth-Anzeige)	Schnelles Blinken	Erkennungsvorgang/Paging läuft	
	Langsames Blinken	Verbindung hergestellt	
	Mehrmaliges Blinken Gerät kann erkannt werden		

Einfache Konfiguration

Zur einfachen Konfiguration wird eine serielle Verbindung zwischen den Ladeplätzen des T5/A500-Ladegeräts hergestellt, um die Konfigurationsdateien von einem T5 auf alle an das Ladegerät angeschlossenen Geräte zu laden. Mithilfe dieser Funktion können im Rahmen von Neuinstallationen schnell die ursprünglichen T5-Konfigurationen eingerichtet werden und mühelos neue T5-Geräte hinzugefügt oder reparierte Geräte wieder in Betrieb genommen werden.

Mithilfe dieser Funktion können sämtliche unterstützten Gerätemodelle (d. h. T5, T5m und A500) konfiguriert werden. Auch können im Ladegerät mehrere Modelle gleichzeitig konfiguriert werden. Es sollte jedoch beachtet werden, dass einige konfigurierbaren Parameter sich ausschließlich auf die Funkkarte des betreffenden Geräts beziehen. Einige der aus dem Mastergerät auf andere Funkgeräte hochgeladenen Parameter sind daher vielleicht nicht effektiv. da die Geräte, die die Verteilung empfangen, evtl. nicht alle notwendigen Parameter für ihre speziellen Funkgeräte erhalten.

Hinweis: Die einfache Konfiguration sollte ausschließlich in Verbindung mit einem DHCP-Server angewendet werden.

Einfache Konfiguration: Erstmalige Einrichtung

Die folgenden Anweisungen gelten für die erstmalige Einrichtung des Standorts. Das heißt, aktuell sind keine Geräte an VoiceConsole angeschlossen.

1. Erstellen Sie in VoiceConsole ein Geräteprofil.

Das Geräteprofil kann als "Standardprofil" definiert werden, welches automatisch auf ein Gerät mit "nur-Plattform" geladen wird. Das Gerät muss dafür im Standby Modus sein und mit der VoiceConsole verbunden sein.

Hinweis: Talkman A500 Model TT-802 wird als Gerät mit "nur Plattform" ausgeliefert. Es hat keine Vocollect Voice Software – VoiceConsole oder VoiceCatalyst – vorinstalliert.

2. Geben Sie in das Textfeld Erweiterte Geräteeinstellungen folgenden Parameter ein: "distributable"="1"

Der Wert "1" markiert das Geräteprofil als eines, das über eine serielle Verbindung zwischen den Ladeplätzen des T5/A500-Ladegeräts mit anderen Geräten ausgetauscht werden kann. Wird dieser Parameter nicht im Geräteprofil abgelegt oder sein Wert auf Null gesetzt, wird das Geräteprofil nicht ausgetauscht.

- 3. Folgen Sie den Anweisungen in der VoiceConsole-Onlinehilfe zur Erstellung des Geräteprofils.
- 4. Verwenden Sie ein serielles Kabel, um dieses Profil auf ein einziges Gerät zu laden.
 - **Hinweis:** Ist das zu ladende Geräteprofil für die Nutzung in Verbindung mit statischen IP-Adressen konfiguriert, wird allen Geräten dieselbe IP-Adresse zugewiesen.

Einfache Konfiguration: Ausrichtung weiterer Geräte

Mithilfe der Anweisungen zur einfachen, ersten Konfiguration und der VoiceConsole-Onlinehilfe wurde ein Einzelgerät konfiguriert. Mittels folgender Anleitungen können noch weitere Geräte konfiguriert werden.

- Schließen Sie ein ordnungsgemäß konfiguriertes T5-, T5*m* oder A500-Gerät an das Übertragungsfach des Ladegeräts an. Von vorn aus gesehen, ist das Übertragungsfach das erste Fach rechts. Es ist durch einen weißgelben Riegel gekennzeichnet. Alle anderen Fächer sind mit dunkelgrauen Riegeln versehen.
- 2. Setzen Sie die neuen oder reparierten T5-, T5m- oder A500-Geräte in die übrigen Ladegerätfächer ein.

- Die LED-Anzeigen der nicht konfigurierten Geräte blinken grün, bis die Geräte erkennen, dass sie keine Verbindung zu VoiceConsole herstellen können.
- Die LED-Anzeigen blinken orange, während die Geräte versuchen, eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen, um auf eine Dateiübertragung zu warten.
- Die LED-Anzeigen blinken kurzzeitig grün, sobald die Geräte Profile vom konfigurierten Gerät empfangen und die Konfiguration prüfen.
- Die LED-Anzeigen leuchten dauerhaft rot, wenn die Geräte neu gestartet werden.
- Sobald die Geräte die Konfigurationsdatei angewendet und erfolgreich eine Verbindung zur VoiceConsole hergestellt haben, beginnen die LED-Anzeigen grün zu blinken. Die Geräte stehen dann zur Nutzung bereit oder können an ein anderes Ladegerät angeschlossen werden, um weitere Geräte auszurichten.

Hinweis: Die Wechselstromanzeige in der unteren rechten Ecke des Ladegeräts leuchtet abwechselnd grün und gelb, während die einfache Konfiguration ausgeführt wird. Geräte sollten erst dann getrennt werden, wenn die entsprechende Anzeige am Gerät grün blinkt oder die Stromanzeige am Ladegerät dauerhaft grün leuchtet.

Talkman A500 VMT

Bei einem Talkman A500 VMT handelt es sich um ein Gerät der A500 mit Akkuadapter, welches in Fahrzeugen, wie z. B. Gabelstaplern oder motorisierten Palettenhubwagen, installiert werden kann. Nach der Installation des Geräts wird ein Akku in das Batteriefach des A500-Geräts eingelegt (und an die Stromversorgung des Fahrzeugs angeschlossen).

Talkman-Geräte dieser Konfiguration können mit beliebigen verkabelten oder kabellosen Geräten (Headsets, Scannern usw.) kombiniert werden. Dazu bietet Vocollect Komplettlösungen an, einschließlich Befestigungssets und Stromversorgungssystemen, sodass jedes Gerät der Talkman A500 im Rahmen einer A500 VMT-Konfiguration genutzt werden kann.

♦

Vorsicht: SCHAUEN SIE WÄHREND DER BEDIENUNG VON MASCHINEN NICHT AUF DAS GERÄT, UM EINE ABLENKUNG ZU VERMEIDEN, DIE ZU UNFÄLLEN UND VERLETZUNGEN DES BEDIENERS UND DRITTER FÜHREN KÖNNTE.

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um das Gerät ordnungsgemäß im Gabelstapler zu installieren.

- Ermitteln Sie den optimalen Anbringungsort für das Gerät und berücksichtigen Sie dabei das Blickfeld des Fahrers.
- Installieren Sie die entsprechende Befestigungsvorrichtung.
- Schließen Sie das Gerät an das Leitungsnetz des Fahrzeugs an.

Schraubbefestigung für Talkman A500/T5 VMT

Bei der Schraubbefestigung handelt es sich um eine Haltevorrichtung, die mit einer festen Oberfläche im Inneren des Fahrzeugs verschraubt wird.

Bei der Klemmbefestigung handelt es sich um eine Haltevorrichtung, die an eine feste Oberfläche im Inneren des Fahrzeugs geklemmt wird. Bei Bedarf kann diese auch mit einer festen Oberfläche verschraubt werden.



Abbildung 19: Schraubbefestigung



Abbildung 20: Klemmbefestigung

Zubehör für den Talkman A500/T5 VMT

Der Talkman A500/T5 VMT ist auf die Installation mithilfe von RAM Mounting Systems Hardware ausgelegt. Der Lieferumfang von Vocollect umfasst einen Befestigungswinkel für den A500/T5 sowie Befestigungsteile von RAM Mounting Systems. Für individuelle Installationsanforderungen sind zusätzliche Befestigungswinkel bzw. Befestigungsteile direkt über RAM Mounting Systems (www.ram-mount.com) erhältlich.

Der A500/T5 VMT muss auf einem festen Untergrund montiert werden.



Abbildung 21: Montageteile zum Anschrauben



Abbildung 22: Schraubhalterung



Abbildung 23: Montageteile zum Klemmen



Abbildung 24: Klemmhalterung



Abbildung 25: Akkuadapter

Abbildung 26: Stromversorgung

- **Hinweis:** Sie können eine eigene Stromversorgung nutzen, diese muss jedoch 12-15 V bei 1 Ampere liefern. Wenn Sie Ihre eigene Stromversorgung nutzen, müssen Sie dennoch das Akkuadapter-Kabel und den Akkuadapter für den Anschluss an das Gerät der A500/T5-Serie verwenden.
- Hinweis: Diese Konfiguration erfordert keinen Anschluss des A500/T5-Geräts an die Stromversorgung des Fahrzeugs. Auf Wunsch und zu betriebsspezifischen Zwecken können Geräte der A500/T5-Serie in VMT-Konfiguration auch über einen Vocollect-Akku betrieben werden.

Technische Daten des Zubehörs für den Talkman A500/T5 VMT

Betriebstemperatur	-30 bis 50 °C
Lagertemperatur	-40 bis 70 °C

Positionierung des Talkman A500/T5 VMT

•

- Ermitteln Sie die beste Position f
 ür das Ger
 ät und alle damit verbundenen Komponenten. Falls fr
 üher ein ähnliches Ger
 ät installiert war, pr
 üfen Sie bitte, ob dessen Position auch f
 ür das aktuelle Ger
 ät geeignet ist.
- Testen Sie die Installation mindestens 30 Minuten lang, bevor Sie die Installation in einem anderen Fahrzeug vornehmen. Protokollieren Sie alle Einzelheiten:
 - Stellen Sie sicher, dass die Position des Geräts keine Steuerungselemente des Fahrzeugs behindert.
 - · Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht die Sicht des Fahrers beeinträchtigt.
 - Sorgen Sie dafür, dass das Gerät auch langzeitig gesehen für den Benutzer recht komfortabel positioniert ist.

Installation der Befestigungswinkel für des Talkman A500/T5 VMT

Vocollect liefert folgende Schraubbefestigungs-Komponenten:

Artikelnr.	Menge	Beschreibung
1	2	Befestigungsvorrichtung im Fahrzeug, Halterung/Schraubbefestigungsbasis
2	1	Befestigungsvorrichtung im Fahrzeug, Arm
3	1	Befestigungsvorrichtung im Fahrzeug, Halterung

Vocollect liefert folgende Klemmbefestigungs-Komponenten:

Artikelnr.	Menge	Beschreibung
1	1	Befestigungsvorrichtung im Fahrzeug, Klemme
2	1	Befestigungsvorrichtung im Fahrzeug, Arm
3	1	Befestigungsvorrichtung im Fahrzeug, Halterung
4	1	Befestigungsvorrichtung im Fahrzeug, Halterung/Schraubbefestigungsbasis

- 1. Bohren Sie die zur Anbringung der Befestigungsbasis am Fahrzeug erforderlichen Löcher. Bei der Klemmbefestigung ist dieser Schritt nicht erforderlich.
- 2. J Hinweis: Schmieren Sie die Gewinde der Klemmbefestigungsschrauben mit leichtem Schmieröl oder Rostlöser ein.

Schrauben oder klemmen Sie die Befestigungsbasis an die gewünschte Stelle.

- **3.** Bringen Sie die andere Basis am anderen Ende des Arms an und befestigen Sie diese in der gewünschten Position. Drehen Sie zu diesem Zweck den Verriegelungshebel im Uhrzeigersinn.
- 4. Schrauben Sie die Gerätehalterung an der Basis fest.
- 5. Setzen Sie das Gerät in die Halterung und den Akkuadapter in das Gerät ein.
- 6. Verbinden Sie das Stromkabel mit dem Akkuadapter.

Um Vibrationen zu vermeiden, darf der Arm keine anderen Komponenten der Befestigungsbasis berühren. Mit anderen Worten, der Arm darf nicht zu weit geneigt werden.



Verbinden der Kabel mit der Stromversorgung und Anschließen der Stromversorgung an ein 12- oder 24-Volt-Fahrzeug

Vocollect liefert folgende Teile zum Anschluss der Stromversorgung eines 12- oder 24-V-Fahrzeugs an ein Gerät:

Artikelnr.	Menge	Beschreibung
1	1	Stromversorgung, 9-36 V DC Eingang
2	1	Kabel von der Stromversorgung zum Akkuadapter

Vocollect liefert folgende Teile zum Anschluss der Stromversorgung eines 36- oder 48-V-Fahrzeugs an ein Gerät:

Artikelnr.	Menge	Beschreibung
1	1	Stromversorgung, 18-60 V DC Eingang
2	1	Kabel von der Stromversorgung zum Akkuadapter

Sie benötigen die folgenden Elemente:

- Ein Kabel von der Stromversorgung zur Stromquelle des Fahrzeugs. Vocollect empfiehlt ein der Industrienorm entsprechendes Kabel mit folgenden Spezifikationen: Anzahl der elektrischen Leiter = 3, Drahtlehre = 16, Temperatur = -40 bis 90 °C
- Kabelbinder
- **A Vorsicht:** Allgemeine Richtlinien zum Verlegen elektrischer Kabel
 - Das Fahrzeug muss abgeschaltet und die Fahrzeugbatterie abgeklemmt sein.
 - Kabel sollten von Oberflächen ferngehalten werden, die sich eventuell erhitzen können.
 - Kabel sollten keinesfalls so verlegt werden, dass sie sich in beweglichen Teilen verfangen könnten.
 - Kabel sollten nicht an der Außenseite eines Fahrzeugs verlegt werden.
 - Kabel sollten keine 90°-Biegungen aufweisen; der Biegeradius sollte mindestens als 2,5 cm betragen.
 - Um lose Kabel zu vermeiden, sollten diese aufgewickelt und mit einem Kabel im Fahrzeuginneren befestigt werden.
 - Für größtmöglichen Schutz sollten Sicherungen so nah wie möglich an der Stromquelle positioniert werden.
 - Um den T5 VMT vor Spannungsspitzen zu schützen und die Spannung umzuwandeln, wird zwischen dem T5 VMT und der Gabelstapler-Batterie ein Wandlermodul installiert.
- 1. Klemmen Sie die Fahrzeugbatterie ab.
- 2. Entfernen Sie die vier Schrauben an der Oberseite der Stromversorgung, um die Schraubanschlüsse freizulegen.
- 3. Entfernen Sie die Isolierung der drei Drähte des Kabels von der Stromversorgung zur Stromquelle des Fahrzeugs, um etwa 5 mm Kupferdraht freizulegen. Stellen Sie sicher, dass das Kabel lang genug ist und von der Stromversorgung bis zur Stromquelle des Fahrzeugs reicht.
- 4. Entfernen Sie die Isolierung des schwarzen und des braunen Drahts des gelben Kabels vom Akkuadapter zur Stromversorgung, um etwa 5 mm Kupferdraht freizulegen. Das blaue Kabel wird nicht benötigt; das aus dem gelben Kabel hervortretende Stück kann abgeklemmt werden. Stellen Sie sicher, dass das Kabel lang genug ist und von der Stromversorgung bis zur Stromquelle des Fahrzeugs reicht.
- 5. Verbinden Sie die Kabel des Akkuadapters mit der Stromversorgung anhand der folgenden Schritte:
 - Lösen Sie die Schrauben dort, wo der Anschluss an die Stromversorgung vorgenommen wird.
 - Ordnen Sie die Kabel ihrer korrekten Position zu, wie in der nachfolgenden Tabelle gezeigt:

Kabel	Ausgangsanschluss
Braun – Fahrzeug Positiv	+
Schwarz – Fahrzeug Negativ	-
Kein Anschluss erforderlich	GND
Blau (gekürzt)	Nicht zutreffend

- Ziehen Sie die Schrauben fest.
- Stellen Sie sicher, dass die Kabel sicher sind.
- 6. Verbinden Sie die Kabel der Stromquelle des Fahrzeugs mit der Stromversorgung anhand der folgenden Schritte:
 - Lösen Sie die Schrauben dort, wo der Anschluss an die Stromversorgung vorgenommen wird.
 - Ordnen Sie die Kabel ihrer korrekten Position zu, wie in der nachfolgenden Tabelle gezeigt:

Kabel	Eingangsanschluss
Weiß (kann je nach Kabel variieren) – Fahrzeug Positiv	+
Schwarz (kann je nach Kabel variieren) – Fahrzeug Negativ	-
Grün – Fahrzeug-Masse:	GND
Empfehlungen Sie Equipment Manufacturer - für den Anschluss der RS Erdungsanschluss des Netzteils.	

- Ziehen Sie die Schrauben fest.
- Stellen Sie sicher, dass die Kabel sicher sind.
- 7. Nachdem alle Kabel ordnungsgemäß installiert wurden, bringen Sie Kabelbinder an, um die Kabel in ihrer Position zu sichern.



Abbildung 27: An die Stromversorgung angeschlossene Kabel

8. Positionieren Sie die Stromversorgung so, dass sie niemanden behindert, z. B. unter dem Armaturenbrett eines Gabelstaplers, und befestigen Sie sie mit Kabelbindern an einer stabilen Oberfläche. Alternativ dazu kann die Stromversorgung über die Montageschlitze auch angeschraubt werden.



Abbildung 28: Unter einem Armaturenbrett an einer stabilen Oberfläche angebrachte Stromversorgung

- 9. Verlegen Sie das Kabel zur Verbindung des Akkuadapters mit der Stromversorgung von der Stromversorgung aus bis zur geplanten Montagestelle des T5 VMT.
- 10. Schließen Sie das gelbe Kabel an den Akkuadapter an.

Anschluss des Talkman A500/T5 VMT-Mobilcomputers an die Stromversorgung eines Fahrzeugs

Sie benötigen Folgendes:

- Zwei Sicherungshalter von Cooper Bussmann. Vocollect empfiehlt eine wasserdichte Inline-Sicherung der Cooper Bussmann HFA-Serie.
- Zwei Sicherungen. Vocollect empfiehlt die SLO BLO-Sicherung (2 A, 250 V).
- Drei Flachstecker
- Vier kleine Kabelbinder
- Verbindungselemente

Vocollect empfiehlt ungeschalteten Strom als Quelle für die Stromversorgung. Dadurch bleiben die Talkman-Geräte für Software-Updates eingeschaltet und vor dem unbeabsichtigten Ausschalten geschützt, falls das Fahrzeug versehentlich schnell abgeschaltet wird.

- 1. Entfernen Sie sämtliche Stromquellen aus dem Fahrzeug.
- 2. Sorgen Sie bei der Stromversorgung dafür, dass das Kabel nicht zu lang ist.
- **3.** Schließen Sie die Sicherungen in der Nähe des Akkus an das Kabel an. Entfernen Sie etwa 10 cm der Kabel-Außenisolierung.
- 4. Legen Sie etwa 10 mm Kupfer des positiven und negativen Drahtes frei.
- **5.** Führen Sie die freigelegten Kupferdrähte in die Sicherungshalter ein und crimpen Sie diese mit einem entsprechenden Werkzeug.
- 6. Erden Sie den grünen Draht im Fahrzeug.
- Verbinden Sie den weißen gesicherten Draht mithilfe eines geeigneten Verbindungsstücks mit dem positiven Pol der Stromquelle im Fahrzeug. Eventuell muss diese Verbindung durch Crimpen hergestellt werden.
- 8. Verbinden Sie den schwarzen gesicherten Draht mithilfe eines geeigneten Verbindungsstücks mit dem negativen Pol der Stromquelle des Fahrzeugs. Eventuell muss diese Verbindung durch Crimpen hergestellt werden.
- 9. Nehmen Sie den Anschluss der Stromversorgung wie in folgender Abbildung gezeigt vor.



Abbildung 29: Anschluss der Stromversorgung

10. Sichern Sie die Drähte mit Kabelbindern.

Entfernung des Talkman A500/T5 VMT aus dem Fahrzeug

Die Komponenten des Talkman A500/T5 VMT können auf einfache Weise aus dem Fahrzeug entfernt werden, wenn das Fahrzeug gewartet oder repariert werden muss oder wenn ein flexibler Mobilcomputer-Betrieb erforderlich ist.



- 1. Lösen Sie den Akkuadapter vom Gerät.
- 2. Docken Sie den Akkuadapter an der Seite der VMT-Halterung.

Dadurch kann das Gerät weiterhin ungestört herausgenommen werden und Akkuadapter sowie Kabel sind angeschlossen und geschützt.

Vorsicht: Ein nicht genutzter Akkuadapter muss verkabelt und angedockt bleiben, um eine Beschädigung der Kabel und einen versehentlichen Kontakt der Akkuadapteranschlüsse mit Metallflächen zu vermeiden.

Zubehör

Vocollect bietet umfassendes Zubehör in Bezug auf Tragen, Schutz und Bedienung von Talkman- und anderen Handheld-Geräten an.

Pidion BM-170 Anzeige

Beim Pidion BM-170 handelt es sich um ein Anzeigegerät, das zusammen mit einem Talkman A500/A700 für Anwendungen genutzt werden kann, bei denen es angemessener ist, Sprachmeldungen durch eine Anzeige zu ergänzen. Das Gerät ist mit einem Touchscreen sowie verschiedenen Tasten und Schaltern ausgestattet:

Steuerung	Position	Aktion
Wippschalter	Linke Seite	Erhöht und senkt die Lautstärke
Große Taste	Rechte Seite	Schaltet ein und aus
Kleine Taste	Rechte Seite	Zurück
Optionsmenü	Oberer linker Bereich vorn	Zeigt die verfügbaren Optionen an
Joypad	Mitte vorn	Ermöglicht die Navigation auf dem Bildschirm und die Auswahl von Elementen



Abbildung 30: Pidion Anzeige

Anschluss des Pidion BM-170 Anzeigegeräts an Talkman A500/A700

- 1. Schalten Sie den Talkman A500/A700 ein.
- 2. Schalten Sie das Anzeigegerät ein. Das Anzeigegerät wird initialisiert.



Abbildung 31: Der Anfangsbildschirm

 Drücken Sie die Taste Connect to a Voice Device (Verbindung zu sprachgesteuertem Gerät herstellen), um das Anzeigegerät mit Talkman zu verbinden.

Eine Liste der Seriennummern aller in der Nähe befindlichen Geräte wird angezeigt, zu denen eine Verbindung hergestellt werden kann.

- A	🏭 🚭 5:37 PM
Not connected to a voice	device
Choose a Voice Device from the list	
vv-501103104	
Refresh list of devices	5
Connect to a Voice D	evice

Abbildung 32: Geräteliste

4. Wählen Sie die Seriennummer des Talkman, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und bestätigen Sie Ihre Auswahl.



Abbildung 33: Bestätigung der Verbindungsherstellung

Sie werden zum Hauptbildschirm zurückgeleitet und das Anzeigegerät wird mit dem Talkman verbunden.



Abbildung 34: Verbindung zu sprachgesteuertem Gerät

Für die Anwendung relevante Bildschirme, die auf das sprachgesteuerte Gerät geladen wurde, werden bei Ausführung der Sprachanwendung angezeigt.

Verstellbarer T5/A500-Schultergurt

Gemäß den gesetzlichen Sicherheitsstandards muss das Gerät zusammen mit einem Gürtel und einer Klammer von Vocollect genutzt werden, einem speziell konzipierten Schultergurt von Vocollect, oder eigens dafür gefertigten Halfter.

Technische Daten des verstellbaren T5/A500-Schultergurts

Schulterriemen	5 cm breiter, verstellbarer Nylon-Gurt
Brustriemen (normal)	Zwei verstellbare, elastische Nylon-Riemen, 81-122 cm
Brustriemen (groß)	Zwei verstellbare, elastische Nylon-Riemen, 104-167 cm

Befestigen eines Geräts an einem T5/A500-Schultergurt

Um ein Gerät an einem speziell konzipierten Gürtel oder Schultergurt zu befestigen, benötigt der Bediener eine schmale Gürtelklammer (im Lieferumfang des Gürtels oder Gurtes enthalten).

Die Klammer sollte zu Beginn einer Schicht am Gürtel befestigt werden. Anschließend kann der Bediener das Gerät beliebig oft an der Klammer befestigen bzw. von dieser abnehmen.



Abbildung 35: Ordnungsgemäß angelegter T5/A500-Schultergurt - Vorderansicht und Hinteransicht

- 1. Öffnen Sie die Klappe an der Vorderseite des Schultergurtes durch Öffnen der beiden Knöpfe.
- 2. Schieben Sie die Klappe durch die Schlitze der Gürtelklammer, drücken Sie die beiden Knöpfe wieder zusammen.
- 3. Öffnen Sie die große Schlinge.
- 4. Schieben Sie Ihre linke Hand durch die kleine Schlinge und ziehen Sie den Gurt über Ihre linke Schulter.

- 5. Schließen Sie die große Schlinge vor Ihrer Brust.
- 6. Stellen Sie die Riemen individuell ein.
- 7. Befestigen Sie das Gerät an der Klammer des Schultergurtes, indem Sie das Gerät auf die Klammer schieben, bis es in seiner ordnungsgemäßen Position einrastet. Das Gerät ist sicher eingerastet, wenn Sie es nicht von der Klammer abnehmen können, ohne die entsprechende Entriegelungstaste am Gerät zu drücken.

Gürtel und Gürtelklammern

Gemäß den gesetzlichen Sicherheitsstandards muss das Gerät zusammen mit einem Gürtel und einer Klammer von Vocollect genutzt werden, einem speziell konzipierten Schultergurt von Vocollect, oder eigens dafür gefertigten Halfter.



Abbildung 36: Gürtel mit Klammer

Nutzung von Gürteln und Klammern der T-Serie

Um ein Gerät an einem speziell konzipierten Gürtel oder Schultergurt zu befestigen, benötigt der Bediener eine schmale Gürtelklammer (im Lieferumfang des Gürtels oder Gurtes enthalten).

- Schmale blaue Gürtelklammer für T2-Serie verbindet eines Geräts am eigens dafür gefertigten Gürtel.
- Schwarze Gürtelklammer für T5/A500 verbindet eines T5- oder A500-Geräts am Gürtel.
- Die Klammer sollte zu Beginn einer Schicht am Gürtel befestigt werden. Anschließend kann der Bediener das Gerät beliebig oft an der Klammer befestigen bzw. von dieser abnehmen.



Abbildung 37: Befestigung des Geräts an einer Gürtelklammer

• Vocollect empfiehlt nachdrücklich, das Gerät an der rechten Körperseite zu tragen, wobei sich die Tasten des Geräts an dessen Oberseite befinden und die Anschlüsse in Richtung Ihres Rückens zeigen.

• A500 und T5-Serie Geräte können sowohl auf einem Schultergurt getragen werden.

Technische Daten für Gürtel der T-Serie

Größen der Gürtel der T-Serie

Größe	Länge
xs	46-66 cm
S	61-81 cm
Μ	71-91 cm
L	86-107 cm
XL	102-122 cm
XXL	117-137 cm
XXXL	132-152 cm

Technische Daten der Gürtel

Gürtelmaterial	Nylon
Velcro®	YKK-Klettverschluss
Gürtelschnalle	ITW Nexus 127-3200

Geräteabdeckungen

Vocollect bietet für seine Geräte optionale Schutzabdeckungen an.

- Die Verwendung einer solchen Geräteabdeckung ist nicht zwingend erforderlich, Vocollect empfiehlt sie jedoch dringend, um das Äußere der Geräte zu schützen und deren Lebensdauer zu verlängern.
- Die Nutzung einer Schutzabdeckung in Frosterumgebungen verlängert die Lebensdauer des Akkus.



Abbildung 38: T5-Abdeckung Elastomer-SKIN

- Diese Geräteabdeckung muss nicht abgenommen werden, bevor das Gerät an ein Ladegerät angeschlossen wird.
- Das EXO Skeleton Cover bietet zusätzlichen Fallschutz f
 ür das Ger
 ät, ist m
 ühelos zu entfernen und erm
 öglicht vollen Zugriff auf alle Ger
 ätefunktionen.



Abbildung 39: Geräteabdeckung für die T2-Serie

• Sie müssen die Geräteabdeckung entfernen, bevor Sie das Gerät in eine Ladestation einsetzen. Andernfalls können sowohl das Gerät als auch das Ladegerät beschädigt werden.

Technische Daten der T5/A500-Abdeckung Elastomer-SKIN

	Material	Thermoplastisches Elastomer (Dynaflex G2755)
--	----------	--

Anbringen einer Abdeckung an ein A500 oder ein Gerät der T5-Serie

- 1. Falls das Gerät noch nicht ausgeschaltet ist, halten Sie die gelbe Wiedergabe/Pause-Taste gedrückt, bis die LED-Anzeige rot leuchtet und sich anschließend ausschaltet.
- 2. Trennen Sie die Verbindung zu eventuellen Peripheriegeräten.
- 3. Halten Sie das Gerät so, dass das Akkufach nach oben und die Tasten des Geräts zu Ihnen zeigen.
- 4. Schieben Sie das offene Ende der Abdeckung über das Anschlussport-Ende des Geräts. Ziehen Sie vorsichtig an der Abdeckung, um sicherzustellen, dass sich diese hinter den Anschluss an der Geräte-Unterseite schiebt, welcher die Abdeckung sicher arretiert.



Abbildung 40: Anbringen einer Abdeckung an ein Talkman-Gerät der T5-Serie

- 5. Ziehen Sie das abgerundete Ende der Abdeckung über das abgerundete Ende des Geräts.
- 6. Schließen Sie die gewünschten Peripheriegeräte an.

Kapitel 5

Talkman T5-Serie



Abbildung 41: Talkman T5



Abbildung 42: Talkman T5m

Talkman[™] T5 ist ein kompaktes, leichtes, sprachgesteuertes Gerät mit Drahtlosfunktion, das für die rauen Bedingungen in Industrieumgebungen konzipiert ist. Talkman T5*m* ist ein Modell mit erhöhter Speicherkapazität.

Geräte der Talkman T5-Serie bieten Ihnen:

- Bluetooth[™]-kompatible Drahtlosverbindungen, die den Datenaustausch mit Headsets, Strichcode-Lesegeräten, Druckern und anderen Peripheriegeräten ermöglichen
- High-Performance-Akkus, die selbst bei Minustemperaturen für langzeitige Stromversorgung sorgen
- Ergonomisches Design, um einen hohen Komfort beim Tragen am Gürtel oder Schultergurt zu ermöglichen
- Elastomer-Geräteabdeckung, um für optimalen Schutz für das Gerät zu sorgen
- Ein 4-Tasten-Bedienfeld, um hohe Bedienungsfreundlichkeit zu bieten

Technische Daten T5-Serie: Talkman T5 und Talkman T5m

Gewicht	184,27 g mit Standardakku: 317,51 g
Länge	13,97 cm

Breite	6,68 cm
Tiefe	4,3 cm
I/O-Ports	Headset-Port (gelb)Wartungsport mit Audio-Out und RS-232 serielle Unterstützung
Betriebstemperatur	-30 bis 50 °C
Lagertemperatur	-34 bis 60 °C
Fallgeprüft	 Erfüllt die Norm MIL STD -810F in Bezug auf Stöße und Erschütterungen. Außerdem wurde das Gerät gemäß den folgenden Spezifikationen geprüft: 25 Stürze aus 1,5 m Höhe und 10 weitere Stürze aus 1,8 m Höhe auf polierten Beton 10 Stürze aus verschiedenen Winkeln aus 1,5 m Höhe bei -29° C auf polierten Beton
Luftfeuchtigkeit	100 %, kondensierend
Gehäuse	IP67

Hinweis: Verpackung variiert für Produktlieferungen. Im Allgemeinen sind Verpackungsmaterialien etwa 15 % des Gesamtgewicht.

Aufladung eines A500- oder T5-Geräts



Abbildung 43: Talkman A500/T5 High-Performance Battery

Der A500/T5-Akku ist ein Hochleistungstyp. Im Gegensatz zu den Akkus der T2-Serie, deren Kontakte bündig mit dem Gehäuse abschließen, zeigen die Kontaktstifte des A500/T5-Akkus nach außen.

Vorsicht: Mit andern Worten, A500/T5-Akkus und andere Vocollect-Akkus sind nicht gegenseitig austauschbar. Wenn Sie versuchen, den falschen Akku in ein Gerät einzulegen, beschädigen Sie dadurch eventuell Gerät und Akku. Beim A500- und T5-Gerät wird der Hochleistungsakku mit dem Vocollect Combination Charger geladen, wobei sich der Akku im oder auch außerhalb des Geräts befinden kann.

Technische Daten der T5/A500 High-Performance Batteries

Die A500 und T5-Series -Geräte verwenden einen Standardakku.

Standardakku Gewicht	133,24 g

Elektrische Spezifikationen

- Zellen: Der Hochleistungsakku nutzt zwei Lithium-Ionen-Zellen.
 - Nennspannung = 3,7 V
 - Wattstunden = 19 WHr
- Eigenschaften der Schutzschaltung: Der Akku umfasst eine Schutzschaltung, die Über- und Unterspannung an den Zellen verhindert und den Akku vor Schäden infolge eines Kurzschlusses zwischen Plus- und Minuspol des Akkus schützt.
- Der Akku beinhaltet Spezialelektronik, die das Gerät mit der jeweiligen Leistung, Temperatur und Akkuidentifikation versorgt. Diese Informationen werden der Voice Management Software zur Verfügung gestellt.
- Laden des Akkus: Der Akku darf ausschließlich in einem spezifischen Vocollect-Ladegerät geladen werden.

Mechanische Spezifikationen und Umweltspezifikationen

- Fallprüf-Spezifikationen: Der Hochleistungsakku erfüllt den US-Militärstandard MIL STD 810F für Schockund Fallkriterien (Transit-Drop).
- Umweltspezifikationen: Die Akkuhälften sind miteinander schallverschweißt, um das Innere vor Wasser und Staub zu schützen. Der Akku funktioniert unter folgenden Bedingungen ordnungsgemäß:

Temperatur: -40 bis 55° C; Luftfeuchtigkeit: 95 %, nicht kondensierend; Regen/Staub: IP67

Akku-Benachrichtigungen

Akkuwarnungen für einen Talkman-Akku werden zu folgenden Zeitpunkten ausgegeben:

- Erste Warnung = 3.550 mV
- Wichtige Warnung = 3.350 mV

Aufladung eines A500- oder T5-Akkus in einem Gerät

- 1. Entnehmen Sie das Gerät aus der Gürtelklammer.
- 2. Trennen Sie die Verbindung zu sonstigen Peripheriegeräten.
- **3.** Legen Sie das Gerät in einen freien Geräteladeplatz des Ladegeräts ein. Drücken Sie das Gerät zu diesem Zweck nach unten und anschließend nach hinten, bis es in der korrekten Position einrastet.
- **4.** Stellen Sie nach Einlegen des Geräts in das Ladegerät sicher, dass sich die LED-Anzeige am Gerät einschaltet und grün zu blinken beginnt.
 - a) Schaltet sich die LED-Anzeige nach 30 Sekunden nicht ein, entnehmen Sie das Gerät aus dem Ladeplatz des Ladegeräts und legen Sie es anschließend wieder ein.
 - b) Schaltet sich die LED-Anzeige dann noch immer nicht ein, wiederholen Sie den Vorgang an einem anderen Ladeplatz des Ladegeräts.

Vorsicht: Legen Sie das Gerät erst dann in das Ladegerät ein, wenn Sie es vom Headset und von den sonstigen Peripheriegeräten getrennt haben. Entnehmen Sie den Akku nicht aus dem Gerät, wenn Sie dieses an ein Ladegerät anschließen.

Aufladung eines Akkus für den A500 oder die T5-Serie

- 1. Nehmen Sie den Akku aus dem Talkman-Gerät heraus.
- 2. Halten Sie den Akku so, dass die Kontakte nach unten zeigen und das Vocollect-Etikett zu Ihnen hin zeigt.



Abbildung 44: Platzierung eines Akkus im Ladegerät

- Legen Sie den Akku in ein freies Akkufach an der Oberseite des Ladegeräts ein. Sobald der Akku ordnungsgemäß in das Ladegerät eingelegt wurde, ist die linke LED-Anzeige für das betreffende Akkufach rot erleuchtet.
 - Hinweis: Die LED-Anzeigen in der oberen Reihe beziehen sich auf die Akkufächer des Ladegeräts und die unteren Anzeigen auf die Ladeplätze für Geräte.

Entnahme eines A500 bzw. eines Geräts der T2- oder T5-Serie aus einem Ladegerät

Sobald die LED-Anzeige am Gerät grün blinkt, ist das Gerät einsatzbereit. Blinkt die LED-Anzeige rot, ist das Gerät noch nicht einsatzbereit.

Wichtig: Leuchtet die Anzeige am Gerät dauerhaft rot, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

- 1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät einsatzbereit ist.
- 2. Ziehen Sie das Gerät aus dem Ladegerät heraus.



Abbildung 45: Entnahme eines Geräts aus einem Ladegerät

Einlegen eines Akkus in einen Talkman A500 bzw. ein Gerät der T5- oder T2-Serie

Stellen Sie sicher, dass der einzulegende Akku vollständig geladen ist.

- 1. Halten Sie den Talkman so, dass die roten und gelben Ports von Ihnen weg zeigen.
- 2. Halten Sie den Akku so, dass die Pins von Ihnen weg zeigen und sich das Vocollect-Logo oben befindet.
- 3. Legen Sie den Akku schräg, mit dem Pin-Ende zuerst, ein.



Abbildung 46: Ordnungsgemäßes Einlegen eines Akkus

4. Drücken Sie die hintere Seite des Akkus in die korrekte Position. Sie hören ein Klicken, wenn der Akku in seiner Position einrastet.

Vorsicht: Wenden Sie keine Gewalt an, um den Akku in das Akkufach einzulegen. Dies kann zu Schäden an Akku oder Gerät führen. Falls der Akku nicht mühelos in seiner Position einrastet, ändern Sie die Lage des Akkus im Akkufach und versuchen Sie es erneut.

Stellen Sie sicher, dass der Akku fest sitzt ist und nicht ohne Drücken der Akku-Entriegelungstaste entnommen werden kann.

Entnahme eines Akkus aus einem Talkman A500 bzw. einem Gerät der T5- oder T2-Serie

Stellen Sie sicher, dass das Talkman-Gerät ausgeschaltet ist.

Vorsicht: Entnehmen Sie den Akku erst, wenn die LED-Anzeige erloschen ist. Wird der Akku bereits entnommen, wenn das Gerät noch eingeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, können die erfassten Daten evtl. verloren gehen.

- 1. Halten Sie das Gerät so in einer Hand, dass das Akkufach zu Ihnen zeigt.
- 2. Drücken Sie die Akku-Entriegelungstaste vollständig nach unten, bis der Deckel des Akkufachs aufspringt.



Abbildung 47: Entnahme des Akkus aus einem Gerät

3. Heben Sie den Akku aus dem Akkufach.

Akku-Aufwärmzeit

Wurde ein Akku in einer kalten Umgebung genutzt, wird dieser nicht geladen, ehe er sich ausreichend aufgewärmt hat.

Nutzung des Akku unter folgenden Bedingungen:	Ungefähre Dauer der Aufwärmzeit:
-4°C	6 Minuten
-10°C	10 Minuten
-20°C	22 Minuten
-30°C	30 Minuten

Informationen über LED-Anzeigen

Vocollect Talkman-Geräte, Ladegeräte und das SRX-Headset sowie dessen Ladegerät sind mit LEDs ausgestattet, welche den Zustand des Geräts anzeigen. Diese LEDs können ein- oder ausgeschaltet sein bzw. blinken. In einigen Fällen kann eine LED-Anzeige auch abwechselnd in zwei verschiedenen Farben blinken.

Weisen die LEDs auf ein bestehendes Problem hin, befolgen Sie bitte die Schritte zur Fehlerbehebung, um das jeweilige Problem zu lösen. Finden Sie *Behebung von über die LED-Anzeige signalisierten Problemen*.

LED-Anzeigen für Geräte der T5-Serie

LED	Status	T5-Serie
Grün	Ein	Gerät ist eingeschaltet
		Kann auch folgende Bedeutung haben:
		 Lautstärke wird eingestellt Störgeräuschsampling Erneutes Wort-Training Aktiver Bediener wird geändert Nach Sprechen von: "Talkman, Hilfe" "Talkman, wiederholen" "Talkman, fortfahren" "Talkman, speichern"
	Schnelles Blinken	Das Gerät wird im Ladegerät geladen.
	Langsames Blinken	Hat eine der folgende Bedeutungen:
		 Das Gerät befindet sich im Ruhezustand und wird nicht im Ladegerät geladen Das Auswahlmenü der Sprachanwendung wird genutzt Bestimmte Komponenten der Software werden geladen
Rot	Kurz aufleuchtend	Gerät wird eingeschaltet Gerät wird ausgeschaltet
	Dauerhaft leuchtend	Fehler – an den Systemadministrator wenden
	Blinkt	Hat eine der folgende Bedeutungen:
		 Ein Bediener wird aus VoiceConsole abgerufen und geladen Eine Sprachanwendung wird aus VoiceConsole abgerufen, gelesen und geladen Bestimmte Komponenten der Software werden geladen
Gelb	Aus	Wi-Fi aus
	Langsames Blinken	nicht zutreffend

LED	Status	T5-Serie
	Unregelmäßiges Blinken	Die Wi-Fi-Verbindung des Geräts ist aktiv
Blau	Aus	Bluetooth aus
(Bluetooth-Anzeige)	Unregelmäßiges Blinken	Die Bluetooth-Verbindung des Geräts ist aktiv

Einfache Konfiguration

Zur einfachen Konfiguration wird eine serielle Verbindung zwischen den Ladeplätzen des T5/A500-Ladegeräts hergestellt, um die Konfigurationsdateien von einem T5 auf alle an das Ladegerät angeschlossenen Geräte zu laden. Mithilfe dieser Funktion können im Rahmen von Neuinstallationen schnell die ursprünglichen T5-Konfigurationen eingerichtet werden und mühelos neue T5-Geräte hinzugefügt oder reparierte Geräte wieder in Betrieb genommen werden.

Mithilfe dieser Funktion können sämtliche unterstützten Gerätemodelle (d. h. T5, T5m und A500) konfiguriert werden. Auch können im Ladegerät mehrere Modelle gleichzeitig konfiguriert werden. Es sollte jedoch beachtet werden, dass einige konfigurierbaren Parameter sich ausschließlich auf die Funkkarte des betreffenden Geräts beziehen. Einige der aus dem Mastergerät auf andere Funkgeräte hochgeladenen Parameter sind daher vielleicht nicht effektiv. da die Geräte, die die Verteilung empfangen, evtl. nicht alle notwendigen Parameter für ihre speziellen Funkgeräte erhalten.

Hinweis: Die einfache Konfiguration sollte ausschließlich in Verbindung mit einem DHCP-Server angewendet werden.

Einfache Konfiguration: Erstmalige Einrichtung

Die folgenden Anweisungen gelten für die erstmalige Einrichtung des Standorts. Das heißt, aktuell sind keine Geräte an VoiceConsole angeschlossen.

1. Erstellen Sie in VoiceConsole ein Geräteprofil.

Das Geräteprofil kann als "Standardprofil" definiert werden, welches automatisch auf ein Gerät mit "nur-Plattform" geladen wird. Das Gerät muss dafür im Standby Modus sein und mit der VoiceConsole verbunden sein.

Hinweis: Talkman A500 Model TT-802 wird als Gerät mit "nur Plattform" ausgeliefert. Es hat keine Vocollect Voice Software – VoiceConsole oder VoiceCatalyst – vorinstalliert.

2. Geben Sie in das Textfeld Erweiterte Geräteeinstellungen folgenden Parameter ein: "distributable"="1"

Der Wert "1" markiert das Geräteprofil als eines, das über eine serielle Verbindung zwischen den Ladeplätzen des T5/A500-Ladegeräts mit anderen Geräten ausgetauscht werden kann. Wird dieser Parameter nicht im Geräteprofil abgelegt oder sein Wert auf Null gesetzt, wird das Geräteprofil nicht ausgetauscht.

- 3. Folgen Sie den Anweisungen in der VoiceConsole-Onlinehilfe zur Erstellung des Geräteprofils.
- 4. Verwenden Sie ein serielles Kabel, um dieses Profil auf ein einziges Gerät zu laden.

Hinweis: Ist das zu ladende Geräteprofil für die Nutzung in Verbindung mit statischen IP-Adressen konfiguriert, wird allen Geräten dieselbe IP-Adresse zugewiesen.

Einfache Konfiguration: Ausrichtung weiterer Geräte

Mithilfe der Anweisungen zur einfachen, ersten Konfiguration und der VoiceConsole-Onlinehilfe wurde ein Einzelgerät konfiguriert. Mittels folgender Anleitungen können noch weitere Geräte konfiguriert werden.

- Schließen Sie ein ordnungsgemäß konfiguriertes T5-, T5*m* oder A500-Gerät an das Übertragungsfach des Ladegeräts an. Von vorn aus gesehen, ist das Übertragungsfach das erste Fach rechts. Es ist durch einen weißgelben Riegel gekennzeichnet. Alle anderen Fächer sind mit dunkelgrauen Riegeln versehen.
- 2. Setzen Sie die neuen oder reparierten T5-, T5*m* oder A500-Geräte in die übrigen Ladegerätfächer ein.
 - Die LED-Anzeigen der nicht konfigurierten Geräte blinken grün, bis die Geräte erkennen, dass sie keine Verbindung zu VoiceConsole herstellen können.
 - Die LED-Anzeigen blinken orange, während die Geräte versuchen, eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen, um auf eine Dateiübertragung zu warten.
 - Die LED-Anzeigen blinken kurzzeitig grün, sobald die Geräte Profile vom konfigurierten Gerät empfangen und die Konfiguration prüfen.
 - Die LED-Anzeigen leuchten dauerhaft rot, wenn die Geräte neu gestartet werden.
 - Sobald die Geräte die Konfigurationsdatei angewendet und erfolgreich eine Verbindung zur VoiceConsole hergestellt haben, beginnen die LED-Anzeigen grün zu blinken. Die Geräte stehen dann zur Nutzung bereit oder können an ein anderes Ladegerät angeschlossen werden, um weitere Geräte auszurichten.

Hinweis: Die Wechselstromanzeige in der unteren rechten Ecke des Ladegeräts leuchtet abwechselnd grün und gelb, während die einfache Konfiguration ausgeführt wird. Geräte sollten erst dann getrennt werden, wenn die entsprechende Anzeige am Gerät grün blinkt oder die Stromanzeige am Ladegerät dauerhaft grün leuchtet.

Talkman T5 VMT

Bei einem Talkman T5 VMT handelt es sich um ein Gerät der T5-Serie mit Akkuadapter, welches in Fahrzeugen, wie z. B. Gabelstaplern oder motorisierten Palettenhubwagen, installiert werden kann. Nach der Installation des Geräts wird ein Akku in das Batteriefach des T5-Geräts eingelegt (und an die Stromversorgung des Fahrzeugs angeschlossen).

Talkman-Geräte dieser Konfiguration können mit beliebigen verkabelten oder kabellosen Geräten (Headsets, Scannern usw.) kombiniert werden. Dazu bietet Vocollect Komplettlösungen an, einschließlich Befestigungssets und Stromversorgungssystemen, sodass jedes Gerät der Talkman T5-Serie im Rahmen einer T5 VMT-Konfiguration genutzt werden kann.

♦

Vorsicht: SCHAUEN SIE WÄHREND DER BEDIENUNG VON MASCHINEN NICHT AUF DAS GERÄT, UM EINE ABLENKUNG ZU VERMEIDEN, DIE ZU UNFÄLLEN UND VERLETZUNGEN DES BEDIENERS UND DRITTER FÜHREN KÖNNTE.

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um das Gerät ordnungsgemäß im Gabelstapler zu installieren.

- Ermitteln Sie den optimalen Anbringungsort f
 ür das Ger
 ät und ber
 ücksichtigen Sie dabei das Blickfeld des Fahrers.
- Installieren Sie die entsprechende Befestigungsvorrichtung.
- Schließen Sie das Gerät an das Leitungsnetz des Fahrzeugs an.

Schraubbefestigung für Talkman A500/T5 VMT

Bei der Schraubbefestigung handelt es sich um eine Haltevorrichtung, die mit einer festen Oberfläche im Inneren des Fahrzeugs verschraubt wird.

Bei der Klemmbefestigung handelt es sich um eine Haltevorrichtung, die an eine feste Oberfläche im Inneren des Fahrzeugs geklemmt wird. Bei Bedarf kann diese auch mit einer festen Oberfläche verschraubt werden.



Abbildung 48: Schraubbefestigung



Abbildung 49: Klemmbefestigung

Zubehör für den Talkman A500/T5 VMT

Der Talkman A500/T5 VMT ist auf die Installation mithilfe von RAM Mounting Systems Hardware ausgelegt. Der Lieferumfang von Vocollect umfasst einen Befestigungswinkel für den A500/T5 sowie Befestigungsteile von RAM Mounting Systems. Für individuelle Installationsanforderungen sind zusätzliche Befestigungswinkel bzw. Befestigungsteile direkt über RAM Mounting Systems (www.ram-mount.com) erhältlich.

Der A500/T5 VMT muss auf einem festen Untergrund montiert werden.



Abbildung 50: Montageteile zum Anschrauben



Abbildung 51: Schraubhalterung



Abbildung 52: Montageteile zum Klemmen



Abbildung 53: Klemmhalterung



Abbildung 54: Akkuadapter



Abbildung 55: Stromversorgung

- Hinweis: Sie können eine eigene Stromversorgung nutzen, diese muss jedoch 12-15 V bei 1 Ampere liefern. Wenn Sie Ihre eigene Stromversorgung nutzen, müssen Sie dennoch das Akkuadapter-Kabel und den Akkuadapter für den Anschluss an das Gerät der A500/T5-Serie verwenden.
- Hinweis: Diese Konfiguration erfordert keinen Anschluss des A500/T5-Geräts an die Stromversorgung des Fahrzeugs. Auf Wunsch und zu betriebsspezifischen Zwecken können Geräte der A500/T5-Serie in VMT-Konfiguration auch über einen Vocollect-Akku betrieben werden.

Technische Daten des Zubehörs für den Talkman A500/T5 VMT

Betriebstemperatur	-30 bis 50 °C
Lagertemperatur	-40 bis 70 °C

Positionierung des Talkman A500/T5 VMT

- Ermitteln Sie die beste Position f
 ür das Ger
 ät und alle damit verbundenen Komponenten. Falls fr
 üher ein ähnliches Ger
 ät installiert war, pr
 üfen Sie bitte, ob dessen Position auch f
 ür das aktuelle Ger
 ät geeignet ist.
- Testen Sie die Installation mindestens 30 Minuten lang, bevor Sie die Installation in einem anderen Fahrzeug vornehmen. Protokollieren Sie alle Einzelheiten:
 - Stellen Sie sicher, dass die Position des Geräts keine Steuerungselemente des Fahrzeugs behindert.
 - Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht die Sicht des Fahrers beeinträchtigt.

 Sorgen Sie daf
ür, dass das Ger
ät auch langzeitig gesehen f
ür den Benutzer recht komfortabel positioniert ist.

Installation der Befestigungswinkel für des Talkman A500/T5 VMT

Vocollect liefert folgende Schraubbefestigungs-Komponenten:

Artikelnr.	Menge	Beschreibung
1	2	Befestigungsvorrichtung im Fahrzeug, Halterung/Schraubbefestigungsbasis
2	1	Befestigungsvorrichtung im Fahrzeug, Arm
3	1	Befestigungsvorrichtung im Fahrzeug, Halterung

Vocollect liefert folgende Klemmbefestigungs-Komponenten:

Artikelnr.	Menge	Beschreibung
1	1	Befestigungsvorrichtung im Fahrzeug, Klemme
2	1	Befestigungsvorrichtung im Fahrzeug, Arm
3	1	Befestigungsvorrichtung im Fahrzeug, Halterung
4	1	Befestigungsvorrichtung im Fahrzeug, Halterung/Schraubbefestigungsbasis

- 1. Bohren Sie die zur Anbringung der Befestigungsbasis am Fahrzeug erforderlichen Löcher. Bei der Klemmbefestigung ist dieser Schritt nicht erforderlich.
- 2. J Hinweis: Schmieren Sie die Gewinde der Klemmbefestigungsschrauben mit leichtem Schmieröl oder Rostlöser ein.

Schrauben oder klemmen Sie die Befestigungsbasis an die gewünschte Stelle.

- **3.** Bringen Sie die andere Basis am anderen Ende des Arms an und befestigen Sie diese in der gewünschten Position. Drehen Sie zu diesem Zweck den Verriegelungshebel im Uhrzeigersinn.
- 4. Schrauben Sie die Gerätehalterung an der Basis fest.
- 5. Setzen Sie das Gerät in die Halterung und den Akkuadapter in das Gerät ein.
- 6. Verbinden Sie das Stromkabel mit dem Akkuadapter.

Um Vibrationen zu vermeiden, darf der Arm keine anderen Komponenten der Befestigungsbasis berühren. Mit anderen Worten, der Arm darf nicht zu weit geneigt werden.



Verbinden der Kabel mit der Stromversorgung und Anschließen der Stromversorgung an ein 12- oder 24-Volt-Fahrzeug

Vocollect liefert folgende Teile zum Anschluss der Stromversorgung eines 12- oder 24-V-Fahrzeugs an ein Gerät:

Artikelnr.	Menge	Beschreibung
1	1	Stromversorgung, 9-36 V DC Eingang
2	1	Kabel von der Stromversorgung zum Akkuadapter

Vocollect liefert folgende Teile zum Anschluss der Stromversorgung eines 36- oder 48-V-Fahrzeugs an ein Gerät:

Artikelnr.	Menge	Beschreibung
1	1	Stromversorgung, 18-60 V DC Eingang
2	1	Kabel von der Stromversorgung zum Akkuadapter

Sie benötigen die folgenden Elemente:

- Ein Kabel von der Stromversorgung zur Stromquelle des Fahrzeugs. Vocollect empfiehlt ein der Industrienorm entsprechendes Kabel mit folgenden Spezifikationen: Anzahl der elektrischen Leiter = 3, Drahtlehre = 16, Temperatur = -40 bis 90 °C
- Kabelbinder
 - **Vorsicht:** Allgemeine Richtlinien zum Verlegen elektrischer Kabel
 - Das Fahrzeug muss abgeschaltet und die Fahrzeugbatterie abgeklemmt sein.
 - Kabel sollten von Oberflächen ferngehalten werden, die sich eventuell erhitzen können.
 - Kabel sollten keinesfalls so verlegt werden, dass sie sich in beweglichen Teilen verfangen könnten.
 - Kabel sollten nicht an der Außenseite eines Fahrzeugs verlegt werden.
 - Kabel sollten keine 90°-Biegungen aufweisen; der Biegeradius sollte mindestens als 2,5 cm betragen.
 - Um lose Kabel zu vermeiden, sollten diese aufgewickelt und mit einem Kabel im Fahrzeuginneren befestigt werden.
 - Für größtmöglichen Schutz sollten Sicherungen so nah wie möglich an der Stromquelle positioniert werden.
 - Um den T5 VMT vor Spannungsspitzen zu schützen und die Spannung umzuwandeln, wird zwischen dem T5 VMT und der Gabelstapler-Batterie ein Wandlermodul installiert.
- 1. Klemmen Sie die Fahrzeugbatterie ab.
- 2. Entfernen Sie die vier Schrauben an der Oberseite der Stromversorgung, um die Schraubanschlüsse freizulegen.
- Entfernen Sie die Isolierung der drei Drähte des Kabels von der Stromversorgung zur Stromquelle des Fahrzeugs, um etwa 5 mm Kupferdraht freizulegen. Stellen Sie sicher, dass das Kabel lang genug ist und von der Stromversorgung bis zur Stromquelle des Fahrzeugs reicht.
- 4. Entfernen Sie die Isolierung des schwarzen und des braunen Drahts des gelben Kabels vom Akkuadapter zur Stromversorgung, um etwa 5 mm Kupferdraht freizulegen. Das blaue Kabel wird nicht benötigt; das aus dem gelben Kabel hervortretende Stück kann abgeklemmt werden. Stellen Sie sicher, dass das Kabel lang genug ist und von der Stromversorgung bis zur Stromquelle des Fahrzeugs reicht.
- 5. Verbinden Sie die Kabel des Akkuadapters mit der Stromversorgung anhand der folgenden Schritte:
 - Lösen Sie die Schrauben dort, wo der Anschluss an die Stromversorgung vorgenommen wird.

• Ordnen Sie die Kabel ihrer korrekten Position zu, wie in der nachfolgenden Tabelle gezeigt:

Kabel	Ausgangsanschluss
Braun – Fahrzeug Positiv	+
Schwarz – Fahrzeug Negativ	-
Kein Anschluss erforderlich	GND
Blau (gekürzt)	Nicht zutreffend

- Ziehen Sie die Schrauben fest.
- Stellen Sie sicher, dass die Kabel sicher sind.
- **6.** Verbinden Sie die Kabel der Stromquelle des Fahrzeugs mit der Stromversorgung anhand der folgenden Schritte:
 - Lösen Sie die Schrauben dort, wo der Anschluss an die Stromversorgung vorgenommen wird.
 - Ordnen Sie die Kabel ihrer korrekten Position zu, wie in der nachfolgenden Tabelle gezeigt:

•	Kabel	Eingangsanschluss	
	Weiß (kann je nach Kabel variieren) – Fahrzeug Positiv	+	
	Schwarz (kann je nach Kabel variieren) – Fahrzeug Negativ	-	
	Grün – Fahrzeug-Masse:	GND	
	Empfehlungen Sie Equipment Manufacturer - für den Anschluss der RS Erdungsanschluss des Netzteils.		

- Ziehen Sie die Schrauben fest.
- Stellen Sie sicher, dass die Kabel sicher sind.
- 7. Nachdem alle Kabel ordnungsgemäß installiert wurden, bringen Sie Kabelbinder an, um die Kabel in ihrer Position zu sichern.



Abbildung 56: An die Stromversorgung angeschlossene Kabel

8. Positionieren Sie die Stromversorgung so, dass sie niemanden behindert, z. B. unter dem Armaturenbrett eines Gabelstaplers, und befestigen Sie sie mit Kabelbindern an einer stabilen Oberfläche. Alternativ dazu kann die Stromversorgung über die Montageschlitze auch angeschraubt werden.


Abbildung 57: Unter einem Armaturenbrett an einer stabilen Oberfläche angebrachte Stromversorgung

- **9.** Verlegen Sie das Kabel zur Verbindung des Akkuadapters mit der Stromversorgung von der Stromversorgung aus bis zur geplanten Montagestelle des T5 VMT.
- 10. Schließen Sie das gelbe Kabel an den Akkuadapter an.

Anschluss des Talkman A500/T5 VMT-Mobilcomputers an die Stromversorgung eines Fahrzeugs

Sie benötigen Folgendes:

- Zwei Sicherungshalter von Cooper Bussmann. Vocollect empfiehlt eine wasserdichte Inline-Sicherung der Cooper Bussmann HFA-Serie.
- Zwei Sicherungen. Vocollect empfiehlt die SLO BLO-Sicherung (2 A, 250 V).
- Drei Flachstecker
- Vier kleine Kabelbinder
- Verbindungselemente

Vocollect empfiehlt ungeschalteten Strom als Quelle für die Stromversorgung. Dadurch bleiben die Talkman-Geräte für Software-Updates eingeschaltet und vor dem unbeabsichtigten Ausschalten geschützt, falls das Fahrzeug versehentlich schnell abgeschaltet wird.

- 1. Entfernen Sie sämtliche Stromquellen aus dem Fahrzeug.
- 2. Sorgen Sie bei der Stromversorgung dafür, dass das Kabel nicht zu lang ist.
- **3.** Schließen Sie die Sicherungen in der Nähe des Akkus an das Kabel an. Entfernen Sie etwa 10 cm der Kabel-Außenisolierung.
- 4. Legen Sie etwa 10 mm Kupfer des positiven und negativen Drahtes frei.
- **5.** Führen Sie die freigelegten Kupferdrähte in die Sicherungshalter ein und crimpen Sie diese mit einem entsprechenden Werkzeug.
- 6. Erden Sie den grünen Draht im Fahrzeug.
- Verbinden Sie den weißen gesicherten Draht mithilfe eines geeigneten Verbindungsstücks mit dem positiven Pol der Stromquelle im Fahrzeug. Eventuell muss diese Verbindung durch Crimpen hergestellt werden.
- Verbinden Sie den schwarzen gesicherten Draht mithilfe eines geeigneten Verbindungsstücks mit dem negativen Pol der Stromquelle des Fahrzeugs. Eventuell muss diese Verbindung durch Crimpen hergestellt werden.
- 9. Nehmen Sie den Anschluss der Stromversorgung wie in folgender Abbildung gezeigt vor.



Abbildung 58: Anschluss der Stromversorgung

10. Sichern Sie die Drähte mit Kabelbindern.

Entfernung des Talkman A500/T5 VMT aus dem Fahrzeug

Die Komponenten des Talkman A500/T5 VMT können auf einfache Weise aus dem Fahrzeug entfernt werden, wenn das Fahrzeug gewartet oder repariert werden muss oder wenn ein flexibler Mobilcomputer-Betrieb erforderlich ist.



- 1. Lösen Sie den Akkuadapter vom Gerät.
- 2. Docken Sie den Akkuadapter an der Seite der VMT-Halterung.

Dadurch kann das Gerät weiterhin ungestört herausgenommen werden und Akkuadapter sowie Kabel sind angeschlossen und geschützt.

Vorsicht: Ein nicht genutzter Akkuadapter muss verkabelt und angedockt bleiben, um eine Beschädigung der Kabel und einen versehentlichen Kontakt der Akkuadapteranschlüsse mit Metallflächen zu vermeiden.

Zubehör

Vocollect bietet umfassendes Zubehör in Bezug auf Tragen, Schutz und Bedienung von Talkman- und anderen Handheld-Geräten an.

Verstellbarer T5/A500-Schultergurt

Gemäß den gesetzlichen Sicherheitsstandards muss das Gerät zusammen mit einem Gürtel und einer Klammer von Vocollect genutzt werden, einem speziell konzipierten Schultergurt von Vocollect, oder eigens dafür gefertigten Halfter.

Technische Daten des verstellbaren T5/A500-Schultergurts

Schulterriemen	5 cm breiter, verstellbarer Nylon-Gurt
Brustriemen (normal)	Zwei verstellbare, elastische Nylon-Riemen, 81-122 cm
Brustriemen (groß)	Zwei verstellbare, elastische Nylon-Riemen, 104-167 cm

Befestigen eines Geräts an einem T5/A500-Schultergurt

Um ein Gerät an einem speziell konzipierten Gürtel oder Schultergurt zu befestigen, benötigt der Bediener eine schmale Gürtelklammer (im Lieferumfang des Gürtels oder Gurtes enthalten).

Die Klammer sollte zu Beginn einer Schicht am Gürtel befestigt werden. Anschließend kann der Bediener das Gerät beliebig oft an der Klammer befestigen bzw. von dieser abnehmen.



Abbildung 59: Ordnungsgemäß angelegter T5/A500-Schultergurt - Vorderansicht und Hinteransicht

- 1. Öffnen Sie die Klappe an der Vorderseite des Schultergurtes durch Öffnen der beiden Knöpfe.
- **2.** Schieben Sie die Klappe durch die Schlitze der Gürtelklammer, drücken Sie die beiden Knöpfe wieder zusammen.
- **3.** Öffnen Sie die große Schlinge.
- 4. Schieben Sie Ihre linke Hand durch die kleine Schlinge und ziehen Sie den Gurt über Ihre linke Schulter.
- 5. Schließen Sie die große Schlinge vor Ihrer Brust.
- 6. Stellen Sie die Riemen individuell ein.
- 7. Befestigen Sie das Gerät an der Klammer des Schultergurtes, indem Sie das Gerät auf die Klammer schieben, bis es in seiner ordnungsgemäßen Position einrastet. Das Gerät ist sicher eingerastet, wenn Sie es nicht von der Klammer abnehmen können, ohne die entsprechende Entriegelungstaste am Gerät zu drücken.

Gürtel und Gürtelklammern

Gemäß den gesetzlichen Sicherheitsstandards muss das Gerät zusammen mit einem Gürtel und einer Klammer von Vocollect genutzt werden, einem speziell konzipierten Schultergurt von Vocollect, oder eigens dafür gefertigten Halfter.



Abbildung 60: Gürtel mit Klammer

Nutzung von Gürteln und Klammern der T-Serie

Um ein Gerät an einem speziell konzipierten Gürtel oder Schultergurt zu befestigen, benötigt der Bediener eine schmale Gürtelklammer (im Lieferumfang des Gürtels oder Gurtes enthalten).

- Schmale blaue Gürtelklammer für T2-Serie verbindet eines Geräts am eigens dafür gefertigten Gürtel.
- Schwarze Gürtelklammer für T5/A500 verbindet eines T5- oder A500-Geräts am Gürtel.
- Die Klammer sollte zu Beginn einer Schicht am Gürtel befestigt werden. Anschließend kann der Bediener das Gerät beliebig oft an der Klammer befestigen bzw. von dieser abnehmen.



Abbildung 61: Befestigung des Geräts an einer Gürtelklammer

- Vocollect empfiehlt nachdrücklich, das Gerät an der rechten Körperseite zu tragen, wobei sich die Tasten des Geräts an dessen Oberseite befinden und die Anschlüsse in Richtung Ihres Rückens zeigen.
- A500 und T5-Serie Geräte können sowohl auf einem Schultergurt getragen werden.

Technische Daten für Gürtel der T-Serie

Größen der Gürtel der T-Serie

Größe	Länge
XS	46-66 cm
S	61-81 cm
М	71-91 cm
L	86-107 cm
XL	102-122 cm
XXL	117-137 cm
XXXL	132-152 cm

Technische Daten der Gürtel

Gürtelmaterial	Nylon
Velcro®	YKK-Klettverschluss
Gürtelschnalle	ITW Nexus 127-3200

Geräteabdeckungen

Vocollect bietet für seine Geräte optionale Schutzabdeckungen an.

- Die Verwendung einer solchen Geräteabdeckung ist nicht zwingend erforderlich, Vocollect empfiehlt sie jedoch dringend, um das Äußere der Geräte zu schützen und deren Lebensdauer zu verlängern.
- Die Nutzung einer Schutzabdeckung in Frosterumgebungen verlängert die Lebensdauer des Akkus.



Abbildung 62: T5-Abdeckung Elastomer-SKIN

- Diese Geräteabdeckung muss nicht abgenommen werden, bevor das Gerät an ein Ladegerät angeschlossen wird.
- Das EXO Skeleton Cover bietet zusätzlichen Fallschutz f
 ür das Ger
 ät, ist m
 ühelos zu entfernen und erm
 öglicht vollen Zugriff auf alle Ger
 ätefunktionen.



Abbildung 63: Geräteabdeckung für die T2-Serie

• Sie müssen die Geräteabdeckung entfernen, bevor Sie das Gerät in eine Ladestation einsetzen. Andernfalls können sowohl das Gerät als auch das Ladegerät beschädigt werden.

Technische Daten der T5/A500-Abdeckung Elastomer-SKIN

	Material	Thermoplastisches Elastomer (Dynaflex G2755)
--	----------	--

Anbringen einer Abdeckung an ein A500 oder ein Gerät der T5-Serie

- 1. Falls das Gerät noch nicht ausgeschaltet ist, halten Sie die gelbe Wiedergabe/Pause-Taste gedrückt, bis die LED-Anzeige rot leuchtet und sich anschließend ausschaltet.
- 2. Trennen Sie die Verbindung zu eventuellen Peripheriegeräten.
- 3. Halten Sie das Gerät so, dass das Akkufach nach oben und die Tasten des Geräts zu Ihnen zeigen.
- 4. Schieben Sie das offene Ende der Abdeckung über das Anschlussport-Ende des Geräts. Ziehen Sie vorsichtig an der Abdeckung, um sicherzustellen, dass sich diese hinter den Anschluss an der Geräte-Unterseite schiebt, welcher die Abdeckung sicher arretiert.



Abbildung 64: Anbringen einer Abdeckung an ein Talkman-Gerät der T5-Serie

- 5. Ziehen Sie das abgerundete Ende der Abdeckung über das abgerundete Ende des Geräts.
- 6. Schließen Sie die gewünschten Peripheriegeräte an.

Kapitel 6

Talkman T2-Serie



Abbildung 65: Talkman T2x

Talkman[™] T2x ist ein robustes sprachgesteuertes Gerät, das Militär- und internationale Normen erfüllt. Es kann Stößen, grober Handhabung, Wassereinwirkung und korrosiven Bedingungen in industriellen Umgebungen widerstehen.

Geräte der Talkman T2-Serie bieten Ihnen:

- Wi-Fi-Netzwerkunterstützung und ausreichend Speicherkapazität, um den Betrieb bei Unterbrechungen aufgrund fehlender HF-Abdeckung fortzusetzen
- Standard- und Hochkapazitäts-Akkumodelle, um die jeweiligen Anforderungen des Lagerhauses zu erfüllen
- High-Performance-Akkus, die selbst bei Minustemperaturen für langzeitige Stromversorgung sorgen
- ergonomisches Design und robuste Gürtelklammer, die hohen Tragekomfort und einfache Bedienung ermöglichen
- ein 4-Tasten-Bedienfeld, um für hohe Bedienungsfreundlichkeit zu sorgen
- zwei Anschlüsse für Peripheriegeräte, wie z. B. Scanner oder Drucker

Technische Daten T2-Serie: Talkman T2x und Talkman T2

Gewicht	306,17 g mit Standardakku: 439,42 g; mit Hochleistungsakku: 521,63 g	
Länge	16,51 cm	
Breite	8,59 cm	
Tiefe	3,81 cm mit Hochleistungsakku: 4,98 cm	
I/O-Ports	 Headset-Port (gelb) Wartungsport mit Audio-Out und RS-232 serielle Unterstützung (rot) Strichcodeport mit Unterstützung von RS-232 decodiertem Stichcode (blau) 	

Betriebstemperatur	-30 bis 50 °C
Lagertemperatur	-34 bis 60 °C
Fallgeprüft	 Erfüllt die Norm MIL STD -810F in Bezug auf Stöße und Erschütterungen. Außerdem wurde das Gerät gemäß den folgenden Spezifikationen geprüft: 25 Stürze aus 1,5 m Höhe und 10 weitere Stürze aus 1,8 m Höhe auf polierten Beton 10 Stürze aus verschiedenen Winkeln aus 1,5 m Höhe bei -29° C auf polierten Beton
Luftfeuchtigkeit	100 %, kondensierend
Gehäuse	IP67

Hinweis: Verpackung variiert für Produktlieferungen. Im Allgemeinen sind Verpackungsmaterialien etwa 15 % des Gesamtgewicht.

Aufladung eines Geräts der T2-Serie



Abbildung 66: Akku der Talkman T2-Serie

Der Akku der T2-Serie ist als Standard- und Hochleistungsmodell erhältlich. Der Standard-Akku schließt nach dem Einlegen bündig mit der Oberseite des Geräts ab. Der Hochleistungsakku besitzt eine längere Lebensdauer als der Akku mit Standardkapazität.

Vorsicht: Die Akkus der T2- und A500/T5-Serie sind nicht gegenseitig austauschbar. Wenn Sie versuchen, den falschen Akku in ein Gerät einzulegen, beschädigen Sie dadurch eventuell Gerät und Akku.

Der Akku der T2-Serie kann aufgeladen werden, während er sich noch im Gerät befindet.

Technische Daten der T2 Series High-Capacity Batteries

Für T2x-Geräte können Standard- oder Hochleistungsakkus verwendet werden.

Standardakku Gewicht	133,24 g
Hochleistungsakku Gewicht	215,46 g

Elektrische Spezifikationen

- Zellen: Der Hochleistungsakku nutzt vier Lithium-Ionen-Zellen.
 - Nennspannung = 7,2 V
 - Wattstunden = 27 WHr (Standard-Akku ist T2x 14 WHr)
- Eigenschaften der Schutzschaltung: Der Akku umfasst eine Schutzschaltung, die Über- und Unterspannung an den Zellen verhindert und den Akku vor Schäden infolge eines Kurzschlusses zwischen Plus- und Minuspol des Akkus schützt.
- Thermistor: Der Akku beinhaltet einen Thermistor mit negativem Temperaturkoeffizienten. Das Ladegerät nutzt den Spannungsabfall innerhalb des Thermistors, um zu ermitteln, ob sich der Akku innerhalb der ordnungsgemäßen Ladetemperaturgrenzen befindet.
- Akku-ID: Der Akku umfasst den seriellen ID-Chip DS2401 von Dallas Semiconductor. Bei zukünftigen Erweiterungen bzw. Verbesserungen des Geräts oder der Geräte-Software liefert dieser Chip Daten zu Funktionen wie z. B. Überwachung der Akku-Lebensdauer und -Kapazität sowie Asset-Tracking.
- Laden des Akkus: Der Akku darf ausschließlich in einem spezifischen Vocollect-Ladegerät geladen werden.

Mechanische Spezifikationen und Umweltspezifikationen

- Fallprüf-Spezifikationen: Der Hochleistungsakku erfüllt den US-Militärstandard MIL STD 810F für Schockund Fallkriterien (Transit-Drop).
- Umweltspezifikationen: Die Akkuhälften sind miteinander schallverschweißt, um das Innere vor Wasser und Staub zu schützen.
- Der Akku funktioniert unter folgenden Bedingungen ordnungsgemäß:

Temperatur: -20 bis 50 °C; Luftfeuchtigkeit: 95 %, nicht kondensierend; Regen/Staub: IP67

Akku-Benachrichtigungen

Akkuwarnungen für einen Talkman-Akku werden zu folgenden Zeitpunkten ausgegeben:

- Erste Warnung = 3.550 mV
- Wichtige Warnung = 3.350 mV

Aufladung eines Geräts der T2-Serie

- 1. Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät eingeschaltet ist. Wenn das Ladegerät eingeschaltet ist, leuchtet die orangefarbene Power-Lampe (LED-Anzeige).
- 2. Melden Sie das Gerät gegebenenfalls ab.
- Halten Sie die gelbe Wiedergabe/Pause-Taste gedrückt, bis die LED-Anzeige rot leuchtet und sich anschließend ausschaltet.

Hinweis: Es ist nicht erforderlich, das Gerät vor Einlegen in das Ladegerät auszuschalten.

- 4. Entnehmen Sie das Gerät aus der Gürtelklammer.
- Trennen Sie die Verbindung zu sonstigen Peripheriegeräten. Falls das Gerät abgedeckt ist, müssen Sie die Abdeckung entfernen.
- 6. Legen Sie das Gerät in einen Ladeplatz des Ladegeräts ein, wobei die Tastensteuerungen des Geräts nach oben und links zeigen müssen.



Abbildung 67: Einlegung eines Geräts der T2-Serie in ein Ladegerät



- 7. Stellen Sie nach Einlegen des Geräts in das Ladegerät sicher, dass sich die LED-Anzeige am Gerät einschaltet und grün zu blinken beginnt.
 - a) Schaltet sich die LED-Anzeige nach 30 Sekunden nicht ein, entnehmen Sie das Gerät aus dem Ladeplatz des Ladegeräts und legen Sie es anschließend wieder ein.
 - b) Schaltet sich die LED-Anzeige dann noch immer nicht ein, wiederholen Sie den Vorgang an einem anderen Ladeplatz des Ladegeräts.

Vorsicht: Wenn die LED-Anzeige eines Geräts rot blinkt, darf das Gerät nicht aus dem Ladegerät entfernt werden.

Entnahme eines A500 bzw. eines Geräts der T2- oder T5-Serie aus einem Ladegerät

Sobald die LED-Anzeige am Gerät grün blinkt, ist das Gerät einsatzbereit. Blinkt die LED-Anzeige rot, ist das Gerät noch nicht einsatzbereit.

Wichtig: Leuchtet die Anzeige am Gerät dauerhaft rot, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

- 1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät einsatzbereit ist.
- 2. Ziehen Sie das Gerät aus dem Ladegerät heraus.



Abbildung 68: Entnahme eines Geräts aus einem Ladegerät

Einlegen eines Akkus in einen Talkman A500 bzw. ein Gerät der T5- oder T2-Serie

Stellen Sie sicher, dass der einzulegende Akku vollständig geladen ist.

- 1. Halten Sie den Talkman so, dass die roten und gelben Ports von Ihnen weg zeigen.
- 2. Halten Sie den Akku so, dass die Pins von Ihnen weg zeigen und sich das Vocollect-Logo oben befindet.
- 3. Legen Sie den Akku schräg, mit dem Pin-Ende zuerst, ein.



Abbildung 69: Ordnungsgemäßes Einlegen eines Akkus

4. Drücken Sie die hintere Seite des Akkus in die korrekte Position. Sie hören ein Klicken, wenn der Akku in seiner Position einrastet.

Vorsicht: Wenden Sie keine Gewalt an, um den Akku in das Akkufach einzulegen. Dies kann zu Schäden an Akku oder Gerät führen. Falls der Akku nicht mühelos in seiner Position einrastet, ändern Sie die Lage des Akkus im Akkufach und versuchen Sie es erneut.

Stellen Sie sicher, dass der Akku fest sitzt ist und nicht ohne Drücken der Akku-Entriegelungstaste entnommen werden kann.

Entnahme eines Akkus aus einem Talkman A500 bzw. einem Gerät der T5- oder T2-Serie

Stellen Sie sicher, dass das Talkman-Gerät ausgeschaltet ist.

Vorsicht: Entnehmen Sie den Akku erst, wenn die LED-Anzeige erloschen ist. Wird der Akku bereits entnommen, wenn das Gerät noch eingeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, können die erfassten Daten evtl. verloren gehen.

- 1. Halten Sie das Gerät so in einer Hand, dass das Akkufach zu Ihnen zeigt.
- 2. Drücken Sie die Akku-Entriegelungstaste vollständig nach unten, bis der Deckel des Akkufachs aufspringt.



Abbildung 70: Entnahme des Akkus aus einem Gerät

3. Heben Sie den Akku aus dem Akkufach.

Akku-Aufwärmzeit

Wurde ein Akku in einer kalten Umgebung genutzt, wird dieser nicht geladen, ehe er sich ausreichend aufgewärmt hat.

Nutzung des Akku unter folgenden Bedingungen:	Ungefähre Dauer der Aufwärmzeit:
-4°C	6 Minuten
-10°C	10 Minuten
-20°C	22 Minuten
-30°C	30 Minuten

Informationen über LED-Anzeigen

Vocollect Talkman-Geräte, Ladegeräte und das SRX-Headset sowie dessen Ladegerät sind mit LEDs ausgestattet, welche den Zustand des Geräts anzeigen. Diese LEDs können ein- oder ausgeschaltet sein bzw. blinken. In einigen Fällen kann eine LED-Anzeige auch abwechselnd in zwei verschiedenen Farben blinken.

Weisen die LEDs auf ein bestehendes Problem hin, befolgen Sie bitte die Schritte zur Fehlerbehebung, um das jeweilige Problem zu lösen. Finden Sie *Behebung von über die LED-Anzeige signalisierten Problemen*.

LED-Anzeigen für Geräte der T2-Serie

LED	Status	T2-Serie
Grün	Ein	Gerät ist eingeschaltet
		Kann auch folgende Bedeutung haben:
		 Lautstärke wird eingestellt Störgeräuschsampling Erneutes Wort-Training Aktiver Bediener wird geändert Nach Sprechen von:
		 "Talkman, Hilfe" "Talkman, wiederholen" "Talkman, fortfahren" "Talkman, speichern"
	Schnelles Blinken	Das Gerät wird im Ladegerät geladen
	Langsames Blinken	Hat eine der folgende Bedeutungen:
		 Das Gerät befindet sich im Ruhezustand und wird nicht im Ladegerät geladen Das Auswahlmenü der Sprachanwendung wird genutzt Bestimmte Komponenten der Software werden geladen
Rot	Kurz aufleuchtend	Gerät wird eingeschaltet
		Gerät wird ausgeschaltet
	Dauerhaft leuchtend	Fehler – an den Systemadministrator wenden
	Blinkt	Hat eine der folgende Bedeutungen:
		 Ein Bediener wird aus VoiceConsole abgerufen und geladen Eine Sprachanwendung wird aus VoiceConsole abgerufen, gelesen und geladen Bestimmte Komponenten der Software werden geladen
Rot/Grün	Abwechselnd	Gerät versucht, eine IP-Adresse vom Server abzurufen. Gelingt dies nicht, schaltet sich das Gerät aus. Nur für T2-Serie
Gelb	Langsames Blinken	 Hat bei der T2-Serie eine der folgenden Bedeutungen: Das Gerät kann nicht mit VoiceConsole kommunizieren, während es sich im Ladegerät befindet Die Konfiguration "Einfaches Laden" ist fehlerhaft

Zubehör

Vocollect bietet umfassendes Zubehör in Bezug auf Tragen, Schutz und Bedienung von Talkman- und anderen Handheld-Geräten an.

Gürtel und Gürtelklammern

Gemäß den gesetzlichen Sicherheitsstandards muss das Gerät zusammen mit einem Gürtel und einer Klammer von Vocollect genutzt werden, einem speziell konzipierten Schultergurt von Vocollect, oder eigens dafür gefertigten Halfter.



Abbildung 71: Gürtel mit Klammer

Nutzung von Gürteln und Klammern der T-Serie

Um ein Gerät an einem speziell konzipierten Gürtel oder Schultergurt zu befestigen, benötigt der Bediener eine schmale Gürtelklammer (im Lieferumfang des Gürtels oder Gurtes enthalten).

- Schmale blaue Gürtelklammer für T2-Serie verbindet eines Geräts am eigens dafür gefertigten Gürtel.
- Schwarze Gürtelklammer für T5/A500 verbindet eines T5- oder A500-Geräts am Gürtel.
- Die Klammer sollte zu Beginn einer Schicht am Gürtel befestigt werden. Anschließend kann der Bediener das Gerät beliebig oft an der Klammer befestigen bzw. von dieser abnehmen.



Abbildung 72: Befestigung des Geräts an einer Gürtelklammer

• Vocollect empfiehlt nachdrücklich, das Gerät an der rechten Körperseite zu tragen, wobei sich die Tasten des Geräts an dessen Oberseite befinden und die Anschlüsse in Richtung Ihres Rückens zeigen.

• A500 und T5-Serie Geräte können sowohl auf einem Schultergurt getragen werden.

Technische Daten für Gürtel der T-Serie

Größen der Gürtel der T-Serie

Größe	Länge
xs	46-66 cm
S	61-81 cm
Μ	71-91 cm
L	86-107 cm
XL	102-122 cm
XXL	117-137 cm
XXXL	132-152 cm

Technische Daten der Gürtel

Gürtelmaterial	Nylon
Velcro®	YKK-Klettverschluss
Gürtelschnalle	ITW Nexus 127-3200

Geräteabdeckungen

Vocollect bietet für seine Geräte optionale Schutzabdeckungen an.

- Die Verwendung einer solchen Geräteabdeckung ist nicht zwingend erforderlich, Vocollect empfiehlt sie jedoch dringend, um das Äußere der Geräte zu schützen und deren Lebensdauer zu verlängern.
- Die Nutzung einer Schutzabdeckung in Frosterumgebungen verlängert die Lebensdauer des Akkus.



Abbildung 73: T5-Abdeckung Elastomer-SKIN

- Diese Geräteabdeckung muss nicht abgenommen werden, bevor das Gerät an ein Ladegerät angeschlossen wird.
- Das EXO Skeleton Cover bietet zusätzlichen Fallschutz f
 ür das Ger
 ät, ist m
 ühelos zu entfernen und erm
 öglicht vollen Zugriff auf alle Ger
 ätefunktionen.



Abbildung 74: Geräteabdeckung für die T2-Serie

• Sie müssen die Geräteabdeckung entfernen, bevor Sie das Gerät in eine Ladestation einsetzen. Andernfalls können sowohl das Gerät als auch das Ladegerät beschädigt werden.

Material	Ballistisches Nylon, 1050 den, schwarz Nylontaft, 80 den, schwarz
Schaumstoff	1/8" dicker, hochdichter, geschlossenzelliger Schaumstoff
Transparente Vinylhülle	Beidseitig poliert 0,06
Garn	T-70 Nylon, Stärke 69
Cordura 1000	Für das Schrägband der Einfassung
Velcro [®] -Klettverschluss	Zum Schließen der Verschlussklappe

Anbringen einer Abdeckung an ein Gerät der T2-Serie

- 1. Falls das Gerät noch nicht ausgeschaltet ist, halten Sie die gelbe Wiedergabe/Pause-Taste gedrückt, bis die LED-Anzeige rot leuchtet und sich anschließend ausschaltet.
- 2. Trennen Sie die Verbindung zu eventuellen Peripheriegeräten.

Bluetooth-Adapter für die Vocollect T2-Serie

Die T2x Bluetooth Serial Adapater (Teilenummer BC-611 -105) ersetzt das T2 -Serie Bluetooth-Adapter (Teilenummer BC -611- 104). Die T2 -Adapter der Serie wird eingestellt.



Abbildung 75: T2x Bluetooth Serial Adapter

T2x Bluetooth Serial Adapter		
Antenne	Integriertes	
Baudrate	921.600 KB/s	
Betriebstemperatur	0 bis 70 °C	
Betriebsfeuchtigkeit	20% bis 75 %, nicht kondensierend	
Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	8% bis 95 %, nicht kondensierend	
Reichweite	10 m	
COM-Standard für die serielle Schnittstelle	RS-232, 9-poliger Stecker	
Konformität	Bluetooth 1.1 Qualifiziert	
	AEO C-TPAT WEEE RoHS	
	EMC: CE	
	FCC Konform	
	ТАА	
Bluetooth-Profil	Serieller Port	

Ehemalige Bluetooth-Adapter für die T2-Serie		
Antenne	Integriertes Bluetooth-Modul der Klasse 2	
Baudrate	9.600 bps	
Betriebstemperatur	-20 bis 85 °C	
Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 %, nicht kondensierend	
Lagertemperatur	-40 bis 95 °C	
Reichweite	Etwa 10 m	
COM-Standard für die serielle Schnittstelle	RS-232	

Ehemalige Bluetooth-Adapter für die T2-Serie	
Konformität	Bluetooth 1.1
	FCC: Teil 15, Klasse B
	Industry Canada
	CD: ETC 300 328, ETC 300 826
	C-Tick S.182
Bluetooth-Profil	Serieller Port

Die Marke Bluetooth und die Bluetooth-Logos sind Eigentum der Bluetooth SIG, Inc., und jegliche Verwendung der Markenzeichen durch Honeywell muss lizenziert sein. Alle anderen Markenzeichen und Markennamen sind Eigentum der entsprechenden Unternehmen.

Die Task-Parameter für den seriellen Bluetooth Adapter sind unter "Erweiterte Einstellungen" in der *VoiceConsole-Onlinehilfe* zu finden.

Anschluss eines Geräts der Serie T2 an Honeywell MS9535

- 1. Schließen Sie das Netzkabel des Scanners an den Honeywell MS9535 VoyagerBT-Laser-Strichcode-Scanner und eine Netzsteckdose an.
- 2. Bei erster Verwendung benötigt der Scanner mehrere Stunden für die Aufladung, bevor er verwendungsfähig ist.
- **3.** Nehmen Sie für die Vocollect-Task folgende Einstellungen vor: keine Parität, 9.600 Baud, 1 Stoppbit, CR/LF-Abschluss, Wortlänge 8 und eingeschaltet bleiben.
- 4. Verwenden Sie Barcode-Software, einen Barcode Zum Koppeln des Vocollect T2x Bluetooth Serial Adapter und Honeywell Leser dynamisch zu generieren. Das Scannen dieses Barcode programmieren Sie den Scanner an mit diesem speziellen Seriell-Adapter zu verbinden.
- **Hinweis:** Befindet sich ein Strichcode-Lesegerät außerhalb der Reichweite des Talkman-Geräts, kann dadurch die Verbindung zum Talkman-Gerät aufgehoben werden. Sie hören dann einen lauten/leisen Piepton. Schieben Sie in diesem Fall das Strichcode-Lesegerät näher an den Talkman heran, um den Strichcode-Leser erneut mit dem Talkman-Gerät zu verbinden. Die erfolgreiche Zuordnung wird durch einen leisen/lauten Piepton signalisiert.

Kapitel 7

Talkman T1



Abbildung 76: Talkman T1

Der Talkman[™] T1 ist das sprachgesteuerte Gerät von Vocollect für trockene, frostfreie Leichtindustrie-Umgebungen. Das Gerät wird in einem Halfter getragen und kann nur zusammen mit dem Light Industrial Behind-the-Head Headset SL-4 von Vocollect verwendet werden.

Diese Gerät/Headset-Lösung ist für weniger laute Arbeitsumgebungen ideal, da sich der SL-4-Lautsprecher weiter weg vom Kopf befindet als bei Vocollect-Headsets der SR-Serie. Daher müssen Bediener das Gerät auf eine für die jeweilige Umgebung geeignete Lautstärke einstellen. Die Talkman T1-Spracherkennungsleistung ist jedoch mit den anderen Geräten der Talkman-Produktreihe vergleichbar.

Gewicht	150 g (mit Akku)	
Länge	100 mm	
Breite	51,5 mm	
Tiefe	24 mm	
Betriebstemperatur	0 bis 50 °C	
Lagertemperatur	-40 bis 70 °C	
Fallgeprüft	 Das Gerät hält keinen wiederholten Stürzen stand. Das Gerät wurde gemäß den folgenden Spezifikationen geprüft: 18 Stürze aus 1,2 m Höhe 	
Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 %, nicht kondensierend	

Technische Daten T1: Talkman T1

Genause IF34	Gehäuse I	IP54	
--------------	-----------	------	--

Hinweis: Verpackung variiert für Produktlieferungen. Im Allgemeinen sind Verpackungsmaterialien etwa 15 % des Gesamtgewicht.

Aufladung eines T1-Geräts

Der T1-Akku kann aufgeladen werden, während er sich im Gerät befindet. Der Akku kann aber auch separat in einem Vocollect-Ladegerät aufgeladen werden.

Hinweis: Für das Aufladen eines vollständig entladenen T1-Akkus sind 4,5 bis 5 Stunden erforderlich.

Technische Daten für die T1-Akkus

Elektrische Spezifikationen

- · Zellen: Der Akku ist mit einer Lithium-Ionen-Zelle ausgestattet.
 - Nennspannung = 3,7 V
 - Energie = 7,3 Wh (Wattstunden)
- Eigenschaften der Schutzschaltung: Der Akku umfasst eine Schutzschaltung, die Über- und Unterspannung an den Zellen verhindert und den Akku vor Schäden infolge eines Kurzschlusses zwischen Plus- und Minuspol des Akkus schützt.
- Der Akku beinhaltet Spezialelektronik zur Temperaturmessung.
- Laden des Akkus: Der Akku darf nur in einem dafür vorgesehenen Vocollect-Ladegerät geladen werden.

Mechanische und Umweltspezifikationen

- Fallprüf-Spezifikationen: Der Akku erfüllt den Standard.
- Umweltspezifikationen: Die Akkuhälften sind miteinander schallverschweißt, um das Innere vor Wasser und Staub zu schützen. Der Akku funktioniert ordnungsgemäß, wenn folgende Bedingungen eingehalten werden:

Betriebstemperatur: 0 bis 50 °C; Lagertemperatur: -40 bis 70 °C; Luftfeuchtigkeit: 95 %, nicht kondensierend; Regen/Staub: IP54

Akku-Benachrichtigungen

Akkuwarnungen für einen Talkman-Akku werden zu folgenden Zeitpunkten ausgegeben:

- Erste Warnung = 3.550 mV
- Wichtige Warnung = 3.350 mV

Aufladung eines T1-Akkus in einem Gerät

- 1. Nehmen Sie das Gerät aus dem Halfter.
- 2. Trennen Sie das Headset vom Gerät.
- 3. Legen Sie das Gerät in einen freien Ladeplatz des Ladegeräts ein.
- 4. Stellen Sie nach dem Einlegen des Geräts in das Ladegerät sicher, dass sich die LED-Anzeige am Gerät einschaltet und grün leuchtet.

- a) Schaltet sich die LED-Anzeige nach 30 Sekunden nicht ein, nehmen Sie das Gerät aus dem Ladeplatz des Ladegeräts und legen Sie es anschließend wieder ein.
- b) Schaltet sich die LED-Anzeige dann noch immer nicht ein, wiederholen Sie den Vorgang an einem anderen Ladeplatz des Ladegeräts.

Vorsicht: Legen Sie das Gerät erst in das Ladegerät ein, nachdem Sie dieses vom Headset getrennt haben.

Laden eines T1-Akkus in dem Kombiladegerät "T1 10-Bay Combination Charger"

- 1. Nehmen Sie den Akku aus dem Talkman-Gerät heraus.
- 2. Halten Sie den Akku so, dass die Kontakte nach oben und von Ihnen weg zeigen.
- 3. Legen Sie den Akku in ein freies Akkufach an der Vorderseite des Ladegeräts ein.

Laden eines T1-Akkus über das Kabel des Ladegeräts "T1 Single Charger"

- 1. Drücken Sie die beiden Seiten des I/O-Anschlusses am Kabel zusammen.
- 2. Verbinden Sie den I/O-Anschluss mit den Anschlüssen des T1 und lassen Sie den I/O-Anschluss los. Stellen Sie sicher, dass die flache Seite des I/O-Anschlusses bündig mit der Vorderseite des Geräts ist.
- 3. Stecken Sie das andere Ende des Ladekabels in die Buchse des Anschlusskabels.
- 4. Stecken Sie das Ladegerät in eine Steckdose.

Entnehmen eines T1-Geräts aus einem T1 10-Bay Combination Charger Kombiladegerät

Hinweis: Sobald die LED-Anzeige am Gerät grün leuchtet, ist das Gerät einsatzbereit. Leuchtet die LED-Anzeige gelb, ist das Gerät noch nicht einsatzbereit.

Wichtig: Leuchtet die Anzeige am Gerät rot, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.

- 1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät einsatzbereit ist.
- 2. Ziehen Sie das Gerät nach oben, um es aus dem Ladegerät zu entnehmen.

Trennen eines T1-Geräts vom Kabel des T1 Einzel-Ladegeräts

- **Hinweis:** Sobald die LED-Anzeige am Gerät grün leuchtet, ist das Gerät einsatzbereit. Leuchtet die LED-Anzeige gelb, ist das Gerät noch nicht einsatzbereit.
- **Wichtig:** Leuchtet die LED-Anzeige am Gerät dauerhaft rot, wenden Sie sich bitte an Ihren Systemadministrator.
- 1. Ziehen Sie das Ladegerät aus der Steckdose.
- **2.** Trennen Sie es vorsichtig vom T1-Gerät, indem Sie die Seiten des I/O-Anschlusses am Kabel zusammendrücken. Ziehen Sie nicht am Kabel.

Einlegen eines Akkus in ein Talkman T1-Gerät

Stellen Sie sicher, dass der einzulegende Akku vollständig geladen ist.

- 1. Halten Sie den Talkman so, dass das Akkufach zu Ihnen zeigt.
- 2. Halten Sie den Akku so, dass seine Kontakte nach unten und von Ihnen weg zeigen.

- 3. Legen Sie den Akku schräg und mit dem kontaktfreien Ende zuerst ein.
- Drücken Sie die untere Seite des Akkus in die korrekte Position. Sie hören ein Klicken, wenn der Akku in seiner Position einrastet.



Vorsicht: Wenden Sie keine Gewalt an, um den Akku in das Akkufach einzulegen. Dies kann zu Schäden an Akku oder Gerät führen. Falls der Akku nicht mühelos in seiner Position einrastet, ändern Sie die Lage des Akkus im Akkufach und versuchen Sie es erneut.

Stellen Sie sicher, dass der Akku fest sitzt ist und nicht ohne Drücken der Akku-Entriegelungstaste entnommen werden kann.

Entnehmen eines Akkus aus einem Talkman T1-Gerät

Stellen Sie sicher, dass der tragbare Talkman-Computer ausgeschaltet ist.

- Vorsicht: Entnehmen Sie den Akku erst, wenn die LED-Anzeige erloschen ist. Wird der Akku entnommen, wenn das Gerät eingeschaltet ist oder sich im Ruhezustand befindet, können erfasste Daten verloren gehen.
- 1. Halten Sie den tragbaren Computer so in einer Hand, dass das Akkufach zu Ihnen zeigt.
- 2. Drücken Sie die Akku-Entriegelungstaste nach oben und ziehen Sie den Akku heraus.

Akku-Aufwärmzeit

Wurde ein Akku in einer kalten Umgebung genutzt, wird dieser nicht geladen, ehe er sich ausreichend aufgewärmt hat.

Nutzung des Akku unter folgenden Bedingungen:	Ungefähre Dauer der Aufwärmzeit:
-4°C	6 Minuten
-10°C	10 Minuten
-20°C	22 Minuten
-30°C	30 Minuten

Informationen über LED-Anzeigen

Vocollect Talkman-Geräte, Ladegeräte und das SRX-Headset sowie dessen Ladegerät sind mit LEDs ausgestattet, welche den Zustand des Geräts anzeigen. Diese LEDs können ein- oder ausgeschaltet sein bzw. blinken. In einigen Fällen kann eine LED-Anzeige auch abwechselnd in zwei verschiedenen Farben blinken.

Weisen die LEDs auf ein bestehendes Problem hin, befolgen Sie bitte die Schritte zur Fehlerbehebung, um das jeweilige Problem zu lösen. Finden Sie *Behebung von über die LED-Anzeige signalisierten Problemen*.

LED-Anzeigen des T1-Geräts

LED	Status	Τ1
Grün	Ein	Gerät ist eingeschaltet
		Kann auch folgende Bedeutung haben:

LED	Status	T1
		 Lautstärke wird eingestellt Störgeräuschsampling Erneutes Wort-Training Aktiver Bediener wird geändert Nach Sprechen von: "Talkman, Hilfe" "Talkman, wiederholen" "Talkman, fortfahren" "Talkman, speichern"
	Schnelles Blinken	Das Gerät wird im Ladegerät geladen
	Langsames Blinken	Hat eine der folgende Bedeutungen:
		 Das Gerät befindet sich im Ruhezustand und wird nicht im Ladegerät geladen Das Auswahlmenü der Sprachanwendung wird genutzt Bestimmte Komponenten der Software werden geladen
Rot	Kurz aufleuchtend	Gerät wird eingeschaltet
		Gerät wird ausgeschaltet
	Dauerhaft leuchtend	Fehler – an den Systemadministrator wenden
	Blinkt	Hat eine der folgende Bedeutungen:
		 Ein Bediener wird aus VoiceConsole abgerufen und geladen Eine Sprachanwendung wird aus VoiceConsole abgerufen, gelesen und geladen Bestimmte Komponenten der Software werden geladen
Gelb	Aus	Wird nicht aufgeladen
	Ein	Wird aufgeladen

Zubehör

Vocollect bietet umfassendes Zubehör in Bezug auf Tragen, Schutz und Bedienung von Talkman- und anderen Handheld-Geräten an.

T1-Halfter



Abbildung 77: T1-Halfter

Bediener sollten das T1-Gerät in einem eigens dafür gefertigten Halfter bei sich tragen. Über Vocollect ist ein dem Industriestandard entsprechender Gürtel erhältlich, das Halfter kann aber auch an jedem beliebigen Gürtel befestigt werden. Das Halfter schützt das Gerät vor Abnutzung und bietet auch Schutz für den Akku.

Technische Daten des T1-Halfters

Technische Daten des Halfters

Gürtelmaterial	Nylon
Gürtelschnalle	Kann nicht ausgewechselt werden

Technische Daten für Gürtel der T-Serie

Größen der Gürtel der T-Serie

Größe	Länge
XS	46-66 cm
S	61-81 cm
Μ	71-91 cm
L	86-107 cm
XL	102-122 cm
XXL	117-137 cm
XXXL	132-152 cm

Technische Daten der Gürtel

Gürtelmaterial	Nylon
Velcro®	YKK-Klettverschluss
Gürtelschnalle	ITW Nexus 127-3200

Nutzung des T1-Halfters

- 1. Stellen Sie sicher, dass die Öffnung das Halfters nach oben zeigt.
- 2. Befestigen Sie die Klammer an einem Gürtel.
- 3. Stecken Sie das T1-Gerät in das Halfter.
- **4.** Um das T1-Gerät zu entfernen, drücken Sie es von unten her aus dem Halfter.

Vorsicht: Ziehen Sie das Gerät nicht am Headset-Kabel aus dem Halfter. Dies kann zu Schäden am Gerät führen.

Kapitel 8

Kabelgebundene Vocollect Headsets

Ein Bediener verwendet ein Headset mit Mikrofon, um mit einem Gerät zu interagieren, indem Anweisungen angehört werden und entsprechend reagiert wird. Das Gerät sendet Daten an den Host-Computer zurück, die von den jeweiligen Reaktionen des Bedieners abhängen.

Vocollect bietet zahlreiche verschiedene kabelgebundene Headsets für unterschiedlichste Umgebungen und Tragemöglichkeiten. Das SR-20 hat sich zum beliebtesten Headset für die allgemeine Verwendung entwickelt. Andere Modelle ermöglichen das Tragen hinter dem Kopf oder an einem Schutzhelm bzw. sind für den Einsatz in der Leichtindustrie vorgesehen. Diese Headsets bieten unter anderem:

- bidirektionale Mikrofone mit Geräuschunterdrückung, mit denen Geräusche optimal unterdrückt werden können
- einen Windschutz, der die Atem- und sonstige Hintergrundgeräusche vermindert, welche es dem Gerät erschweren könnten, die Anweisungen des Bedieners zu verstehen
- versiegelte Komponenten, um Korrosion zu vermeiden
- gepolsterte Kopfbänder aus Edelstahl mit zwei Riemen, um mehr Komfort und besseren Sitz zu ermöglichen
- · leichte Kopfbänder mit nur einem Riemen, die individuell angepasst werden können
- Modelle mit nur einer Ohrmuschel, die vertikal und horizontal flexibel ist und auf dem rechten oder linken Ohr getragen werden kann
- Modell mit zwei Ohrmuscheln zur Lärmunterdrückung in lauten Arbeitsumgebungen
- · Ohrpolster aus Schaumstoff, die schnell und mühelos ausgewechselt werden können
- einen Drehhebel außen an der Ohrmuschel, mit dem das Mikrofon nach oben oder nach unten gedreht werden kann, ohne dass Druck auf den Haltebügel des Mikrofons ausgeübt wird
- einen Haltebügel, der in eine Kerbe einrastet und das Mikrofon in die richtige Position bringt, wenn der Bügel nach unten bewegt wird.

Bei den Headsets, Mikrofonen, Kabeln und Steckverbindern, die in Verbindung mit dem Vocollect Voice[™]-System verwendet werden, handelt es sich um sehr empfindliche Komponenten. Durch angemessene Pflege kann die langfristige ordnungsgemäße Funktion dieser Komponenten sichergestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Nutzung und Pflege von Headsets und Mikrofonen.

Wichtig: Um maximale Hygiene zu gewährleisten, empfiehlt Vocollect, ein und dasselbe Headset nicht von mehreren Bedienern benutzen zu lassen. Die Bauweise des SRX2 Wireless Headsets ermöglicht das Abnehmen des Elektronikmoduls vom Kopfband und Windschutz. Ein Elektronikmodul kann von mehreren Bedienern über mehrere Arbeitsschichten hinweg gemeinsam verwendet werden, wodurch die Hygiene erhöht und die Kosten gesenkt werden.

Light Industrial Behind-the-Head Headset SL-4 und SL-14 von Vocollect

Bei den Light Industrial Behind-the-Head Headsets SL-4 und SL-14 der Marke Vocollect handelt es sich um hinter dem Kopf getragene Headsets, die speziell für Arbeiter in Umgebungen mit leichterer Arbeitsbeanspruchung entwickelt wurden. Diese Art von Headsets ist insbesondere für Arbeiter gedacht, die aufgrund ihrer Frisur oder Kopfbedeckung bzw. aus Komfortgründen keine typischen, auf dem Kopf zu tragenden Headsets anlegen möchten. Das Headset SL-4 ist für Talkman T1-Geräte vorgesehen, während das SL-14 für Talkman A500 und Geräte der Talkman T2- oder T5-Serie bestimmt ist.

Hinweis: Wenn die Nutzungs- und Pflegeanweisungen f
ür diese leichten, nicht zu reparierenden Headsets nicht eingehalten werden, kann das zu Besch
ädigungen f
ühren. N
ähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Ihrem Headset beigef
ügten Dokument "Ordnungsgem
äße Nutzung und Pflege".



Abbildung 78: Light Industrial Behind-the-Head Headset SL-14



Abbildung 79: Light Industrial Behind-the-Head Headset SL-4

- Bei den Behind-the-Head SL-Headsets handelt es sich um Headsets f
 ür den Leichtindustrieeinsatz, die speziell f
 ür die Spracherkennung entwickelt wurden. Sie sind mit einem verstellbaren Kopfband ausgestattet, über das sie individuell an den jeweiligen Benutzer angepasst werden k
 önnen, um gr
 ößtm
 öglichen Tragekomfort zu bieten.
- Die Behind-the-Head SL-Headsets sind sowohl als rechts- als auch als linksseitige Modelle erhältlich (bitte geben Sie bei der Bestellung die gewünschte Konfiguration an).

Darüber hinaus eignen sich die Headsets SL-14 und SL-4 aufgrund ihrer weniger auffälligen Form besonders für öffentliche Umgebungen,

- Das Headset ist f
 ür normale Umgebungsbedingungen geeignet, solange kein Kondens- oder Schwitzwasser auftritt.
- Unter ordnungsgemäße Nutzung und Pflege fällt unter anderem auch die Befestigung des Kabels an der Kleidung durch Klammern, die sowohl für optimale Betriebssicherheit als auch für erhöhte Stabilität des Headsets sorgen.

Gewicht	62 g mit Kabel
	32 g ohne Kabel
Betriebstemperatur	0 bis 50 °C

Technische Daten für das SL-14 Headset

Lagertemperatur	-40 bis 70 °C
Luftfeuchtigkeit	5 – 95 %, nicht kondensierend
Gehäuse	Entspricht IP54
Lärmverminderungswert	Nicht zutreffend

Technische Daten für das SL-4 Headset

Gewicht	62 g mit Kabel
	32 g ohne Kabel
Betriebstemperatur	0 bis 50 °C
Lagertemperatur	-40 bis 70 °C
Luftfeuchtigkeit	5 – 95 %, nicht kondensierend
Gehäuse	Entspricht IP54
Lärmverminderungswert	Nicht zutreffend

Tragen des SL-14 oder SL-4 Behind-the-Head Headsets

- 1. Stellen Sie das verstellbare Kopfband des Headsets so ein, dass es angenehm am Kopf anliegt.
- 2. Positionieren Sie das Headset hinter Ihrem Kopf, und streifen Sie die Ohrbügel über die Ohren.
- Positionieren Sie das Mikrofon so dicht wie möglich am Mund, aber außerhalb Ihres Atemstroms. Das Mikrofon sollte auf die Oberlippe gerichtet sein, dabei aber nicht Ihre Kleidung, Haut oder Barthaare berühren.
- 4. Klemmen Sie das Headset-Kabel an Ihrem Kragen bzw. oben an Ihrem Hemd oder Ihrer Jacke fest, sodass es bequem über Ihren Rücken fallen kann. So ist das Kabel fern von Ihrer Brust und Ihren Armen und kann Sie bei der Arbeit nicht behindern.
- 5. Lassen Sie das Kabel über Ihren Rücken fallen und befestigen Sie es am Gürtel in der Nähe des Geräts.
- 6. Schließen Sie das Headset am Gerät an.

Anweisungen zur ordnungsgemäßen Nutzung und Pflege der Talkman T1-Geräte sowie der SL-4 und SL-14 Vocollect[®] Light Industrial Behind-the-Head Headsets

Die von Ihnen erworbenen Geräte wurden werkseitig sorgfältig geprüft. Sie sind nicht darauf ausgelegt, einer widerrechtlichen Nutzung standzuhalten, wie beispielsweise einer Nutzung unter kondensierenden, feuchten oder frostigen Bedingungen. Mithilfe der nachfolgenden Anweisungen soll sichergestellt werden, dass die Geräte langfristig gemäß den veröffentlichten Spezifikationen funktionieren. Durch unsachgemäße Nutzung oder Wartung können die Geräte beschädigt werden. Vocollect akzeptiert keine Reparatur- oder Umtauschanfragen, die auf unsachgemäße Nutzung bzw. Wartung, Fahrlässigkeit oder unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die nachfolgend aufgeführten, spezifischen Sachverhalte. In derartigen Fällen muss – ungeachtet des Alters oder Garantiestatus des Originalgeräts – ein Ersatz-Headset gekauft werden.





SR-10 und SR-15 Vocollect Behind-the-Head Headset

Das Headset SR-15 wurde speziell für Arbeiter entwickelt, die aufgrund ihrer Frisur oder Kopfbedeckung bzw. aus Komfortgründen in Verbindung mit Talkman-Geräten der T2- und T5-Serie keine typischen, auf dem Kopf zu tragenden Headsets anlegen können.

Beim Headset SR-10 handelt es sich um ein veraltetes Headset, das früher in Verbindung mit Talkman-Geräten der T2- und T5-Serie genutzt wurde. Das Headset SL-10 hat zwar das Ende seiner Produktlebensdauer erreicht, wird jedoch noch immer unterstützt.



Abbildung 80: SR-15 Behind-the-Head Headset

- Dieses Behind-the-Head Headset ist ein robustes Modell, das speziell f
 ür die Spracherkennung in Industrieund Lagerumgebungen entwickelt wurde. Es ist mit einem verstellbaren Kopfband ausgestattet,
 über das es individuell an den jeweiligen Benutzer angepasst werden kann und grö
 ßtmöglichen Tragekomfort bietet.
- Das Behind-the-Head Headset ist sowohl als rechts- als auch als linksseitiges Modell erhältlich (wobei standardmäßig die Version für das rechte Ohr angeboten wird und die Version für das linke Ohr im Rahmen eines Sonderauftrags bestellt werden muss).
- Das Headset SR-10 eignet sich zur Nutzung unter normalen (nicht kondensierenden) Umgebungsbedingungen.
- Der symmetrisch gestaltete Ohrbügel kann an jedem Ohr getragen werden.
- Vocollect empfiehlt dringend, das Kabel an der Kleidung durch Klammern zu befestigen, die sowohl für eine optimale Betriebssicherheit als auch für eine erhöhte Stabilität des Headsets sorgen.
- Falls das Kabel nicht ohne Weiteres befestigt werden kann, empfiehlt Vocollect, dieses mittig am Kopfband festzuklemmen, um so das Gewicht eines losen Kabels gleichmäßig ausgleichen zu können.

Gewicht	96 g mit Kabel	
	58 g ohne Kabel	
Betriebstemperatur	-40 bis 50 °C	
Lagertemperatur	-40 bis 70 °C	
Fallgeprüft	 15 Stürze aus 2,13 m Höhe bei minimaler und maximaler Betriebstemperatur 50 Stürze aus 1,8 m Höhe bei minimaler und maximaler Betriebstemperatur 	
Gehäuse	Entspricht IP67	
Luftfeuchtigkeit	5 – 90 %, kondensierend	
Lärmverminderungswert	Nicht zutreffend	

Technische Daten für das SR-15 Headset

Tragen des SR-15 Behind-the-Head Headsets

- 1. Lockern Sie das Kabel an der Kopfband-Kabelklammer an der Rückseite des Kopfbandes, sodass ausreichend Spiel entsteht, um den Lautsprecher vom Ohrbügel weg zu bewegen.
- 2. Passen Sie den Nylonriemen am verstellbaren Band so an, dass er flach am Kopfband des Headsets aufliegt.
- 3. Nehmen Sie die Ohrbügel des Headsets in die Hände, und ziehen Sie sie etwas auseinander.
- 4. Positionieren Sie das Headset hinter Ihrem Kopf, und streifen Sie die Ohrbügel über die Ohren.
- 5. Passen Sie den Lautsprecher Ihres Headsets so an, dass er angenehm am Ohr anliegt.
- 6. Positionieren Sie das Mikrofon so dicht wie möglich am Mund, aber außerhalb Ihres Atemstroms. Das Mikrofon sollte auf die Oberlippe gerichtet sein, dabei aber nicht Ihre Kleidung, Haut oder Barthaare berühren.
- 7. Klemmen Sie das Headset-Kabel an Ihrem Hemd oder Ihrer Jacke fest, sodass es bequem fällt.
- Lassen Sie das Kabel über Ihren Rücken fallen und befestigen Sie es am Gürtel in der Nähe des Geräts. Wenn Sie eine Geräteabdeckung nutzen, empfehlen wir, die unterste Klammer direkt an der Schutzhülle zu befestigen.
- Passen Sie den verstellbaren Nylonriemen auf der Rückseite des Kopfbandes so an, dass dieses fest und bequem auf Ihrem Hinterkopf sitzt. Durch Verschieben der Kunststoffschnalle kann der Nylonriemen verstellt werden.
- 10. Schließen Sie das Headset am Gerät an.

Entfernen des verstellbaren Bands für das SR-15 Behind-the-Head Headset

1. Richten Sie die Keilschiene am Stift gegen den Schlitz in der Führung aus.



Abbildung 81: Keilschiene und Schlitz

- 2. Drücken Sie den Stift vollständig nach unten, bis die obere Lippe des Stifts die Oberkante der Führung berührt. Vergewissern Sie sich dabei, dass sich die Keilschiene im dafür vorgesehenen Schlitz befindet.
- **3.** Ziehen Sie bei vollständig eingedrücktem Stift an der Klammer des verstellbaren Bands, um dieses vom Kopfband zu lösen.



Abbildung 82: Entfernen des verstellbaren Bands

4. Wiederholen Sie diese Schritte ebenfalls für die Klammer an der anderen Seite.

Befestigung des verstellbaren Bands für das SR-15 Behind-the-Head Headset

- 1. Richten Sie die Keilschiene am Stift gegen den Schlitz in der Führung aus.
- 2. Drücken Sie den Stift vollständig nach unten, bis die obere Lippe des Stifts die Oberkante der Führung berührt. Vergewissern Sie sich dabei, dass sich die Keilschiene im dafür vorgesehenen Schlitz befindet.
- **3.** Drücken Sie den Stift vollständig ein und legen Sie das Kopfband in den Schlitz an der Seite der Führung für das verstellbare Band ein.
- 4. Wiederholen Sie diese Schritte ebenfalls für die Klammer an der anderen Seite.

Austausch der Kopfband-Kabelklammer am SR-15-Headset

- 1. Entfernen Sie das Kabel aus der Kopfband-Kabelklammer, indem Sie den Stift ganz nach unten drücken und dann das Kabel vorsichtig aus der Klammer ziehen.
- Entfernen Sie die beiden Schrauben (siehe Teil 3 in der nachstehenden Abbildung). Für diese Schrauben ist ein Kreuzschlitz-Schraubendreher der Größe 1 erforderlich. Für ältere Kopfbandteile muss evtl. ein Sechskant-Schraubendreher verwendet werden.



Abbildung 83: Verschiedene Schraubenköpfe für die Kopfband-Kabelklammer

 Setzen Sie das Kopfband in den Haltebügel des Ersatzklammerteils 2 ein. Schieben Sie das Klammerteil 1 über das Kopfband, sodass dieses Teil dem Haltebügel und den Schraubenlöchern in Teil 2 entsprechend ausgerichtet ist.



Abbildung 84: Ersatzteile der Kopfband-Kabelklammer

- **4.** Setzen Sie die mitgelieferten Schrauben (3) in die dafür vorgesehenen Löcher in Klammerteil 1 und Klammerteil 2 ein.
- 5. Ziehen Sie die Schrauben mit einem Drehmoment von 0,34 Nm an, sodass Klammerteil 1 und Klammerteil 2 vollkommen aneinander festgeschraubt sind.
- 6. Befestigen Sie dann das Kabel mittels Stift an der Kabelklammer.

Austausch des Ohrpolsters am SR-15 Headset

- 1. Drehen Sie bei entferntem und abgetrenntem Headset das Kopfband von der Mikrofon-/Lautsprechereinheit weg.
 - Ist das Kabel mittig an die Rückseite des Headsets angeklemmt, lösen Sie entweder die Klammer oder sorgen Sie für ausreichend Spiel, um das Headset von der Mikrofon-/Lautsprechereinheit weg zu bewegen.
- 2. Entfernen Sie die getragene Schaumstoff-Abdeckung von der Lautsprechereinheit.
- 3. Ziehen Sie die neue Schaumstoff-Abdeckung über eine der drei Befestigungsschienen.
- 4. Ziehen Sie den Schaumstoff vorsichtig über die beiden anderen Befestigungsschienen.
- **5.** Drehen Sie die Mikrofon-/Lautsprechereinheit zurück in Richtung Kopfband. Sie hören ein Klicken, wenn sie in ihrer Position einrastet.

Vocollect Lightweight Headset der SR-20-Serie



Abbildung 85: Das SR-20 Lightweight Headset

Das SR-20 Headset kann enormen Belastungen innerhalb anspruchsvoller Lagerumgebungen, wie extremen Temperaturdifferenzen, Kondenswasser und versehentlichem Herunterfallen, standhalten. Das SR-20 Headset bietet auch während einer kompletten Schicht höchsten Tragekomfort.

Beim SR-21 Headset handelt es sich um eine Universalversion, die speziell für die Nutzung in Verbindung mit Handheld-Geräten entwickelt wurde.

Technische Daten für das SR-20 Headset

SR-20 mit gradlinigem Kabel	
Gewicht	153 g mit Kabel
	110 g ohne Kabel
Betriebstemperatur	-40 bis 50 °C
Lagertemperatur	-40 bis 70 °C
Fallgeprüft	 15 Stürze aus 2,13 m Höhe bei minimaler und maximaler Betriebstemperatur 50 Stürze aus 1,8 m Höhe bei minimaler und maximaler Betriebstemperatur
Gehäuse	Entspricht IP67
Luftfeuchtigkeit	5 – 95 %, kondensierend
Lärmverminderungswert	Nicht zutreffend
SR-20 mit Spiralkabel	
Gewicht	184 g mit Kabel
	110 g ohne Kabel
Betriebstemperatur	-40 bis 50 °C
Lagertemperatur	-40 bis 70 °C
Gehäuse	Entspricht IP67
Luftfeuchtigkeit	100 %, kondensierend

Lärmverminderungswert	Nicht zutreffend

Technische Daten für das SR-21 Headset

Gewicht	141 g mit Kabel
	110 g ohne Kabel
Betriebstemperatur	-40 bis 50 °C
Lagertemperatur	-40 bis 70 °C
Gehäuse	Entspricht IP67
Luftfeuchtigkeit	100 %, kondensierend
Lärmverminderungswert	Nicht zutreffend

Austausch des Ohrpolsters an Headsets der SR-20-Serie

- 1. Drehen Sie bei entferntem und abgetrenntem Headset den Haltebügel des Mikrofons, sodass dieser gegen den Bügel des Headsets ausgerichtet ist.
- 2. Halten Sie das Headset am Bügel in einer Hand. Drehen Sie mit der anderen Hand das Ohrpolster um 10° gegen den Uhrzeigersinn.
- 3. Lösen Sie die Ohrpolster-Einheit vom Headset.
- 4. Entfernen Sie die getragene Schaumstoff-Abdeckung.
- **5.** Ziehen Sie bei nach außen zeigender schwarzer O-Ring-Dichtung ein neues Ohrpolster über die Ohrpolster-Montageplatte.

Ist die Ohrpolster-Montageplatte nicht mit einer schwarzen O-Ring-Dichtung ausgestattet, kann die Leistung beeinträchtigt werden. In diesem Fall müssen Sie die gesamte Ohrpolster-Montageplatte, die ursprünglich mit einer schwarzen O-Ring-Dichtung ausgestattet ist, austauschen.

- 6. Richten Sie die Keile am Ohrpolster gegen das Headset aus und befestigen Sie die Montageplatte.
- **7.** Drehen Sie das Ohrpolster im Uhrzeigersinn um 10°, um dieses sicher zu befestigen. Beachten Sie, dass das Ohrpolster nicht sicher befestigt wird, wenn Sie in die Gegenrichtung drehen.
SR-30 Vocollect High-Noise Headset



Abbildung 86: SR-30 High Noise Headset

Beim SR-31 Headset handelt es sich um eine Universalversion, die speziell für die Nutzung in Verbindung mit Handheld-Geräten entwickelt wurde.

Technische Daten für das SR-30 Headset

Gewicht	218 g mit Kabel	
	175 g ohne Kabel	
Betriebstemperatur	-40 bis 50 °C	
Lagertemperatur	-40 bis 70 °C	
Fallgeprüft	 15 Stürze aus 2,13 m Höhe bei minimaler und maximaler Betriebstemperatur 50 Stürze aus 1,8 m Höhe bei minimaler und maximaler Betriebstemperatur 	
Gehäuse	Entspricht IP67	
Luftfeuchtigkeit	5 – 90 %, kondensierend	
Lärmverminderungswert	Durchschnittlich 5 dB	

Technische Daten für das SR-31 Headset

Gewicht	206 g mit Kabel
	175 g ohne Kabel
Betriebstemperatur	-40 bis 50 °C
Lagertemperatur	-40 bis 70 °C
Gehäuse	Entspricht IP67

Luftfeuchtigkeit	100 %, kondensierend	
Lärmverminderungswert	Durchschnittlich 6 dB	

SR-35 Vocollect Hard-Hat Headset

Das Headset SR-35 ist mit einer integrierten Klemme ausgestattet, die sich an den meisten industriellen Schutzhelmen anbringen lässt.



Abbildung 87: SR-35 Hard Hat Headset

Technische Daten für das SR-35 Headset

Gewicht	175 g mit Kabel
	133 g ohne Kabel
Betriebstemperatur	-40 bis 50 °C
Lagertemperatur	-40 bis 70 °C
Fallgeprüft	 15 Stürze aus 2,13 m Höhe bei minimaler und maximaler Betriebstemperatur 50 Stürze aus 1,8 m Höhe bei minimaler und maximaler Betriebstemperatur
Gehäuse	Entspricht IP67
Luftfeuchtigkeit	5 – 90 %, kondensierend
Lärmverminderungswert	Durchschnittlich 5 dB

SR-40 Vocollect Dual-Cup Headset



Abbildung 88: SR-40 Dual-Cup Headset

Das SR-40 Dual-Cup Headset wurde speziell für extrem laute Umgebungen entwickelt. Durch die beiden Ohrmuscheln wird aufdringlicher Lärm abgeschirmt.

Technische Daten für das SR-40 Headset

Gewicht	272 g mit Kabel	
	229 g ohne Kabel	
Betriebstemperatur	-40 bis 50 °C	
Lagertemperatur	-40 bis 70 °C	
Gehäuse	Entspricht IP67	
Luftfeuchtigkeit	100 %, kondensierend	
Lärmverminderungswert	Durchschnittlich 7 dB	

Austausch des Ohrpolsters an SR-30-, SR-35- und SR-40-Headsets

- 1. Entfernen und trennen Sie das Headset und halten Sie es in einer Hand.
- Ziehen Sie an der Naht an der Unterseite des Ohrmuschel-Gehäuses, wo das Ohrpolster mit der Kunststoff-Ohrmuschel verbunden ist, das Ohrpolster und die Kunststoff-Montageplatte nach außen, bis die Einheit abgetrennt ist.
- **3.** Entfernen Sie das getragene Ohrpolster von der Kunststoff-Montageplatte und ziehen Sie das neue Ohrpolster über die Ohrpolster-Montageplatte. Achten Sie darauf, nicht die drei Streben abzudecken.
- 4. Richten Sie die Streben auf der Kunststoff-Montageplatte gegen das Ohrmuschel-Gehäuse aus und lasen Sie die Einheit in ihrer korrekten Position einrasten.

Nutzung und Pflege von Headsets und Mikrofonen

Bei den Headsets und Mikrofonen, die in Verbindung mit dem Vocollect Voice-System genutzt werden, handelt es sich um empfindliche elektronische Geräte. Durch eine angemessene Pflege dieser Produkte kann deren langfristige ordnungsgemäße Funktion sichergestellt werden.



Tragen von Headsets: Allgemeine Verfahren

Verwenden Sie immer Kopfbandpolstern und Mikrofon Windschutz mit Vocollect Headsets zu schützen die Ausrüstung und eine optimale Spracherkennung zu gewährleisten.

- 1. Legen Sie das Headset an und passen Sie das Ohrpolster an, sodass dieses angenehm am Ohr anliegt.
 - Schieben Sie bei Hard-Hat Headsets zunächst den Headset-Winkel in den linken oder rechten Schlitz des Schutzhelms und setzen Sie diesen anschließend auf.
- 2. Drehen Sie das Mikrofon mithilfe des Drehhebels am Ohrstück in die gewünschte Position.
- Nehmen Sie abschließende Einstellungen mithilfe des flexiblen Haltebügels vor. Positionieren Sie das Mikrofon so dicht wie möglich am Mund, aber außerhalb Ihres Atemstroms. Das Mikrofon sollte auf die Oberlippe gerichtet sein, dabei aber nicht Ihre Kleidung, Haut oder Barthaare berühren.
- 4. Befestigen Sie für ein kabelgebundenes Headset das Headset-Kabel auf Ihre Kleidung. Lassen Sie das Kabel über Ihren Rücken fallen und befestigen Sie es am Gürtel in der Nähe des Geräts. Wenn Sie eine Geräteabdeckung nutzen, empfiehlt Vocollect, die unterste Klammer direkt an der Schutzhülle zu befestigen.
- 5. Schließen Sie das Headset am Gerät an.

Anpassung von Headsets, um optimalen Tragekomfort zu erlangen

Bei der Entwicklung von Vocollect-Headsets der SR-Serie wurden viele Kopfformen und -größen mit berücksichtigt. Benutzer können das Headset anhand folgender Richtlinien optimal anpassen, sodass es stets sicher und bequem sitzt.

• **Plazieren des Doppel-T-Polsters**: Die Modelle SR-20, SR-21 und SR-30 sind mit einem Doppel-T-Polster ausgestattet, das sich gegenüber dem Lautsprecher des Headsets befindet. Das Doppel-T-Polster sollte an einer Stelle des Kopfes platziert werden, an der sich wenig Muskeln befinden.

Während der Bediener spricht, wird der Muskel über dem Ohr angespannt. Wenn das Doppel-T-Polster auf diesem Muskel platziert wird, übt das Headset einen Druck auf die Arterie und die nahegelegenen Nerven aus, was der Bediener evtl. als unbequem empfinden kann. Dieser Muskel ist dadurch zu finden, dass der Bediener seinen Kiefer bewegt und nach der Stelle oberhalb des Ohrs sucht, an der eine Bewegung zu spüren ist. Einige Bediener wechseln während der Arbeitsschicht die Kopfseitenposition des Headsets, um den Tragekomfort zu erhöhen.



Abbildung 89: Platzierung des Doppel-T-Polsters am Kopf

• Lieferbare Headset-Polstertypen: Vocollect bietet je nach Anforderungen und Arbeitsbedingungen verschiedene Polstertypen an.

Standard-Schaumstoffpolster: bieten dem Bediener gepolsterte und weiche Oberflächen an allen Stellen des Headsets, die mit dem Bediener in Berührung kommen. Diese Standardpolster sind für alle Headsets verfügbar.

Kunstleder-Ohrpolster: sind mit Kunstleder verkleidet, das fester und feuchtigkeitsbeständiger als Standard-Schaumstoffpolster ist und auch einen besseren Halt bietet. Diese Kunstleder-Ohrpolster sind für alle Modelle von SR-20 bis SR-40 erhältlich.

Viskoelastische Polster: bieten hervorragende Polsterung und hohen Tragekomfort. Dieser Polstertyp ist für die Ohrpolster der Modelle SR-20/21 und für die Doppel-T-Polster der Modelle SR-20/21 und SR-30 verfügbar.

Entfernen von Headsets

- 1. Trennen Sie das Headset vom Gerät. Ziehen Sie nicht am Kabel des Headsets.
- 2. Lösen Sie die Klammern, mit denen Sie das Headset-Kabel an Ihrem Hemd und Ihrer Jacke befestigt haben.
- 3. Setzen Sie das Headset vorsichtig ab.
 - Beim Hard-Hat Headset entfernen Sie bitte den Schutzhelm. Drücken Sie auf die Arretierungsklammer, um das Headset aus dem Winkel am Schutzhelm zu lösen.

Verwenden die Headsets in Gefrierschrank-Umgebungen

Vocollect empfiehlt die folgenden bewährten Methoden für optimale Spracherkennung, wenn Sie Headsets in Gefrierschrank Umgebungen verwenden.

- Trainieren Sie Ihre Sprachvorlagen in der Gefriermaschine-Umgebung. Wenn Bedienern Vorlagen in einer ruhigen Gegend trainieren, könnte das Geräusch von einem Gefrierschrank Anerkennung stören.
- Nehmen Sie abschließende Einstellungen mithilfe des flexiblen Haltebügels vor, sodass sich das Mikrofon in der Nähe Ihres Mundwinkels, ca. 2,5 Zentimeter von Ihrem Gesicht entfernt befindet.
- Halten Sie die Windschutz trocken. Wasser wird die Ausrüstung nicht Schaden; jedoch eine Windschutzscheibe eine Wasser-Barriere bilden können, die Spracherkennung degradieren können.
- Versuchen Sie nicht, um Eis von der Windschutz zu brechen. Der Druck kann Eis in den Schaum zu mahlen und verursachen eine Wasser-Barriere als es schmilzt. Im Allgemeinen ist die Leistung nicht durch

die Anhäufung von Eis degradiert, weil Vocollect Adaptive Speech Recognition kompensiert für die allmählichen Veränderungen in der Umwelt.

• Ersetzen Sie Windschutz, wenn Flüssigkeit oder Eis auf den Schaum durch erhebliche Probleme mit Anerkennung einhergeht.

Reinigung des Windschutzes

Vocollect empfiehlt, den Windschutz alle 90 Tage auszutauschen, um eine optimale Spracherkennung zu gewährleisten. Durch den Windschutz kann vermieden werden, dass sich auf den Headset-Mikrofonen Schmutz ablagert, wodurch die Klarheit der Antworten des Bedieners beeinträchtigt werden könnte.

(I) Wichtig: Durch Seife, Reinigungslösungen bzw. intensives Waschen kann die Schutzschicht des Windschutzes gelöst und dessen Effektivität beeinträchtigt werden.

- 1. Entfernen Sie den Windschutz vom Mikrofon.
- 2. Spülen Sie den Windschutz in warmem Wasser.
- 3. Drücken Sie überschüssiges Wasser aus und lassen Sie den Windschutz an der Luft gründlich trocknen.



Abbildung 90: Ein schmutziges Mikrofon verschlechtert die Leistung

Durch einen Vergleich kann gezeigt werden, dass ein ungeschütztes Mikrofon oft das Gesprochene nicht erkennen kann, während dieses Problem bei einem sauberen Mikrofon nicht auftritt.

Reinigung der Headsets

Die Schaumstoffpolster des Vocollect-Headsets sollen für Komfort und maximale Hygiene sorgen. Die dazu verwendeten Materialien hindern die Ausbreitung von Bakterien und können mühelos durch Abspülen mit Wasser und anschließendes Trocknen gereinigt werden.

Hinweis: Von der Verwendung handelsüblicher Reinigungsflüssigkeiten wird abgeraten.

- Reinigen Sie die Kunststoffteile der Headsets mit einem weichen, mit Wasser getränkten Tuch. Verwenden Sie ein feuchtes Alkoholtuch, um den Kunststoff am Headset zu säubern und zu desinfizieren.
- Sind Talkman-Anschluss oder Stecker verschmutzt, verwenden Sie bitte ein feuchtes Alkoholtuch, um Schmutz oder Rückstände zu entfernen.
- Sind die Metallkontakte des Talkman-Anschlusses verfärbt, nutzen Sie zur Reinigung bitte einen weichen Radiergummi.
- Verwenden Sie keine Flüssigkeiten zur Reinigung der gelben, blauen und roten Talkman-Anschlüsse (TCOs) sowie der dazugehörigen Headset-, Scanner- oder Gerätestecker.
- Dual-Cup Headset-Ohrpolster können entweder per Hand oder in der Waschmaschine mittels kaltem oder warmem Wasser gewaschen und anschließend an der Luft getrocknet werden. Die Ohrpolster bestehen zu 100 % aus Baumwollflanell und können beim Trocknen im Wäschetrockner einschrumpfen.

Reinigen des Kopfbandpolsters

- Hinweis: Vocollect empfiehlt eindringlich, das Kopfbandpolster zum Reinigen nicht vom Kopfband abzunehmen. Sollten Sie zur Reinigung das gesamte Polster abnehmen müssen, achten Sie bitte darauf, das Kopfbandpolster am obersten Teil des Kopfbandes auszurichten, wenn sie es wieder am Kopfband befestigen.
- Lassen Sie das Kopfband am Gerät und wischen Sie es einfach mit einem weichen Tuch ab. Verwenden Sie bei Bedarf ein feuchtes Alkoholtuch, um die Einheit zu säubern und zu desinfizieren.

Reinigung der Abdeckung des Dual-Cup Headset-Ohrpolsters

 Die Abdeckung des gewölbten Headset-Ohrpolsters besteht zu 100 % aus Baumwollflanell und kann beim Waschen und Trocknen im Wäschetrockner eingehen. Deshalb empfiehlt Vocollect, die Abdeckungen per Hand oder Maschine in kaltem oder warmem Wasser zu waschen und anschließend an der Luft zu trocknen.

Kapitel 9

Drahtlose Vocollect Headsets

Ein Bediener verwendet ein Headset mit Mikrofon, um mit einem Gerät zu interagieren, indem Anweisungen angehört werden und entsprechend reagiert wird. Das Gerät sendet Daten an den Host-Computer zurück, die von den jeweiligen Reaktionen des Bedieners abhängen.

Die Spracherkennungs-Headsets der Vocollect[™] SRX-Serie bieten Bluetooth Wireless-Technologie gemäß Industriestandard. Die drahtlosen Headsets optimieren eigenständig die Qualität der Spracheingabe/-ausgabe, besitzen keinerlei anzuschließende Kabel und bleiben über eine Entfernung von bis 10 Metern mit dem betreffenden Gerät verbunden.

Alle drahtlosen Headsets der SRX-Serie von Vocollect bieten unter anderem:

- bidirektionale Mikrofone mit Geräuschunterdrückung, durch die Geräusche optimal unterdrückt werden können
- einen Windschutz, der die Atem- und sonstige Hintergrundgeräusche vermindert, welche es dem Gerät erschweren könnten, die Anweisungen des Bedieners zu verstehen
- · versiegelte Komponenten, um Korrosion zu vermeiden
- gepolsterte, leichte Kopfbänder, die einen hohen Tragekomfort bieten und individuell angepasst werden können
- eine einseitige Ohrmuschel, die vertikal und horizontal flexibel ist und auf dem rechten oder linken Ohr getragen werden kann
- Ohrpolster aus Schaumstoff, die schnell und mühelos ausgewechselt werden können
- einen Drehhebel außen an der Ohrmuschel, mit dem das Mikrofon nach oben oder nach unten gedreht werden kann, ohne dass Druck auf den Haltebügel des Mikrofons ausgeübt wird
- einen Haltebügel, der in eine Kerbe einrastet und das Mikrofon in die richtige Position bringt, wenn der Bügel nach unten bewegt wird.

Bei den Headsets und Mikrofonen, die in Verbindung mit dem Vocollect Voice[™]-System genutzt werden, handelt es sich empfindliche elektronische Geräte. Durch angemessene Pflege kann die langfristige ordnungsgemäße Funktion dieser Komponenten sichergestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Nutzung und Pflege von Headsets und Mikrofonen.



Die Marke Bluetooth und die Bluetooth-Logos sind Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. und jegliche Verwendung der Markenzeichen durch Vocollect muss lizenziert sein. Alle anderen Markenzeichen und Markennamen sind Eigentum der entsprechenden Unternehmen.

Vocollect SRX Wireless Headset



Abbildung 91: SRX Wireless Headset

Das Vocollect[™] SRX Speech Recognition Headset bietet Industriestandard gemäße Bluetooth Wireless-Technologie. Das SRX-Headset optimiert eigenständig die Qualität der über das Headset stattfindenden Spracheingabe/-ausgabe, besitzt keinerlei anzuschließende Kabel und bleibt über eine Entfernung von bis 10 Metern mit einem Gerät verbunden.

- Zuordnungsmodi können am Headset nur in ausgeschaltetem Zustand eingestellt werden.
- Die Zuordnung sollte idealerweise in einer Umgebung erfolgen, in der Sie sich mindestens einen Meter von einem anderen Bluetooth-Gerät entfernt befinden. Dadurch kann sich Ihr Headset nicht versehentlich dem falschen Gerät zuordnen.
- Das SRX-Headset stellt eine neue Verbindung zu dem Gerät her, dem es zuletzt zugeordnet war. Es antwortet erst dann wieder auf Paging oder Abfragen von anderen Geräten, wenn es wieder in den Zuordnungsmodus geschaltet worden ist.
- Wenn das SRX-Headset keinem Gerät zugeordnet ist, kann die Lautstärke ausschließlich über die am Headset befindlichen Tasten eingestellt werden.
- Falls das SRX-Headset einem Gerät zugeordnet ist, kann die Lautstärke durch Drücken der am Headset oder am Gerät befindlichen Plus- und Minustaste eingestellt werden
- Beim Aus- und Wiedereinschalten sowie beim Entnehmen und Austauschen des Akkus speichert das SRX-Headset die zuletzt verwendete Lautstärkeneinstellung. Darüber hinaus wird die zuletzt verwendete Lautstärkeneinstellung bei Zuordnung zu einem tragbaren Computer zusammen mit dem Bedienerprofil gespeichert. Bei der erneuten Verbindung wird diese Lautstärkeneinstellung auf dem SRX-Headset dann wiederhergestellt. Die Headset-Lautstärke kann jedoch bei der erneuten Verbindung variieren, wenn z. B. die Lautstärke verändert wurde, während das Headset nicht mit einem Gerät verbunden war, oder wenn das Headset von einem anderen Bediener verwendet wurde.

Bei Bedarf kann ein gepolsterter, flexibler Velcro[™]-Riemen am Hinterkopf des Benutzers angebracht und dadurch zusätzliche Stabilität gewährleistet werden.

Gewicht	215 g mit Akku
	155 g ohne Akku
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Lagertemperatur	-40 bis 50 °C

Technische Daten für das SRX Wireless Headset

Fallgeprüft	 25 Stürze aus 1,8 m Höhe bei minimaler und maximaler Betriebstemperatur
Gehäuse	Entspricht IP54
Luftfeuchtigkeit	5 – 95 %, nicht kondensierend
Lärmverminderungswert	Nicht zutreffend

Hinweis: Verpackung variiert f
ür Produktlieferungen. Im Allgemeinen sind Verpackungsmaterialien etwa 15 % des Gesamtgewicht.

Aufladung des SRX-Headsets



Abbildung 92: SRX Wireless Headset High-Performance Battery

Ein vollständig entleerter Akku eines SRX Wireless Headset kann in weniger als 4 Stunden vollständig aufgeladen werden.

Ein vollständig geladener Akku eines SRX Wireless Headset besitzt 3,7 Volt. Verringert sich die Ladung auf 3,3 Volt, hört der Benutzer die folgende gesprochene Warnmeldung: "Wenig Headset-Akkuladung. Wechseln Sie jetzt den Headset-Akku." Außerdem wird diese Warnmeldung auch in der Fehlersuche angezeigt.

Technische Daten für den SRX-Akku

Elektrische Spezifikationen

- Zellen: Der Hochleistungsakku nutzt zwei Lithium-Ionen-Zellen.
 - Nennspannung = 3,7 V
 - Kapazität = 7 Wh (Wattstunden)
- Eigenschaften der Schutzschaltung: Der Akku umfasst eine Schutzschaltung, die Über- und Unterspannung in den Zellen verhindert und den Akku vor Schäden infolge eines Kurzschlusses zwischen Plus- und Minuspol des Akkus schützt.
- Der Akku arbeitet mit Spezialelektronik, die das Gerät mit der jeweiligen Leistung, Temperatur und Akkuidentifikation versorgt. Diese Informationen werden der Voice Management-Software zur Verfügung gestellt.
- Aufladung des Akkus: Der Akku darf nur in einem dafür vorgesehenen Vocollect-Ladegerät aufgeladen werden.

Laden der SRX Wireless Headset Akkus

Wichtig: Nachdem ein SRX-Akku in das Ladegerät eingelegt wurde, muss dieser mindestens fünf Sekunden lang im Ladegerät bleiben. Nur so kann das Ladegerät den Ladezustand des Akkus ausreichend analysieren. Wird der Akku vor Ablauf dieser fünf Sekunden entnommen, kann es vorkommen, dass die LED-Anzeige am Ladegerät einen falschen Akku-Status anzeigt.

Wichtig: Wenden Sie keine Gewalt an, um den Akku in das Akkufach einzulegen. Dies kann zu Schäden an Akku oder Headset führen. Falls der Akku nicht mühelos in seiner Position einrastet, ändern Sie die Lage des Akkus im Akkufach und versuchen Sie es erneut.

Hinweis:

- Ein Akku ist vollständig geladen und kann aus dem Ladegerät entnommen werden, wenn die linke und die rechte LED-Anzeige des jeweiligen Akkufachs am Ladegerät grün leuchten.
- Wird ein geladener Akku in das Ladegerät eingelegt, analysiert dieses den Akku-Status und "lädt" diesen gegebenenfalls auf. Während dieses Vorgangs leuchtet die linke LED-Anzeige für das jeweilige Akkufach rot. Es kann mehrere Minuten dauern, bis dieser Vorgang abgeschlossen ist. In dieser Zeit wechseln beide LED-Anzeigen für das jeweilige Akkufach vom roten in den grünen Status.
- 1. Stellen Sie sicher, dass das Akkuladegerät eingeschaltet ist. Die grüne LED-Anzeige am Rand des Akkuladegeräts muss leuchten.
- 2. Schalten Sie das Headset aus. Halten Sie dazu die Plus- und Minustasten am Ohrstück drei Sekunden lang gedrückt. Entnehmen Sie anschließend den Akku.
- **3.** Halten Sie den Akku so, dass die Kontakte nach unten zeigen und das Vocollect-Logo zu Ihnen zeigt, und legen Sie ihn in ein leeres Akkufach des Akkuladegeräts ein.
- 4. Drücken Sie den Akku nach unten, bis es in der korrekten Position einrastet.
- 5. Stellen Sie sicher, dass der Akku fest eingerastet ist und nicht ohne Drücken der Akku-Entriegelungstaste entnommen werden kann.

Einlegen eines Akkus in das SRX Wireless Headset

- Wichtig: Wenden Sie keine Gewalt an, um den Akku in das Akkufach einzulegen. Dies kann zu Schäden an Akku oder Headset führen. Falls der Akku nicht mühelos in seiner Position einrastet, ändern Sie die Lage des Akkus im Akkufach und versuchen Sie es erneut.
- 1. Stellen Sie sicher, dass der Akku geladen ist. Ein Akku ist vollständig geladen und kann aus dem Ladegerät entnommen werden, wenn die linke und die rechte LED-Anzeige des jeweiligen Akkufachs am Ladegerät grün leuchten.
- 2. Halten Sie das Headset so, dass das Akkufach zu Ihnen zeigt.
- **3.** Legen Sie den Akku mit den Kontakten zuerst in das Akkufach ein, sodass die Kontakte am unteren Ende des Akkus die Kontakte im Akkufach berühren.
- 4. Drücken Sie den Akku nach unten, bis es in der korrekten Position einrastet.
- 5. Stellen Sie sicher, dass der Akku fest eingerastet ist und nicht ohne Drücken der Akku-Entriegelungstaste entnommen werden kann.

Entnehmen eines Akkus aus einem SRX Wireless Headset

() Wichtig: Entnehmen Sie den Akku erst, wenn die LED-Anzeige am Headset erloschen ist.

- 1. Schalten Sie das Headset aus, indem Sie die Plus- und Minustasten am Ohrstück drei Sekunden lang gedrückt halten.
- 2. Halten Sie das Headset so, dass das Akkufach zu Ihnen zeigt.
- **3.** Ziehen Sie die Akku-Entriegelungstaste an der linken Seite des Akkufachs vom Akku weg, bis eine Seite des Akkus aus dem Fach springt.
- 4. Heben Sie den Akku aus dem Akkufach.

Akku-Aufwärmzeit

Wurde ein Akku in einer kalten Umgebung genutzt, wird dieser nicht geladen, ehe er sich ausreichend aufgewärmt hat.

Nutzung des Akku unter folgenden Bedingungen:	Ungefähre Dauer der Aufwärmzeit:
-4°C	6 Minuten
-10°C	10 Minuten
-20°C	22 Minuten
-30°C	30 Minuten

Anbringung des flexiblen Bands am SRX Wireless Headset

- 1. Entnehmen Sie den Akku aus dem SRX Wireless Headset.
- 2. Führen Sie die Befestigungsschnur des flexiblen Bands durch eine der Ösen im Akkufach des Headsets. Dabei kann es hilfreich sein, die Befestigungsschnur mit der Spitze eines Schraubendrehers durch die Öse zu schieben. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Befestigungsschnur in der Richtung in die Öse führen, wie in der Abbildung gezeigt.



Abbildung 93: Führen der Befestigungsschnur durch eine Öse

3. Führen Sie die Befestigungsschnur zurück durch die andere Öse im Akkufach.



Abbildung 94: Zurückführen der Befestigungsschnur durch die andere Öse

4. Machen Sie einen sicheren Knoten, indem Sie das Ende des flexiblen Bands mit der Klammer durch die Schlaufe der Befestigungsschnur führen und festziehen.



Abbildung 95: Durchziehen des flexiblen Bands

5. Klemmen Sie das andere Ende des flexiblen Bands an die aus Kunststoff geformte Öse des Headsets.



Abbildung 96: Festklemmen des Bands an der Öse

Positionierung eines SRX Wireless Headsets

Stellen Sie sicher, dass das flexible Velcro-Band am Headset angebracht ist.

- 1. setzen Sie das Headset auf und passen Sie das Ohrpolster an, sodass dieses angenehm am Ohr anliegt.
- 2. Positionieren Sie das Akkufach direkt über und so nah wie möglich an Ihrem anderen Ohr.
- 3. Stellen Sie das flexible Band so ein, dass es fest um Ihren Hinterkopf verläuft.



Abbildung 97: Ordnungsgemäß angelegtes flexibles Band

4. Drehen Sie das Mikrofon mithilfe des Drehhebels am Ohrstück in die gewünschte Position.



Abbildung 98: Positionierung des Mikrofons

5. Nehmen Sie abschließende Einstellungen mithilfe des flexiblen Haltebügels vor. Nehmen Sie abschließende Einstellungen mithilfe des flexiblen Haltebügels vor, sodass sich das Mikrofon in der N\u00e4he Ihres Mundwinkels, ca. 2,5 Zentimeter von Ihrem Gesicht entfernt befindet.

SRX-Headset-Funktioner	າ und -LED-Anzeigen
-------------------------------	---------------------

Headset-Funktion	Benutzeraktion	Headset-Modus	LED-Anzeigenschema	Ton
Einschalten	Plus- (+) und Minustaste (-) eine Sekunde lang gedrückt halten	Das Headset schaltet sich ein und sucht nach dem zuletzt verbundenen Gerät. Es findet keine neue Zuordnung statt.	Schnelles Flackern	Zwei laute Töne
Ausschalten	Bei eingeschaltetem Headset die Plus- (+) und Minustaste (-) drei Sekunden lang gedrückt halten	Das Headset ist ausgeschaltet und es kann nicht damit gearbeitet werden	Leuchtet dauerhaft blau und schaltet sich anschließend aus. Wichtig: Entfernen Sie den Akku erst, wenn die LED erloschen ist.	Zwei leise Töne
Lautstärke erhöhen	Plustaste (+) drücken	nicht zutreffend	nicht zutreffend	Derzeitiges Audiosignal wird lauter
Lautstärke verringern	Minustaste (-) drücken	nicht zutreffend	nicht zutreffend	Derzeitiges Audiosignal wird leiser

Headset-Funktion	Benutzeraktion	Headset-Modus	LED-Anzeigenschema	Ton
Aufhebung der manuellen Zuordnung im Modus "Energiespar-Zuordnung" erzwingen	Plus- (+) und Minustaste (-) vier Sekunden lang gedrückt halten	Headset hebt aktuelle Zuordnung auf und wechselt in den Modus "Energiespar-Zuordnung" Headset versucht, sich dem nächstgelegenen, unverbundenen Bluetooth-Gerät zuzuordnen. Vorherige Zuordnung wird im Speicher des Headsets gelöscht.	Kontinuierliches schnelles Blinken: vier Blinksignale pro Sekunde (50 ms an, 200 ms aus)	Kein Ton bei Moduseinstellung. Drei ansteigend laute Töne nach Gerätezuordnung
Schalten Sie in den Modus "Hochleistungs-Zuordnung", sofern die "Energiespar-Zuordnung" nicht funktioniert hat	Während das Headset im Zuordhungsmodus ist, die Plus- (+) und Minustaste (-) sieben Sekunden lang gedrückt halten	 Headset wechselt in den Modus "Hochleistungs-Zuordnung" Headset versucht, sich dem nächstgelegenen, unverbundenen Bluetooth-Gerät zuzuordnen. Vorherige Zuordnung wird im Speicher des Headsets gelöscht. Hinweis: Dieser Modus wird für die Zuordnung eines SRX-Headsets zu einem Handheld-Gerät empfohlen Hinweis: Vocollect empfiehlt diesen Zuordnungsmodus nicht für Talkman-Geräte. Dieser Modus macht es erheblich wahrscheinlicher, dass sich Ihr Headset dem falschen Gerät zuordnet. 	Kontinuierliches Blinken, wobei die LED länger leuchtet: etwa zwei Blinksignale pro Sekunde (350 ms an, 50 ms aus)	Kein Ton bei Moduseinstellung. Drei ansteigend laute Töne nach Gerätezuordnung
Unterbrochene Verbindung: • Ein zuvor zugeordnetes Gerät	nicht zutreffend	Das Headset findet innerhalb seiner Reichweite kein unverbundenes Bluetooth-Gerät. Das Headset verbleibt 10 Minuten lang in diesem	Sich wiederholendes Schema aus drei schnellen Blinksignalen, gefolgt von einer ca. einsekündlichen Pause.	Drei leiser werdende Töne bei Unterbrechung der Verbindung zum Master-Gerät

Headset-Funktion	Benutzeraktion	Headset-Modus	LED-Anzeigenschema	Ton
 wird beim Einschalten nicht vom Headset erkannt Ein zugeordnetes Gerät ist ausgeschaltet Im Modus "Energiespar-Zuordnung" oder "Hocheistungs-Zuordnung" kann innerhalb von 60 Sekunden keine Zuordnung zu einem Gerät vorgenommen werden 		Modus und wartet darauf, dass ein zuvor zugeordnetes Gerät in seine Reichweite gelangt. Nach 10 Minuten Inaktivität schaltet sich das Headset aus.		
Geringe Akkuladung	nicht zutreffend	Das Headset stellt diesen Modus automatisch ein, sobald die Akkuladung den Minimalwert erreicht hat.	Kontinuierliches sehr schnelles Flackern (etwa zehnmaliges Blinken pro Sekunde). Hinweis: Wenn die LED im Modus "Geringe Akkuladung" blinkt, wird kein anderes LED-Schema angezeigt, soweit nicht zum Ausschalten des Headsets beide Tasten gedrückt werden.	Kein Ton. Sprachaufforderung: "Wenig Headset-Akkuladung" oder "Wenig Headset-Akkuladung; wechseln Sie jetzt den Headset-Akku."

Vocollect SRX2 Wireless Headset



Abbildung 99: SRX2 Wireless Headset

Das Vocollect SRX2 Wireless Headset gehört zur zweiten Generation der drahtlosen Headsets von Vocollect und bietet eine höhere Spracherkennungsgenauigkeit und Bedienungsfreundlichkeit sowie auch einen höheren Tragekomfort. Außerdem kann dieses Headset in praktisch allen Arbeitsumgebungen eingesetzt werden.

Wenn das SRX2-Headset nebst Vocollect SoundSense[™]-Technologie zusammen mit der Vocollect VoiceCatalyst- und VoiceCatalyst MP-Software verwendet wird, kann die Spracherkennung dadurch wesentlich verbessert werden. Durch diese Technologie werden Geschwindigkeit und Genauigkeit erhöht, insbesondere in lauten Umgebungen.

Dieses Produkt bietet Ihnen:

- bessere Spracherkennung durch Vocollect SoundSense[™]-Technologie (50 % weniger Einfügungen bei Multi-Array-Mikrofonen), sofern das Headset mit VoiceCatalyst-Software verwendet wird
- · Gefrierraum-Zertifizierung, wodurch die Akkukapazität für eine gesamte Arbeitsschicht ausreicht
- separates Kopfband- und Elektronikmodul, um gemeinsame Verwendung von Headsets zu ermöglichen
- · besseren Tragekomfort und verbesserte Ergonomie, was stundenlange Verwendung ermöglicht

Die modulare Bauweise des Headsets senkt außerdem die Kosten pro Benutzer, da die Headset-Elektronikmodule über mehrere Schichten hinweg gemeinsam verwendet werden können.

Weitere Leistungsmerkmale:

- schnellere, einfachere Zuordnung mithilfe der Vocollect TouchConnect[™]-Technologie (bei A700-Geräten)
- Bluetooth Version 2.1
- Headset-Verfolgung und -Verwaltung mittels VoiceConsole 4.2
- einfache und bedienungsfreundliche Interaktionsanzeigen
- Headset-Akkuverwaltung und Akku-Lebensdauerprognose mithilfe von VoiceConsole 4.2
- zukunftssichere Headsets, da die dafür nötige Software vor Ort aktualisiert werden kann
- höhere Audioqualität und kürzere Reaktionszeiten
- besser anpassbar an Kopfgröße und Kopfform des Benutzers
- im SRX-Modus rückwärtskompatibel in Bezug auf VoiceClient und ältere Versionen der VoiceCatalyst-Software
- **Hinweis:** Viele dieser neuen Funktionen stehen nur bei Verwendung von VoiceCatalyst 1.2 und VoiceConsole 4.2 oder höher zur Verfügung.

Gewicht	194 g mit Stabilisierungsband 183 g ohne Band
Betriebstemperatur	-30 bis 50 °C
Lagertemperatur	-40 bis 70 °C
Fallgeprüft	 24 Stürze aus 1,83 m Höhe bei minimaler und maximaler Betriebstemperatur 12 Stürze aus 2,13 m Höhe bei minimaler und maximaler Betriebstemperatur
Gehäuse	Entspricht IP54 bei eingelegtem Akku
Luftfeuchtigkeit	5 – 95 %, kondensierend
Lärmverminderungswert	Nicht zutreffend

Technische Daten für das SRX2 Wireless Headset

Hinweis: Verpackung variiert für Produktlieferungen. Im Allgemeinen sind Verpackungsmaterialien etwa 15 % des Gesamtgewicht.

Modulbauweise des SRX2-Headsets

Mit dem SRX2 Wireless Headset wird das Prinzip der Modulbauweise bei der Vocollect-Headset-Produktreihe eingeführt. Durch die gemeinsame Nutzung von Elektronikmodulen über mehrere Tage hinweg können die Kosten pro Benutzer gesenkt werden.

Um bei der gemeinsamen Nutzung von Headsets die Übertragung von Krankheitserregern zwischen Bedienern zu vermeiden, empfiehlt Vocollect, nur die Elektronikmodule gemeinsam zu verwenden. Mit anderen Worten, weisen Sie jedem Bediener sein eigenes Headband, Ohrpolster und seine eigene Mikrofonkappe zu.



Abbildung 100: SRX2-Headband und Elektronikmodul



Gemeinsame Nutzung des SRX2-Headsets

Durch separate Verwendung der einzelnen Teile des modularen SRX2-Headsets können Bediener die Elektronikmodule gemeinsam nutzen, wenn im Schichtbetrieb gearbeitet wird.

- Das Elektronikmodul kann mühelos vom Kopfband abgenommen werden.
- Die Mikrofonkappe kann ebenfalls vom Elektronikmodul gelöst und am Kopfband befestigt werden.
- Auch kann das Elektronikmodul mittels Alkoholtuch desinfiziert werden.

Bedienerprofile und gemeinsam genutzte Headsets

Die Vocollect-Softwareprodukte VoiceClient und VoiceCatalyst nebst VoiceConsole ermöglichen das automatische Laden von Bedienern. Diese Funktion ermöglicht einem Vocollect-Gerät, auf Basis der ID-Nummer des Elektronikmoduls das Profil des Bedieners zu erkennen und zu laden, der das Headset zuletzt verwendet hat.

Durch das automatische Laden des Bedieners können Bediener, die ständig das gleiche Headset verwenden, erheblich schneller mit der Arbeit beginnen. Wenn jedoch mehrere Bediener ein Elektronikmodul gemeinsam nutzen, kann das automatische Laden des Bedieners nicht effektiv sein.

Deaktivierung des automatischen Ladens von Bedienern bei Voice Software-Taskpaketeinstellungen:

- 1. Bei Verwendung von VoiceConsole das verwendete Taskpaket bearbeiten.
- 2. Stellen Sie den Parameter AutoOperatorLoadEnable auf Null (0) ein.
- **3.** Speichern Sie die Änderungen und laden Sie das modifizierte Taskpaket in die Geräte. Eine ausführliche Beschreibung dieser Schritte finden Sie unter *VoiceConsole-Onlinehilfe*.
- **4.** Bediener verwenden die "+"- oder "–"-Taste, um durch die Bedienerliste zu navigieren und deren Voice-Profile zu laden.

Befestigung des SRX2-Elektronikmoduls am Kopfband

- 1. Richten Sie das SRX2-Elektronikmodul so aus, dass die Tastensteuerungen nicht in Richtung Kopfband zeigen.
- 2. Setzen Sie den Lautsprecher an der Rückseite des Elektronikmoduls in die Öffnung des Ohrpolsters, wobei Sie die Nut am Lautsprecher der entsprechenden Kerbe im Ohrpolster gemäß ausrichten müssen.



Abbildung 102: Befestigung des Elektronikmoduls

3. Drücken Sie das Elektronikmodul in die Ohrpolsteröffnung, bis es festsitzt.

Entnahme des SRX2-Elektronikmoduls aus einem Kopfband

- Wichtig: Drücken Sie an den Seiten des Elektronikmoduls nicht auf die Akkulaschen, während Sie das Modul vom Kopfband entfernen. Durch Drücken auf die Akkulaschen könnte sich der Akku versehentlich aus dem Elektronikmodul lösen.
- 1. Erfassen Sie das SRX2-Elektronikmodul mit der einen Hand, wobei Daumen und Fingerspitzen in den Spalt zwischen Elektronikmodul und Ohrstück drücken müssen.
- 2. Halten Sie mit der anderen Hand das Kopfband am Ohrstück fest.
- 3. Ziehen Sie das Elektronikmodul vom Ohrstück weg.

SRX2-Kompatibilität

Vocollect hat das SRX2 Wireless Headset mit den folgenden Geräten und Vocollect Voice-Softwareversionen getestet. Das SRX2-Headset ist auch mit anderen Produkten kompatibel, aber ungetestete Konfigurationen sind für den Kunden mit Risiken verbunden.

Gerät	Vocollect Voice-Software
Vocollect Talkman A700	VoiceClient [™] 3.9 und höher
	VoiceCatalyst [™] 2.0 und höher
Vocollect Talkman A500 und Talkman A500 VMT	VoiceClient 3.8 und höher
	VoiceCatalyst 1.1 und höher
Vocollect Talkman T5 und Talkman T5 <i>m</i>	VoiceClient 3.8 und höher
Windows XP-PC und andere unterstützte Anzeigeterminals	VoiceCatalyst MP für Windows XP 1.0 und höher
Intermec [™] CK3	VoiceClient MP 2.0 und höher
Intermec CV61	VoiceCatalyst MP für Windows XP 1.0 und höher
Psion [™] WORKABOUT Pro G2	VoiceClient MP 2.0 und höher

Gerät	Vocollect Voice-Software
Psion WORKABOUT Pro (WAP3)	
Psion NEO	
Motorola [™] MC9500	VoiceClient MP 2.0 und höher

Aufladung des SRX2-Headsets



Abbildung 103: SRX2 Wireless Headset High-Performance Battery

Das SRX2 Wireless Headset wird über einen wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku mit Strom versorgt.

Ein vollständig entleerter Akku für ein SRX2 Wireless Headset kann in weniger als 6 Stunden vollständig aufgeladen werden. Der Benutzer des Headsets hört die folgenden Warnungen, wenn der Akku fast leer ist.

Akkuzustand	Akustische Warnung
Wenn Akkuspannung gering ist:	"Wenig Headset-Akkuladung."
Wenn Akku fast leer ist und sich das Gerät bald ausschaltet:	"Wenig Headset-Akkuladung. Wechseln Sie jetzt den Headset-Akku."

Technische Daten für den SRX2-Akku

Elektrische Spezifikationen

- Zellen: Der Akku ist mit einer Lithium-Ionen-Zelle ausgestattet.
 - Nennspannung = 3,6V
 - Kapazität = 2,7 Wh (Wattstunden)
- Eigenschaften der Schutzschaltung: Der Akku ist mit einer Schutzschaltung versehen, die Über- und Unterspannung an der Zelle verhindert und den Akku vor Schäden infolge Kurzschluss zwischen Plusund Minuspol schützt.
- Der Akku beinhaltet Spezialelektronik, die das Gerät mit der jeweiligen Leistung, Temperatur und Akkuidentifizierung versorgt. Diese Informationen werden der Voice Management Software zur Verfügung gestellt.
- Laden des Akkus: Der Akku darf nur in einem dafür vorgesehenen Vocollect-Ladegerät geladen werden.

Mechanische und Umweltspezifikationen

• Fallprüf-Spezifikationen: Der Akku erfüllt die Fallkriterien (Transit-Drop):

24 Stürze aus 182,88 cm 12 Stürze aus 213,36 cm • Umweltspezifikationen: Der Akku funktioniert ordnungsgemäß, und zwar unter folgenden Bedingungen:

Temperatur: -30 °C bis 50 °C Luftfeuchtigkeit: 95 %, nicht kondensierend Regen/Staub: IP54

Akku-Warnmeldungen

Der SRX2-Akku gibt je nach noch verbleibender Betriebszeit zwei Warnmeldungen ab:

Akkuzustand	Akustische Warnung
Bei schwacher Akkuspannung:	"Wenig Headset-Akkuladung."
Bei sehr geringer Akkuspannung und Gefahr, dass sich das Headset bald ausschaltet:	"Wenig Headset-Akkuladung. Wechseln Sie jetzt den Headset-Akku."

Aufladung der Akkus für das SRX2 Wireless Headset

Wichtig: Sobald ein SRX-Akku in ein Ladegerät angeschlossen ist, muss der Akku mindestens fünf Sekunden lang im Ladegerät bleiben. Nur so kann das Ladegerät den Ladezustand des Akkus ausreichend analysieren. Wird der Akku vor Ablauf dieser fünf Sekunden vom Ladegerät getrennt, kann die LED-Anzeige am Ladegerät evtl. einen falschen Ladezustand für den Akku anzeigen.

Hinweis:

- Ein Akku ist vollständig geladen und kann aus dem Ladegerät entnommen werden, wenn die LED-Ringanzeige am betreffenden Ladegerätanschluss grün leuchtet.
- Wird ein bereits aufgeladener Akku in das Ladegerät eingelegt, analysiert das Ladegerät den Akku und lädt nötigenfalls noch etwas nach. Die LED-Ringanzeige für den betreffenden Ladegerätanschluss leuchtet während dieses Vorgangs gelb. Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, leuchtet die LED-Ringanzeige dann grün.
- Stellen Sie sicher, dass das Akkuladegerät eingeschaltet ist. Zum Einschalten des Ladegeräts schließen Sie bitte das Stromkabel an das Ladegerät an und stecken Sie das Kabel in eine Steckdose. Die LED-Anzeige unten rechts an der Frontplatte des Ladegeräts muss dann dauerhaft grün leuchten.
- 2. Schalten Sie das Headset aus, indem Sie die Ein-/Ausschalttaste am Elektronikmodul ca. eine Sekunde lang gedrückt halten.
- 3. Entfernen Sie den Akku aus dem Headset-Elektronikmodul.
- 4. Halten Sie den Akku so, dass das Vocollect-Logo zu Ihnen zeigt, und drücken Sie ihn in ein leeres Akkufach des Akkuladegeräts, sodass der Akku einrastet.
- **5. Hinweis:** Weitere Informationen über die LED-Anzeigen finden Sie in der Tabelle unter *LED-Anzeigen des SRX2-Akkuladegeräts*.

Vergewissern Sie sich, dass der Akku ordnungsgemäß in das Ladegerät eingelegt ist. Die LED-Ringanzeige leuchtet gelb oder grün, wenn der Akku ordnungsgemäß an das Ladegerät angeschlossen ist. Falls die LED-Ringanzeige rot blinkt, wurde der Akku nicht richtig eingelegt. Nehmen Sie in diesem Fall den Akku heraus, und legen Sie ihn korrekt ein.

6. Sobald der Akku vollständig aufgeladen ist, leuchtet die LED-Ringanzeige dauerhaft grün. Nehmen Sie den Akku dann aus dem Ladegerät heraus, um ihn in ein SRX2-Headset-Elektronikmodul einzusetzen.

Einfügung eines Akkus in das SRX2 Wireless Headset

1. Stellen Sie sicher, dass der Akku geladen ist. Ein Akku ist vollständig geladen und kann aus dem Ladegerät entnommen werden, wenn die LED-Ringanzeige am betreffenden Ladegerätanschluss grün leuchtet.

- 2. Positionieren Sie das Elektronikmodul des Headsets so, dass die Tasten zu Ihnen zeigen.
- **3.** Halten Sie den Akku so, dass die Etikettseite nach unten und die Kontakte zum offenen Ende des Elektronikmoduls hin zeigen, das gegenüber dem Mikrofon-Haltebügel liegt.
- 4. Drücken Sie den Akku in das Elektronikmodul, sodass er einrastet.



5. Stellen Sie sicher, dass der Akku fest eingerastet ist und nicht ohne Drücken der Akku-Entriegelungslaschen entnommen werden kann.

Entnahme eines Akkus aus einem SRX2 Wireless Headset

- **Wichtig:** Nehmen Sie den Akku erst aus dem SRX2-Headset, wenn die LED-Anzeige am Headset erloschen ist.
- 1. Schalten Sie das Headset aus, indem Sie die Ein-/Ausschalttaste am Elektronikmodul eine Sekunde lang gedrückt halten.
- 2. Fassen Sie das Headset an beiden Seiten des Elektronikmoduls an, wobei sich Daumen und Finger auf den schwarzen Akkulaschen befinden sollten.



Abbildung 104: Akkulaschen zum Herausnehmen des SRX2-Akkus

- **3.** Verwenden Sie die andere Hand, um den Akku hinten am Elektronikmodul gegenüber dem Mikrofon-Haltebügel anzufassen.
- Drücken Sie beide Akkulaschen gleichzeitig in die Seiten des Elektronikmoduls, bis sich der Akku aus dem Elektronikmodul lösen lässt.

Aufwärmzeit für SRX2-Akku

Wenn der Akku in einer sehr heißen oder sehr kalten Umgebung verwendet wurde, beginnt die Aufladung nicht sofort.

Wenn der Akku im Ladegerät platziert wird, leuchtet die LED-Anzeige am Akkuanschluss gelb. Die Aufladung beginnt erst, wenn der Akku-Temperatur im Bereich von 0 °C bis 40 °C liegt. Es kann bis zu 30 Minuten dauern, bis der Akku diesen Temperaturbereich erreicht hat.

Falls der Akku diesen Temperaturbereich nicht innerhalb von einer Stunde erreicht, wird durch Blinken der roten LED ein Ladegerätfehler angezeigt.

Positionierung des SRX Wireless Headsets

1. setzen Sie das Headset auf und passen Sie das Ohrpolster an, sodass dieses angenehm am Ohr anliegt.



Abbildung 105: Positionierung des SRX2-Headsets

- 2. Positionieren Sie das Doppel-T-Polster direkt über und möglichst nah am anderen Ohr.
- 3. Stellen Sie den Stabilisierungsriemen (falls vorhanden) so ein, dass er fest an Ihrem Hinterkopf sitzt.
- 4. Drehen Sie das Elektronikmodul nach oben oder unten, sodass sich das Mikrofon in der Nähe Ihres Munds befindet.



Abbildung 106: Positionierung des Mikrofons

5. Nehmen Sie abschließende Einstellungen mithilfe des flexiblen Haltebügels vor. Positionieren Sie das Mikrofon so dicht wie möglich am Mund, aber außerhalb Ihres Atemstroms. Das Mikrofon sollte auf die Oberlippe gerichtet sein, dabei aber nicht Ihre Kleidung, Haut oder Barthaare berühren.

Anbringung des Stabilisierungsriemens am SRX2 Wireless Headset

- 1. Halten Sie das Headset so, dass das Ohrpolster zu Ihnen hin und das Elektronikmodul von Ihnen weg zeigt.
- 2. Stellen Sie fest, wo sich an der Kopfband-Innenseite in der Nähe des Ohrpolsters der Knopf befindet.
- **3.** Halten Sie den Riemen so, dass das Ende mit dem Loch über den Knopf passt, und drücken Sie dann den Knopf ganz durch das Loch.



Abbildung 107: Riemens an der Ohrpolsterseite des Kopfbandes über den Knopf drücken

- 4. Drehen Sie das Headset so, dass das Doppel-T-Polster gegenüber dem Lautsprecher zu Ihnen zeigt.
- 5. Stellen Sie fest, wo sich der Schlitz am Kopfbandende in der Nähe des Doppel-T-Polsters befindet.
- 6. Richten Sie den Knopf am freien Ende des Riemens dem Schlitz im Kopfband gemäß aus.
- 7. Lassen Sie den Knopf im Schlitz einrasten. Das Oberteil des Knopfes muss eindeutig aus dem Kopfbandschlitz hervorragen.



Abbildung 108: den Riemen im Kopfbandschlitz befestigen

8. Positionieren Sie den Riemen so, dass er richtig am Hinterkopf anliegt. Der Riemen ist an den beiden Knöpfen frei beweglich, sodass er das Tragen des Headsets am rechten oder linken Ohr ermöglicht.

Austausch eines Ohrpolsters im SRX2-Headset

1. Halten Sie das Headset so, dass das Ohrpolster zu Ihnen hin und das Elektronikmodul von Ihnen weg zeigt.

- 2. Drehen Sie Ohrpolster und Ohrpolsterplatte nach links, um die Platte zu entriegeln und vom Kopfband zu lösen.
- 3. Nehmen Sie Ohrpolster und Ohrpolsterplatte vom Kopfband ab.
- 4. Setzen Sie das neue Ohrpolster ein.
 - a) Das alte Ohrpolster wird entfernt, indem Sie es von der Ohrpolsterplatte abziehen.
 - b) Ziehen Sie eine Seite des neuen Ohrpolsters über die Kante der Ohrpolsterplatte und dann die andere Seite des Ohrpolsters vorsichtig über die ganze Platte.
 - c) Sorgen Sie dafür, dass die Lippe des neuen Ohrpolsters die Ohrpolsterplatte rundherum bedeckt.
- 5. Bringen Sie das neue Ohrpolster nebst Ohrpolsterplatte am Headset an.



Abbildung 109: Installation eines neuen Ohrpolsters

6. Drehen Sie das neue Ohrpolster nach rechts, um es vorsichtig in das Headset-Ohrstück zu drücken, bis das Polster einrastet.

SRX2-Headset-Funktionen und -LED-Anzeigen



Abbildung 110: SRX2-Bedienfeld

Headset-Funktion	Benutzeraktion	Headset-Modus	LED-Anzeigestruktur	Ton
Einschalten	Ein-/Ausschalttaste eine halbe Sekunde lang drücken	Headset befindet sich nach dem Einschalten im Modus "Energiespar-Zuordnung"	Dauerhaft grün	Hoher Zweifachton

Headset-Funktion	Benutzeraktion	Headset-Modus	LED-Anzeigestruktur	Ton
Ausschalten	Ein-/Ausschalttaste eine Sekunde lang gedrückt halten	Headset wird ausgeschaltet	Dauerhaft grün, dann aus Wichtig: Entfernen Sie den Akku erst, wenn die LED erloschen ist.	Tiefer Zweifachton
Lautstärke erhöhen	Plustaste (+) drücken	nicht zutreffend	nicht zutreffend	Zwei ansteigend laute Töne. Wenn verbunden, sagt das Gerät "lauter".
Lautstärke verringern	Minustaste (-) drücken	nicht zutreffend	nicht zutreffend	Zwei absteigend laute Töne. Wenn verbunden, sagt das Gerät "leiser".
Aufhebung der manuellen Zuordnung im Modus "Energiespar-Zuordnung" erzwingen	Bei bestehender Headset-Verbindung die Plus- (+) und Minustaste (-) drücken	Headset hebt die aktuelle Zuordnung auf und geht in den Modus "Energiespar-Zuordnung" über	Dauerhaft grün	Kein Ton bei Moduseinstellung. Drei ansteigend laute Töne nach Gerätezuordnung
Schalten Sie in den Modus "HohlestungsZuorhung", sofern die "Energiespar-Zuordnung" fehlgeschlagen ist	Mit dem Headset im Zuordnungsmodus, die Plus- (+) und Minustaste (-) drücken	 Headset wechselt in den Modus "Hochleistungs-Zuordnung" Hinweis: Dieser Mowird nur empfohlen, wenn die Energiespar-Zuordn fehlschlägt. Hinweis: Vocollect empfiehlt diesen Zuordnungsmodus nicht für Talkman-Geräte. Dieser Modus macht es erheblich wahrscheinlicher, dass sich Ihr Headset dem falschen Gerät zuordnet. 	Schnell blinkend, dann dauerhaft grün dus ung	Kein Ton bei Moduseinstellung. Drei ansteigend laute Töne nach Gerätezuordnung
Normaler Betrieb, zugeordnet und verbunden	nicht zutreffend	Headset ist als Slave-Gerät verbunden	Langsam blau blinkend (25 % ein, 75 % aus)	Drei ansteigend laute Töne nach Verbindung mit dem Master-Gerät

Headset-Funktion	Benutzeraktion	Headset-Modus	LED-Anzeigestruktur	Ton
Zugeordnet, aber Verbindung unterbrochen; möglicherweise außer Reichweite	nicht zutreffend	Headset-Verbindung herstellbar, aber nicht zu erkennen. Verbindung zu jedem Bluetooth-Gerät möglich, sofern Gerät die Headset-Adresse kennt.	Langsam grün blinkend (25 % ein, 75 % aus)	Drei leiser werdende Töne, wenn die Verbindung zum Master-Gerät unterbrochen wird
Headset-Software aktualisieren	Headset an den Computer anschließen, auf dem das Software-Update-Tool für Headsets von Vocollect ausgeführt wird	Geräteaktualisierung	Dauerhaft blau, wenn angeschlossen; kein Licht während Aktualisierung; nach Aktualisierung wieder dauerhaft blau	nicht zutreffend

Automatische Zuordnung von drahtlosen Headsets

Die Zuordnung ist der Vorgang, bei dem durch zwei Bluetooth-fähige Geräte eine sichere Drahtlosverbindung zum Zwecke des Datenaustauschs hergestellt wird. Der Zuordnungsvorgang startet, wenn das Mastergerät die Suche nach Adressen von erkennbaren Bluetooth-Geräten beginnt.

Die Zuordnung eines drahtlosen Headsets zu einem Talkman- oder anderen Gerät wird vom Gerät initiiert und bleibt solange bestehen, bis die Zuordnung durch den Bediener aufgehoben wird. Die Zuordnung besteht in solchem Fall zwischen Headset und Gerät. Wenn der Bediener ein anderes Gerät verwendet, wird die ursprüngliche Headset-Gerät-Zuordnung **nicht** auf das neue Gerät übertragen.

Hinweis: Das automatische Laden von Bedienern stellt eine Ausnahme vom oben beschriebenen Zuordnungsverhalten dar. Wenn ein Bediener eine Verbindung zu einem drahtlosen Headset von Vocollect herstellt, werden die Verbindungs- und Bedienerdaten in der VoiceConsole gespeichert (dies gilt nur für unterstützte Plattformen). Wenn der Bediener das nächste Mal eine Verbindung zu diesem Headset herstellt, werden die Bedienerdaten automatisch geladen. Näheres hierzu finden Sie in der Beschreibung des automatischen Ladens von Bedienern in der Dokumentation über die betreffende Vocollect Voice Software-Version.

Unterschied zwischen "Zuordnung" und "Verbindung herstellen"

Eine Zuordnung ist nicht das gleiche wie das *Herstellen einer Verbindung*. Zwei Bluetooth-Geräte, die einander zugeordnet wurden, können wiederholt miteinander verbunden und auch getrennt werden. Da eine Zuordnung gespeichert bleibt, können die beiden Geräte auf einfache Weise wiederholt eine neue Verbindung herstellen. Dadurch ermöglicht die Headset-Gerät-Zuordnung dem Bediener eine höhere Mobilität.

Wenn sich der Bediener beispielsweise mit dem Headset aus der Reichweite des zugeordneten Geräts bewegt oder das Headset ausschaltet, erkennt das Gerät die Verbindungsunterbrechung und versucht daraufhin, die Verbindung wiederherzustellen. Während dieses Vorgangs bleiben die beiden Geräte einander zugeordnet.

Konfigurationsparameter für die Zuordnung PersistSrxPairingAcrossPowerCycle

Stellen Sie diesen Parameter für das Gerät, dessen Zuordnung nach dem Ausschalten gelöscht werden soll, auf 0 ein.

Bei erneutem Einschalten des Geräts wird dadurch die Verbindung zu dem entsprechenden Headset nicht erneut hergestellt.

Dieser Parameter ist standardmäßig auf 1 eingestellt, wodurch die Zuordnungen erhalten bleiben und die Verbindung nach dem Einschalten des Gerät jeweils erneut hergestellt wird.

Wenn SrxAutoPairEnable aktiviert (auf 1 eingestellt) ist, wird PersistSrxPairingAcrossPowerCycle standardmäßig auf 0 gesetzt.

SrxClearPairingInCharger

Stellen Sie diesen Parameter auf 1 ein, um die Zuordnung aufzuheben, sobald das Gerät in ein Ladegerät eingelegt wird.

Der Standardwert dieses Parameters ist 0, wodurch die Zuordnung erhalten bleibt.

Wenn SrxAutoPairEnable aktiviert (auf 1 eingestellt) ist, wird SrxClearPairingInCharger standardmäßig auf 1 gesetzt.

SrxAutoPairEnable

Stellen Sie diesen Parameter auf 1 ein, um die automatische Zuordnung zu aktivieren.

Kreuzzuordnung

Eine Kreuzzuordnung ergibt sich, wenn ein Mastergerät eine Zuordnung zu einem Headset oder einem anderen Gerät herstellt, das nicht das gewünschte Slave-Gerät ist. Wenn ein Bediener sein Gerät und Headset nicht von anderen Geräten separieren kann und dadurch eine Kreuzzuordnung auftritt, muss der Bediener die vorhandene Zuordnung aufheben und versuchen, die beabsichtigte Zuordnung herzustellen.

Tipp: Vermeiden Sie unerwünschte Kreuzzuordnungen, indem Sie Gerät und Headset stets von allen anderen Bluetooth-Geräten isoliert halten, wenn das Gerät eine Suche nach dem Headset ausführt, oder indem Sie eine manuelle Zuordnung durchführen. Kreuzzuordnungen sind sehr unwahrscheinlich, wenn die Zuordnung durch Berührung durchgeführt wird.

Zuordnungsmethoden für SRX/SRX2-Headsets

Nachdem ein SRX- oder SRX2-Headset in den Modus "Energiespar-Zuordnung" oder "Hochleistungs-Zuordnung" geschaltet wurde, akzeptiert es ohne weiteres eine Zuordnung, die durch ein Talkman A500-Gerät, ein Gerät der Talkman T5-Serie oder ein anderes Bluetooth-fähiges Gerät initiiert wurde. Diese Zuordnungen können durch verschiedene Methoden vorgenommen werden:

Das SRX- oder SRX2-Headset muss sich im Modus "Hochleistungs-Zuordnung" befinden, um es einem Handheld-Gerät zuordnen zu können. Um das SRX-Headset in den Modus "Hochleistungs-Zuordnung" zu schalten, halten Sie die Plus- und die Minustaste sieben Sekunden lang gedrückt. Mit dem Konfigurationsparameter SrxHighPowerPairingDelaySeconds können Sie festlegen, wie lange ein Bediener die Plus- und Minustaste gedrückt halten muss, um den Modus "Hochleistungs-Zuordnung" einzuschalten. Sie können den Parameter auch so festlegen, dass das Headset sich direkt in den Modus "Hochleistungs-Zuordnung" schaltet. Nachdem ein SRX- oder SRX2-Headset in den Modus "Hochleistungs-Zuordnung" geschaltet wurde, akzeptiert es ohne weiteres eine Zuordnung, die durch ein Bluetooth-fähiges Handheld-Gerät initiiert wurde. Diese Zuordnungen können durch verschiedene Methoden vorgenommen werden:

TouchConnect Ein SRX2-Headset und ein A700-Gerät können einander zugeordnet werden, indem Gerät und Headset gleichzeitig berührt werden. Das Drücken von Tasten ist dabei nicht erforderlich.

Hinweis: Die Voraussetzungen f
ür Verwendung dieser Methode sind unter Zuordnen eines SRX2-Headsets zu einem A700-Ger
ät mithilfe von TouchConnect[™] angegeben.

Empfohlen für:

VoiceCatalyst auf A700-Geräten und SRX2-Headsets

Warum?

Bei TouchConnect ist sichergestellt, dass das SRX2-Headset nur dem berührten Gerät zugeordnet ist. Es brauchen keine weiteren Tasten gedrückt werden.

Automatische Nach dem Einschalten oder der Entnahme aus einem Ladegerät sucht Zuordnung: das Gerät direkt nach drahtlosen Headsets, um eine Zuordndung zu initiieren. Das heißt, die Zuordnung braucht in solchem Fall nicht manuell aufgehoben werden, da das ganz automatisch passiert, sobald das Gerät ausgeschaltet oder in ein Ladegerät gelegt wird.

> Hinweis: Nachdem ein SRX-Headset das erste Mal eine automatische Zuordnung akzeptiert hat, konfiguriert das zugeordnete Gerät das Headset so, dass es zukünftig sofort nach dem Einschalten in den Zuordnungsmodus schaltet.

Hinweis: Ein SRX2-Headset schaltet sich nach dem Einschalten immer sofort in den Zuordnungsmodus.

Empfohlen für:

Voice Client-Benutzer, die Headsets gemeinsam verwenden Alle Benutzer, die SRX-Headsets verwenden

Warum?

Wenn Headsets gemeinsam genutzt werden, können Geräte und Headsets mittels automatischer Zuordnung auf einfache Weise erkannt werden. Dazu müssen Gerät und Headset eingeschaltet werden und der Abstand zwischen beiden darf nicht mehr als 89 cm betragen. Dadurch braucht die Zuordnung dann nicht manuell oder über die VoiceConsole aufgehoben werden, da das ganz automatisch passiert, wenn das Gerät ausgeschaltet oder in ein Ladegerät gelegt wird. Wenn das Gerät hochgefahren wird, ist es daraufhin ohne Zuordnung und beginnt, nach einem Headset zu suchen. Dies ist die empfohlene Methode bei SRX-Headsets, da dadurch gleich bei der ersten Verbindung ein Parameter im SRX eingestellt wird, der bewirkt, dass beim Starten automatisch in den Zuordnungsmodus geschaltet wird.

Manuelle Zuordnung: Der Bediener bestimmt, wann die Geräte-Headset-Zuordnung erfolgt, indem die entsprechenden Tasten am Gerät gedrückt werden.

- Wichtig: Die erste Zuordnung eines SRX-Headsets, das zuvor noch keinem Gerät zugeordnet war, muss eine manuelle Zuordnung sein. Anschließend ist dann eine automatische Zuordnung des Headsets möglich.
- Hinweis: Die erste Zuordnung eines SRX2-Headsets kann eine manuelle oder automatische Zuordnung sein.

Empfohlen für:

Voice Catalyst auf T5- oder A500-Geräten Voice Client-Benutzer, die Headsets nicht gemeinsam verwenden Alle Benutzer, die SRX2-Headsets verwenden

Warum?

	VoiceClient-Benutzer, die ihre Headsets nicht gemeinsam mit anderen nutzen, sollten die manuelle Zuordnung verwenden. Bei der manuellen Zuordnung sind Kreuzzuordnungen nahezu ausgeschlossen, da der Benutzer den Zuordnungsvorgang abseits von anderen Benutzern durchführt. Nachdem die manuelle Zuordnung abgeschlossen ist, bleiben Gerät und Headset außerdem auch entsprechend zugeordnet, bis die Zuordnung ausdrücklich aufgehoben wird (vorausgesetzt, dass keine anderen Konfigurationsparameter geändert wurden).
Zuordnung über die VoiceConsole:	Über die VoiceConsole-Benutzeroberfläche kann dem Headset durch den Benutzer ein bestimmtes Gerät zugeordnet werden.
Bildschirmbasierte Zuordnung:	Informationen darüber, wie einem Headset irgendwelche Handheld-Geräte zugeordnet werden, finden Sie unter "Bildschirmbasierte Zuordnung" in diesem Kapitel.

Zuordnung eines SRX-Headsets

Sobald ein SRX-Headset einem Gerät zugeordnet ist, bleibt diese Zuordnung erhalten, auch nach dem Ausund Einschalten und nach dem Aufladen des Geräts. Das SRX-Headset wird ausschließlich eine Verbindung zum zugeordneten Gerät herstellen.

Durch Zuordnung des SRX-Headsets zu einem neuen Gerät wird die vorherige Zuordnung im Speicher des Headsets gelöscht.

Hinweis: Informationen über die Zuordnung von SRX2-Headsets finden Sie unter Zuordnung eines SRX2-Headsets.

Automatische Zuordnung zu einem Talkman-Gerät

Voraussetzungen:

- Das Headset muss ausgeschaltet sein. Ein ausgeschaltetes SRX Wireless Headset kann beim Einschalten nur in den Modus "Energiespar-Zuordnung" oder "Hochleistungs-Zuordnung" geschaltet werden.
- Es darf kein kabelgebundenes Headset am Talkman-Gerät angeschlossen sein.
- Das Talkman-Gerät muss im Ruhezustand sein das Gerät darf keine Task oder Sprachanwendung ausführen. Die grüne LED-Anzeige blinkt. Falls die LED-Anzeige dauerhaft grün leuchtet, müssen Sie die Wiedergabe/Pause-Taste drücken.
- Das Talkman-Gerät muss Bluetooth-fähig und die Bluetooth-Verbindungsfunktionen müssen aktiviert sein.
- Wichtig: Ein nicht zugeordnetes Talkman-Gerät wird ständig nach drahtlosen Headsets suchen, während es sich im Modus "Automatische Zuordnung" befindet. Ein im aktivierten Modus "Automatische Zuordnung" befindliches Gerät darf nicht ohne Zuordnung und auch nicht eingeschaltet bleiben, da durch den Suchvorgang der Akku entladen wird.
- 1. Starten Sie das Talkman-Gerät neu oder trennen Sie es vom Ladegerät. Durch eine dieser beiden Aktionen startet das Gerät die Suche nach Headsets.
- Wenn die LED-Anzeige am Headset nicht langsam blinkt, befindet es sich nicht im Zuordnungsmodus. Um in den Zuordnungsmodus zu gelangen, halten Sie die Plus- und die Minustaste auf dem Headset-Bedienfeld vier Sekunden lang gedrückt.

Die LED-Anzeige am Headset flackert schnell, erlischt, blinkt drei Mal schnell und blinkt anschließend langsam. Standardmäßig auch, das Headset bleibt ca. eine Minute im Zuordnungsmodus und schaltet

dann in den Leerlaufmodus. Wenn das Headset mindestens einmal mit einem Gerät verbunden worden ist, die VoiceCatalyst Version 1.2 oder neuer Voice-Software ausgeführt wird, wird es im Zuordnungsmodus für zehn Minuten bleiben dann ausschalten.

3. Headset und Talkman-Gerät sollten nicht mehr als maximal 15 cm voneinander entfernt sein, dürfen sich aber nicht berühren.

Die blaue LED-Anzeige am Talkman-Gerät schaltet sich ein, blinkt eventuell einige Male und leuchtet anschließend dauerhaft. Nach 20 bis 30 Sekunden piept das Headset dreimal zunehmend laut und die LED-Anzeige blinkt langsamer. Diese Anzeigen bestätigen, dass die Zuordnung ausgeführt wurde.

- 4. Legen Sie das Headset an. Sie hören, wie das Headset wiederholt die Seriennummer des ihm zugeordneten Talkman-Geräts erwähnt.
- 5. Prüfen Sie, ob die genannte Nummer mit der Seriennummer auf dem Talkman-Gerät übereinstimmt.

Wenn die Zuordnung ein weiteres Mal versucht werden muss, gelangen Sie erneut in den Zuordnungsmodus, indem Sie das Headset neu starten.

- 6. Drücken Sie die Wiedergabe/Pause-Taste am Talkman-Gerät, um die Nummer zu bestätigen.
- 7. Drücken Sie die Wiedergabe/Pause-Taste erneut, um mit der Arbeit zu beginnen.

Manuelle Zuordnung zu einem Talkman-Gerät

Voraussetzungen:

- Das Headset muss ausgeschaltet sein. Ein ausgeschaltetes SRX Wireless Headset kann beim Einschalten nur in den Modus "Energiespar-Zuordnung" oder "Hochleistungs-Zuordnung" geschaltet werden.
- Talkman darf nicht in ein Ladegerät eingelegt und es darf auch kein kabelgebundenes Headset angeschlossen sein.
- Das Talkman-Gerät muss im Ruhezustand sein das Gerät darf keine Task oder Sprachanwendung ausführen. Die grüne LED-Anzeige blinkt. Falls die LED-Anzeige dauerhaft grün leuchtet, müssen Sie die Wiedergabe/Pause-Taste drücken.
- Das Talkman-Gerät muss Bluetooth-fähig und die Bluetooth-Verbindungsfunktionen müssen aktiviert sein.
- 1. Halten Sie die Plus- und die Minustaste am Headset-Bedienfeld bis die LED-Anzeige blinkt ständig (bis zu vier Sekunden).

Die LED-Anzeige am Headset flackert schnell, erlischt, blinkt drei Mal schnell und blinkt anschließend langsam. Standardmäßig auch, das Headset bleibt ca. eine Minute im Zuordnungsmodus und schaltet dann in den Leerlaufmodus. Wenn das Headset mindestens einmal mit einem Gerät verbunden worden ist, die VoiceCatalyst Version 1.2 oder neuer Voice-Software ausgeführt wird, wird es im Zuordnungsmodus für zehn Minuten bleiben dann ausschalten.

- 2. Halten Sie die Plus- und die Minus-Taste am Talkman-Gerät für zwei Sekunden gedrückt, um manuell eine Suche nach drahtlosen Headsets zu starten.
- **3.** Halten Sie Headset und Talkman-Gerät sofort so, dass sie nicht mehr als 15 cm voneinander entfernt sind; die beiden dürfen sich aber nicht berühren.

Die blaue LED-Anzeige am Talkman-Gerät schaltet sich ein, blinkt eventuell einige Male und leuchtet anschließend dauerhaft. Nach 20 bis 30 Sekunden piept das Headset dreimal zunehmend laut und die LED-Anzeige blinkt langsamer. Diese Anzeigen bestätigen, dass die Zuordnung ausgeführt wurde.

- 4. Legen Sie das Headset an. Sie hören, wie das Headset wiederholt die Seriennummer des ihm zugeordneten Talkman-Geräts erwähnt.
- 5. Prüfen Sie, ob die genannte Nummer mit der Seriennummer auf dem Talkman-Gerät übereinstimmt.

Falls die Zuordnung erneut versucht werden muss, gelangen Sie wieder in den Zuordnungsmodus, indem Sie noch einmal die Plus- und Minustaste am Talkman-Gerät gedrückt halten.

- 6. Drücken Sie die Wiedergabe/Pause-Taste am Talkman-Gerät, um die Nummer zu bestätigen.
- 7. Drücken Sie die Wiedergabe/Pause-Taste erneut, um mit der Arbeit zu beginnen.

Bildschirmbasierte Zuordnung zu einem Handheld-Gerät

Die bildschirmbasierte Zuordnung ist die am besten geeignete Methode, einem drahtlosen Handheld-Gerät oder PC ein Headset der SRX-Serie zuzuordnen. Mithilfe dieser Methode kann der Benutzer ein bestimmtes Headset aus einer am Bildschirm angezeigten Liste der verfügbaren Headset-Bluetooth-Adressen auswählen. Das Problem einer unerwünschten Kreuzzuordnung wird auf diese Weise vermieden. Bei der bildschirmbasierten Zuordnung steht ein automatisches und manuelles Zuordnungsverfahren nicht zur Verfügung.

Voraussetzungen:

- Das Headset muss ausgeschaltet sein. Ein ausgeschaltetes SRX Wireless Headset kann beim Einschalten nur in den Modus "Energiespar-Zuordnung" oder "Hochleistungs-Zuordnung" geschaltet werden.
- Das Handheld-Gerät darf nicht in ein Ladegerät eingelegt und am Gerät darf auch kein kabelgebundenes Headset angeschlossen sein.
- Das Gerät muss sich im Ruhezustand befinden d. h., das Gerät darf keine Sprachanwendung ausführen.
- Das Gerät muss Bluetooth-fähig und die Bluetooth-Verbindungsfunktionen müssen aktiviert sein.
- 1. Halten Sie die Plus- und die Minustaste am SRX-Headset vier Sekunden lang gedrückt, um das Headset in den Zuordnungsmodus zu schalten.

Hinweis: Bestimmte Handheld-Geräte machen es erforderlich, dass sich das Headset im Modus "Hochleistungs-Zuordnung" befindet, damit die Geräte bei der Geräte-Zuordnungsabfrage erkannt werden können. Um das SRX-Headset in den Modus "Hochleistungs-Zuordnung" zu schalten, halten Sie die Plus- und die Minustaste sieben Sekunden lang gedrückt.

Mit dem Konfigurationsparameter **SrxHighPowerPairingDelaySeconds** können Sie festlegen, wie lange ein Bediener die Plus- und Minustaste gedrückt halten muss, um den Modus "Hochleistungs-Zuordnung" einzuschalten. Sie können den Parameter auch so festlegen, dass das Headset direkt in den Modus "Hochleistungs-Zuordnung" geht.

- 2. Initiieren Sie die Zuordnungsabfrage vom Master-Gerät aus, indem Sie die entsprechende Schaltfläche am Bildschirm drücken bzw. anklicken.
- **3.** Halten Sie Headset und drahtloses Gerät so, dass sich diese maximal 15 cm voneinander entfernt befinden, sich aber nicht berühren.
- 4. Wählen Sie die ID-Nummer des zu verwendenden Headsets aus der am Bildschirm angezeigten Liste Select SRX Headset.
- 5. Tippen bzw. klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche am Bildschirm, um die Zuordnung festzulegen.

Am Bildschirm wird kurz gemeldet, dass das Gerät versucht, eine Verbindung zum Headset herzustellen. Nach der Verbindungsherstellung gibt das Headset drei Signaltöne aus. Auch wird der SRX-Headset-Status "Verbunden" angezeigt. Der Zuordnungsbestätigungsschritt wird übersprungen, da die Zuordnung vom Benutzer vorgenommen wurde.

6. Drücken Sie die Wiedergabe/Pause-Taste, um mit der Arbeit zu beginnen.

Zuordnungsstatus-Symbole für Handheld-Gerät

Wenn die Vocollect Voice-Anwendung auf einem drahtlosen Handheld-Gerät verwendet wird, zeigt ein Symbol in der oberen rechten Ecke des Bildschirms den Zuordnungsstatus an. Auf einem PC werden in Vocollect Voice ähnliche browser-basierte Benachrichtigungen angezeigt, aber es werden dafür andere Symbole verwendet.

Symbol	Status
•	Dem Gerät ist kein drahtloses Headset zugeordnet

Symbol	Status
<u> 9</u>	Das Gerät sucht nach einem Headset
0	Das Gerät ist einem Headset zugeordnet, aber noch nicht damit verbunden
0	Das Gerät ist mit dem Headset verbunden

Zuordnung eines SRX2-Headsets

Das SRX2 Wireless Headset macht das Zuordnen und Verbinden noch einfacher:

- Dieses Headset geht nach dem Einschalten automatisch in den Modus "Energiespar-Zuordnung".
- Auch kann es im eingeschalteten Zustand verschiedene Zuordnungsmodi aufheben und wiederherstellen.
- Und dazu ist kein Headset-Neustart erforderlich.
- Dieses Headset kann in der Tat Verbindungen zu jedem Gerät herstellen, das früher dem Headset einmal zugeordnet war.

Zuordnen eines SRX2-Headsets zu einem A700-Gerät mithilfe von TouchConnect™

Das A700-Gerät kann mithilfe von TouchConnect eine Verbindung zu einem SRX2 Wireless Headset herstellen, wenn

- · auf dem A700-Gerät VoiceCatalyst ausgeführt wird
- der Parameter SRXHeadsetEnable unverändert auf den Standardwert 1 (aktiviert) eingestellt ist
- Bluetooth aktiviert ist
- sich das Gerät im Ruhezustand befindet (d. h. keine Aufgabe ausführt)
- kein kabelgebundenes Headset angeschlossen und kein drahtloses Headset mit dem Gerät verbunden ist

Um bei Verwendung des SRX2-Headsets zusammen mit Talkman A700 die beste Leistung zu erzielen, sollte die neueste SRX2-Softwareversion verwendet werden. Sie können die neueste Headset-Software vom Vocollect-Portal herunterladen oder auch über einen Vocollect-Wiederverkäufer erhalten und dann Ihr SRX2-Headset mit dem Vocollect Accessory Update Utility aktualisieren.

- Hinweis: Die mittels Nahfeldkommunikation (NFC) gesendeten Daten werden nicht verschlüsselt und befolgen auch kein Sicherheitsprotokoll. Der Grund dafür ist, dass die Übertragung der Daten über eine so kurze Entfernung erfolgt, dass kaum eine Gefahr dafür besteht, dass die Daten abgefangen werden könnten.
- 1. Schalten Sie das SRX2-Headset ein.
- 2. Wenn die Headset-LED blau blinkt, ist das Headset derzeit einem Gerät zugeordnet. Heben Sie die Zuordnung auf, indem Sie die Taste + und die Taste am SRX2-Headset drücken.

Description
müssen Sie zuerst durch Lesen des Kopfbandes die Bediener-ID wie folgt ermitteln:
1. Bringen Sie den Bereich des SRX2-Doppel-T-Polsters mit dem Symbol
mit der Mitte des erhöhten Ovals auf der Geräteseite mit dem Symbol 🞯 in Berührung, bis die Gerätestatusanzeige (d. h. der Ring) grün blinkt.
2. Während des Lesens der Kopfbanddaten müssen Sie innerhalb von 30
Sekunden die Seite des A700-Geräts, auf der sich das Symbol 🞯 befindet, mit dem ovalen Bereich des SRX2-Tastaturabschnitts in Berührung bringen,

Options	Description
	indem Sie die Ovale entsprechend ausrichten und dann zusammenhalten, bis die Gerätestatusanzeige (d. h. der Ring) grün blinkt.
Wenn Sie die Headsets nicht gemeinsam nutzen,	 müssen Sie das Gerät dem SRX2-Elektronikmodul wie folgt zuordnen: 1. Bringen Sie die Seite des A700-Geräts, auf der sich das Symbol befindet, mit dem ovalen Bereich des SRX2-Tastaturabschnitts in Berührung, indem Sie die Ovale entsprechend ausrichten und dann fest zusammenhalten, bis die Gerätestatusanzeige (d. h. der Ring) grün blinkt.

Hinweis: Falls die Gerätestatusanzeige rot blinkt, konnte das Gerät dem SRX2-Elektronikmodul nicht zugeordnet werden, und Sie müssen dann die Zuordnung erneut versuchen.





Abbildung 111: Abrufen von Bedienerinformationen aus dem Kopfband mithilfe von TouchConnect

Abbildung 112: Zuordnen von SRX2 zu einem A700-Gerät mithilfe von TouchConnect

Automatische Zuordnung zu einem Talkman-Gerät

Voraussetzungen:

- Das Headset muss ausgeschaltet sein.
- Es darf kein kabelgebundenes Headset am Talkman-Gerät angeschlossen sein.
- Das Talkman-Gerät muss Bluetooth-fähig und die Bluetooth-Verbindungsfunktionen aktiviert sein.
- Wichtig: Ein nicht zugeordnetes Talkman-Gerät wird ständig nach drahtlosen Headsets suchen, während es sich im Modus "Automatische Zuordnung" befindet. Ein im aktivierten Modus "Automatische Zuordnung" befindliches Gerät darf nicht ohne Zuordnung und auch nicht eingeschaltet bleiben, da durch den Suchvorgang der Akku entladen wird.
- 1. Starten Sie das Talkman-Gerät neu oder trennen Sie es vom Ladegerät, um die Suche nach Headsets zu starten.
- 2. Schalten Sie das Headset ein.

Das Headset bleibt für zehn Minuten im Zuordnungsmodus. Wenn das Headset nicht innerhalb dieser zehn Minuten zugeordnet wird, schaltet es sich aus.

3. Headset und Talkman-Gerät sollten nicht mehr als maximal 15 cm voneinander entfernt sein, dürfen sich aber nicht berühren.
Die blaue LED-Anzeige am Talkman-Gerät schaltet sich ein, blinkt eventuell einige Male und leuchtet anschließend dauerhaft. Nach 20 bis 30 Sekunden piept das Headset dreimal zunehmend laut und die LED-Anzeige blinkt blau. Diese Anzeigen bestätigen, dass die Zuordnung ausgeführt wurde.

- 4. Legen Sie das Headset an. Sie hören, wie das Headset wiederholt die Seriennummer des ihm zugeordneten Talkman-Geräts erwähnt.
- 5. Prüfen Sie, ob die genannte Nummer mit der Seriennummer auf dem Talkman-Gerät übereinstimmt.

Wenn die Zuordnung erneut versucht werden muss, gelangen Sie erneut in den Zuordnungsmodus, indem Sie die Plus (+)- und die Minus (-)-Taste am Headset-Bedienfeld drücken und wieder loslassen.

- 6. Drücken Sie die Wiedergabe/Pause-Taste am Talkman-Gerät, um die Nummer zu bestätigen.
- 7. Drücken Sie die Wiedergabe/Pause-Taste erneut, um mit der Arbeit zu beginnen.

Manuelle Zuordnung zu einem Talkman-Gerät

Voraussetzungen:

- · Das Headset muss ausgeschaltet sein.
- Talkman darf nicht in ein Ladegerät eingelegt und es darf auch kein kabelgebundenes Headset angeschlossen sein.
- Das Talkman-Gerät muss im Ruhezustand sein das Gerät darf keine Task oder Sprachanwendung ausführen. Die grüne LED-Anzeige blinkt. Falls die LED-Anzeige dauerhaft grün leuchtet, müssen Sie die Wiedergabe/Pause-Taste drücken.
- Das Talkman-Gerät muss Bluetooth-fähig und die Bluetooth-Verbindungsfunktionen müssen aktiviert sein.
- 1. Schalten Sie das Headset ein.

Die LED-Anzeige leuchtet dauerhaft grün. Das Headset bleibt für 10 Minuten im Zuordnungsmodus und schaltet dann in den Leerlaufmodus.

- 2. Halten Sie die Plus- und die Minus-Taste am Talkman-Gerät für zwei Sekunden gedrückt, um manuell eine Suche nach drahtlosen Headsets zu starten.
- **3.** Halten Sie Headset und Talkman-Gerät sofort so, dass sie nicht mehr als 15 cm voneinander entfernt sind; die beiden dürfen sich aber nicht berühren.

Die blaue LED-Anzeige am Talkman-Gerät schaltet sich ein, blinkt eventuell einige Male und leuchtet anschließend dauerhaft. Nach 20 bis 30 Sekunden piept das Headset dreimal zunehmend laut und die LED-Anzeige blinkt blau. Diese Anzeigen bestätigen, dass die Zuordnung ausgeführt wurde.

- 4. Legen Sie das Headset an. Sie hören, wie das Headset wiederholt die Seriennummer des ihm zugeordneten Talkman-Geräts erwähnt.
- 5. Prüfen Sie, ob die genannte Nummer mit der Seriennummer auf dem Talkman-Gerät übereinstimmt.

Falls die Zuordnung erneut versucht werden muss, gelangen Sie wieder in den Zuordnungsmodus, indem Sie noch einmal die Plus- und Minustaste am Talkman-Gerät gedrückt halten.

- 6. Drücken Sie die Wiedergabe/Pause-Taste am Talkman-Gerät, um die Nummer zu bestätigen.
- 7. Drücken Sie die Wiedergabe/Pause-Taste erneut, um mit der Arbeit zu beginnen.

Bildschirmbasierte Zuordnung zu einem Handheld-Gerät

Die bildschirmbasierte Zuordnung ist die am besten geeignete Methode, einem drahtlosen Handheld-Gerät oder PC ein Headset der SRX-Serie zuzuordnen. Mithilfe dieser Methode kann der Benutzer ein bestimmtes Headset aus einer am Bildschirm angezeigten Liste der verfügbaren Headset-Bluetooth-Adressen auswählen. Das Problem einer unerwünschten Kreuzzuordnung wird auf diese Weise vermieden. Bei der bildschirmbasierten Zuordnung steht ein automatisches und manuelles Zuordnungsverfahren nicht zur Verfügung.

Voraussetzungen:

- · Das Headset muss ausgeschaltet sein.
- Das Handheld-Gerät darf nicht in ein Ladegerät eingelegt und am Gerät darf auch kein kabelgebundenes Headset angeschlossen sein.
- Das Gerät muss sich im Ruhezustand befinden d. h., das Gerät darf keine Sprachanwendung ausführen.
- Das Gerät muss Bluetooth-fähig und die Bluetooth-Verbindungsfunktionen müssen aktiviert sein.
- 1. Schalten Sie das SRX2-Headset ein. Das SRX2-Headset startet im Modus "Energiespar-Zuordnung".
 - Hinweis: Bestimmte Handheld-Geräte machen es erforderlich, dass sich das Headset im Modus "Hochleistungs-Zuordnung" befindet, damit die Geräte bei der Geräte-Zuordnungsabfrage erkannt werden können. Um in den Modus "Hochleistungs-Zuordnung" zu gelangen, drücken Sie am Headset die Plus- und die Minustaste, während sich das Headset im Modus "Energiespar-Zuordnung" befindet.
- 2. Initiieren Sie die Zuordnungsabfrage vom Master-Gerät aus, indem Sie die entsprechende Schaltfläche am Bildschirm drücken bzw. anklicken.
- **3.** Halten Sie Headset und drahtloses Gerät so, dass sich diese maximal 15 cm voneinander entfernt befinden, sich aber nicht berühren.
- 4. Wählen Sie die ID-Nummer des zu verwendenden Headsets aus der am Bildschirm angezeigten Liste Select SRX Headset.
- 5. Tippen bzw. klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche am Bildschirm, um die Zuordnung festzulegen.

Das Gerät meldet kurz, dass es versucht, eine Verbindung zum Headset herzustellen. Nach der Verbindungsherstellung gibt das Headset drei Signaltöne aus. Auch wird der SRX-Headset-Status "Verbunden" angezeigt. Der Zuordnungsbestätigungsschritt wird übersprungen, da die Zuordnung vom Benutzer vorgenommen wurde.

6. Drücken Sie die Wiedergabe/Pause-Taste, um mit der Arbeit zu beginnen.

Zuordnungsstatus-Symbole für Handheld-Gerät

Wenn die Vocollect Voice-Anwendung auf einem drahtlosen Handheld-Gerät verwendet wird, zeigt ein Symbol in der oberen rechten Ecke des Bildschirms den Zuordnungsstatus an. Auf einem PC werden in Vocollect Voice ähnliche browser-basierte Benachrichtigungen angezeigt, aber es werden dafür andere Symbole verwendet.

Symbol	Status
•	Dem Gerät ist kein drahtloses Headset zugeordnet
P	Das Gerät sucht nach einem Headset
0	Das Gerät ist einem Headset zugeordnet, aber noch nicht damit verbunden
٥	Das Gerät ist mit dem Headset verbunden

Zuordnung eines Headsets mittels VoiceConsole

Die VoiceConsole-Zuordnungsmethode sollte nur verwendet werden, wenn die Geräte/Headset-Zuordnung nur einmalig ausgeführt und anschließend nicht wieder geändert wird. Zwar kann eine manuelle Zuordnung ebenfalls permanent vorgenommen werden, aber bei der VoiceConsole-Methode entfällt der Gerätabfrageschritt und das Bluetooth-Adressen-Paging beginnt somit sofort.

Voraussetzungen:

Das Headset muss ausgeschaltet sein.

- Das Gerät darf nicht in ein Ladegerät eingelegt sein und am Gerät darf auch kein kabelgebundenes Headset angeschlossen sein.
- Das Gerät muss sich im Ruhezustand befinden, d. h. es darf derzeit keine Sprachanwendung ausgeführt werden.
- Das Gerät muss Bluetooth-fähig und die Bluetooth-Verbindungsfunktionen müssen aktiviert sein.
- 1. Klicken Sie in der VoiceConsole auf Geräte und wählen Sie das zuzuordnende Gerät aus.
- 2. Wählen Sie unter **Geräteaktionen** die Aktionen für die Peripheriegerät-Zuordnung aus und schließen Sie dann die Zuordnung ab. Ausführliche Anweisungen hierzu finden Sie in der *VoiceConsole-Onlinehilfe*.

Die Zuordnung kann ausgeführt werden, während das Gerät ausgeschaltet ist oder auf dem Gerät eine Anwendung ausgeführt wird. Sobald das Gerät hochgefahren oder in den Ruhezustand versetzt wird, beginnt der Paging-Vorgang.

- 3. Schalten des Headsets in den Zuordnungsmodus
 - Gehen Sie dazu bei einem SRX-Headset wie folgt vor: Halten Sie die Plus- (+) und die Minustaste (-) vier Sekunden lang gedrückt.
 - Gehen Sie dazu bei einem SRX2-Headset wie folgt vor: Drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste, um das Headset einzuschalten.
- Wenn eine Verbindung hergestellt wird, piept das Headset dreimal ansteigend laut. Der Zuordnungsbestätigungsschritt wird dabei übersprungen, da die Zuordnung vom Benutzer vorgenommen wurde.
- 5. Drücken Sie die Wiedergabe/Pause-Taste, um mit der Arbeit zu beginnen.

Weitere Informationen über die SRX-/SRX2-Zuordnungsmodi

Wenn sich ein Headset im Zuordnungsmodus befindet, kann es auf Bluetooth-Dienstanforderungen antworten. Das Gerät, das diese Anforderung sendet, bestimmt anhand der Antwort, ob eine Zuordnung zum Headset sinnvoll ist. Da das Gerät der Initiator und das Headset der Akzeptor ist, kann der Zuordnungsvorgang durch den Benutzer erleichtert werden, indem dieser das Headset in den Zuordnungsmodus schaltet, bevor die Verbindung durch das Gerät initiiert wird.

Die SRX- und SRX2-Headsets unterstützen folgende zwei Zuordnungsmodi:

Modus "Energiespar-Zuordnung"

Dies ist der standardmäßige Zuordnungsmodus für SRX- und SRX2-Headsets. In diesem Modus reagiert das Headset auf die Anforderung des Bluetooth-Geräts durch ein sehr schwaches Signal mit geringer Reichweite (d. h. mit einer Reichweite von ca. 1 m, je nach Empfangseigenschaften des anfordernden Geräts).

Durch diese begrenzte drahtlose Sendeleistung wird eine unerwünschte Kreuzzuordnung (d. h. eine Zuordnung an eine andere Bluetooth-Adresse als die Zieladresse) vermieden, da das Headset bei diesem Vorgang dazu gezwungen wird, nahe am Gerät zu sein.

Modus "Hochleistungs-Zuordnung"

In diesem Modus kann der Abstand zwischen Headset und Gerät größer sein, da die Headset-Signalen mit einer höheren Sendeleistung und damit auch größeren Reichweite übertragen werden.

Dieser Modus wird nur empfohlen, wenn die Energiespar-Zuordnung fehlschlägt. Bei Verwendung der Hochleistungs-Zuordnung ist Vorsicht geboten: In diesem Modus ist eine erfolgreiche Verbindungsherstellung wahrscheinlicher, jedoch ist auch die Möglichkeit einer Kreuzzuordnung größer.

Wenn der Konfigurationsparameter SrxAutoPairEnable aktiviert und der Konfigurationsparameter SrxHighPowerPairingDelaySeconds auf 0 eingestellt ist, überspringen Headsets den Modus "Energiespar-Zuordnung" und schalten gleich in den Modus "Hochleistungs-Zuordnung".

TouchConnect

Sie können ein A700-Gerät einem SRX2-Headset zuordnen, indem Sie Gerät und Headset gleichzeitig berühren. Durch diese Methode wird in erster Linie eine mögliche Kreuzzuordnung unterbunden und diese Methode ist auch schneller und einfacher als die anderen Methoden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Zuordnen eines SRX2-Headsets zu einem A700-Gerät mithilfe von TouchConnect auf Seite 179.

Details hierzu finden Sie unter Konfigurationsparameter für SRX- und SRX2-Headsets.

Headset-Anfangsstatus	SRX-Bedienung	SRX2-Bedienung	Resultierender Zuordnungsmodus
Aus	Halten Sie die Plus- (+) und die Minustaste (-) 0 bis 3 Sekunden lang gedrückt	nicht zutreffend	Leerlauf Im Leerlauf kann nur eine Verbindung zum zuletzt zugeordneten Gerät hergestellt werden
Aus	Halten Sie die Plus- (+) und die Minustaste (-) 4 bis 6 Sekunden lang gedrückt	Ein-/Ausschalttaste drücken und loslassen	Modus "Energiespar-Zuordnung"
Aus	Halten Sie die Plus- (+) und die Minustaste (-) 7 Sekunden oder länger gedrückt	nicht zutreffend	Modus "Hochleistungs-Zuordnung"
Eingeschaltet und zugeordnet	nicht zutreffend	Plus- (+) und Minustaste (-) drücken und loslassen	Aktuelle Zuordnung ist aufgehoben und Headset wechselt in den Modus "Energiespar-Zuordnung"
Im Modus "Energiespar-Zuordnung" eingeschaltet	nicht zutreffend	Plus- (+) und Minustaste (-) drücken und loslassen	Modus "Hochleistungs-Zuordnung"

Einstellung der Zuordnungsmodi für Headsets

Aufhebung einer Zuordnung

Die Zuordnung zwischen SRX- oder SRX2-Headset und Bluetooth-Gerät kann mithilfe von mehreren Methoden aufgehoben werden.

Vom Gerät aus:	Die Zuordnung zu einem drahtlosen Headset kann vom betreffenden Gerät aus aufgehoben werden, indem eine neue Suche nach Headsets gestartet wird. Der Benutzer kann diese Suche starten, indem Plus- und Minustaste am Gerät gedrückt gehalten werden. Diese Methode sollte angewendet werden, wenn durch das Gerät eine Kreuzzuordnung zum falschen Headset hergestellt wurde und der Benutzer eine neue manuelle Zuordnung starten möchte.
Von der VoiceConsole aus:	Auf der VoiceConsole werden alle Bluetooth-Zuordnungen angezeigt. d. h. Zuordnungen zu SRX- und SRX2-Headsets, Talkman-Geräten, Scannern und Druckern. Auf der Seite Gerät bearbeiten können Sie Zuordnungen aufheben. Dieses ist auch bei Headsets möglich.
Von einem SRX-Headset aus:	Das SRX-Headset kann die Zuordnung zum Gerät nicht von sich aus aufheben. Die Zuordnung zum Gerät muss vom Benutzer aus aufgehoben werden, indem dieser eine neue Zuordnung startet.

Von einem Der Benutzer eines SRX2-Headsets kann die Zuordnung aufheben, indem die Plus-SRX2-Headset aus: und Minustaste gedrückt wird. Dies ist die bevorzugte Zuordnungsaufhebungsmethode.

Falls das zugeordnete Gerät mit Vocollect VoiceCatalyst 1.2 und höher arbeitet, signalisiert das SRX2-Headset dem Gerät, dass die Zuordnung aufgehoben worden ist. Bei älteren Versionen der Vocollect Voice-Software kann die Zuordnung nur durch Zeitüberschreitung aufgehoben werden.

Häufig gestellte Fragen bezüglich Headset-Zuordnung

Frage: Mein Gerät wurde versehentlich einem anderen Headset zugeordnet. Wie kann ich das richtig stellen?

Antwort: Wenn Sie ein SRX2-Headset verwenden, drücken Sie gleichzeitig die Taste + und die Taste -, um die Zuordnung aufzuheben.

Wenn Sie dagegen ein SRX-Headset verwenden, müssen Sie eine manuelle Zuordnung durchführen. Dadurch wird die Verbindung unterbrochen und eine neue Zuordnung initiiert. Vor Durchführung einer manuellen Zuordnung muss sich das Headset jedoch im Zuordnungsmodus befinden, damit das Gerät das Headset erkennen kann, wenn es danach sucht.

Frage: Den Kollegen an meinem Arbeitsplatz wurden keine bestimmten Headsets und Geräte zugewiesen, sodass sie bei jeder Arbeitsschicht evtl. ein anderes Headset haben. Welches Zuordnungsverfahren würden Sie empfehlen?

Antwort: Bei einem A700-Gerät und SRX2-Headset das das Gerät mittels TouchConnect einem Headset zugeordnet werden.

Bei älteren Geräten ist wahrscheinlich die automatische Zuordnung am einfachsten, da dabei die Verbindungen schnell hergestellt werden können, aber die Zuordnungen dann standardmäßig für später nicht erhalten bleiben.

Frage: Jedem der Kollegen an meinem Arbeitsplatz wurde ein eigenes SRX- oder SRX2-Headset zugewiesen. Darum möchte ich die Zuordnungen beibehalten, sodass nicht bei jedem Schichtbeginn eine neue Headset-Zuordnung vorgenommen werden muss. Welches Zuordnungsverfahren würden Sie empfehlen?

Antwort: Sie können die manuelle oder die automatische Zuordnung verwenden, wobei der Konfigurationsparameter SrxPersistAutomaticPairing (oder PersistSrxPairingAcrossPowerCycle bei VoiceClient 3.9 und neueren Versionen sowie VoiceCatalyst 2.0 und neueren Versionen) auf 1 und SrxClearPairingInCharger auf 0 eingestellt werden muss, damit die Zuordnungen auch nach Geräteneustart und Akkuaufladung erhalten bleiben.

Frage: Unsere Mitarbeiter benötigen viel Zeit für die Zuordnung von Headsets. Welche Methoden empfehlen Sie, um weniger Zeit für die Zuordnung zu verwenden?

Antwort: Dafür gibt mehrere Lösungen:

- Sie können einen Zuordnungsmodus verwenden, der nicht so leicht Kreuzzuordnungen verursacht. Mit anderen Worten, verwenden Sie keine automatische Zuordnung.
- Auch sollten Sie sicherstellen, dass sich die Benutzer in einigem Abstand voneinander befinden, wenn Geräte Suchvorgänge ausführen müssen.
- Wie bereits gesagt, es ist die manuelle anstatt der automatischen Zuordnung zu empfehlen, damit Suchvorgänge nur auf Anforderung der Benutzer ausgeführt werden.
- Ferner ist die Verwendung des Modus "Energiespar-Zuordnung" zu empfehlen.
- Wenn Mitarbeiter Headsets und Geräte nicht gemeinsam nutzen, verwenden Sie am besten die manuelle Zuordnung, sodass Gerät und Headset dauerhaft zugeordnet bleiben.

• Wenn dagegen Mitarbeiter Headsets und Geräte gemeinsam nutzen, sollten Sie die automatische Zuordnung verwenden, da dadurch die in jeder Schicht durchgeführte Gerätezuordnung dann weniger Zeit in Anspruch nimmt.

Aufsichts-Audiomodus bei Headsets der SRX-Serie

"Aufsichts-Audiomodus" ist eine Funktion, bei der ein Dritter die Konversation zwischen einem Bluetooth-fähigen Talkman-Gerät und einem Bediener mit Headset der Serie SRX mithören kann.

Die Aufsichtsperson trägt ein kabelgebundenes Headset, das an das Gerät des Bedieners angeschlossen ist, und stellt sich dann hinter den Bediener, der ein drahtloses Headset trägt, das demselben Gerät zugeordnet ist. Die Aufsichtsperson muss das Bedienergerät innerhalb der Reichweite des drahtlosen Headsets des Bedieners belassen.

Hinweis: Diese Funktion wurde für die Talkman-Geräte von Vocollect entwickelt. Die Funktion kann aber auch bei anderen Geräten verwendet werden, sofern die verfügbare Verarbeitungsleistung ausreicht.

Der "Aufsichts-Audiomodus" verfügt über zwei Mithörmodi:

- Audiosignalmischung Das Mikrofonaudiosignal des Bedieners und das TTS-Audiosignal (TTS = Text-to-Speech) werden gemischt und über den Audiokabelanschluss ausgegeben
- Nur Geräteaudiosignal nur das TTS-Audiosignal wird an die mithörende Person übertragen

Aktivierung des Aufsichts-Audiomodus

Stellen Sie den Konfigurationsparameter **SrxSupervisorAudioEnable** ein, um diese Funktion zu aktivieren. Details hierzu finden Sie unter *Konfigurationsparameter für Headsets der SRX-Serie*.

- Diese Funktion sollte NUR zur Fehlersuche oder zur Schulung oder Unterstützung des Bedieners verwendet werden. Um optimale Leistung zu erzielen, sollte diese Funktion deaktiviert werden.
- Während des regulären Betriebs darf kein kabelgebundenes Headset an das Gerät angeschlossen sein, wenn ein Headset der SRX-Serie verwendet wird. Durch die Aktivierung der Funktion mithilfe dieses Parameters wird diese Anforderung außer Kraft gesetzt.
- Um ein Trennen des drahtlosen Headsets zu vermeiden, ordnen Sie zuerst das Talkman-Gerät dem Headset zu und stellen Sie eine Verbindung zwischen Gerät und Headset her. Schließen Sie anschließend dann ein kabelgebundenes Headset an.

Parameter	Unterstützte Geräte	Beschreibung	Werte und Einstellungsort
Bluetooth_IsEnabled	A700, A500, T5-Serie	Bestimmt, ob die Bluetooth-Elektronik des Funkgeräts mit Strom versorgt wird. Wenn hier auf "False" eingestellt ist, wird die Bluetooth-Elektronik des Funkgeräts nicht mit Strom versorgt und die anderen Bluetooth-Parameter sind dann nicht aktiv.	True False Einstellung in VoiceConsole > "Geräteprofil" oder "Gerät bearbeiten"

Konfigurationsparameter für SRX-/SRX2-Headsets

Parameter	Unterstützte Geräte	Beschreibung	Werte und Einstellungsort
SrxAutoPairEnable	A700, A500, T5-Serie	Aktiviert bei SRX- und SRX2-Headsets den automatischen Zuordnungsmodus. Dieser Parameter gilt nicht für Handheld-Geräte von Fremdherstellern.	0 = deaktiviert 1 = aktiviert Die Standardeinstellung hängt ganz von der Version der implementierten Vocollect Voice-Software ab. Wenn dieser Parameter auf 1 (aktiviert) eingestellt ist, wird die Einstellung von SrxClearPairingInCharger einfach ignoriert. Wird im Taskpaket, Bedienerprofil, Geräteprofil oder in der VRG-Datei eingestellt
SrxClearPairingInCharger	A700, A500, T5-Serie, Psion, Intermec	Erzwingt bei Geräten das Löschen der Headset-Bluetooth-Zuordnung im Speicher, sofern diese Geräte in einem Ladegerät platziert werden. Wenn SrxAutoPairEnable eingeschaltet ist, wird dieser Parameter standardmäßig ebenfalls auf 1 gesetzt, um Zuordnungen zu löschen, wenn Geräte im Ladegerät platziert werden.	0 = deaktiviert 1 = aktiviert Wenn Sie diesen Parameter aktivieren, muss SrxAutoPairEnable auf 0 (deaktiviert) eingestellt werden. Einstellung in VoiceConsole > "Geräteprofil"
SrxHeadsetEnable	A700, A500, T5-Serie	Aktiviert/deaktiviert die Verwendung von drahtlosen SRX- oder SRX2-Headsets mit zugelassenen Bluetooth-Geräten. Es kann sinnvoll sein, Headsets zu deaktivieren, wenn andere Bluetooth-Peripheriegeräte verwendet werden.	0 = deaktiviert 1 = aktiviert Einstellung in VoiceConsole > "Geräteprofil"
SrxHighPowerPairingDelaySeconds	A700, A500, T5-Serie, Psion, Intermec, Motorola	SRX-Headsets: Legt fest, wie lange der Bediener die Plus- und Minustaste am SRX-Headset gedrückt halten muss, damit vom Modus "Energiespar-Zuordnung" in den Modus "Hochleistungs-Zuordnung" gewechselt werden kann.	SRX-Headsets: 1 bis 10 Sekunden (Standardeinstellung ist 6) Wert kann auf 0 eingestellt werden, wenn AutoPair für Headsets aktiviert ist. Einstellung in VoiceConsole > "Geräteprofil"

Parameter	Unterstützte Geräte	Beschreibung	Werte und Einstellungsort
		SRX2-Headsets: Dieser Parameter gibt an, wenn der Betreiber halten muss Sie die Plus- und die Minustasten auf ein Headset SRX2 in den Modus	SRX2-Headsets: 0 = das Headset in den Modus "Hochleistungs-Zuordnung" ist, wenn das SRX2-Headset eingeschaltet ist.
		"Hochleistungs-Zuordnung" eingeben, wenn das Headset im Modus "Energiespar-Zuordnung".	Operators muss halten die Plus- und die Minustasten auf ein Headset SRX2 Modus "Hochleistungs-Zuordnung" eingeben.
			Einstellung in VoiceConsole > "Geräteprofil"
SrxPersistAutomaticPairing	A700, A500, T5-Serie, Psion, Intermec	Wenn dieser Parameter aktiviert ist, merkt sich das Gerät nach dem Ausschalten das Headset, das dem Gerät zuletzt automatisch zugeordnet war. Beim erneuten Einschalten versucht das Gerät dann, eine Verbindung zu diesem Headset aufzubauen, anstatt in den Zuordnungsmodus zu schalten. Dieser Parameter wird ab Version VoiceCatalyst 2.0 durch den Parameter "PersistSrxPairingAcrossPowerCycle" ersetzt. Ist das Gerät jedoch in einem Ladegerät platziert, wird die Zuordnung ganz normal gelöscht. Dieser Parameter wird ignoriert, wenn der Konfigurationsparameter "SrxAutoPairEnable" deaktiviert ist.	0 = deaktiviert (Standardeinstellung bei Vocollect Voice-Versionen älter als VoiceCatalyst 1.2) 1 = aktiviert (Standardeinstellung bei VoiceCatalyst 1.2) Einstellung in VoiceConsole > "Geräteprofil"
PersistSrxPairingAcrossPowerCycle	A700, A500	Sorgt dafür, dass alle Zuordnungstypen erhalten bleiben, wenn das Gerät ausgeschaltet wird. Hinweis: Dieser Parameter ersetzt ab Version VoiceCatalyst 2.0 den Parameter "SrxPersistAutomaticPairing	Wird bei automatischer Zuordnung standardmäßig auf 0 (deaktiviert) eingestellt. Wird bei der manuellen Zuordnung oder Zuordnung über die VoiceConsole standardmäßig auf 1 "(aktiviert) eingestellt.

Parameter	Unterstützte Geräte	Beschreibung	Werte und Einstellungsort
SrxSupervisorAudioEnable	A700, A500, T5-Serie, Motorola	Aktiviert/deaktiviert die Möglichkeit des Mithörens auf beiden Seiten der SRX Wireless Headset-Konversation, und zwar mithilfe eines externen Mithör-Kits oder eines am Gerät angeschlossenen, kabelgebundenen Headsets. Hinweis: Da im vorgeschalteten Audiomodus eine höhere Bandbreite benötigt wird, kann evtl. die Headset-Klangqualität beeinträchtigt werden, während der Audiomodus aktiviert ist. Falls eine optimale Klangqualität gewährleistet sein soll, muss dieser Parameter während der regulären Nutzung des SRX Wireless Headset auf "0" (deaktiviert) eingestellt sein.	0 = deaktiviert 1 = TTS- und Mikrofon-Mischsignal wiedergeben 2 = nur TTS-Audio wiedergeben Einstellung in VoiceConsole > "Geräteprofil"

Sie sollten in der Dokumentation der jeweiligen Version der Vocollect Voice-Software nachsehen, ob diese Einstellungen auch unterstützt werden.

Nutzung und Pflege von Headsets und Mikrofonen

Bei den Headsets und Mikrofonen, die in Verbindung mit dem Vocollect Voice-System genutzt werden, handelt es sich um empfindliche elektronische Geräte. Durch eine angemessene Pflege dieser Produkte kann deren langfristige ordnungsgemäße Funktion sichergestellt werden.



Tragen von Headsets: Allgemeine Verfahren

Verwenden Sie immer Kopfbandpolstern und Mikrofon Windschutz mit Vocollect Headsets zu schützen die Ausrüstung und eine optimale Spracherkennung zu gewährleisten.

- 1. Legen Sie das Headset an und passen Sie das Ohrpolster an, sodass dieses angenehm am Ohr anliegt.
 - Schieben Sie bei Hard-Hat Headsets zunächst den Headset-Winkel in den linken oder rechten Schlitz des Schutzhelms und setzen Sie diesen anschließend auf.

- 2. Drehen Sie das Mikrofon mithilfe des Drehhebels am Ohrstück in die gewünschte Position.
- 3. Nehmen Sie abschließende Einstellungen mithilfe des flexiblen Haltebügels vor. Positionieren Sie das Mikrofon so dicht wie möglich am Mund, aber außerhalb Ihres Atemstroms. Das Mikrofon sollte auf die Oberlippe gerichtet sein, dabei aber nicht Ihre Kleidung, Haut oder Barthaare berühren.
- Befestigen Sie f
 ür ein kabelgebundenes Headset das Headset-Kabel auf Ihre Kleidung. Lassen Sie das Kabel
 über Ihren R
 ücken fallen und befestigen Sie es am G
 ürtel in der N
 ähe des Ger
 äts.

Wenn Sie eine Geräteabdeckung nutzen, empfiehlt Vocollect, die unterste Klammer direkt an der Schutzhülle zu befestigen.

5. Schließen Sie das Headset am Gerät an.

Anpassung von Headsets, um optimalen Tragekomfort zu erlangen

Bei der Entwicklung von Vocollect-Headsets der SR-Serie wurden viele Kopfformen und -größen mit berücksichtigt. Benutzer können das Headset anhand folgender Richtlinien optimal anpassen, sodass es stets sicher und bequem sitzt.

 Plazieren des Doppel-T-Polsters: Die Modelle SR-20, SR-21 und SR-30 sind mit einem Doppel-T-Polster ausgestattet, das sich gegenüber dem Lautsprecher des Headsets befindet. Das Doppel-T-Polster sollte an einer Stelle des Kopfes platziert werden, an der sich wenig Muskeln befinden.

Während der Bediener spricht, wird der Muskel über dem Ohr angespannt. Wenn das Doppel-T-Polster auf diesem Muskel platziert wird, übt das Headset einen Druck auf die Arterie und die nahegelegenen Nerven aus, was der Bediener evtl. als unbequem empfinden kann. Dieser Muskel ist dadurch zu finden, dass der Bediener seinen Kiefer bewegt und nach der Stelle oberhalb des Ohrs sucht, an der eine Bewegung zu spüren ist. Einige Bediener wechseln während der Arbeitsschicht die Kopfseitenposition des Headsets, um den Tragekomfort zu erhöhen.



Abbildung 113: Platzierung des Doppel-T-Polsters am Kopf

 Lieferbare Headset-Polstertypen: Vocollect bietet je nach Anforderungen und Arbeitsbedingungen verschiedene Polstertypen an.

Standard-Schaumstoffpolster: bieten dem Bediener gepolsterte und weiche Oberflächen an allen Stellen des Headsets, die mit dem Bediener in Berührung kommen. Diese Standardpolster sind für alle Headsets verfügbar.

Kunstleder-Ohrpolster: sind mit Kunstleder verkleidet, das fester und feuchtigkeitsbeständiger als Standard-Schaumstoffpolster ist und auch einen besseren Halt bietet. Diese Kunstleder-Ohrpolster sind für alle Modelle von SR-20 bis SR-40 erhältlich.

Viskoelastische Polster: bieten hervorragende Polsterung und hohen Tragekomfort. Dieser Polstertyp ist für die Ohrpolster der Modelle SR-20/21 und für die Doppel-T-Polster der Modelle SR-20/21 und SR-30 verfügbar.

Entfernen von Headsets

- 1. Trennen Sie das Headset vom Gerät. Ziehen Sie nicht am Kabel des Headsets.
- 2. Lösen Sie die Klammern, mit denen Sie das Headset-Kabel an Ihrem Hemd und Ihrer Jacke befestigt haben.
- 3. Setzen Sie das Headset vorsichtig ab.
 - Beim Hard-Hat Headset entfernen Sie bitte den Schutzhelm. Drücken Sie auf die Arretierungsklammer, um das Headset aus dem Winkel am Schutzhelm zu lösen.

Verwenden die Headsets in Gefrierschrank-Umgebungen

Vocollect empfiehlt die folgenden bewährten Methoden für optimale Spracherkennung, wenn Sie Headsets in Gefrierschrank Umgebungen verwenden.

- Trainieren Sie Ihre Sprachvorlagen in der Gefriermaschine-Umgebung. Wenn Bedienern Vorlagen in einer ruhigen Gegend trainieren, könnte das Geräusch von einem Gefrierschrank Anerkennung stören.
- Nehmen Sie abschließende Einstellungen mithilfe des flexiblen Haltebügels vor, sodass sich das Mikrofon in der Nähe Ihres Mundwinkels, ca. 2,5 Zentimeter von Ihrem Gesicht entfernt befindet.
- Halten Sie die Windschutz trocken. Wasser wird die Ausrüstung nicht Schaden; jedoch eine Windschutzscheibe eine Wasser-Barriere bilden können, die Spracherkennung degradieren können.
- Versuchen Sie nicht, um Eis von der Windschutz zu brechen. Der Druck kann Eis in den Schaum zu mahlen und verursachen eine Wasser-Barriere als es schmilzt. Im Allgemeinen ist die Leistung nicht durch die Anhäufung von Eis degradiert, weil Vocollect Adaptive Speech Recognition kompensiert für die allmählichen Veränderungen in der Umwelt.
- Ersetzen Sie Windschutz, wenn Flüssigkeit oder Eis auf den Schaum durch erhebliche Probleme mit Anerkennung einhergeht.

Reinigung des Windschutzes

Vocollect empfiehlt, den Windschutz alle 90 Tage auszutauschen, um eine optimale Spracherkennung zu gewährleisten. Durch den Windschutz kann vermieden werden, dass sich auf den Headset-Mikrofonen Schmutz ablagert, wodurch die Klarheit der Antworten des Bedieners beeinträchtigt werden könnte.

- **Wichtig:** Durch Seife, Reinigungslösungen bzw. intensives Waschen kann die Schutzschicht des Windschutzes gelöst und dessen Effektivität beeinträchtigt werden.
- 1. Entfernen Sie den Windschutz vom Mikrofon.
- 2. Spülen Sie den Windschutz in warmem Wasser.
- 3. Drücken Sie überschüssiges Wasser aus und lassen Sie den Windschutz an der Luft gründlich trocknen.



Abbildung 114: Ein schmutziges Mikrofon verschlechtert die Leistung

Durch einen Vergleich kann gezeigt werden, dass ein ungeschütztes Mikrofon oft das Gesprochene nicht erkennen kann, während dieses Problem bei einem sauberen Mikrofon nicht auftritt.

Reinigung der Headsets

Die Schaumstoffpolster des Vocollect-Headsets sollen für Komfort und maximale Hygiene sorgen. Die dazu verwendeten Materialien hindern die Ausbreitung von Bakterien und können mühelos durch Abspülen mit Wasser und anschließendes Trocknen gereinigt werden.

Hinweis: Von der Verwendung handelsüblicher Reinigungsflüssigkeiten wird abgeraten.

- Reinigen Sie die Kunststoffteile der Headsets mit einem weichen, mit Wasser getränkten Tuch. Verwenden Sie ein feuchtes Alkoholtuch, um den Kunststoff am Headset zu säubern und zu desinfizieren.
- Sind Talkman-Anschluss oder Stecker verschmutzt, verwenden Sie bitte ein feuchtes Alkoholtuch, um Schmutz oder Rückstände zu entfernen.
- Sind die Metallkontakte des Talkman-Anschlusses verfärbt, nutzen Sie zur Reinigung bitte einen weichen Radiergummi.
- Verwenden Sie keine Flüssigkeiten zur Reinigung der gelben, blauen und roten Talkman-Anschlüsse (TCOs) sowie der dazugehörigen Headset-, Scanner- oder Gerätestecker.
- Dual-Cup Headset-Ohrpolster können entweder per Hand oder in der Waschmaschine mittels kaltem oder warmem Wasser gewaschen und anschließend an der Luft getrocknet werden. Die Ohrpolster bestehen zu 100 % aus Baumwollflanell und können beim Trocknen im Wäschetrockner einschrumpfen.

Reinigen des Kopfbandpolsters

- Hinweis: Vocollect empfiehlt eindringlich, das Kopfbandpolster zum Reinigen nicht vom Kopfband abzunehmen. Sollten Sie zur Reinigung das gesamte Polster abnehmen müssen, achten Sie bitte darauf, das Kopfbandpolster am obersten Teil des Kopfbandes auszurichten, wenn sie es wieder am Kopfband befestigen.
- Lassen Sie das Kopfband am Gerät und wischen Sie es einfach mit einem weichen Tuch ab. Verwenden Sie bei Bedarf ein feuchtes Alkoholtuch, um die Einheit zu säubern und zu desinfizieren.

Kapitel 10

Ladegeräte

Mit den Ladegeräten von Vocollect können einzelne oder mehrere Akkus geladen werden, auch wenn sie sich bereits in den Talkman-Geräten befinden.

Bei Nichtbenutzung sollten Talkman-Geräte stets in ein Ladegerät eingelegt werden. Der Akku eines Geräts kann geladen werden, während eine Verbindung zum Host-Computer besteht, um neue Sprachanwendungen herunterzuladen, Geräteeinstellungen neu zu konfigurieren und die Gerätesoftware zu aktualisieren.

1 Vorsicht:

- Schützen Sie das Ladegerät stets vor Wasser und Feuchtigkeit. Falls der Akku Kondensationsfeuchtigkeit aufweist (beispielsweise durch Nutzung in einer kalten Umgebung, wie z. B. einem Gefrierraum), trocknen Sie den Akku zunächst, bevor Sie ihn in das Ladegerät einlegen.
- In das Akkuladegerät sollten ausschließlich Vocollect-Akkus eingelegt werden. Versuchen Sie nicht, andere Akkutypen im Ladegerät zu laden.

Hinweis:

- Es dürfen keine Geräte ohne Akku in ein Ladegerät eingelegt werden.
- Ein im Ladegerät befindliches Gerät ist stets eingeschaltet. Sobald ein ausgeschaltetes Gerät in ein Ladegerät gelegt wird, schaltet es sich automatisch ein.
- Durch das A700, A500/T5- und T1-Ladegerät können sowohl ins Gerät eingelegte als auch außerhalb des Geräts befindliche Akkus geladen werden.
- Es wird empfohlen, für Akkuladegeräte eine Schutzvorrichtung, wie z. B. eine unterbrechungsfreie Stromversorgung mit Überspannungsschutz und -ableitung zu nutzen.

A700 6-Bay Device Charger



Abbildung 115: A700 6-Bay Device Charger

Hinweis: Es dürfen keine Geräte ohne Akku in ein Ladegerät eingelegt werden.

Ein ohne Unterbrechung für länger als acht Stunden genutztes Gerät wird automatisch ausgeschaltet und wieder eingeschaltet, nachdem es fünf Minuten lang an das Ladegerät angeschlossen war. Gleichfalls

wird ein Gerät, wenn es länger als acht Stunden an das Ladegerät angeschlossen war, automatisch ausund dann wieder eingeschaltet.

Länge	55,5 cm
Tiefe	19 cm
Höhe	15,6 cm
Stromversorgung	Eingangsspannung: 100-240 V Wechselstrom
	Eingangsstrom: max. 2,0 A
	Netzfrequenz: 50-60 Hz
Kabel	Ausgestattet mit Standard-Stecker IEC 60320
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Lagertemperatur	-40 bis 70 °C
Ladetemperatur	5 bis 35 °C*
Luftfeuchtigkeit	bis 5% to 95%, nicht kondensierend

Technische Daten des Akkuladegeräts der A700

* Die Akku - Ladegerät - Komponenten funktionieren bei Umgebungstemperaturen zwischen 32 ° und 104 ° F (0° und 40 ° C) mit keine Nebenwirkungen . Funktionale Batterieladung beschränkt sich auf Umgebungstemperaturen zwischen 41° und 95° F (5° und 35° C), zu begrenzen die Innentemperatur der Akkus und Ladestation - Leistung verbessern.

Hinweis: Verpackung variiert f
ür Produktlieferungen. Im Allgemeinen sind Verpackungsmaterialien etwa 15 % des Gesamtgewicht.

Wandhalterung für A700 Device- Ladegerät

Das A700-Akkuladegerät kann ohne jegliche Änderungen durch den Kunden an eine standardmäßigen Hutschiene montiert werden. Die Hutschiene muss an einer geeigneten Stelle an der Wand installiert werden. Die von Vocollect angebotene Hutschiene ist für die Installation eines Einzelakku-Ladegeräts geeignet. Kunden können Hutschienen auch von anderen Herstellern erwerben. Solche Hutschienen müssen jedoch den Vocollect-Spezifikationen entsprechen. Vor der Installation des Ladegeräts an eine Wand muss Folgendes beachtet werden:

- Die Wandmontage der Hutschiene erfolgt vollkommen durch den Kunden.
- Der Kunde trägt die gesamte Verantwortung für die Installation der Ladegeräte.
- Der Monteur muss überprüfen, ob die Installation alle geltenden Bauvorschriften berücksichtigt.
- Vermeiden Sie potenzielle Gefahren beim Bohren in eine Wand (keine elektrischen Leitungen, Wasserrohre und ähnlichen Komponenten anbohren).
- Bei der Installation der Hutschiene und des Ladegeräts dürfen keine Netzsteckdosen und anderen Wanddosen verdeckt werden.
- Die Befestigung der Hutschiene an einer Ständerwand ermöglicht in der Regel eine stabilere Installation. Wenn Sie ein Loch in eine Ständerwand gebohrt haben, dürfen Sie keinen Dübel in dieses Loch einsetzen.
- Wenn Sie zwei Ladegeräte nebeneinander installieren, muss der Abstand zwischen den beiden Geräten mindestens 2,5 cm betragen, damit genug Platz für die Verriegelungsarme bleibt.
- Die Hutschienen müssen sich an der Wand mindestens 30,5 cm über dem Boden befinden, damit das Ladegerät ordnungsgemäß angebracht, ausgerichtet und auch wieder entfernt werden kann.

• Wenn Sie ein Ladegerät direkt über einem anderen Ladegerät installieren, sollten die Hutschienen in einem Abstand von mindestens 25 cm montiert werden.

Abbildung 116: A700-Ladegerät – Rückansicht



Teilenummer in Abbildung	Beschreibung
1	Stromversorgung
2	Gummianschlag für die Nivellierung des Ladegeräts an der Wand
3	Verriegelungsarm zur Befestigung des Ladegeräts an der Hutschiene
4	Haken zur Aufhängung des Ladegeräts an der Hutschiene
5	USB-Anschluss für Ladegerätsoftware-Updates (nur auf das Akkuladegerät)

Montage des Ladegeräts "A700 Battery Charger"

Sie benötigen außerdem:

• Hutschiene (gelochte Stahlschiene, 35 x 15 mm (Vocollect-Teilenr. CM-1000-20-1) oder eine vom Kunden bereitgestellte Hutschiene, die folgende Anforderungen erfüllt:

Anzahl der SRX2-Ladegeräteeinheiten auf Schiene	Minimale Zuschnittslänge der Hutschiene	Abmessungen der Hutschiene	Standard-Hutschiene
1	55 cm	Länge für eine Einheit 550 mm; Gewicht 331.5	11 6/1
2	1,10 m	g	11-31
3	1,65 m	51 51 51 51 51 51 51 51 51 51	

- Bohrmaschine
- Befestigungselemente
- Schraubendreher
- 1. Befestigen Sie die Hutschiene an der gewünschten Stelle an die Wand. Stellen Sie sicher, dass die tragende Fläche, Schiene und Befestigungselemente ein voll bestücktes Ladegerät mit einem Gewicht

von 27,2 kg pro linearen Hutschienenmeter sicher tragen können. Die Dübellöcher müssen mindestens 30,5 cm über dem Boden liegen. Prüfen Sie, ob die Installation alle geltenden Bauvorschriften erfüllt.

2. () Wichtig: Das Netzteil des Ladegeräts muss bereits mit einem Kabelbinder im Ladegerätgehäuse befestigt worden sein. Falls nicht, schließen Sie das Netzteil an das Ladegerät an und befestigen es entsprechend. Schließen das Netzteil erst an eine Steckdose an, nachdem die Montage abgeschlossen ist.

Vor Befestigung des Ladegeräts an der Schiene müssen Sie die Verriegelungsarme an der Rückseite des Geräts öffnen, indem Sie die beiden Hebel an den Seiten des Ladegeräts herausdrehen. Wenn nicht verriegelt, befinden sich die Arme parallel zum Boden.

- **3.** Befestigen Sie das Ladegerät an der Hutschiene, indem Sie die beiden an der Rückseite des Geräts befindlichen Haken auf den oberen Rand der Schiene hängen.
- **4.** Schieben Sie das Ladegerät auf der Schiene auf die gewünschte Position und drehen Sie die Verriegelungsarme in die Verriegelungsposition, sodass sie beiderseitig bündig sind.
- 5. Wenn das Ladegerät nicht sicher auf der Schiene sitzt, müssen Sie die Gummianschläge an der Rückseite des Geräts entsprechend anpassen, indem Sie sie in Richtung der Wand etwas herausdrehen.
- Schließen Sie das Netzteil an eine Steckdose an und überprüfen Sie die LED-Anzeige unten rechts an der Vorderseite des Ladegeräts. Wenn die LED-Anzeige dauerhaft grün leuchtet, wird das Ladegerät ordnungsgemäß mit Strom versorgt.

A700 Battery Charger



Abbildung 117: A700 12-Bay Battery Charger

Technische Daten für "A700 12-Bay Battery Charger"

Länge	56,1 cm
Tiefe	14,8 cm
Höhe	15,6 cm
Stromversorgung	Eingangsspannung: 100-240 V Wechselspannung
	Eingangsstrom: max. 2,0 A
	Netzfrequenz: 50 – 60 Hz
Kabel	mit Standard-Stecker IEC 60320 ausgestattet
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Lagertemperatur	–40 bis 70 °C
Ladetemperatur	5 bis 35 °C*

Luftfeuchtigkeit	5 % bis 90 %, nicht kondensierend
------------------	-----------------------------------

Eine uneingeschränkte Funktionsfähigkeit der Akkuladekomponenten ist bei Umgebungstemperaturen zwischen 0 und 40 °C gewährleistet. Die Akkus dürfen nur bei Umgebungstemperaturen von 5 bis 35 °C aufgeladen werden, damit der Akku nicht überhitzt und die Ladeleistung gesteigert wird.



Hinweis: Verpackung variiert für Produktlieferungen. Im Allgemeinen sind Verpackungsmaterialien etwa 15 % des Gesamtgewicht.

LED-Anzeigen des Akkuladegeräts SRX2 und A700

Das Ladegerät SRX2 und A700 besitzen unten rechts an der Vorderseite eine LED-Anzeige, die den Status des Ladegeräts signalisiert.

- Dauerhaft grün leuchtend: Ladegerät ist eingeschaltet
- · Nicht leuchtend: Ladegerät ist ausgeschaltet
- Dauerhaft rot leuchtend: Fehler bei der Stromversorgung des Ladegeräts (SRX2 nur)

Hinweis: Wenn die LED-Anzeige des Ladegeräts rot leuchtet, ziehen Sie den Netzstecker des Ladegerät-Netzteils und nehmen Sie alle Akkus heraus. Stecken Sie den Netzstecker des Ladegerät-Netzteils anschließend wieder in die Steckdose. Falls die LED-Anzeige weiterhin rot leuchtet, muss das Ladegerät möglicherweise repariert oder ersetzt werden.

LED-Anzeigen in Bezug auf Ladegerätsanschlüsse

Jeder Akkuanschluss ist zusätzlich mit zwei LEDs ausgestattet, die den Status des jeweiligen Akkus anzeigen.

- Die LED-Ringanzeige weist auf den Aufladestatus des Akkus hin.
- Die Warn-LED in Form eines Ausrufezeichens (!) weist darauf hin, dass irgendein Akkuzustand besondere Beachtung erfordert. Wenn diese Warnanzeige leuchtet, reicht der Akku am betreffenden Anschluss möglicherweise nicht für den ganzen Tag. Achten Sie in VoiceConsole auf eine entsprechende Warnmeldung.



Abbildung 118: Ladegerätsanschluss betreffende LED-Anzeigen

In folgender Tabelle werden die den Ladegerätsanschluss betreffenden LED-Anzeigen aufgeführt.

Ringförmige LED (Ladestatus)	Warn-LED (Akku-Entladeanzeige)	SRX2-Akkustatus
Dauerhaft grün	Aus	Akku ist vollständig aufgeladen
Dauerhaft gelb	Aus	Akku wird aufgeladen
Rot blinkend	Aus	Ladefehler erkannt
Dauerhaft grün	Dauerhaft rot	Akku-Warnzustand; Akku ist vollständig aufgeladen
Dauerhaft gelb	Dauerhaft rot	Akku-Warnzustand; Akku wird aufgeladen
Rot blinkend	Dauerhaft rot	Akku-Warnzustand; Fehler erkannt

T5/A500 Combination Charger



Abbildung 119: T5/A500 10-Bay Combination Charger

- In den T5/A500 10-Bay Combination Charger können fünf Geräte gleichzeitig eingelegt werden, wobei es sich bei den Geräten um eine beliebige Kombination aus T5-, T5*m*- und A500-Gerätemodellen handeln kann.
- In dieses Ladegerät können bis zu zehn Akkus eingelegt und geladen werden fünf Akkus in den oberen Akkufächern des Ladegeräts und fünf in Geräte eingelegte Akkus in den unteren Geräteladeplätzen.
- Das Ladegerät dient nicht nur zum Laden, sondern auch zum Austausch der Konfigurationsdaten eines Geräts mit anderen Geräten, die zur gleichen Zeit geladen werden.
- Das T5/A500-Ladegerät kann mithilfe des verfügbaren Wandhalterung-Kits an der Wand befestigt werden.
- **Hinweis:** Es dürfen keine Geräte ohne eingelegten Akku in ein Ladegerät eingelegt werden.

Ein ohne Unterbrechung für länger als acht Stunden genutztes Gerät wird automatisch ausgeschaltet und wieder eingeschaltet, nachdem es fünf Minuten lang an das Ladegerät angeschlossen war. Gleichfalls wird ein Gerät, wenn es länger als acht Stunden an das Ladegerät angeschlossen war, automatisch ausund dann wieder eingeschaltet.

T5/A500 Single-Bay Combination Charger

• Ein T5/A500 Single-Bay Combination Charger ist ebenfalls verfügbar. Dieses Ladegerätmodell ist mit einem Akkufach und einen Geräteladeplatz versehen. Das Ladegerät kann ein Gerät aufnehmen und gleichzeitig bis zu zwei Akkus laden – einen Akku im oberen Fach und einen ins Gerät eingelegten Akku im unteren Geräteladeplatz.

Technische Daten des T5/A500 10-Bay Combination Charger Kombiladegeräts

Länge	53,9 cm
Tiefe	16,9 cm
Tiefe inkl. Wandhalterung	17,5 cm
Höhe	15,5 cm
Stromversorgung	Eingangsspannung: 100-250 V Wechselstrom
	Eingangsstrom: max. 2,4 A

	Netzfrequenz: 50-60 Hz
Kabel	Ausgestattet mit Standard-Stecker IEC 60320
Betriebstemperatur	10 bis 40 °C
Lagertemperatur	-30 bis 70 °C
Luftfeuchtigkeit	bis 90 %, nicht kondensierend

Hinweis: Verpackung variiert für Produktlieferungen. Im Allgemeinen sind Verpackungsmaterialien etwa 15 % des Gesamtgewicht.

Technische Daten zur Stromversorgung des T5/A500 Combination Charger Kombiladegeräts

Stromversorgung des 10-Bay Com	bination Charger Kombiladegeräts
Eingang:	Eingangsspannung: 100-250 V Wechselstrom
	Eingangsstrom: max. 2,4 A
	Netzfrequenz: 50-60 Hz
Ausgang:	Ausgang: 97,5 W (15 V x 6,5 A)
Kabel (USA, Mexiko, Kanada):	UL-gelistet und CSA-zertifiziert
	Dreileitertechnologie 18 AWG
	Konfektioniert mit einer angeschweißten Steckerkappe, ausgelegt auf 125 V 15 A
	Mindestlänge: 1,8 m
Kabel (andere Länder):	International harmonisiert und gekennzeichnet mit <har></har>
	Dreileitertechnologie mit min. 0,75 mm Kabelstärke
	Ausgelegt auf 300 V mit PVC-Außenmantel
	Angeschweißte Steckerkappe, ausgelegt auf 250 V 10 A
	Mindestlänge: 1,8 m

Stromversorgung des Single-Bay Combination Charger Kombiladegeräts		
Eingang:	Eingangsspannung: 100-240 V Wechselstrom	
	Eingangsstrom: max. 0,6 A	
	Netzfrequenz: 50-60 Hz	

Anschluss des Netzteils an das Kombiladegerät "T5/A500 Combination Charger"

- 1. Stecken Sie das Netzkabel in die Buchse an der linken Seite des Netzteils, das in das Ladegerät integriert ist.
- 2. Befestigen Sie das Kabel mithilfe der Kunststoffklammern (siehe Abbildung).



Abbildung 120: Durch Kunststoffklammern befestigtes Kabel

3. Drücken Sie die Klammern zu, um das Kabel darin zu befestigen.

Wandhalterung für das T5/A500-Kombiladegerät

Diese Einheit dient zur praktischen Befestigung des T5/A500 10-Bay Combination Charger Kombiladegeräts und des dazugehörigen Stromkabels an der Wand.

- Kundenmontage erforderlich.
- Beachten Sie potenzielle Gefahren (elektrische Leitungen, Wasserrohre usw.) beim Bohren der Führungslöcher.
- Der Kunde trägt die gesamte Verantwortung für die Installation dieser Einheiten.
- Ein Ladegerät darf nicht direkt über einem weiteren Ladegerät angebracht werden. Oberhalb eines jeden Ladegeräts muss ein Whiteboard-Abschnitt (im Lieferumfang enthalten) angebracht werden.
- Sollten Sie beim Bohren der Führungslöcher für die Verankerungen in einen Mauerpfosten bohren, bringen Sie in diesem Bohrloch keine Verankerung an.
- Die niedrigste Verankerung jedes Profils muss sich mindestens 30 cm über dem Boden befinden.
- Achten Sie bei der Befestigung der Profile auf die Standorte Ihrer Steckdosen und sonstiger Steckerbuchsen. Nach der vollständigen Montage haben Sie keinen Zugang mehr zum Bereich hinter den Ladegeräten.

Installation der Wandhalterung für das T5/A500-Ladegerät

Zusammen mit der Wandhalterung für das Ladegerät T5/A500 werden folgende Komponenten geliefert:

- 1 Befestigungswinkel
- 4 selbstbohrende Dübel Nr. 10
- 4 Unterlegscheiben, Nr. 10 flach, Typ B normal
- 4 Schrauben, Nr. 10 mit Kreuzschlitz-Flachkopf

Sie benötigen Folgendes:

- Bohrmaschine mit 1/8"-Bit
- Schraubendreher, Nr. 2 Kreuzschlitz
- Bohrschablone (inklusive)
- Markieren Sie mithilfe der Bohrschablone vier Bohrlöcher für die Dübel. Beachten Sie, dass auf der Schablone zwei verschiedene Arten von Führungsloch-Markierungen vorhanden sind – eine für Mauerpfosten mit 30-cm-Kern und eine für Mauerpfosten mit 40-cm-Kern.

Die unteren Dübellöcher müssen mindestens 30 cm über dem Boden liegen.

- 2. Bohren Sie die Führungslöcher für die Dübel und drehen Sie die Schrauben ein.
- **3.** Positionieren Sie den Befestigungswinkel so, dass die flache Seite zur Wand zeigt (und zwar den Dübeln gemäß ausgerichtet) und die Befestigungsstifte von der Wand weg zeigen.
- **4.** Stecken Sie eine Schraube durch die Unterlegscheibe und das Loch im Befestigungswinkel in den Dübel. Ziehen Sie die Schraube fest. Wiederholen Sie diesen Schritt für die anderen Schrauben.
- Kippen Sie das Ladegerät nach hinten und schieben Sie es gegen die Wand, indem Sie die Laschen an der Oberseite des Befestigungswinkels den Einkerbungen an der Rückseite des Ladegeräts entsprechend ausrichten.
- 6. Nivellieren Sie das Ladegerät, sodass sich die Stützen des Befestigungswinkels unterhalb des Ladegeräts befinden.



Abbildung 121: Stützen unterhalb des Ladegeräts

Informationen über LED-Anzeigen

Vocollect Talkman-Geräte, Ladegeräte und das SRX-Headset sowie dessen Ladegerät sind mit LEDs ausgestattet, welche den Zustand des Geräts anzeigen. Diese LEDs können ein- oder ausgeschaltet sein bzw. blinken. In einigen Fällen kann eine LED-Anzeige auch abwechselnd in zwei verschiedenen Farben blinken.

Weisen die LEDs auf ein bestehendes Problem hin, befolgen Sie bitte die Schritte zur Fehlerbehebung, um das jeweilige Problem zu lösen. Finden Sie *Behebung von über die LED-Anzeige signalisierten Problemen*.

LED-Anzeigen des A500-, T5- und T5m-Ladegeräts

Das obere Paar der LED-Anzeigen bezieht sich auf die Akkufächer des Ladegeräts. Das unter Paar liefert Statusinformationen zu den Geräteladeplätzen. Die nachfolgend beschriebenen LED-Anzeigeoptionen gelten jeweils für das untere Paar.

Hinweis: Befindet sich kein Gerät in der Ladestation oder enthält das in die Ladestation eingelegte Gerät keinen Akku, wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt, dann unterbrechen Sie die Stromversorgung des Ladegeräts für etwa fünf Sekunden und schließen Sie das Ladegerät anschließend wieder an die Stromversorgung an. Hält der Zustand an, senden Sie das Ladegerät bitte zur Reparatur zurück.

Farbe der linken Anzeige	Farbe der rechten Anzeige	Wenn sich ein Gerät mit eingelegtem Akku im Lader befindet
Aus	Aus	Beheben Sie das Problem.
Grün	Grün	Der Akku ist geladen und einsatzbereit.
Rot	Aus	Der Akku wird geladen.
Blinkt rot	Aus	Der Akku ist eventuell nicht ordnungsgemäß in das Ladegerät eingelegt.
		Blinkt die LED weiterhin rot, nachdem der Akku ordnungsgemäß in das Ladegerät eingelegt wurde,

Farbe der linken Anzeige	Farbe der rechten Anzeige	Wenn sich ein Gerät mit eingelegtem Akku im Lader befindet
		müssen Sie eine Problembehebung am Ladegerät durchführen.
Aus	Gelb	Der Akku ist eventuell nicht ordnungsgemäß in das Ladegerät eingelegt.
		Der Akku ist eventuell zu heiß oder zu kalt. Warten Sie, bis sich die Temperatur des Akkus normalisiert hat.

Akkuladegeräte der T2-Serie

Die Akkus von Geräten der T2-Serie können mithilfe der Ladestation geladen werden. Darüber hinaus ist jedoch auch ein separates Akkuladegerät erhältlich, sodass Sie jederzeit die Verfügbarkeit vollständig geladener Ersatzakkus sicherstellen können.



Abbildung 122: Akkuladegerät der T2-Serie

- Das Akkuladegerät für die T2-Serie ist als Modell mit fünf Akkufächern erhältlich. In dieses Ladegerät können bis zu fünf Akkus gleichzeitig eingelegt und geladen werden.
- Zudem sind eine Wandhalterung f
 ür das Akkuladeger
 ät, ein Einzel-Ladeger
 ät mit optionaler Wandhalterung sowie Mehrfach-Ladeger
 äte erh
 ältlich. Diese Produkte umfassen Wandhalterungen, in die die Ladestationen oder Akkuladeger
 äte eingehangen werden k
 önnen.

Technische Daten des Akkuladegeräts der T2-Serie

Länge	Etwa 61 cm
Länge inkl. Füßen zur Befestigung auf dem Schreibtisch	Etwa 61 cm
Breite	Etwa 6,5 cm
Breite inkl. Füßen zur Befestigung auf dem Schreibtisch	Etwa 12,7 cm

Höhe	Etwa 13,3 cm
Höhe inkl. Füßen zur Befestigung auf dem Schreibtisch	Etwa 13,65 cm
Stromversorgung	90-264 V Wechselstrom 50/60 Hz 72 W
	Ausgestattet mit Standard-Kabel IEC 630
Betriebstemperatur	10 bis 45 °C
Lagertemperatur	-30 bis 70 °C
Luftfeuchtigkeit	bis 90 %, nicht kondensierend

Hinweis: Verpackung variiert für Produktlieferungen. Im Allgemeinen sind Verpackungsmaterialien etwa 15 % des Gesamtgewicht.

Montage der Halterungen für das T2-Ladegerät

Sie benötigen einen Kreuzschlitz-Schraubendreher der Größe 2

Teileliste:

- Halterung(en) des Ladegeräts
- 2 Gummifüße pro Halterung
- 4 Kreuzschlitz-Schrauben pro Halterung
- 1. Befestigen Sie die Gummifüße mithilfe der Schrauben an der Halterung.
- 2. Positionieren Sie jede Halterung so, dass die obere Lippe in die mittlere Führung an der Rückseite des Ladegeräts einrastet.



Abbildung 123: Befestigung der Füße



Abbildung 124: Positionieren der Halterung am Ladegerät

3. Befestigen Sie die Halterung am Ladegerät, indem Sie die Halterung in den an der Unterseite des Ladegeräts dafür vorgesehenen Schlitzen festschrauben.



Abbildung 125: Festschrauben der Halterung am Ladegerät

Wandhalterung für das Ladegerät, Mehrfach-Ladegeräte: T2-Serie

Diese Einheit dient zur praktischen Befestigung von fünf Ladegeräten und der dazugehörigen Stromkabel an der Wand.

- Kundenmontage erforderlich.
- Beachten Sie potenzielle Gefahren (elektrische Leitungen, Wasserrohre usw.) beim Bohren der Führungslöcher.
- Der Kunde trägt die gesamte Verantwortung für die Installation dieser Einheiten.
- Ein Ladegerät darf nicht direkt über einem weiteren Ladegerät angebracht werden. Oberhalb eines jeden Ladegeräts muss ein Whiteboard-Abschnitt (im Lieferumfang enthalten) angebracht werden.
- Sollten Sie beim Bohren der Führungslöcher für die Verankerungen in einen Mauerpfosten bohren, bringen Sie in diesem Bohrloch keine Verankerung an.
- Die niedrigste Verankerung jedes Profils muss sich mindestens 30 cm über dem Boden befinden.
- Achten Sie bei der Befestigung der Profile auf die Standorte Ihrer Steckdosen und sonstiger Steckerbuchsen. Nach der vollständigen Montage haben Sie keinen Zugang mehr zum Bereich hinter den Ladegeräten.

Wandhalterung für das Ladegerät, Mehrfach-Ladegeräte: Montage der Profile

Teileliste:

Artikelnr.	Menge	Beschreibung
1	2	Profil
2	8	Selbstbohrender Dübel Nr. 8
3	8	Unterlegscheibe Nr. 8, flach, Typ B normal
4	8	Schraube, 8 x 1,5 Kreuzschlitz-Flachkopf
5	2	Schraube, 10-24 x 0,312, Sechskant-Zylinderkopf
6	1	Bohrschablone

Sie benötigen außerdem:

- Bohrmaschine mit 1/8"-Bit
- Schraubendreher, Nr. 2 Kreuzschlitz
- Inbus-Sechskantschlüssel, 1/8"

- 1. Markieren Sie mithilfe der Bohrschablone die acht Bohrlöcher für die Dübel an der Wand. Die unteren Dübellöcher müssen mindestens 30 cm über dem Boden liegen.
- 2. Bohren Sie die Führungslöcher für die Dübel und drehen Sie die Schrauben ein.
- Richten Sie die Löcher im Profil den angebrachten Dübeln gemäß aus. Die Profile besitzen bestimmte Innen- und Außenkanten und müssen jeweils in der korrekten Position an der Wand befestigt werden. Die Innenkante des Profils ist mit einer T-Nut versehen, in die die Ladegeräte eingesetzt werden. Siehe Abbildung unten.
- **4.** Stecken Sie eine Schraube durch die Unterlegscheibe sowie das Loch im Profil und dann in den Dübel. Ziehen Sie die Schraube fest genug an, damit das Profil in seiner Position gehalten wird. Wiederholen Sie diesen Schritt mit den übrigen Schrauben und Unterlegscheiben.
- 5. Wiederholen Sie die vorherigen beiden Schritte für die übrigen Profile.
- **6.** Vergewissern Sie sich, dass die Profile ordnungsgemäß vertikal ausgerichtet sind, und befestigen Sie diese, indem Sie die Schrauben vollständig festziehen.
- Stellen Sie fest, wo sich jeweils an der Innenkante des Profils das kleine Loch an der Unterseite der T-Nut befindet. Stecken Sie eine der Zylinderkopfschrauben (Artikelnr. 5) in beide Löcher an der Unterseite und ziehen Sie die Schrauben vollständig fest.



Abbildung 126: Montage der Profile

Wandhalterung für das Ladegerät, Mehrfach-Ladegeräte: Montage des Befestigungswinkels für die Stromversorgung

Teileliste:

Artikelnr.	Menge	Beschreibung
6	4	Befestigungswinkel für die Stromversorgung
7	1	Montageplatte für die Stromversorgung
8	2	Manschette mit Mutter
9	2	Unterlegscheibe, Nr. 4, flach, Typ B normal
10	2	Schraube Nr. 4 – 40 x 0,625, Kreuzschlitz-Flachkopf
11	8	Unterlegscheibe, Nr. 8, flach, Typ B normal
12	8	Schraube Nr. 8 – 32 x 0,5, Kreuzschlitz-Flachkopf

Artikelnr.	Menge	Beschreibung
13	8	Mutter, Nr. 8-32, Sechskant-Maschinenschraube

Sie benötigen außerdem:

- Schraubendreher, Nr. 2 Kreuzschlitz
- Schraubendreher, Sechskant, 1/8"
- Schraubenschlüssel, 11/32"
- 1. Die zwei Löcher an der Oberseite der Montageplatte sind für die Manschetten vorgesehen, mit deren Hilfe die Platte in die Profile gleiten kann. Montieren Sie eine Manschette, indem Sie das schmale Ende der Manschette der Rückseite der Montageplatte gemäß ausrichten.
- 2. Stecken Sie die Schraube durch die Unterlegscheibe und das Loch in der Platte in die Manschette. Ziehen Sie die Schraube vollständig fest. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit der anderen Manschette.
- **3.** Die acht Löcher in der Mitte der Montageplatte sind für die Befestigungswinkel des Netzteils vorgesehen. Montieren Sie einen Netzteil-Befestigungswinkel an der Platte, indem Sie die Löcher entsprechend ausrichten. Die korrekte Position des Befestigungswinkels können Sie der nachstehenden Abbildung entnehmen.



Abbildung 127: Montage des Befestigungswinkels für die Stromversorgung

- **4.** Stecken Sie eine Schraube durch die Unterlegscheibe und das Loch im Befestigungswinkel sowie in der Platte. Ziehen Sie die Schraube mittels Mutter fest.
- 5. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die anderen Löcher im Befestigungswinkel.
- 6. Wiederholen Sie die letzten drei Schritte für die übrigen Befestigungswinkel.

Wandhalterung für das Ladegerät, Mehrfach-Ladegeräte: Befestigung der Manschetten am Ladegerät Teileliste:

Artikelnr.	Menge	Beschreibung
14	16	Manschette (611065)
15	4	Feder, metrisch, 6,00 x 0,60 x 9,50 lang (681006)
16	4	Schraube, M3 x 0,5 x 16, Kreuzschlitz-Flachkopf (680128)
17	1	Werkzeug zur Anbringung der Manschette

Sie benötigen außerdem:

- Schraubendreher, Nr. 2 Kreuzschlitz
- 1. Positionieren Sie das Werkzeug zur Anbringung der Manschette an der Rückseite des Ladegeräts, sodass dieses der Abschlusskappe des Ladegeräts gemäß ausgerichtet ist.
- 2. Positionieren Sie eine der Manschetten dem Werkzeug entsprechend. Platzieren Sie die Manschette direkt über einem der Gewindekanäle des Ladegeräts.



Abbildung 128: Befestigung der Manschetten

- **3.** Setzen Sie eine Feder in die Manschette ein und befestigen Sie diese dann mit einer Schraube. Der untere Teil der Schraube sollte in den Kanal hineinragen.
- 4. Wiederholen Sie diese Schritte für die übrigen Manschetten.

Wandhalterung für das Ladegerät, Mehrfach-Ladegeräte: Komplettierung der Montage

Sie können nun die Montageplatte für die Stromversorgung, die Ladegeräte und Whiteboard-Abschnitte in die Profile schieben. Fügen Sie dazu die verschiedenen Teile oben in die Profile ein und schieben Sie die Teile dann in den Profilen nach unten.

1. Platzieren Sie die Unterseite der Montageplatte (d. h. das Ende ohne Manschetten) in den Schlitzen an den Außenkanten der Profile.



Abbildung 129: Plazierung der Unterseite der Montageplatte in den Schlitzen

2. Schieben Sie die Platte ganz nach unten in den unteren Bereich der Profile. Stellen Sie sicher, dass die Manschetten an der Oberseite der Platte in die T-Kanäle der Profile passen, wenn Sie die Platte nach unten schieben. Die Platte rastet ein, sobald sich die Manschetten an den Schrauben verankern, die an der Unterseite der T-Kanäle installiert sind.

 Setzen Sie das erste Akkuladegerät in die Profile ein, wobei die Akku-Entriegelungstasten nach oben zeigen müssen. Schieben Sie die zwei unteren Manschetten an der Rückseite des Ladegeräts in die T-Kanäle der Profile.



Abbildung 130: Positionierung der unteren Manschetten in den T-Kanälen

- 4. Schieben Sie das Ladegerät nach unten, bis es an der Oberseite der Netzteil-Montageplatte einrastet. Stellen Sie sicher, dass die zwei oberen Manschetten an der Rückseite des Ladegeräts in den T-Kanälen laufen, während das Ladegerät nach unten geschoben wird.
- **5.** Setzen Sie einen Whiteboard-Abschnitt in die Profile ein und schieben Sie ihn nach unten auf die Oberseite des Ladegeräts. Oberhalb eines jeden Ladegeräts muss ein Whiteboard-Abschnitt angebracht werden.
- 6. Wiederholen Sie die letzten drei Schritte für die übrigen Ladegeräte und Whiteboard-Abschnitte.

Informationen über LED-Anzeigen

Vocollect Talkman-Geräte, Ladegeräte und das SRX-Headset sowie dessen Ladegerät sind mit LEDs ausgestattet, welche den Zustand des Geräts anzeigen. Diese LEDs können ein- oder ausgeschaltet sein bzw. blinken. In einigen Fällen kann eine LED-Anzeige auch abwechselnd in zwei verschiedenen Farben blinken.

Weisen die LEDs auf ein bestehendes Problem hin, befolgen Sie bitte die Schritte zur Fehlerbehebung, um das jeweilige Problem zu lösen. Finden Sie *Behebung von über die LED-Anzeige signalisierten Problemen*.

LED-Anzeigen des T2- und T2x-Ladegeräts

Hinweis: Die nachfolgend beschriebenen Anzeigen geben ausschließlich den Status des Akkus wieder. Sie beziehen sich nicht auf den Status des Geräts.

Es kann 5 bis 10 Sekunden dauern, bis die Anzeigen ordnungsgemäß Aufschluss über den Akkuzustand geben. Lassen Sie die Anzeigen sich einige Zeit lang stabilisieren, bevor Sie anhand der LED-Anzeigen entsprechende Entscheidungen treffen.

Hinweis: Befindet sich kein Gerät im Ladegerät oder befindet sich in dem im Ladegerät eingelegten Gerät kein Akku und tritt eine der folgenden Bedingungen ein, dann unterbrechen Sie die Stromversorgung des Ladegeräts für etwa fünf Sekunden und schließen Sie das Ladegerät anschließend wieder an die Stromversorgung an. Hält der Zustand an, senden Sie das Ladegerät bitte zur Reparatur zurück.

Farbe der linken Anzeige	Farbe der rechten Anzeige	Wenn sich ein Gerät mit eingelegtem Akku im Lader befindet
Aus	Aus	Beheben Sie das Problem.
Aus	Grün	Der Akku ist geladen und einsatzbereit.
Rot	Aus	Der Akku wird geladen.
Blinkt rot	Aus	Der Akku ist eventuell nicht ordnungsgemäß in das Ladegerät eingelegt.
		Blinkt die LED weiterhin rot, nachdem der Akku ordnungsgemäß in das Ladegerät eingelegt wurde, müssen Sie eine Problembehebung am Ladegerät durchführen.
Blinkt rot, anschließend aus	Blinkt grün, anschließend aus	Der Akku ist defekt. Entnehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät und übergeben Sie ihn an Ihren Systemadministrator.
Blinkt gelb	Aus	Beheben Sie das Problem.
Gelb	Grün	Dies geschieht kurz nachdem ein Akku aus dem Ladegerät entnommen wurde. Leuchten die LEDs längere Zeit weiter, beheben Sie das entsprechende Problem.
Gelb	Aus	Der Akku ist eventuell nicht ordnungsgemäß in das Ladegerät eingelegt.
		Der Akku ist eventuell zu heiß oder zu kalt. Warten Sie, bis sich die Temperatur des Akkus normalisiert hat.
		Leuchtet die gelbe LED länger als zwei Stunden kontinuierlich, beheben Sie das entsprechende Problem.

T1 10-Bay Combination Charger



Abbildung 131: T1 10-Bay Combination Charger

- Das T1 10-Bay Combination Charger können bis zu fünf Geräte gleichzeitig angeschlossen werden.
- In dieses Ladegerät können bis zu zehn Akkus gleichzeitig eingelegt und geladen werden fünf Akkus in den unteren Akkufächern des Ladegeräts und fünf Akkus in die entsprechenden Geräte eingelegte Akkus in den oberen Geräteladeplätzen des Ladegeräts.
- T1-Geräte sollten nur mit eingelegtem Akku in eine Ladestation eingesetzt werden.
- Die Steckdose sollte in der Nähe des Geräts installiert werden und mühelos zugänglich sein.

Technische Daten des T1 10-Bay Combination Charger Kombiladegeräts

Länge	55,6 cm
Tiefe	9,4 cm
Höhe	15 cm
Stromversorgung	Eingangsspannung: 12 V Gleichstrom
	Eingangsstrom: max. 5 A
Gewicht	2.000 g
Kabel	Ausgestattet mit Standard-Stecker IEC 60320
Betriebstemperatur	0 bis 50 °C
Lagertemperatur	-40 bis 70 °C
Luftfeuchtigkeit	95 %, nicht kondensierend

Hinweis: Verpackung variiert f
ür Produktlieferungen. Im Allgemeinen sind Verpackungsmaterialien etwa 15 % des Gesamtgewicht.

Technische Daten der Stromversorgung des T1 10-Bay Combination Charger Kombiladegeräts

Eingang	Eingangsspannung: 100-240 V Wechselstrom
	Eingangsstrom: 2,4 A
	Netzfrequenz: 50-60 Hz
Ausgang	80 W (12 V Gleichstrom x 6,67 A)

Wandhalterung für das Kombiladegerät "T1 10-Bay Combination Charger"

Diese Halterung dient zur praktischen Befestigung von fünf Ladegeräten und zugehöriger Stromkabel an der Wand. Der Kunde muss die Montage vornehmen.

- Vocollect empfiehlt, über dem Ladegerät mindestens 30 cm Platz für die Platzierung und Entnahme der Geräte zu lassen. Installieren Sie keine zwei Ladegeräte direkt übereinander.
- Das unterste Ladegerät muss an der Wand mindestens 30 cm vom Boden entfernt sein.
- Vocollect empfiehlt die Verwendung von Kreuzschlitz-Blechschrauben geeigneter Länge zur entsprechenden Befestigung an der Ständerwand. Der Abstand zwischen dem unteren Rand des Schraubenkopfes und der Montagefläche sollte ca. 5 mm betragen.
- Wand und Installation müssen stabil genug für ein komplett bestücktes Ladegerät sein, das mehr als 3,6 kg wiegt.
- Wenn die Montage an eine Ständerwand unpraktisch ist, empfiehlt Vocollect die Verwendung von Dübeln mit einer Tragfähigkeit von mindestens 4,5 kg/Dübel.
- Der Monteur muss dafür sorgen, dass das Ladegerät ohne Verwendung von Werkzeug von der Wand genommen werden kann.



- Wenn Ladegerät oder Befestigungselemente versehentlich aus der Wand gezogen werden können, kann das zu Verletzungen und Wandbeschädigungen führen. Um die Wahrscheinlichkeit einer solchen Verletzung zu verringern, muss die Montagefläche entsprechend tragfähig und stabil sein.
- Der Kunde trägt die volle Verantwortung für die Installation dieser Einheiten.
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Bohren der Führungslöcher nicht auf in der Wand befindliche elektrische Leitungen, Wasserrohre usw. stoßen.
- Bei Installation der Profile und des Ladegeräts dürfen keine Netzsteckdosen und anderen Wanddosen verdeckt werden.

Installation der Wandhalterung für das Kombiladegerät "T1 10-Bay Combination Charger"

Zusammen mit der Wandhalterung für das Kombiladegerät "T1 10-Bay Combination Charger" werden folgende Komponenten geliefert:

Artikelnr.	Menge	Beschreibung
1	1	Halterung des Ladegeräts
2	2	Kreuzschlitz-Schrauben
3	2	Gummifüße
4	2	Profil
5	8	Selbstbohrender Dübel Nr. 8
6	8	Unterlegscheibe Nr. 8, flach, Typ B normal
7	8	Schraube (8 x 1,5) mit Kreuzschlitz-Flachkopf
8	2	Schraube (10-24 x 0,312) mit Sechskant-Zylinderkopf
9	1	Bohrschablone

Sie benötigen Folgendes:

- Bohrmaschine mit 1/8"-Bit
- Schraubendreher, Nr. 2, Kreuzschlitz
- Inbus-Sechskantschlüssel, 1/8"
- 1. Befestigen Sie die Gummifüße mithilfe der Kreuzschlitzschrauben an der Halterung.
- 2. Lassen Sie die obere Lippe der Halterung an der Rückseite des Ladegeräts in die mittlere Führung einrasten.
- **3.** Befestigen Sie die Halterung am Ladegerät, indem Sie die Halterung mithilfe der Kreuzschlitzschrauben in die entsprechenden Schlitzen an der Unterseite des Ladegeräts einschrauben.
- 4. Markieren Sie die acht Bohrlöcher mithilfe der Bohrschablone für die Dübel. Die unteren Dübellöcher müssen mindestens 30 cm über dem Boden liegen.
- 5. Bohren Sie die Führungslöcher für die Dübel, und montieren Sie das Akkuladegerät mit Wandankern oder Schrauben an 40-cm-Kernen.
- 6. Platzieren Sie eines der Profile an der Wand und richten Sie die Löcher den angebrachten Dübeln entsprechend aus. Die Profile besitzen bestimmte Innen- und Außenkanten und müssen jeweils in der korrekten Position an der Wand befestigt werden. Die Innenkante des Profils ist mit einer T-Nut versehen, in die die Ladegeräte eingesetzt werden.

- 8. Wiederholen Sie die vorherigen beiden Schritte für die übrigen Profile.
- **9.** Vergewissern Sie sich, dass die Profile ordnungsgemäß vertikal ausgerichtet sind, und befestigen Sie diese, indem Sie die Schrauben vollständig festziehen.
- **10.** Stellen Sie fest, wo sich jeweils an der Innenkante des Profils das kleine Loch an der Unterseite der T-Nut befindet. Stecken Sie eine der Zylinderkopfschrauben (Artikelnr. 5) in beide Löcher an der Unterseite und ziehen Sie die Schrauben vollständig fest.



Abbildung 132: Montage der Profile

Anschluss des Netzteils an das T1 10-Bay-Ladegerät

- 1. Stecken Sie das Netzkabel in die Buchse an der linken Seite des Netzteils, das in das Ladegerät integriert ist.
- 2. Führen Sie das Kabel durch die Kunststoffklammern (siehe Abbildung).



Abbildung 133: Durch Kunststoffklammern befestigtes Kabel

3. Drücken Sie die Klammern zu, um das Kabel darin zu befestigen.

Kabel für das T1 Einzel-Ladegerät



Abbildung 134: T1 10-Bay Combination Charger

- Mithilfe des Kabels für das T1 Einzel-Ladegerät können Sie ein handelsübliches 5-V-Ladegerät zur Ladung eines einzelnen T1-Akkus innerhalb eines T1-Geräts nutzen.
- Entnehmen Sie den Akku nicht aus dem Gerät, wenn Sie dieses an das Ladegerät-Kabel anschließen.

Technische Daten des Kabels für das T1 Einzel-Ladegerät

Länge	53,9 cm
Tiefe	16,9 cm
Tiefe inkl. Wandhalterung	17,5 cm
Höhe	15,5 cm
Stromversorgung	Eingangsspannung: 100-250 V Wechselstrom
	Eingangsstrom: max. 2,4 A
	Netzfrequenz: 50-60 Hz
Kabel	Ausgestattet mit Standard-Stecker IEC 60320
Betriebstemperatur	10 bis 45 °C
Lagertemperatur	-30 bis 70 °C
Luftfeuchtigkeit	bis 90 %, nicht kondensierend

Technische Daten des Stromversorgungskabels für das T1 Einzel-Ladegerät

Eingang	Eingangsspannung: 100-240 V Wechselstrom
	Eingangsstrom: 0,5 A
	Netzfrequenz: 50-60 Hz
Ausgang	Ausgang: 10 W (max. 5 V Gleichstrom x 2,0 A)

Akkuladegerät für SRX-Headsets



Abbildung 135: Akkuladegerät für SRX-Headsets

- Das SRX-Akkuladegerät ist als 5-Bay-Modell mit fünf Akkufächern und als Einzelakku-Ladegerät mit einem Akkufach erhältlich.
- Zum Einschalten des Ladegeräts schließen Sie bitte das Stromkabel an das Ladegerät an und stecken Sie es das andere Ende des Kabels in eine Steckdose. Sobald das Ladegerät mit Strom versorgt wird, leuchtet die LED-Anzeige in der linken Ecke des Ladegeräts grün.
- Akkuladegeräte für SRX-Headsets können auf dem Schreibtisch platziert oder mithilfe einer Wandhalterung an der Wand befestigt werden.

Technische Daten für das Akkuladegerät "SRX Headset Battery Charger"

Breite	ca. 31 cm
Tiefe	ca. 10 cm
Höhe	ca. 10 cm
Eingang	Eingangsspannung: 5 VDC
	Eingangsstrom: 5 A
Ausgang	25 W
Kabel: USA, Mexiko, Kanada	UL-gelistet und CSA-zertifiziert
	Dreileitertechnologie 18 AWG
	Konfektioniert mit einer angeschweißten Steckerkappe, ausgelegt auf mindestens 125 V und 10 A
	Mindestlänge: 1,8 m
Kabel: Andere Länder	H05VVF3G1.00 pro CENELEC HD-21, gekennzeichnet mit <har></har>
	Dreileitertechnologie 1 mm ²
	Konfektioniert mit einer angeschweißten Steckerkappe, ausgelegt auf mindestens 125 V und 10 A
	Mindestlänge: 1,8 m
Betriebstemperatur	10 bis 40 °C
Lagertemperatur	-30 bis 70 °C
Luftfeuchtigkeit	bis 90 %, nicht kondensierend

Technische Daten für das Ladegerät "5-Bay-Charger"

Breite	ca. 8 cm
Tiefe	ca. 11 cm
Höhe	ca. 6 cm
Eingang	Eingangsspannung: 100 –240 V Wechselstrom
	Eingangsstrom: max. 0,9 A
	Netzfrequenz: 50 – 60 Hz
Ausgang	5 W
Kabel: USA, Mexiko, Kanada	UL-gelistet und CSA-zertifiziert
	Dreileitertechnologie 18 AWG
	Konfektioniert mit einer angeschweißten Steckerkappe, ausgelegt auf mindestens 125 V und 10 A
	Mindestlänge: 1,8 m
Kabel: Andere Länder	H05VVF3G1.00 pro CENELEC HD-21, gekennzeichnet mit <har></har>
	Dreileitertechnologie 1 mm ²
	Konfektioniert mit einer angeschweißten Steckerkappe, ausgelegt auf mindestens 125 V und 10 A
	Mindestlänge: 1,8 m
Betriebstemperatur	10 bis 45 °C
Lagertemperatur	-30 bis 70 °C
Luftfeuchtigkeit	bis 90 %, nicht kondensierend

Hinweis: Verpackung variiert für Produktlieferungen. Im Allgemeinen sind Verpackungsmaterialien etwa 15 % des Gesamtgewicht.

Wandhalterung für SRX-Akkuladegeräte

Diese Einheit dient zur praktischen Befestigung des SRX-Akkuladegeräts und des dazugehörigen Stromkabels an der Wand.

- Kundenmontage erforderlich.
- Beachten Sie potenzielle Gefahren (elektrische Leitungen, Wasserrohre usw.) beim Bohren der Führungslöcher.
- Der Kunde trägt die gesamte Verantwortung für die Installation dieser Einheiten.
- Ein Ladegerät darf nicht direkt über einem weiteren Ladegerät angebracht werden. Oberhalb eines jeden Ladegeräts muss ein Whiteboard-Abschnitt (im Lieferumfang enthalten) angebracht werden.
- Sollten Sie beim Bohren der Führungslöcher für die Verankerungen in einen Mauerpfosten bohren, bringen Sie in diesem Bohrloch keine Verankerung an.
- Die niedrigste Verankerung jedes Profils muss sich mindestens 30 cm über dem Boden befinden.
- Achten Sie bei der Befestigung der Profile auf die Standorte Ihrer Steckdosen und sonstiger Steckerbuchsen. Nach der vollständigen Montage haben Sie keinen Zugang mehr zum Bereich hinter den Ladegeräten.

Wandhalterung für SRX-Akkuladegeräte: Montage des Ladegeräts "SRX Single-Bay Battery Charger"

Vocollect empfiehlt, dieses Ladegerät auf dem Schreibtisch zu positionieren, es kann aber auch an der Wand befestigt werden.

Wichtig: Um dieses Ladegerät an der Wand zu befestigen, müssen Sie den Ständer an der Unterseite des Ladegeräts nach innen klappen.

- 1. Drehen Sie das Ladegerät um und lösen Sie die Schrauben an der Unterseite des Ständers.
- 2. Klappen Sie den Ständer nach innen und ziehen Sie die Schrauben wieder fest.
- **3.** Bohren Sie zwei Führungslöcher für die Wanddübel (nicht im Lieferumfang enthalten). Die Dübel sollten vertikal etwa 7 cm auseinander liegen.
- 4. Bringen Sie die Dübel und Schrauben an (nicht im Lieferumfang enthalten).
- 5. Verwenden Sie die schlüssellochförmigen Schlitze an der Rückseite des Geräts und die Schraubenlöcher, um das Ladegerät ordnungsgemäß aufzuhängen.

Wandhalterung für SRX-Akkuladegeräte: Montage des Ladegeräts "SRX 5-Bay Battery Charger"

Teileliste:

- 4 selbstbohrende Dübel Nr. 8
- 4 Schrauben, 8 x 1,5 Kreuzschlitz-Flachkopf

Sie benötigen außerdem:

- Bohrmaschine mit 1/8"-Bit
- Schraubendreher, Nr. 2 Kreuzschlitz
- Markieren Sie die Position der Dübellöcher an der Wand. Diese Löcher sollten horizontal 23 cm und vertikal ca. 5 cm auseinander liegen. Vergewissern Sie sich, dass sich die unteren Dübellöcher mindestens 30 cm über dem Boden befinden und waagerecht ausgerichtet sind.
- Verlegen Sie die Stromversorgung an der Rückseite des Ladegeräts, wie in der Abbildung gezeigt. Schließen Sie die Stromversorgung am Ladegerät an, stecken Sie den Stecker aber erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose.



Abbildung 136: Ladegerät mit angeschlossener Stromversorgung

4. Hängen Sie das Ladegerät an die Schrauben, indem Sie die schlüssellochförmigen Schlitze an der Rückseite des Ladegeräts den aus der Wand ragenden Schraubenköpfen gemäß ausrichten.

Informationen über LED-Anzeigen

Vocollect Talkman-Geräte, Ladegeräte und das SRX-Headset sowie dessen Ladegerät sind mit LEDs ausgestattet, welche den Zustand des Geräts anzeigen. Diese LEDs können ein- oder ausgeschaltet sein
bzw. blinken. In einigen Fällen kann eine LED-Anzeige auch abwechselnd in zwei verschiedenen Farben blinken.

Weisen die LEDs auf ein bestehendes Problem hin, befolgen Sie bitte die Schritte zur Fehlerbehebung, um das jeweilige Problem zu lösen. Finden Sie *Behebung von über die LED-Anzeige signalisierten Problemen*.

LED-Anzeigen des SRX-Ladegeräts

Das SRX-Ladegerät ist mit einer LED-Anzeige ausgestattet und jeder Lade-Slot ist mit zwei LEDs versehen. Zum Einschalten des Ladegeräts schließen Sie das Stromkabel an das Ladegerät an, und stecken Sie dann das andere Ende des Kabels in eine Steckdose. Sobald das Ladegerät mit Strom versorgt wird, leuchtet die LED-Anzeige in der linken Ecke des Ladegeräts grün.

Wichtig: Nachdem ein SRX-Akku in das Ladegerät eingelegt wurde, muss dieser mindestens fünf Sekunden lang im Ladegerät bleiben. Nur so kann das Ladegerät den Ladezustand des Akkus ausreichend analysieren. Wird der Akku vor Ablauf dieser fünf Sekunden vom Ladegerät getrennt, kann die LED-Anzeige am Ladegerät evtl. einen falschen Ladezustand für den Akku anzeigen.

Farbe der linken Anzeige	Farbe der rechten Anzeige	SRX-Akkustatus
Aus	Aus	Kein Akku im Lade-Slot erkannt. Wenn sich ein Akku im Lade-Slot befindet.
Rot	Aus	Akku in diesem Lade-Slot wird aufgeladen.
Grün	Grün	Akku in diesem Lade-Slot ist voll aufgeladen und jetzt einsatzbereit.
Aus	Gelb	Akku in diesem Lade-Slot ist zu heiß oder zu kalt. Der Akku muss eine Temperatur zwischen 0° C und 40° C haben. Das Ladegerät wartet auf ein Aufwärmen oder Abkühlen des Akkus, bevor es mit dem Aufladen beginnt und die linke LED dann dauerhaft rot leuchtet.
Rot blinkend	Aus	Normalzustand: Der Akku ist eventuell nicht ordnungsgemäß in das Ladegerät eingelegt. Legen Sie den Akku erneut in das Ladegerät ein. Abnormaler Zustand: Falls das Problem weiterhin besteht, obwohl der Akku ordnungsgemäß in das Ladegerät eingelegt ist, handelt es sich um einen abnormalen Zustand.

SRX2 Headset Battery Charger



Abbildung 137: SRX2 20-Bay Headset Battery Charger

- Der SRX2 20-Bay Headset Battery Charger hat 20 Fächer, um bis zu 20 Akkus gleichzeitig aufladen zu können.
- Die LED-Anzeige an der Vorderseite des Ladegeräts zeigt an, ob das Ladegerät ein- oder ausgeschaltet ist.
- Jeder Akkuanschluss verfügt über LED-Anzeigen, die den Akkuladezustand und die Akkualterung anzeigen.
- Akkuladegeräte für SRX2-Headsets können auf dem Schreibtisch aufgestellt oder mithilfe einer Hutschiene an der Wand befestigt werden. Bei Montage von mehreren Ladegeräten an einer Wand muss ein ausreichender Abstand zwischen den Geräten eingehalten werden. Auch dürfen Ladegeräte auf dem Schreibtisch nicht übereinander gestapelt werden.

Technische Daten für das Akkuladegerät "SRX2 Headset Battery Charger"

Gewicht	3,63 kg mit 20 Akkus
	2,89 kg ohne Akkus
Breite	ca. 55 cm
Tiefe	ca. 15,8 cm
Höhe	ca. 15,7 cm
Eingang	Netzteil-Eingangsspannung: 90 VAC bis 264 VAC, 50/60Hz
	Netzteil-Eingangsstrom: max. 2 A
Ausgang	Netzteil-Ausgangsspannung: 12 V
	Netzteil-Ausgangsleistung: max. 80 W

Technische Daten für das Ladegerät "20-Bay Charger"

	Weniger als 40 W benötigt, um 20 Batterien voll von leer bis voll geladen zu berechnen.
Kabel	Mit Standard-Stecker IEC 60320 ausgestattet
Betriebstemperatur	0 bis 40 °C
Lagertemperatur	-40 bis 70 °C
Luftfeuchtigkeit	5 % bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend

Hinweis: Verpackung variiert f
ür Produktlieferungen. Im Allgemeinen sind Verpackungsmaterialien etwa 15 % des Gesamtgewicht.

Wandhalterung für SRX2-Akkuladegeräte

Das SRX2-Akkuladegerät kann ohne jegliche Änderungen durch den Kunden an eine standardmäßigen Hutschiene montiert werden. Die Hutschiene muss an einer geeigneten Stelle an der Wand installiert werden. Die von Vocollect angebotene Hutschiene ist für die Installation eines Einzelakku-Ladegeräts geeignet. Kunden können Hutschienen auch von anderen Herstellern erwerben. Solche Hutschienen müssen jedoch den Vocollect-Spezifikationen entsprechen. Vor der Installation des Ladegeräts an eine Wand muss Folgendes beachtet werden:

- Die Wandmontage der Hutschiene erfolgt vollkommen durch den Kunden.
- Der Kunde trägt die gesamte Verantwortung für die Installation der Ladegeräte.
- Der Monteur muss überprüfen, ob die Installation alle geltenden Bauvorschriften berücksichtigt.
- Vermeiden Sie potenzielle Gefahren beim Bohren in eine Wand (keine elektrischen Leitungen, Wasserrohre und ähnlichen Komponenten anbohren).
- Bei der Installation der Hutschiene und des Ladegeräts dürfen keine Netzsteckdosen und anderen Wanddosen verdeckt werden.
- Die Befestigung der Hutschiene an einer Ständerwand ermöglicht in der Regel eine stabilere Installation. Wenn Sie ein Loch in eine Ständerwand gebohrt haben, dürfen Sie keinen Dübel in dieses Loch einsetzen.
- Wenn Sie zwei Ladegeräte nebeneinander installieren, muss der Abstand zwischen den beiden Geräten mindestens 2,5 cm betragen, damit genug Platz für die Verriegelungsarme bleibt.
- Die Hutschienen müssen sich an der Wand mindestens 30,5 cm über dem Boden befinden, damit das Ladegerät ordnungsgemäß angebracht, ausgerichtet und auch wieder entfernt werden kann.
- Wenn Sie ein Ladegerät direkt über einem anderen Ladegerät installieren, sollten die Hutschienen in einem Abstand von mindestens 25 cm montiert werden.



Abbildung 138: SRX2-Ladegerät – Rückansicht

Teilenummer in Abbildung	Beschreibung
1	Stromversorgung

Teilenummer in Abbildung	Beschreibung
2	Gummianschlag für die Nivellierung des Ladegeräts an der Wand
3	Verriegelungsarm zur Befestigung des Ladegeräts an der Hutschiene
4	Haken zur Aufhängung des Ladegeräts an der Hutschiene
5	USB-Anschluss für Ladegerätsoftware-Updates

Montage des Ladegeräts "SRX2 20-Bay Battery Charger"

Sie benötigen außerdem:

Hutschiene (gelochte Stahlschiene, 35 x 15 mm (Vocollect-Teilenr. CM-1000-20-1) oder eine vom Kunden bereitgestellte Hutschiene, die folgende Anforderungen erfüllt:

Anzahl der SRX2-Ladegeräteeinheiten auf Schiene	Minimale Zuschnittslänge der Hutschiene	Abmessungen der Hutschiene	Standard-Hutschiene
1	55 cm	Länge für eine Einheit 550 mm; Gewicht 331.5	11 6/1
2	1,10 m	g	11/3/
3	1,65 m	51 51 51 51 51 51 51 51 51 51 51 51 51 5	

- Bohrmaschine
- Befestigungselemente
- Schraubendreher
- Befestigen Sie die Hutschiene an der gewünschten Stelle an die Wand. Stellen Sie sicher, dass die tragende Fläche, Schiene und Befestigungselemente ein voll bestücktes Ladegerät mit einem Gewicht von 27,2 kg pro linearen Hutschienenmeter sicher tragen können. Die Dübellöcher müssen mindestens 30,5 cm über dem Boden liegen. Prüfen Sie, ob die Installation alle geltenden Bauvorschriften erfüllt.
- 2. () Wichtig: Das Netzteil des Ladegeräts muss bereits mit einem Kabelbinder im Ladegerätgehäuse befestigt worden sein. Falls nicht, schließen Sie das Netzteil an das Ladegerät an und befestigen es entsprechend. Schließen das Netzteil erst an eine Steckdose an, nachdem die Montage abgeschlossen ist.

Vor Befestigung des Ladegeräts an der Schiene müssen Sie die Verriegelungsarme an der Rückseite des Geräts öffnen, indem Sie die beiden Hebel an den Seiten des Ladegeräts herausdrehen. Wenn nicht verriegelt, befinden sich die Arme parallel zum Boden.

3. Befestigen Sie das Ladegerät an der Hutschiene, indem Sie die beiden an der Rückseite des Geräts befindlichen Haken auf den oberen Rand der Schiene hängen.

Befestigung des Ladegeräts an der Hutschiene



- **4.** Schieben Sie das Ladegerät auf der Schiene auf die gewünschte Position und drehen Sie die Verriegelungsarme in die Verriegelungsposition, sodass sie beiderseitig bündig sind.
- 5. Wenn das Ladegerät nicht sicher auf der Schiene sitzt, müssen Sie die Gummianschläge an der Rückseite des Geräts entsprechend anpassen, indem Sie sie in Richtung der Wand etwas herausdrehen.
- Schließen Sie das Netzteil an eine Steckdose an und überprüfen Sie die LED-Anzeige unten rechts an der Vorderseite des Ladegeräts. Wenn die LED-Anzeige dauerhaft grün leuchtet, wird das Ladegerät ordnungsgemäß mit Strom versorgt.

Informationen über LED-Anzeigen

Vocollect Talkman-Geräte, Ladegeräte und das SRX-Headset sowie dessen Ladegerät sind mit LEDs ausgestattet, welche den Zustand des Geräts anzeigen. Diese LEDs können ein- oder ausgeschaltet sein bzw. blinken. In einigen Fällen kann eine LED-Anzeige auch abwechselnd in zwei verschiedenen Farben blinken.

Weisen die LEDs auf ein bestehendes Problem hin, befolgen Sie bitte die Schritte zur Fehlerbehebung, um das jeweilige Problem zu lösen. Finden Sie *Behebung von über die LED-Anzeige signalisierten Problemen*.

LED-Anzeigen des Akkuladegeräts SRX2 und A700

Das Ladegerät SRX2 und A700 besitzen unten rechts an der Vorderseite eine LED-Anzeige, die den Status des Ladegeräts signalisiert.

- Dauerhaft grün leuchtend: Ladegerät ist eingeschaltet
- Nicht leuchtend: Ladegerät ist ausgeschaltet
- Dauerhaft rot leuchtend: Fehler bei der Stromversorgung des Ladegeräts (SRX2 nur)
 - Hinweis: Wenn die LED-Anzeige des Ladegeräts rot leuchtet, ziehen Sie den Netzstecker des Ladegerät-Netzteils und nehmen Sie alle Akkus heraus. Stecken Sie den Netzstecker des Ladegerät-Netzteils anschließend wieder in die Steckdose. Falls die LED-Anzeige weiterhin rot leuchtet, muss das Ladegerät möglicherweise repariert oder ersetzt werden.

LED-Anzeigen in Bezug auf Ladegerätsanschlüsse

Jeder Akkuanschluss ist zusätzlich mit zwei LEDs ausgestattet, die den Status des jeweiligen Akkus anzeigen.

- Die LED-Ringanzeige weist auf den Aufladestatus des Akkus hin.
- Die Warn-LED in Form eines Ausrufezeichens (!) weist darauf hin, dass irgendein Akkuzustand besondere Beachtung erfordert. Wenn diese Warnanzeige leuchtet, reicht der Akku am betreffenden Anschluss

möglicherweise nicht für den ganzen Tag. Achten Sie in VoiceConsole auf eine entsprechende Warnmeldung.



Abbildung 139: Ladegerätsanschluss betreffende LED-Anzeigen

In folgender Tabelle werden die den Ladegerätsanschluss betreffenden LED-Anzeigen aufgeführt.

Ringförmige LED (Ladestatus)	Warn-LED (Akku-Entladeanzeige)	SRX2-Akkustatus
Dauerhaft grün	Aus	Akku ist vollständig aufgeladen
Dauerhaft gelb	Aus	Akku wird aufgeladen
Rot blinkend	Aus	Ladefehler erkannt
Dauerhaft grün	Dauerhaft rot	Akku-Warnzustand; Akku ist vollständig aufgeladen
Dauerhaft gelb	Dauerhaft rot	Akku-Warnzustand; Akku wird aufgeladen
Rot blinkend	Dauerhaft rot	Akku-Warnzustand; Fehler erkannt

Kapitel 11

Adapterkabel und Mithör-Kits

Die meisten Inline-Adapterkabel werden für ein bestimmtes Handheld-Gerät gefertigt. Vergewissern Sie sich daher, dass Sie den richtigen Adapter für Ihr Gerät verwenden.

Inline-Adapter-Trainingskabel dürfen nur mit von Vocollect zugelassenen Mithörsystemen verwendet werden.

Eventuell möchten Sie im Rahmen der Schulung neuer Bediener bei deren Arbeit mit dem Voice-System mithören. Zu diesem Zweck empfiehlt Vocollect spezifische Mithör-Kits.

Mithör-Kits mit Kabel

Vorsicht: Vocollect empfiehlt nachdrücklich, ausschließlich zugelassene, von Vocollect vertriebene Mithörsysteme zu verwenden. Falls Sie ein von Vocollect nicht zugelassenes Mithörsystem verwenden, muss dieses Mithörsystem separat über eine eigene Stromquelle versorgt werden (z. B. über einen Akku) und eine Eingangsimpedanz von mindestens 2.000 Ohm aufweisen. Vocollect haftet nicht für mögliche Geräteschäden durch Mithörsysteme, die nicht von Vocollect vertrieben werden.



Abbildung 140: Radio Shack Mithör-Kit mit Kabel



Abbildung 141: Marshall Demonstrations-Mithör-Kit mit Kabel

- Das Mithör-Kit mit Kabel wird an tragbare Talkman-Computer oder Handheld-Geräte angeschlossen und ermöglicht es mehreren Personen (z. B. Trainern oder Vorgesetzten) die Kommunikation zwischen einem Bediener und einem tragbaren Talkman-Computer oder Handheld-Gerät mitzuhören.
- Das Vocollect Audio-Adapterkabel mit dem roten Anschluss kann mit tragbaren Talkman-Computern verwendet werden.

- Ein gerätespezifisches Adapter-Trainingskabel (auch Y-Kabel oder Splitter-Kabel) muss mit Handheld-Geräten von Fremdherstellern verwendet werden.
- Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch, das mit dem Mithör-Kit geliefert wird.

Audio-Überwachung auf einem tragbaren Talkman-Computer

- 1. Schließen Sie den 3,5-mm-Stecker am Inline-Adapter-Trainingskabel an die Eingangsbuchse am Mithörsystem an.
- 2. Verbinden Sie das andere Ende des Trainingskabels mit dem entsprechenden Port auf dem tragbaren Talkman-Computer.
 - **Wichtig:** Für Mithör-Konfigurationen mit Kabel, verwenden Sie die richtige Kabel und Port für das Gerät.

Talkman Device	Cable	Port
Talkman A500 oder Talkman T-Serie	Audio-Splitter-Kabel (TR-603-xxx)	roten Port
Talkman A500 oder T-Serie mit Visuelles Trainingsgerät auf dem roten Port	Headset-Trainingskabel (AD-300-1)	gelben Port
Talkman A720	Headset-Trainingskabel	gelben Port
	Schließen Sie es mit nicht angetrieben lautsprecher (zum Beispiel ein Headset Vocollect)	
Talkman A710 oder A730	Micro USB to 3.5 mm cable (TR-900-1)	Wartungsanschluss Port
	Schließen Sie es mit angetrieben lautsprecher.	Sie NICHT an eine nicht angetrieben lautsprecher an der Wartungsanschluss verbunden.

3. Schalten Sie das Mithör-Kit mit Kabel ein, und beginnen Sie mit der Arbeit.

Audio-Überwachung auf einem Handheld-Gerät

- 1. Schließen Sie den 3,5-mm-Stecker am Inline-Adapter-Trainingskabel an die Eingangsbuchse am Mithörsystem an. Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Adapterkabel für Ihr Gerät verwenden.
- 2. Schließen Sie das Inline-Adapter-Trainingskabel an das Headset der Vocollect SR-Serie an.
- 3. Verbinden Sie das andere Ende des Inline-Adapter-Trainingkabels mit Ihrem Handheld-Gerät.
- 4. Schalten Sie das Mithör-Kit mit Kabel ein, und beginnen Sie mit der Arbeit.

Drahtlose Mithörsysteme von Samson (TR-605-x)

Der Samson TR-605-x kabelloses Mithörsystem ersetzt den TR-604-x Mithörsystem, das eingestellt wurde.



Abbildung 142: TR-605-x

- Mithilfe des drahtlosen Mithörsystems können Trainer, Administratoren oder andere Bediener aus der Ferne eine Konversation zwischen einem Bediener und einem tragbaren Talkman-Computer oder Handheld-Gerät mithören.
- Das drahtlose Mithörsystem besteht aus einem übertragenden und einem empfangenden Funkgerät, die über einen bestimmten Funkkanal miteinander kommunizieren. Über dieses System können mehrere Bediener überwacht werden. Stellen Sie dazu jedes übertragende Funkgerät auf einen anderen Kanal ein und ändern Sie dann den Kanal des empfangenden Funkgeräts in denjenigen des Senders, den Sie überwachen möchten.

Die Nutzung des drahtlosen Mithörsystems von Samson

Um eine optimale Funktion zu gewährleisten, schließen Sie Mithörsysteme an den roten Port Ihres tragbaren Talkman-Computers an. Falls der rote Port nicht zur Verfügung steht oder Sie ein Handheld-Gerät nutzen, können Sie auch ein Inline-Adapter-Trainingskabel bzw. Y-Kabel verwenden, das an den gelben Port angeschlossen wird. Bei der Nutzung eines Y-Kabels stellen Sie bitte sicher, dass Sie sowohl ein Vocollect-Headset als auch das Übertragungsgerät des Mithörsystems anschließen, da die Funktion des Headsets durch den Verstärkungsfaktor und die Lautstärkeregelung der Kopfhörer beeinflusst wird.

Sie benötigen die folgenden Elemente:

- Samson Mithör-Kits (TR-605-x), deren zwei Funkgeräte auf denselben Kanal eingestellt sind. Jedes Mithörsystem besteht aus folgenden Teilen:
 - Empfänger
 - Übertragungsgerät
 - Kunststoff-Schraubendreher
 - Kopfhörer mit 3,5-mm-Stecker
 - Akkus (2 9V für TR-605-x)
 - Vocollect Audio-Adapterkabel
- Falls Sie einen Talkman A500/T5 mit Strichcode-Lesegerät mit Kabel, benötigen Sie den TR-603-102 "Y"-Adapterkabel, die einen Scanner und einen Mithörsystem über den roten Port auf der A500/T5 Gerät verbindet
- Falls Sie ein Handheld-Gerät verwenden, benötigen Sie ein AD-300-1 Inline-Y-Adapter-Trainingskabel, mit dem ein Vocollect-Headset mit Kabel und ein Audio-Ausgabekabel an das Übertragungsgerät des Mithör-Kits angeschlossen werden können.
- Tragbarer Talkman-Computer oder Handheld-Gerät
- · Vocollect-Headset der SR-Serie

Konfiguration des übertragenden Funkgeräts



Abbildung 143: Übertragendes Funkgerät TR-605-x

Das übertragende Funkgerät ist als ein fest zugeordnetes Übertragungsgerät konfiguriert und an das Talkmanoder Handheld-Gerät des Bedieners angeschlossen.

- 1. Legen Sie einen Akku in das übertragende Funkgerät ein. (TR-605-x-Übertragungsgeräte sind vorn unten mit "UHF BELTPACK TRANSMITTER" gekennzeichnet)
- 2. Schließen Sie das Vocollect Audio-Adapterkabel an den entsprechenden Port am Talkman- oder Handheld-Gerät des Bedieners an.
 - Wenn Sie ein Talkman A710 oder A730 verwenden, schließen Sie das Micro USB-Kabel am Wartungsanschluss des Talkman-Geräts.
 - Wenn Sie ein Talkman A720, A500, oder T5-Serie verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass das Audio-Adapterkabel am roten Port des Talkman-Geräts angeschlossen wird.
 - Wenn Sie ein Handheld-Gerät verwenden, müssen Sie mit einem für Ihr Gerät geeigneten Audio-Adapterkabel arbeiten.
- Stecken Sie den 3,5-mm-Stecker in den mit "INPUT" gekennzeichneten Anschluss am Samson-Übertragungsgerät.
- 4. Schalten Sie das übertragende Funkgerät ein.
- **5.** Stellen Sie sicher, dass die Ausgabe aktiviert ist und der Stumm-/Audio-Schalter sich in der Anschlussposition befindet.
 - Bei TR-605-x-Geräten stellen Sie den Audio-Schalter auf ON.

Konfiguration des empfangenden Funkgeräts

Das empfangende Funkgerät ist als ein spezifischer Empfänger konfiguriert, der von einem Trainer genutzt werden soll.



Abbildung 144: Empfangendes Funkgerät TR-605-x

- 1. Legen Sie einen Akku in das graue empfangende Funkgerät ein.
- 2. Schließen Sie ein Headset oder einen Lautsprecher an den Kopfhöreranschluss des Empfängers an.
- 3. Schalten Sie das empfangende Funkgerät ein.
- 4. Regulieren Sie bei Bedarf die Ausgabe-Lautstärke.

Optimale Einstellung des Mithörsystems

 Drücken Sie die Plustaste an Ihrem tragbaren Talkman-Computer oder Handheld-Gerät, bis die maximale Lautstärke eingestellt ist.
 Sie hänen. Dies ist die Jautente Finatellung"

Sie hören: "Dies ist die lauteste Einstellung".

- 2. Lokalisieren Sie am übertragenden Funkgerät die am übertragenden Gerät als Nr. 1 angezeigte Einstellung. Drehen Sie die Steuerschraube mithilfe eines kleinen Schraubendrehers mit leichtem Druck gegen den Uhrzeigersinn, um die Verstärkungsregelung auf die minimale Einstellung zu setzen. Gehen Sie bei Nutzung eines Metall-Schraubendrehers besonders vorsichtig vor, da die Verstärkungsregelung durch Metall beschädigt werden kann.
- Lokalisieren Sie am empfangenden Funkgerät das als Nr. 1 gekennzeichnete Steuerelement. Drehen Sie die Steuerschraube vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn, um die Lautstärke des Kopfhörers auf die minimale Einstellung zu setzen.
- 4. Drehen Sie am grauen empfangenden Funkgerät die Hörer-Lautstärke im Uhrzeigersinn um etwa 20 Grad zurück.
- 5. Schalten Sie beide Mithörsystem-Funkgeräte ein.
- 6. Schalten Sie die Kopfhörer oder den Lautsprecher des grauen empfangenden Funkgeräts ein.
- 7. Drücken Sie die Plus- oder Minustaste am tragbaren Talkman-Computer oder Handheld-Gerät, um am Headset des empfangenden Funkgeräts die gewünschte Lautstärke einzustellen.
- 8. Nehmen Sie weitere Einstellungen vor:
 - Bei verzerrtem Klang nehmen Sie bitte eine erneute Einstellung der Hörer-Lautstärke am grauen empfangenden Funkgerät vor, indem Sie die Schraube vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn drehen und gleichzeitig die Plustaste an Ihrem Gerät drücken.
 - Ist die Lautstärke zu gering, obwohl die Kopfhörer auf maximale Lautstärke eingestellt sind, passen Sie die Verstärkungsregelung am schwarzen übertragenden Funkgerät an, indem Sie die Steuerschraube zur Verstärkungsregelung vorsichtig im Uhrzeigersinn drehen und gleichzeitig die Plustaste am Gerät drücken.

Falls Sie ein an ein Handheld-Gerät angeschlossenes Inline-Adapter-Trainingskabel verwenden, müssen Sie die Verstärkung wahrscheinlich erneut einstellen.

9. Nachdem die maximale Lautstärke des drahtlosen Mithörsystems verzerrungsfrei eingestellt wurde, nutzen Sie bitte die Lautstärkeregelung an Kopfhörer bzw. Lautsprecher oder die Plus- und Minustasten, um die Lautstärke des Geräts zu verringern.

Drahtlos-Mithörsysteme (UTX-B2 und URX-P2) von Sony



Abbildung 145: Sony[™] UTX-B2 und URX-P2

- Mithilfe des drahtlosen Mithörsystems können Trainer, Administratoren oder andere Bediener aus der Ferne eine Konversation zwischen einem Bediener und einem tragbaren Talkman-Computer oder Handheld-Gerät mithören.
- Das drahtlose Mithörsystem besteht aus einem sendenden und einem empfangenden Funkgerät, die über einen bestimmten Funkkanal miteinander kommunizieren. Über dieses System können mehrere Bediener überwacht werden. Stellen Sie zu diesem Zweck jedes sendende Funkgerät auf einen anderen Kanal ein und ändern Sie dann den Kanal des empfangenden Funkgeräts in denjenigen des Senders, den Sie überwachen möchten.

Wichtig: Folgendes muss vor Verwendung des Mithörsystems ausgeführt werden:

- Stellen Sie den Schalter Line/Mic des sendenden Funkgeräts auf Line.
- Schließen Sie den Überwachungs-Kopfhörer an den Anschluss **Monitor** am Empfänger an.
- Stellen Sie den Kopfhörer vor dem Aufsetzen leiser ein.

Konfiguration des empfangenden Funkgeräts

Hinweis: Der Empfänger trägt die Kennzeichnung UHF Synthesized Diversity Tuner.

- 1. Legen Sie die Akkus in den Empfänger ein.
- 2. Schalten Sie den Empfänger ein.

- 3. Halten Sie die Set-Taste gedrückt, bis das Display blinkt.
- 4. Drücken Sie die Set-Taste mehrmals, um durch die Einstellungen zu navigieren. Stoppen Sie, wenn Sie bei Scan angekommen sind.
- **5.** Drücken Sie die **+**-Taste, um nach einen freien Kanal zu suchen. Es wird dann die Kanalbank angezeigt.
- 6. Sobald ein freier Kanal gefunden wurde und keine weitere Taste gedrückt wird, blinkt das Display für weitere 15 Sekunden, bevor es erlischt. Dadurch wird angezeigt, dass die Kanalauswahl akzeptiert wurde.
- 7. Es werden dann zwei Ziffern und die Kanalbank angezeigt. Stellen Sie das Funkgerät unter Verwendung der Kanalbankziffern ein.

Beispiel: Wenn 04.3101 angezeigt wird, verwenden Sie 3101 für die Einstellung des Funkgeräts

8. Führen Sie die Schritte unter "Konfiguration des übertragenden Funkgeräts" aus.

Konfiguration des übertragenden Funkgeräts

- 1. Legen Sie die Akkus in das Funkgerät ein. Weitere Informationen finden in der durch den Hersteller verfügbaren Dokumentation.
- 2. Stellen Sie den Eingangsschalter oben am Funkgerät auf Line.
- 3. Halten Sie die Set-Taste gedrückt und schalten Sie das Funkgerät ein.
- 4. Drücken Sie mehrmals die Set-Taste, bis die Kanalbanknummer am Empfänger angezeigt wird.
- 5. Schalten Sie den Empfänger aus, um die Änderungen in den Speicher zu übertragen.
- **6.** Schalten Sie das Funkgerät ein. Es stellt sich automatisch auf die von Ihnen gewählte Frequenz ein.
- 7. Überprüfen Sie, ob die Funkgerät-Einstellung mit der am Empfänger ausgewählten Frequenz oder Kanalbank übereinstimmt.

Anschluss des drahtlosen Mithör-Kits von Sony an ein Talkman-Gerät

- 1. Schließen Sie das Talkman-Gerät mithilfe des Vocollect-Kabels an das Funkgerät an.
- 2. Schließen Sie ein Headset an den Monitor-Anschluss des Empfängers an.

Inline-Adapterkabel: Tragbare Talkman-Computer und Handheld-Geräte

Die meisten Inline-Adapterkabel werden für ein bestimmtes Handheld-Gerät gefertigt. Vergewissern Sie sich daher, dass Sie den richtigen Adapter für Ihr Gerät verwenden.

Ein gerätespezifisches Inline-Adapter-Trainingskabel (auch Y-Kabel oder Splitter-Kabel genannt) muss mit Handheld-Geräten von Fremdherstellern verwendet werden, damit sowohl ein Vocollect-Headset als auch ein Mithörsystem an das Gerät angeschlossen werden können.

Inline-Adapter-Trainingskabel dürfen nur mit von Vocollect zugelassenen Mithörsystemen verwendet werden.



Abbildung 146: Trainingskabel (AD-300-1) für Headset, Handheld-Gerät, und das Mithör-Kit



Abbildung 147: Trainingskabel (TR-603-102) für Talkman, drahtgebundenen -Scanner , und das Mithör-Kit



Abbildung 148: Honeywell LXE MX7 Headset-Kabel



Abbildung 149: Honeywell LXE HX2 Trainingskabel



Abbildung 150: Honeywell LXE HX2 Headset-Kabel



Abbildung 151: Motorola WT4090 Headset-Kabel

Anschließen eines Inline-Adapterkabels an ein Handheld-Gerät

1. Verbinden Sie den Anschluss Ihres Headsets der Vocollect SR-Serie mit dem entsprechenden Ende des Adapterkabels.

2. Verbinden Sie das andere Ende des Adapterkabels mit dem entsprechenden Port auf Ihrem Handheld-Gerät.

Anschließen von Inline-Adapter-Trainingskabeln

- 1. Verbinden Sie den Anschluss Ihres Headsets der Vocollect SR-Serie mit dem entsprechenden Ende des Adapter-Trainingskabels.
- 2. Schließen Sie den 3,5-mm-Stecker am Trainingskabel an die Eingangsbuchse am Mithörgerät an.
- **3.** Verbinden Sie das andere Ende des Trainingskabels mit dem entsprechenden Port auf Ihrem Handheld-Gerät.



Abbildung 152: Typische Trainingskabelkonfiguration

Teilenummern: Mithör-Kits

Teilebeschreibung	Vocollect-Teilenummer
Samson Wireless Listening Kit, Übertragungsgerät und Empfänger, CH. x, V2 (x=1-6)	TR-605-x
Sony Wireless Listening Kit, Übertragungsgerät (UTX-B2) und Empfänger (URX-P2), 566 – 590 MHz	TR-606-1
Audio-Adapterkabel, Drahtlos-Mithör-Kit, 3,5 mm-Stecker (zur Verwendung beim Sony Wireless Listening System)	TR-603-101
Audio-Adapterkabel, Drahtlos-Mithör-Kit, 3,5 mm-Stecker	TR-603-102
Audio-Adapterkabel, Drahtlos-Mithör-Kit, 2,5 mm-Stecker (weltweit)	TR-604-101
Audiokabel, A700, Micro USB auf 3,5 mm-Stecker	TR-900-1
Adapter, Audio-Splitter-Kabel für Schulungen mit Vocollect-Headsets	AD-300-1

Auswahl von Kabeln für Schulungskonfigurationen

Gerät	Headset	Scanner	Kabelkonfigurationen
Talkman A700-Geräte	 Kabelverbindung (wird mit dem GELBEN Anschluss des 	 Kabelverbindung oder drahtlos oder 	TR-900-1-Anschluss:kabelgebundenes Mithör-Kit oder Übertragungsgerät für Mithör-Kit

Gerät	Headset	Scanner	Kabelkonfigurationen
	A700-Geräts verbunden) oder • drahtlos	kein Scanner	wird mit dem A700-Wartungsanschluss verbunden
Talkman A500/T5	 kabelverbunden (wird mit dem GELBEN Anschluss des A500/T5-Geräts verbunden) oder drahtlos 	• kabelverbunden	 TR-603-102-Anschluss: Scanner kabelgebundenes Mithör-Kit oder Übertragungsgerät für Mithör-Kit wird mit dem ROTEN A500/T5-Anschluss verbunden
Talkman A500/T5	 kabelverbunden (wird mit dem GELBEN Anschluss des A500/T5-Geräts verbunden) 	 drahtlos oder kein Scanner 	 TR-603-101- oder TR-604-101-Anschluss: kabelgebundenes Mithör-Kit oder Übertragungsgerät für Mithör-Kit wird mit dem ROTEN A500/T5-Anschluss verbunden
Talkman T2x	 kabelverbunden (wird mit dem GELBEN T2x-Anschluss verbunden) 	 kabelverbunden (wird mit dem BLAUEN T2x-Anschluss verbunden). drahtlos (T2x Bluetooth Serial Adapter wird mit dem BLAUEN Anschluss verbunden) oder kein Scanner 	 TR-603-101- oder TR-604-101-Anschluss: kabelgebundenes Mithör-Kit oder Übertragungsgerät für Mithör-Kit wird mit dem ROTEN T2x-Anschluss verbunden
Geräte von Drittanbietern	 kabelverbunden oder drahtlos 	 eingebaut, drahtlos oder kein Scanner 	 AD-300-1-Anschluss: Headset (SR20 oder entsprechendes) kabelgebundenes Mithör-Kit oder Übertragungsgerät für Mithör-Kit wird mit dem GELBEN Anschluss des Geräts oder dem Headset-Anschluss verbunden

Kapitel 12

Fehlerbehebung bei Geräteproblemen

In einigen Fällen beobachten Sie keine Veränderung der LED-Anzeige oder hören keine Fehlermeldung, stellen jedoch andere Anzeichen eines Problems fest. Ermitteln Sie, welche der nachfolgenden Beschreibungen am ehesten auf Ihre Beobachtung(en) zutrifft. Führen Sie nacheinander die aufgeführten Schritte aus, bis das Problem behoben ist. Beginnen Sie dabei mit der ersten der aufgeführten Optionen und beobachten Sie, ob Ihr Problem durch diese behoben wird, ehe Sie mit der zweiten Option fortfahren. Falls keiner der aufgelisteten Schritte Ihr Problem behebt, wenden Sie sich bitte an Vocollect, um das Gerät zur Reparatur zurückzusenden, oder kontaktieren Sie einen Supportvertreter.

Ich höre nichts über das Headset

- 1. Stellen Sie sicher, dass ein vollständig geladener Akku in das Gerät eingelegt ist.
- 2. Vergewissern Sie sich, dass das Headset ordnungsgemäß an das Gerät angeschlossen ist.
- 3. Probieren Sie das Headset mit einem Gerät, an dem bislang keine Probleme aufgetreten sind.
- 4. Versuchen Sie ein anderes Headset am problembehafteten Gerät.
- 5. Schalten Sie das Gerät aus und anschließend wieder ein.
- 6. Starten Sie das Gerät neu.
- 7. Falls Sie ein SRX-Headset verwenden, stellen Sie sicher, dass Ihr Headset Ihrem Gerät zugeordnet ist.
- 8. Ist das Headset defekt, senden Sie es bitte zur Reparatur an Vocollect zurück.

Mein Strichcode-Lesegerät scannt nicht

- 1. Stellen Sie sicher, dass das Strichcode-Lesegerät ordnungsgemäß an das Gerät angeschlossen ist.
- 2. Probieren Sie ein anderes Strichcode-Lesegerät.
- 3. Versuchen Sie, das Strichcode-Lesegerät an ein anderes Gerät anzuschließen.
- 4. Falls das Strichcode-Lesegerät defekt ist, senden Sie es zur Reparatur an Vocollect zurück.
- 5. Prüfen Sie, ob das Taskpaket die korrekten Strichcode-Konfigurationen beinhaltet.

Mein Headset hält nicht

- 1. Vergewissern Sie sich, dass das Kabel des Headsets ordnungsgemäß an Ihrer Kleidung festgeklemmt ist.
- 2. Stellen Sie sicher, dass Sie das ordnungsgemäße Verfahren zum Tragen eines Headsets einhalten.
- **3.** Falls Sie ein SRX-Headset verwenden, prüfen Sie bitte, ob das Kopfband ordnungsgemäß hinter Ihrem Kopf platziert ist.

Das Gerät piept alle paar Sekunden

- 1. Warten Sie einige Minuten. Eventuell kommuniziert die Voice Engine mit dem Host.
- 2. Hält der Piepton länger als einige Minuten an, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
- **3.** Der Administrator kann in der VoiceConsole die Geräteprotokolle lesen, um die Ursache des Problems zu ermitteln.

Das Gerät lädt keine Sprachanwendung

- **1.** Versuchen Sie, die Sprachanwendung erneut zu laden. Anweisungen hierzu finden Sie in der VoiceConsole-Onlinehilfe.
- 2. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäß in das Ladegerät eingelegt ist.
- 3. Prüfen Sie VoiceConsole auf eventuelle Fehlermeldungen.
- 4. Vergewissern Sie sich, dass Sie sich innerhalb des Funkbereichs eines Zugangspunktes befinden.
- 5. Stellen Sie sicher, dass der "ChangeTaskEnabled"-Parameter des Geräts auf 1 gesetzt ist.
- 6. Starten Sie das Gerät neu.
- 7. Versetzen Sie das Gerät in den Fehlersuch-Modus, um nach einem Hinweis auf das spezifische Problem zu suchen.

Das Gerät lädt keine Bedienervorlage

- 1. Stellen Sie sicher, dass Sie den Bediener ordnungsgemäß laden.
- 2. Vergewissern Sie sich, dass der Bediener eine Sprachvorlage erstellt hat.
- 3. Prüfen Sie, ob Sie sich innerhalb des Funkbereichs befinden.
- 4. Starten Sie das Gerät neu.

Das Gerät reagiert nicht auf Tastendrücken

- 1. Stellen Sie sicher, dass ein vollständig geladener Akku in das Gerät eingelegt ist.
- 2. Starten Sie das Gerät.
- 3. Senden Sie das Gerät zur Reparatur an Vocollect zurück.

Das Gerät schaltet sich nicht ein

- 1. Vergewissern Sie sich, dass der Akku ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt ist.
- 2. Stellen Sie sicher, dass ein vollständig geladener Akku in das Gerät eingelegt ist.
- 3. Senden Sie das Gerät zur Reparatur an Vocollect zurück.

Das Gerät schaltet sich ständig aus

- 1. Wechseln Sie den Akku.
- 2. Stellen Sie sicher, dass Sie den Akku ordnungsgemäß eingelegt haben.
- **3.** Kontrollieren Sie das Akkufach des Geräts, um sicherzustellen, dass dieses nicht beschädigt ist. Falls es Beschädigungen aufweist, senden Sie das Gerät zur Reparatur an Vocollect zurück.
- 4. Prüfen Sie VoiceConsole auf Crashdump-Dateien mit der spezifischen Serienummer dieses Geräts.

Anleitung zur Fehlerbehebung beim Talkman A500/T5-Akkuladegerät

In diesem Kapitel sind einige mögliche Probleme beim Talkman T5-Akkuladegerät, deren Ursachen und Möglichkeiten zur Ursachenprüfung beschrieben.

Wenn dies auftritt	Versuchen Sie Folgendes	Funktionieren diese Maßnahmen nicht
	Prüfen Sie, ob die Kontakte des Geräts und des Ladegeräts sauber sind. Falls nicht, führen Sie eine angemessene Reinigung durch und versuchen Sie es erneut.	Lassen Sie das Ladegerät austauschen oder reparieren. Dieses Problem kann nicht durch den Kunden selbst behoben werden.
Ein Gerät ohne Akku wird in einem bestimmten Geräteladeplatz nicht geladen, in anderen Geräteladeplätzen desselben oder in einem anderen Ladegerät hingegen schon.	Untersuchen Sie das Ladefach des Ladegeräts, um festzustellen, ob dort ein Problem mit der mechanischen Ausrichtung vorliegt. Es sollte kein oder nur wenig Spiel zwischen den vorderen zwei Kunststoffklammern und der Kante des Einschubs geben. Passt in diese Lücke ein Gegenstand von der Stärke einer Kreditkarte, könnte ein Ausrichtungsproblem vorliegen.	Lassen Sie das Ladegerät austauschen oder reparieren. Dieses Problem kann nicht durch den Kunden selbst behoben werden.
	Prüfen Sie, dass das Gerät ordnungsgemäß in den problembehafteten Geräteladeplatz eingesetzt ist. Prüfen Sie, ob das Gerät über einen anderen Geräteladeplatz des Ladegeräts geladen werden kann.	Lassen Sie das Ladegerät austauschen oder reparieren. Dieses Problem kann nicht durch den Kunden selbst behoben werden.
Die LED-Anzeigen an der Vorderseite des Ladegeräts zeigen keinen laufenden Ladeprozess an	Prüfen Sie, ob beide Enden des Wechselstromkabels fest angeschlossen sind.	Lassen Sie das Ladegerät austauschen oder reparieren. Dieses Problem kann nicht durch den Kunden selbst behoben werden.
roten oder gegebenenfalls grünen Zustand), wenn ein Akku in ein Akkufach eingelegt ist.	Prüfen Sie, ob an der Steckdose Strom anliegt.	Lassen Sie das Ladegerät austauschen oder reparieren. Dieses Problem kann nicht durch den Kunden selbst behoben werden.

Wenn dies auftritt	Versuchen Sie Folgendes	Funktionieren diese Maßnahmen nicht
	Prüfen Sie, ob das Gleichstromkabel des Netzteils ebenfalls fest angeschlossen ist.	Lassen Sie das Ladegerät austauschen oder reparieren. Dieses Problem kann nicht durch den Kunden selbst behoben werden.
Die LED-Anzeigen an der Vorderseite des Ladegeräts zeigen keinen laufenden Ladeprozess an, wenn ein Akku in ein Akkufach eingelegt ist. Ein Gerät ohne Akku wird in einen Geräteladeplatz eingelegt und schaltet sich ein. Dies geschieht in allen Geräteladeplätzen.	Lassen Sie das Ladegerät austauschen oder reparieren. Dieses Problem kann nicht durch den Kunden selbst behoben werden.	Lassen Sie das Ladegerät austauschen oder reparieren. Dieses Problem kann nicht durch den Kunden selbst behoben werden.
Die LEDs für das Akkufach des Ladegeräts blinken sofort rot, wenn ein Akku in ein Akkufach oder ein Gerät mit Akku in einen Geräteladeplatz eingelegt wird.	Untersuchen Sie das Ladefach des Ladegeräts, um festzustellen, ob dort ein Problem mit der mechanischen Ausrichtung vorliegt. Es sollte kein oder nur wenig Spiel zwischen den vorderen zwei Kunststoffklammern und der Kante des Einschubs geben. Passt in diese Lücke ein Gegenstand von der Stärke einer Kreditkarte, könnte ein Ausrichtungsproblem vorliegen.	Lassen Sie das Ladegerät austauschen oder reparieren. Dieses Problem kann nicht durch den Kunden selbst behoben werden.
	Ermitteln Sie, ob dieses Problem nur bei einem bestimmten, nicht übermäßig alten Akku und nicht bei anderen Akkus ungefähr desselben Alters auftritt.	Senden Sie den Akku zur fachgerechten Bewertung an ein von Vocollect autorisiertes Reparaturzentrum.
	Prüfen Sie, ob die Kontakte des Geräts und des Ladegeräts sauber sind. Falls nicht, führen Sie eine angemessene Reinigung durch und versuchen Sie es erneut.	Lassen Sie das Ladegerät austauschen oder reparieren. Dieses Problem kann nicht durch den Kunden selbst behoben werden.
	Ermitteln Sie, ob dieses Problem nur bei einem bestimmten, sehr alten Akku auftritt.	Entsorgen Sie den Akku.
1,5 bis 3 Sekunden, nachdem ein Akku in ein Akkufach bzw. ein Gerät in einen Geräteladeplatz eingelegt wurde, blinken die LEDs	Prüfen Sie, ob die Kontakte des Geräts und des Ladegeräts sauber sind. Falls nicht, führen Sie eine angemessene Reinigung durch und versuchen Sie es erneut.	Lassen Sie das Ladegerät austauschen oder reparieren. Dieses Problem kann nicht durch den Kunden selbst behoben werden.
für das Akkufach des Ladegeräts rot.	Besteht für den Akku noch Garantie, dann senden Sie diesem zum Umtausch zurück.	

Wenn dies auftritt	Versuchen Sie Folgendes	Funktionieren diese Maßnahmen nicht
	Ermitteln Sie, ob dieses Problem nur bei einem bestimmten, sehr alten Akku auftritt.	Entsorgen Sie den Akku.
Mehr als 3 Sekunden, nachdem ein Akku in ein Akkufach bzw. ein Gerät in einen Geräteladeplatz	Besteht für den Akku noch Garantie, dann senden Sie diesem zum Umtausch zurück.	_
eingelegt wurde, blinken die LEDs für das Akkufach des Ladegeräts rot.	Ermitteln Sie, ob dieses Problem nur bei einem bestimmten, sehr alten Akku auftritt.	Entsorgen Sie den Akku.
	Prüfen Sie, ob die Kontakte des Geräts und des Ladegeräts sauber sind. Falls nicht, führen Sie eine angemessene Reinigung durch und versuchen Sie es erneut.	Lassen Sie das Ladegerät austauschen oder reparieren. Dieses Problem kann nicht durch den Kunden selbst behoben werden.
	Tauschen Sie alle Geräte im Ladegerät gegen eine andere Gruppe von Geräten aus, schalten	Liegt das Problem bei diesem Gerät, senden Sie es zur Reparatur zurück.
Alle roten LEDs für das Akkufach des Ladegeräts blinken und erlöschen erst, wenn die Stromversorgung des Ladegeräts aus- und wieder eingeschaltet wird.	Sie das Ladegerät aus und wieder ein und prüfen Sie, ob der Problemzustand weiterhin andauert.	Liegt das Problem bei einem Akku, für den noch Garantie besteht, lassen Sie diesen umtauschen.
	Entnehmen Sie ein Gerät nach dem anderen aus dem Ladegerät und testen Sie weiter, bis das Ladegerät dieses Problem nicht mehr anzeigt. Das zuletzt entnommene Gerät ist wahrscheinlich das Gerät, bei dem ein Problem vorliegt. Prüfen Sie dies, indem Sie mit Ausnahme des zuletzt entnommenen Geräts alle anderen Geräte wieder in das Ladegerät einlegen.	Liegt das Problem bei einem älteren Akku, entsorgen Sie diesen.
Alle gelben LEDs des Akkuladegeräts blinken kreisförmig nacheinander.	Lassen Sie das Ladegerät austauschen oder reparieren. Dieses Problem kann nicht durch den Kunden selbst behoben werden.	Lassen Sie das Ladegerät austauschen oder reparieren. Dieses Problem kann nicht durch den Kunden selbst behoben werden.
Die LEDs eines Akkufachs des Ladegeräts blinken rot, wenn ein Akku in das Fach eingelegt wird; dies geschieht jedoch nicht an den anderen Akkufächern	Sehen Sie sich die Kontakte des Akkuladegeräts an und stellen Sie sicher, dass diese genauso aussehen wie die Kontakte der anderen, funktionierenden Akkufächer. Der Akku sollte fest im Akkufach sitzen.	Lassen Sie das Ladegerät austauschen oder reparieren. Dieses Problem kann nicht durch den Kunden selbst behoben werden.
	Prüfen Sie, ob die Kontakte des Geräts und des Ladegeräts sauber sind. Falls nicht, führen Sie eine	

Wenn dies auftritt	Versuchen Sie Folgendes	Funktionieren diese Maßnahmen nicht
	angemessene Reinigung durch und versuchen Sie es erneut.	
Die Power-LED eines 5-fach-Ladegeräts leuchtet nicht kontinuierlich grün, sondern blinkt gelb.	Dabei handelt es sich um einen normalen Prozess, welcher signalisiert, dass der Parameter "DISTRIBUTIERBAR" für das Gerät in der Hauptfach (grauer Anschluss) auf "1" gesetzt wurde. Am seriellen Port des am Hauptfach angeschlossenen Geräts findet Datenübertragung statt. Dadurch wird die Gerätekonfiguration an andere, an den Ladeplatz angeschlossene Geräte weitergegeben, sodass über VoiceConsole mühelos und ohne serielle Konfiguration auf ein neues Gerät zugegriffen werden kann.	

Informationen über die Rücksendung von Geräten zu Reparaturzwecken

Wichtig:

- Ausschließlich direkt über Vocollect erworbene Geräte können zu Reparaturzwecken an Vocollect zurückgesendet werden.
- Wenn Sie Vocollect-Geräte zum Beispiel ein Headset der SR-Serie bei einem Vocollect-Wiederverkäufer erworben haben, wenden Sie sich diesbezüglich bitte an den Wiederverkäufer.
- Wenn Sie Vocollect VoiceClient auf einem Handheld-Gerät nutzen, wenden Sie sich bei Fragen oder Problem rund um das Gerät bitte an den Wiederverkäufer oder Gerätehersteller.

Achtung: Entfernen Sie vor dem Versand Ohrpolster, Befestigungsscheiben und Kabelklammern. Derartige Verbrauchsmaterialien verlangsamen den Reparaturprozess und die Einheiten werden Ihnen zurückgesandt, ohne dass diese Verbrauchsmaterialien installierten sind.

Unabhängig vom Rücksendegrund stellt Vocollect RMAs für alle Rücksendungen aus. Diese gewährleisten eine ordnungsgemäße Rückverfolgung der Geräte, stellen eine ordnungsgemäße Bearbeitung sicher und vereinfachen die schnelle Rücksendung an den Kunden.

In der Regel stell die Kundendienstabteilung RMAs für Kunden aus, die ihre Produkte zu Reparaturzwecken zurücksenden. Vocollect kann jedoch auch aus anderen Gründen RMAs ausstellen, wie zum Beispiel:

- Das Produkt ist Eigentum von Vocollect. Vocollect hat das Produkt einem Kunden ausgeliehen oder als Muster bereitgestellt.
- Vocollect hat den Kunden gebeten, den Artikel z. B. zu Prüfzwecken zurückzusenden.
- Ein Vocollect-Mitarbeiter hat vor Ort beim Kunden festgestellt, dass das Produkt aus anderweitigen Gründen an Vocollect zurückgesendet werden sollte.
- Umtausch beispielsweise wurde ein falscher Artikel geliefert oder ein Gürtel in der falschen Größe bestellt.

Einige Vocollect-Kunden haben mit Werkstätten Wartungsverträge für die Ausführung von Reparaturen an Vocollect-Produkten geschlossen. Kunden mit derartigen Wartungsverträgen sollten sich im Falle einer Rücksendung des Geräts mit ihrer Werkstatt in Verbindung setzen. Befolgen Sie das RMA-Ausstellungsverfahren, um unnötige Reparaturkosten zu vermeiden und den rechtzeitigen Erhalt des Produkts sicherzustellen. Bei Fragen zum RMA-Prozess wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Verpacken von Artikeln zur Rücksendung an Vocollect

- **Hinweis:** Ordnungsgemäß verpackte RMA-Artikel vereinfachen die schnellere Reparatur und Rücksendung von Vocollect-Produkten. Vocollect dankt Ihnen für Ihre Unterstützung und Einhaltung dieser Regelungen.
- 1. Verpacken Sie die Artikel so, dass diese nicht direkt in Kontakt miteinander oder mit den Seitenwänden bzw. dem Unter- oder Oberteil des Versandbehälters kommen können.
- 2. Kleiden Sie den Versandbehälter mit mindestens einer Schicht Füllmaterial, vorzugsweise antistatischer Luftpolsterfolie, aus.
- **3.** Packen Sie jeden Artikel in eine Tüte oder Umpackung, vorzugsweise antistatische Luftpolstertaschen oder -folie.
 - Ist keine Einzelteilverpackung möglich, legen Sie bitte etwas Verpackungsmaterial (z. B. antistatische Luftpolsterfolie) auf den Boden des Versandbehälters und packen Sie die Artikel anschließend zwischen einzelne Schichten dieses Materials.
 - Verwenden Sie als Verpackungsmaterial nicht ausschließlich Schaumstoffkügelchen, da diese die Artikel nicht vor dem Kontakt miteinander oder mit den Wänden des Versandbehälters schützen. Diese Kügelchen eignen sich jedoch, um freien Raum im Versandbehälter und oberhalb von Artikeln auszufüllen, die einzeln in antistatische Luftpolstertaschen gepackt wurden.

Rücksendung von Geräten zu Reparaturzwecken: RMA-Verfahren (Return Material Authorization – Warenrücksendegenehmigung)

- 1. Senden Sie eine E-Mail mit folgenden Informationen an vocollect-rma@vocollect.com:
 - Name des Ansprechpartners beim Kunden
 - Name des Unternehmens
 - Adresse des Unternehmens
 - Telefonnummer
 - Faxnummer
- 2. Bitte machen Sie zudem folgende Angaben zu den zurückgesendeten Artikeln:
 - Menge
 - Produktbeschreibung
 - Seriennummer
 - Versionsnummer der aktuell am Standort installierten Software
 - Beschreibung des Problems oder Grund für die Rücksendung
 - Ob das Produkt einer Garantie, einem verlängerten Serviceplan (ESP Extended Service Plan) oder einem Depot Express unterliegt
 - Auftragsnummer, wenn die Artikel nicht unter einen ESP oder Depot Express fallen
- 3. Vermerken Sie die RMA-Nummer auf den Versand-Etikett, wenn Sie Artikel an Vocollect zurücksenden.

- 4. Verpacken Sie die Geräte gemäß den Verpackungsanweisungen.
- Adressieren Sie das Versand-Etikett an: Vocollect, Inc. 4250 Old William Penn Highway Monroeville, PA 15146-1622 RMA

Fehlerbehebung: VMT-Konfigurationen

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgänge gelten für die Fehlersuche beim Vehicle Mount Talkman (VMT), sofern die Spannungsversorgung über das Fahrzeug erfolgt.

Folgende Verfahren können mit minimaler technischer Unterstützung von Vocollect durchgeführt werden, um die Ursache einer Fehlfunktion beim VMT zu finden:

- Stellen Sie sicher, dass die Fahrzeugbatterie geladen ist und funktioniert. Starten Sie das Fahrzeug. Falls sich das Fahrzeug nicht starten lässt, muss es von Fachpersonal gewartet werden.
- Falls der VMT bei Installation hinter das Zündschloss geschaltet wurde, müssen Sie sicherstellen, dass der VMT nach dem Start des Fahrzeugs auch mit Strom versorgt wird. Vocollect empfiehlt, den VMT vor das Zündschloss zu schalten bzw. zu installieren, um dafür zu sorgen, dass der VMT immer mit Strom durch die Fahrzeugbatterie versorgt wird.
- Wenn ein anderes Talkman-Gerät zur Verfügung steht, tauschen Sie das nicht funktionierende Gerät durch das neue Gerät aus. Falls auch das Austauschgerät nicht funktioniert, ist wahrscheinlich die VMT-Spannungsversorgung das Problem. Wenn jedoch das Austauschgerät funktioniert, muss wahrscheinlich das ursprüngliche Gerät repariert werden.
- Ersetzen Sie den VMT-Batterieadapter des nicht funktionierenden VMT durch einen Batterieadapter, von dem Sie wissen, dass er richtig funktioniert. Falls der VMT mit dem neuen Batterieadapter funktioniert, muss wahrscheinlich der ursprüngliche Adapter ersetzt werden.

Bei folgenden Schritten ist eine Unterstützung durch den technischen Support von Vocollect erforderlich, um die Ursache einer Fehlfunktion beim VMT zu ermitteln:

Verschaffen Sie sich Zugang zum Stromversorgungsgerät des VMT. Das Gerät ist wahrscheinlich im Fahrzeuginneren montiert. Entfernen Sie die vier Schrauben am Deckel des Stromversorgungsgeräts, um Zugang zu den Eingangs- und Ausgangsklemmen zu erhalten (siehe nachstehende Abbildung).



Eingangsspannung muss der Spannung der Fahrzeugbatterie entsprechen

- Prüfen Sie, ob an den Eingangsklemmen Spannung anliegt, die der Spannung der Fahrzeug-Spannungsversorgung entspricht.
 - Wenn die anliegende Spannung nicht der Spannung der Fahrzeug-Spannungsversorgung entspricht, muss durch Fachpersonal überprüft werden, was die Ursache dieses Problems ist.

- Falls überhaupt keine Spannung anliegt, sollten Sie die Sicherungen überprüfen, mit denen das Eingangskabel abgesichert ist, um evtl. durchgebrannte Sicherungen zu ersetzen. Wenn Sicherungen nach dem Ersetzen sofort wieder durchbrennen, müssen Sie überprüfen, ob das Eingangskabel des VMT-Stromversorgungsgeräts einen Kurzschluss aufweist. Sofern kein Kurzschluss vorhanden ist, liegt das Problem wahrscheinlich beim VMT-Stromversorgungsgerät.
- Wenn keine Spannung anliegt und die Sicherungen nicht durchgebrannt sind, sollten Sie überprüfen, ob das Eingangskabel beschädigt bzw. defekt ist. Wenn das Kabel defekt ist, muss es ersetzt werden. Falls nicht defekt, liegt das Problem wahrscheinlich bei der Fahrzeug-Spannungsversorgung. Verständigen Sie in diesem Fall das Fachpersonal.
- Sofern Spannung am Eingang des VMT-Stromversorgungsgeräts anliegt, überprüfen Sie bitte dessen Ausgangsspannung.
 - Wenn Eingangsspannung anliegt, aber keine Ausgangsspannung, oder wenn die Ausgangsspannung nicht ca. 13,2 VDC entspricht, muss wahrscheinlich das Stromversorgungsgerät ersetzt werden.
 - Wenn die Ausgangsspannung 13,2 VDC beträgt, liegt das Problem wahrscheinlich beim Kabel zum Batterieadapter oder beim Batterieadapter selbst. Versuchen Sie, das Problem mit einem anderen (gut funktionierenden) Batterieadapter zu lösen. Wenn das nicht zum Erfolg führt, muss wahrscheinlich das Kabel zwischen Stromversorgungsgerät und Batterieadapter ausgewechselt werden.
- Ein Batterieadapter kann getestet werden, indem die Ausgangsspannung des Adapters überprüft wird. Um sicherzustellen, dass das Problem nicht beim Stromversorgungsgerät oder Kabel zum Batterieadapter liegt, sollte zuerst ein gut funktionierender und dann anschließend der fehlerverdächtige Adapter getestet werden. An beiden äußeren Kontakten eines gut funktionierenden Batterieadapters muss ca. 3,9 bis 4,2 VDC anliegen (siehe nachstehende Abbildung).



Behebung von über die LED-Anzeige signalisierten Problemen

- 1. Kontrollieren Sie die Kontakte des Akkus und die Kontakte des Ladegeräts auf Schmutz oder andere Objekte, durch die die ordnungsgemäße Funktion der Kontakte beeinträchtigt werden könnte.
- 2. Säubern Sie ggf. die Kontakte.
 - a) Verwenden Sie zur Reinigung von Metallkontakten ein mit Isopropyl-Alkohol (Isopropanol) getränktes Reinigungsstäbchen oder ein mit Isopropyl-Alkohol angefeuchtetes weiches Tuch.
 - b) Wenn Schmutz oder Rückstände nicht mit einem mit Alkohol getränkten Reinigungsstäbchen oder mit Alkohol angefeuchteten Tuch entfernt werden können, verwenden Sie einen weichen, nichtscheuernden Radiergummi zur Reinigung der Metallkontakte. Eine Reinigungsbürste mit Schweineborsten (drei Reihen, ähnlich wie bei Zahnbürsten) kann verwendet werden, um Verunreinigungen an den Kontakten vorsichtig abzubürsten.
 - c) Wischen Sie noch einmal mit Isopropyl-Alkohol nach.
- **3.** Probieren Sie verschiedene Kombinationen von Akkus und Ladegeräten aus, um herauszufinden, ob das Problem eventuell auf einen bestimmten Akku oder ein bestimmtes Ladegerät zurückgeführt werden kann.

- Sollte das Problem bei einem bestimmten Akku liegen, geben Sie diesen an Ihren Systemadministrator weiter.
- Falls das Problem bei einem bestimmten Ladegerät liegt, trennen Sie dieses etwa fünf Sekunden lang von der Stromversorgung und schließen Sie es anschließend wieder an. Testen Sie das Ladegerät mit einem Akku. Tritt dasselbe Problem erneut auf, senden Sie das Ladegerät zur Reparatur zurück.

Informationen über Fehlermeldungen

Fehlermeldungen sind in zwei verschiedene Kategorien unterteilt:

Nummerierte Meldungen werden in VoiceConsole als numerische Fehlerkennzahl angezeigt, gefolgt von einer in der Fehlersuche erscheinenden Textmeldung. Falls Ihnen in VoiceConsole eine nummerierte Fehlermeldung angezeigt wurde, gehen Sie bitte zum Kapitel "Nummerierte Fehlermeldungen".

Sprachmeldungen werden über das Headset empfangen. Falls Sie eine Fehlermeldung über Ihr Headset empfangen haben, gehen Sie bitte zum Kapitel "Gesprochene Fehlermeldungen".

Hinweis: Nicht alle der in VoiceConsole angezeigten Fehlermeldungen sind mit einer entsprechenden Sprachmeldung verbunden.

Nummerierte Fehlermeldungen

Nummer	Text	Fehlerbehebung
0x020a	Initialisierung der Ereignissteuerung fehlgeschlagen.	 Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein.
0x0203	Ereignissteuerung konnte kein gemeinsames Datenmodul erstellen.	 Starten Sie das Gerät. Reload VoiceClient.
0x0206	Wenig Akkuladung.	Wechseln Sie die Batterie.
0x0207	Wenig Akkuladung. Akku jetzt wechseln.	
0x0208	Sehr wenig Akkuladung. Gerät wird ausgeschaltet. Akku nach Ausschalten ersetzen.	
0x0602	Störgeräuschsampling fehlgeschlagen.	
0x0603	Zeitüberschreitung bei Störgeräuschsampling.	
0x0605	Ungültiger Bedienerdateiname.	—
0x060c	Train gab fehlerhaften Status an UpdTrain zurück.	 Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. Starten Sie das Gerät. Reload VoiceClient.
0x060e	Worte können nicht trainiert werden. Nicht genügend freier Flash-Speicher.	

Nummer	Text	Fehlerbehebung
0x0802	Sprechen konnte nicht einwandfrei initialisiert werden.	 CrashDump-Datei pr üfen. N ähere Informationen über die VoiceConsole-Onlinehilfe.
0x0804	Sprachausgabe fehlgeschlagen. Audiosystemfehler.	 Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein.
0x1201	Ausschaltdialog fehlgeschlagen.	 Starten Sie das Gerät. Reload VoiceClient.
0x1202	Task nicht geladen. Kein Taskname verfügbar.	_
0x1203	OperLoad fehlgeschlagen TmplSend beschäftigt.	—
0x1204	Laden von Bedienern fehlgeschlagen.	—
0x1205	Bedienerdaten beschädigt.	_
0x1206	Störgeräuschsampling fehlgeschlagen.	_
0x1207	Keine Bediener in diesem Team.	_
0x1208	Bedienerdateien konnten nicht abgerufen werden.	_
0x1209	Interner Fehler beim Laden von Bediener.	
0x120a	Taskladevorgang fehlgeschlagen.	_
0x120b	Selbsttestmodus aktiviert, aber keine Skriptdatei gefunden.	_
0x120c	Keine Tasklistendatei gefunden. Task nicht geändert.	—
0x120d	Softwarefehler beim Ändern des Tasks. Task nicht geändert.	_
0x120e	Nachschlagetabelle konnte nicht geladen werden. Taskladevorgang fehlgeschlagen.	_
0x1210	Konfigurationsdatei für Terminalemulation konnte nicht geladen werden. Taskladevorgang fehlgeschlagen.	
0x1211	Beschädigte Konfigurationsdatei für Terminalemulation. Taskladevorgang fehlgeschlagen.	_
0x1212	Beschädigte Taskdatei. Taskladevorgang fehlgeschlagen.	_
0x1213	Vocollect-Konfigurationsdatei für Task konnte nicht geladen werden. Taskladevorgang fehlgeschlagen.	

Nummer	Text	Fehlerbehebung
0x1214	Die Registrierungsdatei für das Ausgabedatenprotokoll mit Informationen zur Netzwerkübertragung konnte nicht geschrieben werden. Taskladevorgang fehlgeschlagen.	
0x1215	Dialogdateien zum Ausschalten des Terminals konnten nach Laden von Aufgabe oder Bediener nicht auf das Terminal-Ladegerät geschrieben werden.	 Bediener erneut laden. Laden Sie die Aufgabe. Reload VoiceClient.
0x1216	Erneutes Trainieren des Wortes fehlgeschlagen. Bitte erneut versuchen.	
0x1217	Bedienerinitialisierung fehlgeschlagen. Bediener bitte erneut laden.	
0x1218	Phonetische Datei für Task konnte nicht geladen werden. Taskladevorgang fehlgeschlagen.	_
0x1219	Audiodatei für Task konnte nicht geladen werden. Taskladevorgang fehlgeschlagen.	
0x1402	Kommunikationsfehler: Prozessmeldungsservice-Empfangsfehler.	1. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder
0x1403	Kommunikationsfehler: Prozessmeldungsservice-Sendefehler.	 Starten Sie das Gerät. Reload VoiceClient.
0x1406	Kommunikationsfehler: Prozessmeldungsservice GetldFromName-Fehler.	
0x140a	Kommunikationsfehler: Vocollect-Konfigurationsdatei kann nicht geschlossen werden.	
0x140f	Kommunikationsfehler: Vocollect-Konfigurationsdatei kann nicht gelöscht werden.	
0x1410	Kommunikationsfehler: Registrierung der Vocollect-Informationen zur Netzwerkübertragung fehlgeschlagen.	
0x1411	Kommunikationsfehler: Nicht erkannte Prozessmeldungsservice-Meldung.	

Nummer	Text	Fehlerbehebung
0x1414	Kommunikationsfehler: Strichcodeprozess kann nicht erzeugt werden.	
0x1415	Kommunikationsfehler: Serieller Prozess kann nicht erzeugt werden.	
0x1417	Kommunikationsfehler: Fehlerhafter FTP-Befehl.	
0x141b	Kommunikationsfehler: Fehlerhafter Socket-Befehl.	
0x1420	Fehler: Strichcodeport kann nicht initialisiert werden.	
0x1421	Hostname oder IP-Adresse für Anzeigemodus fehlerhaft.	
0x1422	Dienstname oder Port für Anzeigemodus fehlerhaft.	
0x1423	Fehler: Debug-/Trainingskommunikationsport kann nicht initialisiert werden.	
0x1425	Hostname oder IP-Adresse für Socket fehlerhaft.	1. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder
0x1426	Dienstname oder Port für Socket fehlerhaft.	 Starten Sie das Gerät. Starten Sie das Gerät. Reload VoiceClient. Laden Sie die Aufgabe. Überprüfen, ob die Ausgabedatenprotokolle (ODR) und Nachschlagetabellen (LUT) für den Task korrekte und gültige Host- und Dienstinformationen für Socket enthalten. Im Zweifelsfall Vocollect kontaktieren.
0x1427	Datei kann nicht über Socket gesendet werden. Öffnen nicht möglich.	 Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. Starten Sie das Gerät. Reload VoiceClient.
0x142a	Dienstname oder Port für Terminal Manager ungültig.	
0x142c	Telnet Session Manager konnte nicht gestartet werden.	_
0x142d	Telnet Client-Prozess konnte nicht gestartet werden.	—
0x142e	Telnet VT220 Emulationsprozess konnte nicht gestartet werden.	—
0x142f	Sendedatendatei für Telnet-Sendevorgang kann nicht geöffnet werden.	 Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein.

Nummer	Text	Fehlerbehebung
0x1430	Fehler: Druckerport kann nicht initialisiert werden.	 Starten Sie das Gerät. Reload VoiceClient.
0x1431	Etikett kann nicht gedruckt werden. Datei kann nicht geöffnet werden.	
0x1432	Druckerfehler: Prozessmeldungsservice-Sendefehler.	
0x1433	Kommunikationsfehler: Druckerprozess kann nicht erzeugt werden.	
0x1600	Initialisierung des File Manager fehlgeschlagen.	
0x1601	Empfang des Prozessmeldungsservice für File Manager fehlgeschlagen.	
0x1602	Warnung: Wenig Flash-Speicher.	—
0x1603	Warnung: Wenig Flash-Speicher. Erfasste Daten jetzt hochladen.	—
0x1a01	Initialisierung der Prozessverlaufsdaten fehlgeschlagen.	 Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wiede ein. Starten Sie des Carr
0x1a02	Empfang des Prozessmeldungsservice für Prozessverlaufsdaten fehlgeschlagen.	 3. Reload VoiceClient.
0x1a03	Wiederholung des Prozessmeldungsservice für Prozessverlaufsdaten fehlgeschlagen.	
0x1a04	Strukturfehler im Dateideskriptor für Prozessverlaufsdaten.	1. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder
0x1a05	Strukturfehler in der Nachschlagetabelle der Prozessverlaufsdaten.	 2. Laden Sie die Aufgabe. 3. Starten Sie das Gerät. 4. Reload VoiceClient.
0x1a06	Fehler beim Schreiben von Binärdaten zum Prozessverlauf in Datensätze.	 Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. Starten Sie das Gerät
0x1a09	Ausschaltfehler in den Prozessverlaufsdaten.	3. Reload VoiceClient.
0x1a0b	Datendateideskriptor bei der Initialisierung des Prozessmeldungsservice der Prozessverlaufsdaten fehlgeschlagen.	

Nummer	Text	Fehlerbehebung
0x1e01	Initialisierung der Videoterminalemulation fehlgeschlagen.	
0x1e02	Empfang des Prozessmeldungsservice der Videoterminalemulation fehlgeschlagen.	
0x2100	Flash konnte das Flash-Gerät nicht virtuell zuordnen.	—
0x2101	Flash konnte das Gerät für das Dateisystem nicht initialisieren.	—
0x2102	Flash konnte das Flash-Gerät nicht virtuell kopieren.	_
0x2104	Flash fehlgeschlagen, da Argument zum Löschen von Blöcken ungültig war.	_
0x2105	Fehler in Flash-Bibliothek beim Löschen.	_
0x2106	Flash fehlgeschlagen, da Argument für Flash-Schreibezeiger ungültig war.	_
0x2107	Fehler in Flash-Bibliothek beim Schreiben.	_
0x2108	Flash fehlgeschlagen, da Argument für Flash-Lesezeiger ungültig war.	
0x2109	Fehler in Flash-Bibliothek beim Lesen.	
0x210a	Fehler in Flash-Bibliothek beim Löschen einer Datei.	
0x210b	Fehler in Flash-Bibliothek beim Suchen einer Datei.	
0x210c	Flash konnte die angegebene Datei nicht im RAM öffnen.	_
0x210d	Flash konnte die angegebene Datei nicht aus dem RAM lesen.	_
0x210e	Flash konnte die angegebene Datei nicht in das RAM schreiben.	_
0x210f	Fehler in Flash-Bibliothek beim Öffnen einer Datei.	_
0x2110	Fehler in Flash-Bibliothek beim Schließen einer Datei.	—

Nummer	Text	Fehlerbehebung
0x2111	Flash enthielt eine ungültige mit den Flash-Datei-Bilderzeuger verknüpfte Liste.	
0x2112	Flash ist voll. Bitte warten, bis Talkman ausgeschaltet ist.	—
0x2115	Fehler in Flash-Bibliothek. Kein Speicherplatz vorhanden.	—
0x2116	Fehler in Flash-Bibliothek beim Freigeben von Speicherplatz.	

Gesprochene Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Fehlerbehebung
"Sehr wenig Akkuladung. Gerät wird ausgeschaltet. Wechseln Sie nach dem Ausschalten den Akku."	
"Wenig Akkuladung."	Wechseln Sie die Batterie.
"Wenig Akkuladung. Wechseln Sie jetzt den Akku."	
"Während des Sendens von Vorlagen kann kein Bediener geladen werden."	Warten Sie, bis alle Vorlagen geladen wurden, und laden Sie anschließend den Bediener.
"Task kann nicht geladen werden. Daten werden verarbeitet."	 Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein.
"Beschädigte Taskdatei. Taskladevorgang fehlgeschlagen."	 Laden Sie die Aufgabe. Starten Sie das Gerät. Reload VoiceClient.
"Beschädigte Konfigurationsdatei für Geräteemulation." Taskladevorgang fehlgeschlagen."	
"Bedienerdaten beschädigt."	Reload der Betreiber.
"Nachschlagetabelle konnte nicht geladen werden. Taskladevorgang fehlgeschlagen."	 Gehen Sie zu einem Bereich bekannt gute Abdeckung.
"Audiodatei für Task konnte nicht geladen werden. Taskladevorgang fehlgeschlagen."	 Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein.
"Phonetische Datei für Task konnte nicht geladen werden. Taskladevorgang fehlgeschlagen."	 Laden Sie die Aufgabe. Starten Sie das Gerät.
"VCF-Datei für Task konnte nicht geladen werden. Taskladevorgang fehlgeschlagen."	5. Reload VoiceClient.
"Konfigurationsdatei für Geräteemulation konnte nicht geladen werden. Taskladevorgang fehlgeschlagen."	
"Die ODR NTI-Registrierungsdatei konnte nicht geschrieben werden. Taskladevorgang fehlgeschlagen."	 Laden Sie die Aufgabe. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein.

Fehlermeldung	Fehlerbehebung
"Firmwarefehler beim Ändern des Tasks. Task wurde nicht geändert."	 Starten Sie das Gerät. Reload VoiceClient.
"Flash-Fehler."	 Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. Starten Sie das Gerät. Reload VoiceClient.
"Flash ist voll. Bitte warten Sie, bis Talkman ausgeschaltet ist."	 Gehen Sie zu einem Bereich bekannt gute Abdeckung. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. Starten Sie das Gerät. Reload VoiceClient.
"Wenig Headset-Akkuladung."	Wechseln Sie die Batterie.
"Wenig Headset-Akkuladung. Wechseln Sie jetzt den Headset-Akku."	
"Bedienerinitialisierung fehlgeschlagen. Bitte laden Sie den Bediener erneut."	 Reload der Betreiber. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. Starten Sie das Gerät. Reload VoiceClient.
"Interner Fehler beim Laden von Bediener."	 Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. Starten Sie das Gerät. Reload VoiceClient.
"Ungültiger Bedienerdateiname."	Wählen Sie den Bediener erneut aus oder laden Sie einen anderen Bediener.
"Hostname oder -adresse des Geräte-Managers ungültig."	
"Dienstname oder Port des Geräte-Managers ungültig."	
"Keine Tasklistendatei gefunden. Task nicht geändert."	 Laden Sie die Aufgabe. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. Starten Sie das Gerät. Reload VoiceClient.
"Störgeräuschsampling fehlgeschlagen."	 Führen Sie erneut ein Störgeräuschsampling durch.

Fehlermeldung	Fehlerbehebung
	 Begeben Sie sich an einen ruhigeren Ort und führen Sie ein weiteres Störgeräuschsampling durch. Verwenden Sie ein anderes Headset und führen Sie das Störgeräuschsampling durch
	Hinweis: Wird das Problem dadurch behoben, ist das erste Headset eventuell defekt.
"Zeitüberschreitung bei Störgeräuschsampling."	 Führen Sie erneut ein Störgeräuschsampling durch. Starten Sie das Gerät.
"Bedienerladevorgang fehlgeschlagen."	 Gehen Sie zu einem Bereich bekannt gute Abdeckung. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. Starten Sie das Gerät. Reload VoiceClient.
"Ausschaltfehler."	 Schalten Sie das Gerät ein. Starten Sie das Gerät.
"Selbsttestmodus aktiviert, aber keine Skriptdatei gefunden."	Bearbeiten Sie die Task-Konfigurationsdatei, taskname.vcf, und ändern Sie die Zeile selftest=1 in selftest=0.
"Softwarefehler beim Ändern des Tasks. Task nicht geändert."	 Gehen Sie zu einem Bereich bekannt gute Abdeckung
"Taskladevorgang fehlgeschlagen."	 Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. Laden Sie die Aufgabe. Starten Sie das Gerät. Reload VoiceClient.
"Task nicht geladen. Kein Taskname verfügbar."	 Laden Sie die Aufgabe. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. Starten Sie das Gerät. Reload VoiceClient.
"Telnet Client-Prozess konnte nicht gestartet werden."	1. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder
"Telnet Session Manager konnte nicht gestartet werden."	ein. 2. Starten Sie das Gerät.
"Telnet VT220 Emulationsprozess konnte nicht gestartet werden."	3. Reload VoiceClient.

Fehlermeldung	Fehlerbehebung
"Eingabedaten konnten nicht empfangen werden."	-
"Ausgabedaten konnten nicht gesendet werden."	
"Worte können nicht trainiert werden. Nicht genügend freier Flash-Speicher."	 Warten Sie, bis das Gerät in den Ruhezustand übergeht. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. Starten Sie das Gerät. Reload VoiceClient.
"Warnung: Wenig Flash-Speicher!"	 Gehen Sie zu einem Bereich bekannt gute Abdeckung. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. Starten Sie das Gerät. Reload VoiceClient. Legen Sie das Gerät schnellstmöglich in ein Ladegerät ein.
"Warnung: Wenig Flash-Speicher! Sie müssen Ihre erfassten Daten jetzt hochladen."	 Gehen Sie zu einem Bereich bekannt gute Abdeckung. Schalten Sie das Gerät an und schalten ihn wieder ein. Starten Sie das Gerät. Reload VoiceClient. Legen Sie das Gerät schnellstmöglich in ein Ladegerät ein.
Kapitel 13

Kontakt zum technischen Support

In diesem Abschnitt wird beschrieben, was Sie vor der Kontaktaufnahme mit dem technischen Support benötigen und wo Sie an die erforderlichen Dateien finden.

Allgemeine Informationen für die Bearbeitung der meisten Supportanfragen

Gerätetypen	Vocollect Talkman -Modell
	Non-Talkman Gerät Hersteller / Modell
	Vocollect Headset-Modell
	Andere Headset
	Strichcode-Lesegeräte-Modell
Vocollect Voice Software	VoiceClient Version VoiceConsole angezeigt
	VoiceCatalyst Version VoiceConsole angezeigt
Vocollect VoiceConsole	VoiceConsole Version
Geräteprotokolle	Haben Sie bereits begonnen, Geräteprotokolle zu erfassen?
	Bereiten Sie sich darauf vor, diese Dateien an Ihr technisches Supportcenter zu übermitteln.

Fragen, die Sie bei der Kontaktaufnahme mit dem Supportcenter häufig beantworten müssen

- Wurde eine frühere Serviceanfrage bezüglich derselben Problematik/Fragestellung als ungelöst geschlossen?
- Wie viele Benutzer sind betroffen?
- Wie oft tritt das Problem auf?
- Wie wird das Problem aktuell umgangen?
- Wann ist das Problem erstmals aufgetreten?
- Inwieweit beeinträchtigt das Problem die Geschäftsabläufe?
- Wurden Veränderungen in der Arbeitsumgebung vorgenommen?

Aktivierung der Geräteprotokollierung in VoiceConsole

1. Wählen Sie VoiceConsole > Geräteverwaltung > Geräte.

- **2.** Klicken Sie auf den Namen des Geräts, für welches Sie die Protokollierung aktivieren möchten. Das Eigenschaftenfenster für dieses Gerät wird angezeigt.
- **3.** Aktivieren Sie die Protokollierung für das Gerät. Je nach genutzter Version von VoiceConsole führen Sie bitte folgende Schritte aus:

VoiceConsole 2.x	Markieren sie das Kontrollkästchen Aktivieren im Bereich Protokollierung .
VoiceConsole 3.x und neuere	Klicken Sie auf den Link Ausgewähltes Gerät bearbeiten.
	Wählen Sie im Bereich "Protokollierung" auf der Seite "Gerät bearbeiten" Aktiviert aus der Dropdownliste Protokollierung aktiviert.

- 4. Nachdem das Problem in der Protokolldatei erfasst wurde, können Sie die Protokolldatei über das Fenster "Geräteeigenschaften" exportieren.
- **5.** Speichern Sie die Datei und senden Sie diese ggf. zusammen mit weiteren relevanten Informationen an den technischen Support.

Anhang A

Vorlage Trainingsoptionen

Alle neuen Bediener müssen ihre Sprachvorlagen (alle Wörter, die er oder sie im Voice-directed Workflow verwendet wird) trainieren, um mit dem Vocollect Voice-System Aufgaben ausführen zu können. Den Vorgesetzten stehen Optionen zur Verfügung, wie die Bediener bei der Nutzung eines Talkman-Geräts Vorlagen trainieren können.

Hinweis: Sprechen Sie beim Trainieren der Vorlagen immer in Ihrem normalen Tonfall.

Training nur mit dem Talkman-Gerät

Ihr Vorgesetzter muss das System so konfigurieren, dass die Voice-Only-Option zur Erstellung von Vorlagen mithilfe eines Handheld-Geräts genutzt werden kann.

- Schalten Sie Ihr Gerät durch Drücken der Wiedergabe/Pause-Taste ein. Die LED-Anzeige leuchtet kurz rot und anschließend grün. Das Gerät sagt: "Bitte einige Sekunden schweigen". Nach einer Pause sagt das Gerät: "Bitte sagen Sie Null".
- Sagen Sie "Null". Das Gerät sagt "Eins".
- Sagen Sie "Eins". Das Gerät sagt "Zwei".
- Sagen Sie "Zwei". Das Gerät sagt: "Bitte sagen Sie die folgenden Wörter: …".
- 5. Sobald das Gerät die einzelnen Wörter sagt, wiederholen Sie diese in das Gerät. Das Gerät fordert Sie mindestens vier Mal auf, dasselbe Wort zu sagen. Wiederholen Sie das Wort, sobald Sie dazu aufgefordert werden. Wenn Sie zum Sprechen eines Satzes aufgefordert werden, sprechen Sie diesen ganz natürlich und ohne übertriebene Pausen zwischen den einzelnen Wörtern.

Nachdem das Gerät alle für den Task erforderlichen Wörter in der notwendigen Wiederholungsrate abgefragt hat, sagt es: "Sprachvorlagen werden erstellt. Bitte warten." Anschließend piept es in regelmäßigen Abständen, bis alle verbleibenden Sprachvorlagen erstellt wurden. Sobald die verbleibenden Sprachvorlagen erstellt wurden, sagt das Gerät: "Erstellung der Sprachvorlagen abgeschlossen." Anschließend wechselt das Gerät in den Ruhezustand. Sie können nun den Task durch Drücken der Wiedergabe/Pause-Taste starten.

Dieser Prozess kann optimiert werden, wenn er in Verbindung mit dem Abschnitt "Training mithilfe einer ausgedruckten Wortliste", wie unten erläutert, angewendet wird.

Visuelles Trainingsgerät



Abbildung 153: Pidion BM-170 und QTERM-G55

- Mithilfe visueller Trainingsgeräte können Bediener die Worte ablesen, die sie im Rahmen des Erstsoftwaretrainings sagen müssen.
- Vocollect empfiehlt die Verwendung der Pidion BM-170 mit Talkman A500 oder A700-Geräten und QTERM-G55 mit Talkman T5 oder T2x-Geräten.
- Diese Geräte sind mit einem Flüssigkristall-Bildschirm ausgestattet, auf dem die Worte angezeigt werden, die der Bediener trainieren muss. Bediener sprechen mit höherer Wahrscheinlichkeit in ihrem normalen Gesprächston, wenn sie beim Training die Worte ablesen können, anstatt diese nur vom Gerät zu hören.
- Vocollect bietet ein Kabel mit Anschlussstück an, mit dem das Trainingsgerät an den roten Geräteport angeschlossen werden kann.
- Unterstützende Dokumentation und Software für das visuelle Trainingsgerät QTERM können Sie sich kostenlos über die Website des Herstellers herunterladen. Auf dieser Seite finden Sie auch alle zusätzlichen Produktinformationen, wie beispielsweise das Benutzerhandbuch, Datenblätter, Anleitungen und Begleit-Software.

Einrichtung des visuelles Trainingsgerät QTERM

- 1. Vergewissern Sie sich, dass das Trainingsgerät richtig eingerichtet ist. Lesen Sie die Anweisungen, die Sie von QSI oder Ihrem Wiederverkäufer mit dem Trainingsgerät erhalten haben.
- 2. Schließen Sie das Trainingsgerät mit dem mitgelieferten Kabel an das Endgerät an.
- **3.** Legen Sie in der Datei <*task name*>.vcf file, die konfigurierbaren Parameter TrainDevicePort = Red fest, um den Port für das Trainingsgerät zu aktivieren.
- Laden Sie den Task erneut auf das Endgerät. Wenn das Trainingsgerät nach dem Laden eines Tasks nicht funktioniert, schalten Sie das Endgerät aus und dann wieder ein.

Konfigurieren des visuellen Trainingsgeräts QTERM

Hinweis: Sie können nicht ändern die Standard - Baudrate für das QTERM - Training - Geräteeinstellung 9600 für Versionen von VoiceClient 1.x oder 3.x.

- 1. Überprüfen Sie, ob der Task auf das Endgerät geladen wurde.
- 2. Stellen Sie sicher, dass sich das Endgerät im Ruhemodus befindet.
- 3. Überprüfen Sie, ob das Trainingsgerät mit dem Endgerät verbunden ist.
- 4. Drücken Sie die Taste 1 auf dem Trainingsgerät, und halten Sie sie gedrückt.
- 5. Während Sie die Taste 1 noch halten, drücken Sie die gelbe Wiedergabe/Pause-Taste auf dem Endgerät.
- 6. Der Kontrast wird auf der Anzeige des visuellen Trainingsgeräts angezeigt.

- Drücken Sie auf dem Trainingsgerät die 1, um den Kontrast zu verstärken, die 2, um den Kontrast zu verringern, oder die 3, um die aktuellen Einstellungen zu übernehmen.
 Wenn Sie die 3 drücken, wird die Baudrate auf der Anzeige des visuellen Trainingsgeräts angezeigt.
- 8. Drücken Sie auf dem Trainingsgerät die 1, bis eine Baudrate von 9600 auf der Anzeige erscheint. Drücken Sie dann die 3, um diese Rate zu übernehmen.
- 9. Wenn Sie die 3 drücken, werden die Bits auf der Anzeige des visuellen Trainingsgeräts angezeigt.
- **10.** Drücken Sie die Taste 3 auf dem Trainingsgerät, um 8 als Einstellung für die Bits zu übernehmen. Auf der Anzeige des visuellen Trainingsgeräts wird die Parität angezeigt.
- **11.** Drücken Sie die Taste 3 auf dem Trainingsgerät, um "n" (None/Keine) als Einstellung für die Parität zu übernehmen.

Auf der Anzeige des visuellen Trainingsgeräts werden die Stopp-Bits angezeigt.

- **12.** Drücken Sie die Taste 3 auf dem Trainingsgerät, um 1 als Einstellung für die Stopp-Bits zu übernehmen.
- **13.** Drücken Sie auf dem Endgerät die gelbe Wiedergabe/Pause-Taste, um das Endgerät einzuschalten. Das Endgerät führt eine Hintergrundgeräuschprobe durch und beginnt mit dem Training.

Training mithilfe eines visuellen Trainingsgeräts

Vocollect empfiehlt die Verwendung der Pidion BM-170 mit Talkman A500 oder A700-Geräten und QTERM-G55 mit Talkman T5 oder T2x-Geräten.

Hinweis: Diese Funktion wird nicht vom Talkman T1 unterstützt.

- 1. Vergewissern sie sich, dass das Trainingsgerät ordnungsgemäß konfiguriert wurde.
- 2. Verbinden Sie das Trainingsgerät mit Ihrem Talkman-Gerät.
- 3. Schalten Sie Ihr Talkman-Gerät durch Drücken der Wiedergabe/Pause-Taste ein.

Die LED-Anzeige leuchtet kurz rot und anschließend grün. Auf dem Trainingsgerät wird angezeigt: "Bitte einige Sekunden schweigen."

Hinweis:

- Falls Ihr tragbarer Computer diese Ansage nicht sagt, drücken Sie die Bedienertaste, um manuell eine Hintergrundgeräuschprobe durchzuführen.
- Falls Ihnen keine Wörter auf dem Bildschirm des Trainingsgeräts angezeigt werden, kann dies eventuell auf ein Problem mit der Kontrasteinstellung des Geräts zurückgeführt werden. Lesen Sie dazu bitte die Dokumentation des Herstellers.

Das Talkman-Gerät sagt und auf dem Trainingsgerät wird angezeigt: "Bitte sagen Sie Null."

4. Sagen Sie "Null".

Das Talkman-Gerät sagt und auf dem Trainingsgerät wird angezeigt: "Eins".

5. Sagen Sie "Eins".

Das Talkman-Gerät sagt und auf dem Trainingsgerät wird angezeigt: "Zwei".

6. Sagen Sie "Zwei".

Das Talkman-Gerät sagt: "Bitte sagen Sie die folgenden Wörter, wie sie auf dem Bildschirm angezeigt werden."

Das Talkman-Gerät hört auf zu sprechen und die zu trainierenden Wörter werden nur noch auf dem Bildschirm angezeigt. Sprechen Sie die Wörter, sobald diese auf dem Gerätebildschirm angezeigt werden. Die Wörter werden in zufälliger Reihenfolge angezeigt und mindestens vier Mal wiederholt, um genau aufzuzeichnen, wie Sie diese Wörter aussprechen. Wenn Sie zum Sprechen eines Satzes aufgefordert werden, sprechen Sie diesen ganz natürlich und ohne übertriebene Pausen zwischen den einzelnen Wörtern.

Nachdem das Gerät alle für den Task erforderlichen Wörter in der notwendigen Wiederholungsrate abgefragt hat, sagt es: "Sprachvorlagen werden erstellt. Bitte warten." Anschließend piept es in regelmäßigen Abständen, bis alle verbleibenden Sprachvorlagen erstellt wurden.

Während der Pieptöne wiederholt das Gerät in regelmäßigen Abständen den Satz "… Bitte warten", um den Benutzer darauf hinzuweisen, dass der Prozess noch immer läuft. Sobald die verbleibenden Sprachvorlagen erstellt wurden, sagt das Gerät: "Erstellung der Sprachvorlagen abgeschlossen." Anschließend wechselt das Gerät in den Ruhezustand. Sie können nun den Task durch Drücken der Wiedergabe/Pause-Taste starten.

Sie müssen damit rechnen, dass das Gerät etwa zwei Minuten lang piept, nachdem alle Vokabeln gesprochen wurden. Drückt der Bediener während dieser Zeit eine beliebige Taste am Gerät, sagt dieses: "Sprachvorlagen werden erstellt. Bitte warten."

Trennen Sie die Verbindung zum Trainingsgerät und starten Sie Ihren Task durch Drücken der Wiedergabe/Pause-Taste.

Training über die VoiceConsole-Anzeige

Hinweis: Wird unterstützt von VoiceConsole 3.0 oder höher und VoiceClient 3.5 oder höher.

Falls Sie VoiceConsole 3.0 oder höher und VoiceClient 3.5 oder höher nutzen, können Sie die Wörter, deren Training das Gerät von Ihnen verlangt, im Laufe des Trainingsprozesses über die Benutzerschnittstelle auf einem Computerbildschirm oder auf dem Bildschirm eines Pocket-PC-Geräts ansehen. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Dialog zwischen einem Gerät und einem Bediener anzeigen" in der VoiceConsole-Onlinehilfe.

Training mithilfe einer ausgedruckten Wortliste

Hinweis: Wird unterstützt von VoiceConsole 3.1 oder höher.

Hinweis: Hierbei handelt es sich um das empfohlene Trainingsverfahren für den Talkman T1.

Falls es den Bedienern Ihrer Meinung nach schwerfallen könnte, während des Trainings die vom Gerät gesprochenen Wörter zu verstehen, können Sie die im Rahmen des Tasks genutzten Wörter, zu deren Wiederholung der Bediener vom Gerät aufgefordert wird, auch ausdrucken

- Wenn ein aktueller Bediener bereits zuvor den Task ausgeführt hat, welcher nun von einem neuen Bediener bearbeitet werden soll, öffnen Sie VoiceConsole und befolgen die entsprechenden Schritte, um die Bediener-Sprachvorlagen des aktuellen Bedieners anzusehen. N\u00e4here Informationen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "Verwaltung von Bedienernummern" in der VoiceConsole-Onlinehilfe.
- Drucken Sie sich über die Seite "Bedienervorlagen verwalten:<Bedienername>" in VoiceConsole die Liste der trainierten Wörter aus. Lesen Sie hierzu den Abschnitt "Ansicht von Druckversionen von Listendaten" in der VoiceConsole-Onlinehilfe.
- 3. Kreisen Sie in der ausgedruckten Liste gegebenenfalls häufig falsch verstandene oder verwirrende Wörter ein.

Vocabulary Word	Size (Bytes)	Version	Last Trained
all	2053	T-Series v.2	4/9/10 3:14:43 PM EDT
backup)	2203	T-Series v.1	6/18/10 11:26:51 AM EDT
black	1818	T-Series v.1	6/18/10 11:26:43 AM EDT
cancel	2124	T-Series v.2	4/9/10 3:14:42 PM EDT
continue	2205	T-Series v.1	6/18/10 11:26:31 AM EDT
current	2261	T-Series v.2	4/9/10 3:14:42 PM EDT
description	2809	T-Series v.2	4/9/10 3:14:42 PM EDT
down	1817	T-Series v.1	6/18/10 11:26:49 AM EDT
down	2122	T-Series v.2	6/17/10 3:15:37 PM EDT
erase	2074	T-Series v.1	6/18/10 11:26:55 AM EDT
exit	2190	T-Series v.2	6/7/10 9:25:48 AM EDT
help	1881	T-Series v.1	6/18/10 11:26:48 AM EDT
item	2054	T-Series v.2	4/9/10 3:14:42 PM EDT
license	2397	T-Series v.2	4/9/10 3:14:42 PM EDT
none	1817	T-Series v.1	6/18/10 11:26:50 AM EDT
partial	2057	T-Series v.2	4/9/10 3:14:43 PM EDT
repeat	2042	T-Series v.2	6/18/10 10:18:34 AM EDT
sleep	2123	T-Series v.2	4/9/10 3:14:42 PM EDT
yes	2257	T-Series v.2	4/9/10 3:14:43 PM EDT

Abbildung 154: Ausgedruckte Liste mit eingekreisten häufig falsch verstandenen oder verwirrenden Wörtern

4. Vocollect empfiehlt, dass sich der neue Bediener diese Liste vor dem Training ansieht, um sich mit den genutzten Wörtern vertraut zu machen.

Falls noch keine Vorlagen für den vom neuen Bediener umzusetzenden Task trainiert wurden, lassen Sie Ihren Vorgesetzten oder den aktuellen Bediener Vorlagen für diesen Task trainieren und die oben erläuterten Schritte vornehmen. Um mit dem eigentlichen Training fortzufahren, befolgen Sie die detaillierte Liste von Anweisungen im obigen Abschnitt "Training mit ausschließlich dem Talkman-Gerät".

Training mithilfe des Handheld-Gerätebildschirms

Hinweis: Diese Funktion wird nicht von Talkman-Geräten unterstützt.

- 1. Drücken Sie auf dem Gerätebildschirm auf "Start".
- 2.

Drücken Sie auf das Vocollect Voice-Symbol.

Der Vocollect Voice-Bildschirm wird angezeigt. Die Statusanzeige leuchtet kurz rot und anschließend grün. Das Gerät sagt: "Der aktuelle Bediener lautet <Name>. <Anzahl> Wörter nicht trainiert. Auf Wiedersehen." Vergewissern Sie sich, dass das Gerät Ihren Namen sagt. Falls nicht, wenden Sie sich bitte an Ihren Vorgesetzten oder Trainer.

 Drücken Sie die Wiedergabe/Pause-Taste [▶] auf dem Gerätebildschirm. Das Gerät sagt: "Bitte einige Sekunden schweigen".

Falls nicht, drücken Sie bitte auf die Bedienertaste **‡**, um manuell eine Hintergrundgeräuschprobe durchzuführen.

Das Gerät sagt "Bitte sagen Sie Null."

- Sagen Sie "Null". Das Gerät sagt "Eins".
- 5. Sagen Sie "Eins". Das Gerät sagt "Zwei".
- 6. Sagen Sie "Zwei".

Das Gerät sagt: "Bitte sagen Sie die folgenden Wörter, wie sie auf dem Bildschirm angezeigt werden."

Das Textfeld "Voice Training" wird angezeigt.



Abbildung 155: Textfeld "Voice Training"

Falls Ihnen keine Wörter auf dem Bildschirm des Trainingsgeräts angezeigt werden, kann dies eventuell auf ein Problem mit der Kontrasteinstellung des Geräts zurückgeführt werden. Lesen Sie dazu bitte die Dokumentation des Herstellers.

Sobald die einzelnen Wörter auf dem Gerätebildschirm angezeigt werden, wiederholen Sie diese in das Gerät. Das Gerät zeigt dasselbe Wort mindestens vier Mal an. Wiederholen Sie das Wort jedes Mal, wenn dieses auf dem Bildschirm erscheint. Wenn Ihnen Sätze angezeigt werden, sprechen Sie diese ganz natürlich und ohne übertriebene Pausen zwischen den einzelnen Wörtern.

Nachdem das Gerät alle für den Task erforderlichen Wörter in der notwendigen Wiederholungsrate abgefragt hat, sagt es: "Sprachvorlagen werden erstellt. Bitte warten." Anschließend piept es in regelmäßigen Abständen, bis alle verbleibenden Sprachvorlagen erstellt wurden.

Während der Pieptöne wiederholt das Gerät in regelmäßigen Abständen den Satz "… Bitte warten", um den Benutzer darauf hinzuweisen, dass der Prozess noch immer läuft. Sobald die verbleibenden Sprachvorlagen erstellt wurden, sagt das Gerät: "Erstellung der Sprachvorlagen abgeschlossen." Anschließend wechselt das Gerät in den Ruhezustand. Sie können nun den Task durch Drücken der Wiedergabe/Pause-Taste starten.

Sie müssen damit rechnen, dass das Gerät etwa zwei Minuten lang piept, nachdem alle Vokabeln gesprochen wurden. Drückt der Bediener während dieser Zeit eine beliebige Taste am Gerät, sagt dieses: "Sprachvorlagen werden erstellt. Bitte warten."

Anhang B

Konformität

Dieser Anhang enthält die Zulassungshinweise für die Produkte von Vocollect. Zusätzlich zu den Zulassungshinweisen sind die Konformitätserklärungen für die einzelnen Geräte und Headsets angegeben.

Vocollect[™] Zulassungshinweise

Prüfnachweise

Geräte und drahtlose Headsets von Vocollect sind so konstruiert, dass sie den Vorschriften und Richtlinien der Länder entsprechen, in denen sie verkauft werden. Die Geräte sind den Vorschriften entsprechend gekennzeichnet. Vocollect-Geräte sind dem Typ entsprechend zugelassen und für ihre Verwendung ist keine Lizenz oder Genehmigung erforderlich. Bei Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die nicht ausdrücklich von Vocollect, Inc. genehmigt wurden, kann der Benutzer die Berechtigung zum Betrieb des Geräts verlieren.

FCC-Konformität

Kompatibilität nach FCC Klasse B

Teil 15 der FCC-Richtlinien

Dieses Gerät entspricht den Vorschriften in Teil 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störstrahlungen erzeugen und (2), dieses Gerät muss alle empfangenen Störstrahlungen akzeptieren, auch diejenigen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen könnten.

Hinweis: Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störstrahlungen bei einer Installation in Wohnhäusern bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie, die es auch abstrahlen kann, und das Gerät kann, wenn es nicht den Anweisungen gemäß installiert und verwendet wird, den Funkverkehr stören. Es gibt jedoch keine Garantie, dass bei bestimmten Installationen keine Funkstörungen auftreten. Sollte das Gerät den Funk- oder Fernsehempfang stören, kann dies durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden, und der Benutzer sollte versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Neuausrichtung oder Versetzung der Empfangsantenne
- · Vergrößerung des Abstands zwischen Gerät und Empfänger
- Anschluss des Geräts an einen anderen Stromkreis (nicht an den Stromkreis des Empfängers)
- Kontaktaufnahme mit dem Händler oder einem erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, wenn weitergehende Hilfe benötigt wird.

Belastung durch hochfrequente Strahlung

Warnung Die drahtlosen Vocollect-Produkte erfüllen die Bedingungen der internationalen Kommission für Schutz vor nicht ionisierender Strahlung (ICNIRP) und die Bedingungen von IEEE C95.1, OET Bulletin 65, Canada RSS-102 sowie die CENELEC-Bedingungen hinsichtlich Begrenzung der Belastung durch hochfrequente Strahlung.

Vorsicht: HF- Belastung.

• Die folgenden Geräte enthalten ein integriertes Funkgerät mit geringer Leistung: Talkman[™]-Geräte und SRX Wireless Headset.

- Die Strahlungsabgabe durch Vocollect-Geräte und -Headsets liegt weit unter den FCC/IC-Grenzwerten für hochfrequente Strahlung.
- Trotzdem sollten Vocollect-Geräte so verwendet werden, dass der mögliche Kontakt eines Benutzers mit der Funkantenne während des normalen Betriebs so gering wie möglich gehalten wird. Das Gerät sollte nicht verwendet werden, wenn das Gehäuse geöffnet ist oder die integrierte Antenne freiliegt. Wenn Vocollect-Geräte nicht in Gebrauch sind, sollten sie immer ausgeschaltet sein. Außerdem sollte das Gerät den Geräteanweisungen entsprechend getragen werden.

Avertissement:

Exposition aux radiations de fréquences radio.

- Les appareils suivants contiennent chacun une radio de faible puissance interne: Talkman dispositifs et casque sans fil SRX/SRX2.
- La puissance de rayonnement des appareils de Vocollect et casques est bien inférieure aux limites d'exposition aux fréquences radio de la FCC/IC/EU.
- Néanmoins, les dispositifs Vocollect doivent être utilisés de telle sorte que le potentiel pour le contact humain avec l'antenne de la radio pendant le fonctionnement normal est réduit au minimum. L'appareil ne doit pas être utilisé si le boîtier est ouvert ou si l'antenne interne est exposée. Lorsqu'il n'est pas utilisé, les dispositifs de Vocollect doivent être éteints. En outre, l'appareil doit être porté en conformité avec les instructions pour cet appareil.

Vocollect-Gerät	Kartenhersteller und P/N	FCC-ID-Nr.	D-Nr. Kanadische-ID-Nr.	Maximaler SAR-Wert	
Appareil de	Fabricant de la			La valeur maximale	
Vocollect	carte et P/N			durchschn. 1 Gramm/1 gm avg.	durchschn. 10 Gramm/10 gm avg.
T2x Modell: TT-600	Vocollect Wi-Fi 600-2400-032	MQOTT600-50300	2570A-TT60-50300	0,390 W/kg	Keine Daten verfügbar
T2x Modell:TT-601_R WF (RoHS-kompatibel)	Summit SDC-CF10G	MQOTT601-30000	2570A-TT601300	0,531 W/kg	Keine Daten verfügbar
T5 Modell:TT-700-100	USI WM-BB-AG-01 Murata LBMA46LBA3	MQOTT700-10000	MQOTT700-10000	0,471 W/kg	Keine Daten verfügbar
T5 Modell:TT-700-100_R (RoHS-kompatibel)	Summit SDC-MCF10G Murata LBMA46LBA3	MQOTT700-20000	2570A-TT700200	0,689 W/Kg	Keine Daten verfügbar
T5 Modell:TAP700-01	Summit SDC-MCF10G Murata MURATA- LBMA46LCS3- TEMP	MQO-TAP700-01	2570A-TAP70001	0,038 W/Kg	0,016W/Kg

Vocollect-Produkte enthalten eines der folgenden Funkgeräte (siehe Geräteetikett).

Vocollect-Gerät	Kartenhersteller und P/N	FCC-ID-Nr.	Kanadische-ID-Nr.	Maximaler SAR-Wer	rt
Appareil de	Fabricant de la			La valeur maximale	
Vocollect	carte et P/N			durchschn. 1 Gramm/1 gm avg.	durchschn. 10 Gramm/10 gm avg.
SRX Modell: HD-800-1	CSR BlueCore 3-Multimedia BC358239A	MQOSRX-10000	2570A-SRX10000	0,056 W/Kg	Keine Daten verfügbar
SRX2 Modell: HBT1000-01	CSR BlueCore 5-Multimedia Plug-n-Go	MQO-HBT1000-01	2570A-HBT100001	0,254 W/kg	0,186W/kg
T1 Modell: TT-100-1-1	Summit SDC-MCF10G	MQO-TT-100-1-1	2570A-TT10011	0,382 W/Kg	0,190W/Kg
A500 Modell: TT-800-1-1	USI WM-BA-MR-01 CSR BlueCore6	MQO-TT-800-1-1	2570A-TT80011	0,148 W/Kg	0,062 W/Kg
A500 Modell: TAP801-01	Lesswire WiBear-SF CSR BlueCore6	MQO-TAP801-01	2570A-TAP80101	0,027 W/Kg	0,016 W/Kg
A500 Modell: TAP802-01	LSR TiWi5 CSR BlueCore6	MQO-TAP802-01	2570A-TAP80201	0,10 W/Kg	0,22 W/Kg
A710 Modell: TAP910-01	LSR TiWi5 CSR BlueCore6	MQO-TAP900-01	2570A-TAP90001	0,47	0,75
A720 Modell: TAP920-01	NXP PN544 C3			0,54	1,00
A730 Modell: TAP930-01				0,47	0,66

Zulassungshinweise für Verwendung in Kanada

Dieses Gerät entspricht ferner dem Industry Canada-Standard für lizenzbefreite funktechnische Teilsysteme (RSS). Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störstrahlungen erzeugen und (2) dieses Gerät muss störsignalfest sein, auch bezüglich Störsignalen, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen könnten.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes : (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Cumplimiento de normas mexicana

La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones: (1) es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y (2) este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.

日本の準拠 (Japanese Compliance)



Conformidade brasileiro



Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito à proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário.

O mesmo atende aos limites da Taxa de Absorção Específica referente à exposição a campos elétricos, magnéticos e eletromagnéticos de radiofreqüências adotados pela ANATEL.

الإمارا العربية المتحدة الامتثال

(Compliance with United Arab Emirates)

SRX2	A710	A720	A730
Part): HD-1000-101) القطعة	(Part): TT-910 القطعة	Part): TT-920) القطعة	(Part): TT-930 القطعة
Model): HBT1000-1) موديل	Model): TAP910-01) موديل	Model): TAP920-01) موديل	(Model): TAP930-01) موديل
هيئة تنظيم الاتصالات تسجيل رقم: (TRA REGISTERED NO.) ER0130663/14 موزع رقم: (DEALER NO.)	هيئة تنظيم الاتصبالات تسجيل رقم: (TRA REGISTERED NO.) ER0132548/14 موزع رقم: (DEALER NO.)	هيئة تنظيم الاتصالات تسجيل رقم: (TRA REGISTERED NO.) ER0132554/14 موزع رقم: (DEALER NO.)	هيئة تنظيم الاتصالات تسجيل رقم: (TRA REGISTERED NO.) ER0132542/14 موزع رقم: (DEALER NO.)
DA013420/14	DA0127420/14	DA0127420/14	DA0127420/14

Маркировка EAC и соблюдение Российские нормативов (Russian Compliance)

Предназначенная для продажи в России, Казахстана и Беларуси продукция маркирована специальным образом (знак EAC), что указывает на соответствие Таможенный союза требованиям и нормам. Поправки и дополнения к этим требованиям и нормам также учтены.

(Products intended for sale in Russia, Kazakhstan, and Belarus are labeled with the EAC mark, which indicates compliance with the Customs Union requirements and standards. Amendments to these requirements and standards are included.)

Модель (Model)	Инвентарного номера (Part Number)	Номер модели (Model Number)
Комбинированное зарядное устройство на 10 ячеек T5/A500 (T5/A500 Combination Charger)	CM-700-1	CM-700-1-1
EAC	Made in USA, страна производства США Ratings (voltage), Напряжение: 220V-50Hz	

Соответствие агента: Л.Н. Голубова, генеральный директор, ООО "Дофин", 140573, РФ, Московская обл., Озерский район, с. Бояркино,

Compliance agent: L.N. Golubova, CEO, Dofin, Ltd., Boiarkino, Ozersky area, Moscow region, 140573 Russia

Модель (Model)	Инвентарного номера (Part Number)	Номер модели (Model Number)
Голос устройство Vocollect A700 Series	TT-910	TAP910-01
Зарядное устройства для А700 в устройстве (А700 Device Charger)	CM-901	TCH901-01
Зарядное устройства для А700 в батарей (А700 Battery Charger)	CM-902	TCH902-01
EAC	Made in USA, страна производства США Ratings (voltage), Напряжение : 100-240V ~ 2A, 50/60Hz	

Представитель в РФ: ЗАО «Хоневелл», 121059, г. Москва, ул. Киевская, 7

Compliance agent: ZAO Honeywell, 121059, Moscow, Kievskaya str. 7

Модель (Model)	Инвентарного номера (Part Number)	Номер модели (Model Number)
Голос устройство Vocollect A700 Series	ТТ-920	TAP920-01
Зарядное устройства для А700 в устройстве (А700 Device Charger)	CM-901	TCH901-01
Зарядное устройства для А700 в батарей (А700 Battery Charger)	CM-902	TCH902-01
EAC	Made in USA, страна производства США	

Модель (Model)	Инвентарного номера (Part Number)	Номер модели (Model Number)		
	Ratings (voltage), Напряжение : 100-240V ~ 2A, 50/60Hz			
Представитель в РФ: ЗАО «Хоневелл», 121059, г. Москва, ул. Киевская, 7				

Compliance agent: ZAO Honeywell, 121059, Moscow, Kievskaya str. 7

Модель (Model)	Инвентарного номера (Part Number)	Номер модели (Model Number)	
Голос устройство Vocollect A700 Series	TT-930	TAP930-01	
Зарядное устройства для А700 в устройстве (А700 Device Charger)	CM-901	TCH901-01	
Зарядное устройства для А700 в батарей (А700 Battery Charger)	CM-902	TCH902-01	
ЯС Made in USA, страна производства США Ratings (voltage), Напряжение : 100-240V ~ 2A, 50/60Hz			
Представитель в РФ: ЗАО «Хоневелл», 121059, г. Москва, ул. Киевская, 7 Compliance agent: ZAO Honeywell, 121059, Moscow, Kievskaya str. 7			

CE-Kennzeichnung und EU-Konformität

Produkte, die für den Verkauf in der Europäischen Union bestimmt sind, tragen das CE-Zeichen. Durch dieses Zeichen wird die Einhaltung der anwendbaren Richtlinien und Europäischen Normen (EN) bestätigt. Änderungen dieser Richtlinien oder Europäischen Normen (EN) sind eingeschlossen.

Modell	Teilenummer	Modellnummer	
Т5	TT-700-100	TT-700-100	
T5 <i>m</i>	TT-700-100-M	TT-700-100-M	
		TT-700-100_R	
		TT-700-100_RG	
T2x	TT-601	TT-601_RG	
SRX	HD-800-1	HD-800-1	
€0336©	Wichtiger Hinweis: Dieses Gerät ist ein im Bereich von 2,4 bis 2,48 GHz arbeitendes Funkfrequenzgerät, das für den Einsatz in Büros und Leichtindustrie in allen EU- und EFTA-Mitgliedsstaaten vorgesehen ist, wobei in Frankreich und Italien jedoch Verwendungseinschränkungen gelten.		
Italien, Einschränkungen: Bei Verwendung außerhalb des eigenen Geländes ist eine allgemeine Genehmigung erforderlich.			

Frankreich, Einschränkungen: Verwendung im Freien auf 10 m WEIRP innerhalb einer Bandbreite von 2454 bis 2483,5 MHz beschränkt.

Modell	Teilenummer	Modellnummer
A710	TT-910	TAP910-01
A720	TT-920	TAP920-01
A730	TT-930	TAP930-01
(€①	Dieses drahtlose Gerät arbeitet in den 2,4-GHz-, 5-GHz- und 13,56-MHz-Frequenzbändern und ist für den Einsatz in der Leichtindustrie in allen EU- und EFTA-Mitgliedsstaaten vorgesehen. Siehe nachfolgende Einschränkungen.	

Italien, Einschränkungen: Bei Verwendung außerhalb des eigenen Geländes ist eine allgemeine Genehmigung erforderlich.

Frankreich, Einschränkungen: Verwendung im Freien auf 10 m WEIRP innerhalb einer Bandbreite von 2454 bis 2483,5 MHz beschränkt.

Dieses Gerät muss an Zugangspunkten betrieben werden, die über eine aktivierte Radarerkennungsfunktion verfügen, die für den Betrieb in 5-GHz-Bändern in der EU erforderlich ist. Das Gerät wird unter Zugangspunktkontrolle betrieben, um zu verhindern, dass auf einem Kanal gearbeitet wird, der von einem in Reichweite befindlichen Radarsystem verwendet wird. Der Betrieb eines nahe gelegenen Radarsystems kann zu einer temporären Unterbrechung der Kommunikationsverbindung dieses Geräts führen. Die Radarerkennungsfunktion des Zugangspunkts stellt automatisch eine neue Kommunikationsverbindung über einen Kanal her, der nicht von Radarsystemen verwendet wird, Sie können sich ggf. an den lokalen technischen Support wenden, der für das Drahtlosnetzwerk zuständig ist, um sicherzustellen, dass das Zugangspunkt-Gerät ordnungsgemäß für den Betrieb in der EU konfiguriert ist.

In order to ensure compliance with the latest European standards, VoiceCatalyst 2.1.1 or newer or VoiceClient 3.9.1 or newer voice software must be loaded on A700 devices.

Modell	Teilenummer	Modellnummer	
A500	TT-800 TT-802	TT-800-1-1 TAP802-01	
((0)	Wichtiger Hinweis: Dieses Gerät ist ein Drahtlos-Terminal, das bei ISM-Frequenzbändern im Bereich von 2.4 bis 5 GHz arbeitet und für		
	den Einsatz in der Leichtindustrie in allen EU- und EFTA-Mitgliedsstaaten vorgesehen ist. Siehe folgende Einschränkungen.		

Italien, Einschränkungen: Bei Verwendung außerhalb des eigenen Geländes ist eine allgemeine Genehmigung erforderlich.

Frankreich, Einschränkungen: Verwendung im Freien auf 10 m WEIRP innerhalb einer Bandbreite von 2454 bis 2483,5 MHz beschränkt.

Dieses Gerät muss an Zugangspunkten betrieben werden, die über eine aktivierte Radarerkennungsfunktion verfügen, die für den Betrieb in 5-GHz-Bändern in der EU erforderlich ist. Das Gerät wird unter Zugangspunktkontrolle betrieben, um zu verhindern, dass auf einem Kanal gearbeitet wird, der von einem in Reichweite befindlichen Radarsystem verwendet wird. Der Betrieb eines nahe gelegenen Radarsystems kann zu einer temporären Unterbrechung der Kommunikationsverbindung dieses Geräts führen. Die Radarerkennungsfunktion des Zugangspunkts stellt automatisch eine neue Kommunikationsverbindung über einen Kanal her, der nicht von Radarsystemen verwendet wird, Sie können sich ggf. an den lokalen technischen Support wenden, der für das Drahtlosnetzwerk zuständig ist, um sicherzustellen, dass das Zugangspunkt-Gerät ordnungsgemäß für den Betrieb in der EU konfiguriert ist.

Modell	Teilenummer	Modellnummer			
In order to ensure compliance with the latest European standards, VoiceCatalyst 2.1.1 or newer or VoiceClient 3.9.1 or newer voice software must be loaded on A500 devices.					
Modell	Teilenummer	Modellnummer			

Modell	renenummer	Modelinummer		
A500	TT-801	TT-800-1-1 TAP801-01		
In order to ensure compliance with the latest European standards, VoiceCatalyst 2.1.1 or newer or VoiceClient 3.9.1 or newer voice software must be loaded on A500 devices.				
Т5	TT-700-100 TT-700-100-M	TAP700-01		
Т1	TT-100	TT-100-1-1		
SRX2	HD-1000-101	HBT1000-01		
CE	Dies ist ein drahtloses Gerät, das im Bereich von 2,4 GHz arbeitet und für den Einsatz in der Leichtindustrie in allen EU- und EFTA-Mitgliedsstaaten vorgesehen ist.			

Zulassungen für Bluetooth[®]-Funkgeräte

Vocollect-Geräte, die ein integriertes Bluetooth[®]-Modul enthalten, sind so ausgelegt, dass sie den gültigen Normen hinsichtlich gesicherter Ausstrahlung von Funkfrequenzenergie entsprechen, die vom IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers) und vom ANSI-Normierungsinstitut (FCC-Kommission) ausgearbeitet wurden.

Die Marke Bluetooth und die Bluetooth-Logos sind Eigentum der Bluetooth SIG, Inc. und jegliche Verwendung der Markenzeichen durch Vocollect muss lizenziert sein. Alle anderen Markenzeichen und Markennamen sind Eigentum der entsprechenden Unternehmen.



Hergestellt in den USA.

Vocollect Pittsburgh, PA



For Users in the U.S.A. and Canada

Laser Compliance and Precaution

The A730 is registered with the CDRH as a Class 2 Laser Product (21 CFR Subchapter J, Part 1040). This product has a maximum output of 1 mW at 630-680 nm.

Vorsicht: There are no user serviceable parts inside the A700. Use of controls or adjustments, or performance of procedures other than those specified herein, may result in hazardous laser light exposure of up to 1 mW at 630-680 nm.

Hinweis: There are no controls or adjustments provided for routine operation or maintenance of the A730.



Imager Compliance and Precaution

LED Safety - The scan engine in the A730 complies with IEC 62471:2006-07.

The scan engine in A730 is classified as Risk Group 1.

- Exempt (No photobiological hazards based on the limits defined in the standard)
- Risk Group 1 (Low-Risk does not pose a hazard based on normal behavioral limitations on exposure)
- Risk Group 2 (Moderate-Risk does not pose a serious risk due to the aversion response to very bright light sources or due to thermal discomfort)

Für Benutzer in Europa

Konformität und Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Imager

LASER-Sicherheit – Der Scanner im A730 erfüllt die Bedingungen von IEC 60825-1:2007 / EN 60825-1:2008-05: Klasse 2 (1 mW, 630-680 nm).\

LED-Sicherheit – Der Scanner in A730 erfüllt die Bedingungen von IEC 62471:2006-07 / EN 62471:2008

Der Scanner in A730 ist als Risikogruppe 1 klassifiziert.

- · Freigestellt (keine fotobiologischen Gefahren auf Basis der in der Norm definierten Grenzwerte)
- Risikogruppe 1 (Geringes Risiko stellt im Rahmen der normalen Verhaltensweisen in Bezug auf Belastung durch hochfrequente Strahlung keine Gefahr dar)
- Risikogruppe 2 (Mittelgradige Risiko stellt keine ernsthafte Gefahr dar, da Personen eine Abwehrreaktion gegenüber sehr hellen Lichtquellen oder zu hoher Wärme zeigen)

Konformitätserklärung: RoHS

Richtlinie 2011/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011

Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)

Produkte hergestellt von Vocollect

Alle von Vocollect hergestellten Produkte, die von Vocollect seit dem 1. Januar 2012 an Zielorte geliefert werden, an denen die RICHTLINIE 2011/65/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 8. Juni 2011 (RoHS 2) gilt, stimmen mit dieser Richtlinie hinsichtlich der Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten überein.

Die Teile überschreiten nicht die Konzentrationshöchstwerte in homogenen Stoffen nach Gewicht für:

- 0,1 % Blei (Pb)
- 0,1 % sechswertiges Chrom (Cr6+)
- 0,1 % polybromiertes Biphenyl (PBB)
- 0,1 % polybromierter Diphenylether (PBDE)
- 0,01 % Cadmium (Cd)

oder sind von den Anforderungen an die oben genannten Höchstwerte laut Anhang der RoHS-Richtlinie ausgenommen.

Produkte von Drittanbietern, die über Vocollect vertrieben werden

Vocollect hat von allen Lieferanten aller Drittanbieter-Produkte Nachweise vorliegen, nach denen Versionen dieser Produkte, die von Vocollect seit dem 1. January 2012 an Zielorte geliefert werden, an denen die RICHTLINIE 2011/65/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 8. Juni 2011 (RoHS 2) gilt, mit dieser Richtlinie hinsichtlich der Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten übereinstimmen.

Die Teile überschreiten nicht die Konzentrationshöchstwerte in homogenen Stoffen nach Gewicht für:

- 0,1 % Blei (Pb)
- 0,1 % sechswertiges Chrom (Cr6+)
- 0,1 % polybromiertes Biphenyl (PBB)
- 0,1 % polybromierter Diphenylether (PBDE)
- 0,01 % Cadmium (Cd)

oder sind von den Anforderungen an die oben genannten Höchstwerte laut Anhang der RoHS-Richtlinie ausgenommen.

Index

Α

A500 Gerät 73-74,97 Technische Daten 73 technische Daten der Akkus 74, 97 A500 VMT 81-84, 104-105, 107 anschlussleitungen 84, 107 im Fahrzeug installieren 81 im Gabelstapler positionieren 83, 105 Zubehör 82, 104 A500-Abdeckung 94, 114 A500-Gerät 68, 73-74, 76, 78-79, 89, 96, 98, 100, 118, 120, 198 Akku 74, 96 Akku entnehmen 78, 100, 120 Anzeigegerät zuordnen 68, 89 Aufladung 74, 96 aus Ladegerät entnehmen 76, 98, 118 Kombiladegerät 198 LED-Anzeigen 79 A500-Geräte 93, 113, 123 Abdeckungen 93, 113, 123 A500-Geräteabdeckung 94, 114 anbringen 94, 114 A500-Schultergurt 91, 111 A700 Device- Ladegerät 194 A700-Akku 196 Ladegerät 196 A700-Akkuladegerät 194, 197, 221 LED 197, 221 A700-Gerät 60, 62, 71, 193, 196 Akku 60 Aufladung 60 Einschieben eines Akkus 62 Entnehmen des Akkus 62 Ladegerät 193 Ladegerät, technische Daten 196 LED-Anzeigen 62 technische Akku-Daten 60 Technische Daten des Halfters 71 A700-GerätPidion BM-170 68,89 Anzeigegerät zuordnen 68, 89 Gerät zuordnen 68, 89 A710-Gerät 33 A720-Gerät 33 A730-Gerät 33 Abdeckung an A500-Gerät anbringen 94, 114 Abdeckung an T2x-Gerät anbringen 124

Abdeckung an T5-Gerät anbringen 94, 114 Abdeckung des Dual-Cup Headset-Ohrpolsters 151 reinigen 151 Abdeckungen 93, 113, 123-124 A500-Geräte 93, 113, 123 T2 124 T2x 124 T2x-Geräte 93, 113, 123 T5-Geräte 93, 113, 123 Adapterkabel 229-231 Akkualterung 62 Akkuladegerät für SRX-Headsets 214 technische Daten 214 Akkuladegerät für SRX2-Headsets 218 technische Daten 218 Akkus 14, 60, 62, 74, 77-78, 96-97, 99-100, 116, 119-120, 128-130, 155-157, 166-169 T1-Gerät laden 129 Aufladung eines A500-Geräts 74, 96 Aufladung eines A700-Geräts 60 Aufladung eines Geräts der T2x-Serie 116 Aufladung eines T1-Geräts 128 Aufladung eines T5-Geräts 74, 96 aufwärmen 78, 100, 120, 130, 157 Aufwärmzeit 169 aus SRX-Headset entnehmen 156 aus SRX2-Headset entnehmen 168 aus Talkman-Gerät entnehmen 130 aus Talkman-Geräten entfernen 78, 100, 120 aus Talkman-Geräten entnehmen 62 einlegen in SRX-Headset 156 einlegen in Talkman-Gerät 77, 99, 119, 129 Einschieben in Talkman-Geräte 62 in das SRX2-Headset einfügen 167 SRX laden 155 SRX-Headset 155 SRX2-Headset 166 SRX2-Headset aufladen 167 T1-Gerät 128 T1-Gerät laden 129 T2x Geräte 116 technische Daten des A500 Gerät 74, 97 technische Daten des T5 Gerät 74, 97 technische Daten, A700-Gerät 60 Umgang 14 Akkusicherheit 14, 155, 166 ändern 22-24 Geschwindigkeit 23 Lautstärke 23 Sprecher 24

ändern (Fortsetzung) Stimme 24 Tonlage 22 Anzeige 67, 89 Audio mithören 224 Audio-Überwachung 224 Aufsichts-Audiomodus 186 aus der Ferne mithören 224 Ausrüstung 15 Reinigung 15 ausschalten 235 automatische Zuordnung 173

В

Band befestigen 141 SR-15 Headset 141 Band entfernen 140 SR-15 Headset 140 Bedienervorlage 234 laden 234 Befehle 24 Befestigung des verstellbaren Bands am SR-15 141 Befestigungsvorrichtung im Fahrzeug 83.105-106 Befestigungswinkel installieren 83, 106 Gerät in Gabelstapler positionieren 83, 105 Behind-the-Head Headset SL-14 135 Behind-the-Head Headset SL-4 135 Bildschirm 67, 89 blau 79, 101, 121 blinkt 62, 78-79, 100-101, 120-121, 130, 197, 201, 208, 216-217, 221 Bluetooth 62, 68, 89, 124, 126, 173, 176, 178-182, 184 SRX2 zuordnen 180-181 zuordnen 126 Zuordnen von SRX2 179 Zuordnung eines SRX/SRX2 zu einem Talkman-Gerät 184 Zuordnung eines SRX2-Headsets 176, 179 Zuordnung eines SRX2-Headsets zu einem Handheld-Gerät 178, 181 Zuordnung mittels VoiceConsole 182 Zuordnung von drahtlosen Headsets 173 Bluetooth-Adapter für die T2-Serie 124

С

Copyright 3

D

drahtlose Headsets 162 SRX2-Headset 162 Drahtlose Headsets 153–154, 173, 183, 185 Drahtlose Headsets (Fortsetzung) häufig gestellte Fragen bezüglich Zuordnung 185 Informationen 153 SRX-Headset 154 Zuordnung 173 Zuordnungsmodi 183 Drahtlose Headsets, Teilenummern 29 Drahtloses Mithörsystem von Samson 224 Drahtloses Mithörsystem von Sony 228 Dual-Cup Headset 147

Ε

einfache Konfiguration 65, 80, 102 Einrichtung 80, 102 weitere Geräte 65 Einfache Konfiguration 80, 103 weitere Geräte 80, 103 einlegen 77, 99, 119, 129, 156 Akku in SRX-Headset 156 Akku in Talkman-Gerät 77, 99, 119, 129 Headset 156 Akku einlegen 156 tragbare Talkman-Computer 77, 99, 119, 129 Akku einlegen 77, 99, 119, 129 Einzel-Ladegerät 213 Elektronikmodul 164-165 am SRX2-Headset befestigen 164 aus dem SRX2-Headset entfernen 165 entnehmen 130.156 Akku aus SRX-Headset 156 Akku aus Talkman 130 Headset 156 Akku entnehmen 156 tragbare Talkman-Computer 130 Akku entnehmen 130

F

Fahrzeug 84, 107 anschlussleitungen 84, 107 Fehlerbehebung 233–235 Gerät lädt keine Bedienervorlage 234 Gerät piept 234 Gerät reagiert nicht auf Tastendrücken 234 Gerät schaltet sich aus 235 Gerät schaltet sich nicht ein 234 Geräteprobleme 233 Headset hält nicht 233 höre nichts über Headset 233 lädt keine Sprachanwendung 234 Fehlerbehebung *(Fortsetzung)* Strichcode-Lesegerät scannt nicht 233 Fehlermeldungen 242, 248 gesprochen 248 nummeriert 242

G

Gabelstapler 81, 83, 103, 105-106 A500-Gerät installieren 81 Befestigungswinkel für Gerät installieren 83, 106 Gerät positionieren 83, 105 T5-Gerät installieren 103 Gefahr 14 Gefriergeräte, Headsets verwenden 149, 191 gelb 62, 79, 101, 121, 197, 201, 208, 217, 221 Gerät einschalten 234 Gerät in Fahrzeug 84, 107 12 Volt 84, 107 24 Volt 84, 107 36 Volt 84, 107 48 Volt 84, 107 anschlussleitungen 84, 107 Gerät reagiert nicht 234 Geräte 15, 33, 36, 73, 95, 115, 127 Reinigung 15 Talkman A500 73 Talkman A710 33 Talkman A720 33 Talkman A730 33, 36 Talkman T1 127 Talkman T2-Serie 115 Talkman T5-Serie 95 Geräteabdeckungen 94.114.124 anbringen 94, 114, 124 T2 124 T2x 124 Geräteprobleme 233-234 Pieptonsignal 234 Geschlecht 24 Geschwindigkeit 23 ändern 23 Geschwindigkeit einstellen 23 gesprochene Fehlermeldungen 248 grün 62, 78, 100, 120, 130, 197, 201, 208, 216-217, 221 Gürtel 69, 71, 92-93, 112-113, 122-123, 132 Größen 71, 93, 113, 123, 132 technische Daten 93, 113, 123, 132 Technische Daten 71 Gürtelklammern 92, 112, 122

Н

Halfter 71, 132 Technische Daten 71 Haltevorrichtung im Gabelstapler 82, 104 Zubehör 82, 104 Handheld-Geräte 178, 181-182 Zuordnung eines SRX-Headsets 178 Zuordnung eines SRX2-Headsets 181 Zuordnungsstatus-Symbole 178, 182 Hard-Hat Headset 146 Hardware-Dokumentation, Informationen 3 Headset 137, 147 SL-14 Headset, Ordnungsgemäße Verwendung 137 SL-4 Headset, Ordnungsgemäße Verwendung 137 SR-40 Dual-Cup 147 Headset an Handheld-Gerät anschließen 230 Headset-Typen 26 Headset-Zubehör, Teilenummern 27, 30 headsets 139 SR-10 Behind-the-Head 139 SR-15 Behind-the-Head 139 Headsets 19, 26, 135-137, 140, 143-150, 154, 162, 167-168, 189-192 Akku einfügen, SRX2 167 Akku entnehmen, SRX2 168 anpassen 148, 190 Auswählen von 26 Behind-the-Head SL-14 135 Behind-the-Head SL-4 135 Gefriergeräte 149, 191 Headset-Funktionen 26 Informationen 19 Pflege und Nutzung 148, 189 reinigen 150, 192 Reinigung des Windschutzes 150, 191 SL-14 Light-Industrial Behind-the-Head 136 SL-4 Light-Industrial Behind-the-Head 137 SR-15, technische Daten 140 SR-20 Lightweight 143 SR-20-Serie 144 SR-21 Lightweight 144 SR-30 High Noise, technische Daten 145 SR-30 High-Noise 145 SR-31 High-Noise 145 SR-35 Hard-Hat 146 SR-35 Hard-Hat, technische Daten 146 SR-40 Dual-Cup 147 SRX Wireless 154 SRX2 Wireless 162 Headsets der SRX-Serie 182, 186 Aufsichts-Audiomodus 186 Zuordnung mittels VoiceConsole 182 Headsets, drahtlos 153

Headsets, drahtlos *(Fortsetzung)* Informationen 153 Headsets, kabelgebunden 135 Informationen 135 High-Noise Headset 145 höher 22

I

Ich höre nichts über das Headset 233 Inline-Adapterkabel 229–231 Installation im Fahrzeug 81, 103

Κ

Kabel für das T1 Einzelakku-Ladegerät 213 Kabelgebundene Headsets, Teilenummern 27 kalter Akku 78, 100, 120, 130, 157, 169 Kombiladegerät 80, 102–103, 198–200, 209–210 einfache Konfiguration 80, 102 einfache Konfiguration und Einrichtung 80, 102 einfache Konfiguration, weitere Geräte 80, 103 Netzteil anschließen 199 technische Daten 198 Wandhalterung 200 Wandhalterung installieren 200 Kompatibilität 165 SRX2 mit Geräten 165 SRX2 mit Vocollect Voice 165 Konfigurationsparameter 186 SRX-/SRX2-Headsets 186 konfigurieren 256 QTERM 256 Konfigurieren von Scannern 36 Kopfbandpolster 151, 192 reinigen 151, 192 Kreuzzuordnung 173

L

ladegerät 194 A700 wandhalterung 194 wandhalterung 194 Ladegerät 193 Ladegerät-Halterung 203 montieren, T2x-Akkuladegerät 203 Ladegerät-Kabel 213 Ladegeräte 31, 76, 98, 118, 129, 193–196, 198–200, 202–204, 209–216, 218–220 A500 10-Bay 199 A500-Gerät entnehmen 76, 98, 118 A700 6-bay Charger 193 Ladegeräte (Fortsetzung) A700-Akku 194, 196 technische Daten 194 A700-Wandhalterung 195 A700, technische Daten 196 Akku für SRX2-Headsets 218 an das Netzteil anschließen 212 Gerät der Serie T2 entnehmen 76, 98, 118 Gerät der Serie T5 entnehmen 76, 98, 118 Halterung montieren, T2x-Akkuladegerät 203 Kabel für das Einzel-Ladegerät 213 Kabel für das T1 Einzel-Ladegerät 213 technische Daten 213 Kombiladegerät T5/A500, Wandhalterung installieren 200 SRX-Headset, Akku 214 SRX-Wandhalterung 215-216, 220 SRX2-Wandhalterung 219 T1 129 T1 10-Bav 209-210.212 technische Daten 210 T1 Einzel 213 T1-Wandhalterung 210 T2-Akku 202 T2-Wandhalterung 204 T2x-Akku 202 technische Daten 202 T2x-Wandhalterung 204 T5 10-Bay 199 T5/A500 10-Bay Combination 198 T5/A500 Combination, Netzteil anschließen 199 T5/A500 Kombiladegerät, technische Daten 198 Teilenummern 31 Wandhalterung 195, 204, 210-211, 215-216, 219-220 Wandhalterung für das A500/T5-Kombiladegerät 200 laden 129, 155 SRX-Akku 155 T1 129 Laden von Akkus 62 langsamer 23 lauter 23 Lautstärke 23 ändern 23 Lautstärke einstellen 23 LED 197, 201, 208, 217, 221 A500-Ladegerät 201 SRX-Ladegerät 217 SRX2-Ladegerät 197, 221 T2-Ladegerät 208 T2x-Ladegerät 208 T5-Ladegerät 201 T5m-Ladegerät 201 LED-Anzeigen 62, 78-79, 100-101, 120-121, 130, 159, 171, 201, 208, 216, 221 A500 79

LED-Anzeigen *(Fortsetzung)* A700 62 SRX-Headset 159 SRX2-Headset 171 T1-Gerät 130 T2x-Gerät 121 T5-Gerät 101 T5m-Gerät 101 leiser 23

Μ

männlich 24 Mein Gerät lädt keine Bedienervorlage 234 Mein Gerät lädt keine Sprachanwendung 234 Mein Gerät reagiert nicht auf Tastendrücken 234 Mein Gerät schaltet sich nicht ein 234 Mein Gerät schaltet sich ständig aus 235 Mein Headset hält nicht 233 Mein Strichcode-Lesegerät scannt nicht 233 Mikrofone 148, 189 Pflege und Nutzung 148, 189 Mithör-Kits 228 drahtlos 228 Mithör-Kits mit Kabel 223-224 Mithörsystem 224 Samson drahtlos 224 Mithörsysteme 228 Sony Wireless 228

Ν

Nahfeldkommunikation 62 Netzteil 199 an T5/A500 Combination Charger anschließen 199 Netzwerk 62 nummerierte Fehlermeldungen 242

0

Ohrpolster 170 austauschen, SRX2 170 Ohrpolster austauschen 144

Ρ

Patente 18 Pidion BM-170 Anzeige 67, 89 Pieptonsignal 234

R

RAM Mounts 82, 104 reinigen 150–151, 192 reinigen *(Fortsetzung)* Abdeckung des Dual-Cup Headset-Ohrpolsters 151 Headset 150, 192 Kopfbandpolster 151, 192 Reinigungsprozeduren 15 Reparaturen 238–239 verpacken 239 rot 78, 100, 120, 130, 197, 201, 208, 216–217, 221 Rücksendung 238–239

S

scannt nicht 233 Scanvorgang 36 schneller 23 Sicherheit 14 Sicherheitshinweise 13 SL-14 Behind-the-Head Headset 136-137 Ordnungsgemäße Verwendung 137 technische Daten 136 SL-4 Behind-the-Head Headset 137 Ordnungsgemäße Verwendung 137 technische Daten 137 Sprachanwendung 234 laden 234 Sprecher 24 ändern 24 SR-10 Behind-the-Head Headset 139 SR-15 Behind-the-Head Headset 139 SR-15 Behind-the-Head Headset, 140 technische Daten 140 SR-15 Headset 140-141 Band befestigen 141 Band entfernen 140 SR-20 Headset 144 Ohrpolster austauschen 144 SR-20 Lightweight Headset 143 SR-21 Lightweight Headset 144 SR-30 High Noise Headset 145 technische Daten 145 SR-30 High-Noise Headset 145 SR-31 High-Noise Headset 145 SR-31 High-Noise Headset, 145 technische Daten 145 SR-35 Hard-Hat Headset 146 technische Daten 146 SR-40 Dual-Cup Headset 147 technische Daten 147 SRX Wireless Headset 154

SRX-/SRX2-Headsets 183, 185-186 häufig gestellte Fragen bezüglich Zuordnung 185 Konfigurationsparameter 186 Zuordnungsmodi 183 SRX-Akku 155 laden 155 SRX-Headset 154-155, 159, 173, 176, 178 Akku 155 Aufladung 155 automatische Zuordnung 176 bildschirmbasierte Zuordnung 178 LED-Anzeigen 159 zuordnen 159 Zuordnung 173, 176 SRX-Headset. 155 technische Daten für den Akku 155 SRX-Ladegerät 217 LED 217 SRX/SRX2-Headsets 184 Aufhebung einer Zuordnung 184 SRX2 Wireless Headset 162 SRX2-Akku 167 aufladen 167 einfügen 167 SRX2-Headset 162-171, 173, 177, 179-181 Akku 166 Akku einfügen 167 Akku entnehmen 168 Aufladung 166 automatisch zuordnen 180 bildschirmbasierte Zuordnung 181 Elektronikmodul befestigen 164 Elektronikmodul entfernen 165 gemeinsame Nutzung 164 Kompatibilität 165 LED-Anzeigen 171 manuell zuordnen 181 manuelle Zuordnung 177 Modulbauweise 163 Ohrpolster 170 positionieren 169 Stabilisierungsriemen anbringen 170 TouchConnect 179 Zuordnung 171, 173, 179 SRX2-Headset, 166 technische Daten für den Akku 166 SRX2-Ladegerät 197, 221 LED 197, 221 Stabilisierungsriemen 170 SRX2-Headset 170

Stimme 22 anpassen 22 Stimme höher einstellen 22 Stimme langsamer einstellen 23 Stimme lauter einstellen 23 Stimme leiser einstellen 23 Stimme schneller einstellen 23 Stimme tiefer einstellen 22 Stromversorgung (Netzteil) 212 an T1-Ladegerät anschließen 212 Stromversorgung des A500 10-Bay Combination Charger Kombiladegeräts 199 Stromversorgung des T1 10-Bay Combination Charger Kombiladegeräts 210 Stromversorgung des T1 Einzel-Ladegeräts 213 Stromversorgung des T5 10-Bay Combination Charger Kombiladegeräts 199 Symbologien 36

Т

T1 129, 132 laden 129 T1 10-Bay Combination Charger 209 T1 10-Bay-Ladegerät 212 an das Netzteil anschließen 212 T1 10-fach-Ladegerät 210 T1 Einzel-Ladegerät 213 T1-Gerät 127-130 Akku 128 Akku im "Single Charger" laden 129 Akku im 10-Bay Combination Charger laden 129 Aufladung 128 LED-Anzeigen 130 technische Akku-Daten 128 T2-Akku 202 technische Daten 202 T2-Akkuladegerät 202 T2-Akkuladegeräte 204 Wandhalterung 204 T2-Gerät 115-116 Akku 116 Aufladung 116 T2-Geräteabdeckung 124 T2-Ladegerät 208 LED 208 T2x Bluetooth Serial Adapter 124 T2x Gerät 115 Technische Daten 115 T2x Geräte 116 technische Daten der Akkus 116

T2x-Akkuladegerät 202-203 Halterung montieren 203 T2x-Akkuladegeräte 204 Wandhalterung 204 T2x-Gerät 76, 78, 98, 100, 115-116, 118, 120-121, 126 Akku 116 Akku entnehmen 78, 100, 120 Aufladung 116 aus Ladegerät entnehmen 76, 98, 118 LED-Anzeigen 121 Strichcode-Scanner anschließen 126 T2x-Geräte 93, 113, 123 Abdeckungen 93, 113, 123 T2x-Geräteabdeckung 124 anbringen 124 T2x-Ladegerät 208 LED 208 T5 Gerät 74,97 technische Daten der Akkus 74, 97 T5 VMT 82-84, 104-105, 107 anschlussleitungen 84, 107 im Gabelstapler positionieren 83, 105 Zubehör 82, 104 T5 VMT Zubehör 103 im Fahrzeug installieren 103 T5-Gerät 74, 76, 78, 95–96, 98, 100–101, 118, 120, 198 Akku 74, 96 Akku entnehmen 78, 100, 120 Aufladung 74, 96 aus Ladegerät entnehmen 76, 98, 118 Kombiladegerät 198 LED-Anzeigen 101 T5-Geräte 93. 113. 123 Abdeckungen 93, 113, 123 T5-Geräteabdeckung 94, 114 anbringen 94, 114 technische Daten 94, 114 T5-Ladegerät 201 LED 201 T5-Schultergurt 91, 111 technische Daten 91, 111 T5m-Gerät 95, 101 LED-Anzeigen 101 T5m-LadegerätA500-Ladegerät 201 LED 201

Talkman 24-25 Befehle 24 Zubehör, Teilenummern 25 Talkman A500 73, 198 Kombiladegerät, technische Daten 198 Talkman A710 33-34 Technische Daten 34 Talkman A720 33-34 Technische Daten 34 Talkman A730 33, 35 **Technische Daten 35** Talkman T1 127 Talkman T2 115 Talkman T2-Serie 115 Talkman T2x 115 Talkman T5 95.198 Kombiladegerät, technische Daten 198 Talkman T5-Serie 95 Talkman T5m 95 Talkman-Geräte 19, 25, 62, 67, 78, 89, 100, 111, 120, 122, 131 Akku entnehmen aus 78, 100, 120 Entnehmen des Akkus aus 62 Informationen 19 Teilenummern 25 Zubehör 67, 89, 111, 122, 131 Taste 234 Tasten 67, 89 technische Daten 60, 73-74, 91, 93-95, 97, 111, 113-114, 116, 123-124, 132, 194, 198-199, 202, 210, 213 A500 Gerät 73 A500-Akku 74, 97 A700-Akku 60, 194 Bluetooth-Adapter für die T2-Serie 124 Gürtel 93, 113, 123, 132 Kabel für das T1 Einzel-Ladegerät 213 Stromversorgung des A500 10-Bay Combination Charger Kombiladegeräts 199 Stromversorgung des T1 10-Bay Combination Charger Kombiladegeräts 210 Stromversorgung des T1 Einzel-Ladegeräts 213 Stromversorgung des T5 10-Bay Combination Charger Kombiladegeräts 199 T1 10-fach-Ladegerät 210 T2-Akku 202 T2x-Akku 116, 202 T5-Abdeckung 94, 114 T5-Akku 74, 97 T5-Serie 95 T5/A500 10-bay combination charger 198 Verstellbarer T5-Schultergurt 91, 111 **Technische Daten** 34-35, 71, 128, 136-137, 140, 143-147, 155, 166, 196, 214, 218 A700 6-Bay Charger 196

Technische Daten (Fortsetzung) Akkuladegerät für SRX-Headsets 214 Akkuladegerät für SRX2-Headsets 218 Gürtel 71 Halfter 71 SL-14 Light-Industrial Behind-the-Head 136 SL-4 Light-Industrial Behind-the-Head 137 SR-15 Behind-the-Head Headset 140 SR-20 Lightweight Headset 143 SR-21 Lightweight Headset 144 SR-30 High Noise Headset 145 SR-31 High-Noise Headset 145 SR-35 Hard-Hat Headset 146 SR-40 Dual-Cup Headset 147 SRX-Akku 155 SRX2-Akku 166 T1-Akku 128 Talkman A710 34 Talkman A720 34 Talkman A730 35 technische Daten T5-Serie 95 Teilenummern 25, 27, 29-31 **Drahtlose Headsets 29** Headset-Zubehör 27, 30 kabelgebundene Headsets 27 Ladegeräte 31 Talkman-Geräte 25 Talkman-Zubehör 25 tiefer 22 Tonlage 22 ändern 22 Tonlage einstellen 22 TouchConfig 65 tragbare Computer 127 Talkman T1 127 Tragbarer Talkman T1-Computer 127 training 256 visual training 256 Training 223-224. 228. 255-259 Mithör-Kits mit Kabel 223 Mithör-Kits, drahtlos 228 visuelles Training 256 Vorlagen 255, 257-259 Trainingskabel 229, 231

Trainingskabel anschließen 231 Trainingsvorlagen 255, 257–259

V

Verstellbarer A500-Schultergurt 91, 111 Verstellbarer T5-Schultergurt 91, 111 verstellbares Band am SR-15 entfernen 140 visuellen Trainingsgeräts QTERM 256 konfigurieren 256 Visuelles Trainingsgerät QTERM 256 VMT 81, 103, 240 VoiceConsole 182 Zuordnung von drahtlosen Headsets und Geräten 182 Vorlage 234 laden 234

W

Wandhalterung für A700-Akkuladegeräte 195 Wandhalterung für SRX-Akkuladegeräte 215–216 Wandhalterung für SRX2-Akkuladegeräte 219–220 Wandhalterung für T1 10-Bay 211 Wandhalterung für T1-Akkuladegeräte 210 weiblich 24 Windschutz reinigen 150, 191

Ζ

Zubehör 25, 67, 69, 81, 89, 92, 111–112, 122, 131 Gürtel 69 Gürtel und Gürtelklammern 92, 112, 122 im Fahrzeug installieren 81 Talkman-Geräte 67, 89, 111, 122, 131 Talkman, Teilenummern 25 Zuordnung 68, 89, 126, 173, 179–181 Anzeigegerät zu Gerät 68, 89 Drahtlose Headsets 173 Honeywell MS9535 an T2 126 SRX2-Headset 179–181 Zuordnung durch Berührung 173 zurücksenden 238–239